

## Straßenverzeichnis München

### 4.Schwabing-West | Schwabing-West | Am Luitpoldpark

#### Aachener Straße

Aachen, alte deutsche Kaiserstadt

&nbsp;

Erstnennung: 1906

#### Aaröstraße

wurde nach Aarö, der dänischen Insel im Kleinen Belt, benannt.

Erstnennung: 1937

#### Abacostraße

Straße ist benannt nach: Dall' Abaco Evaristo Felice 12.7.1675 (Verona) - 12.7.1742 (München)

Evaristo Felice dell Abaco (1675-1742) war ein italienischer Komponist und Kapellmeister des Kurfürsten Max Emanuel

Erstnennung: 1913

#### Abbachstraße

Bad Abbach ist ein Markt an der Donau in Niederbayern

Erstnennung: 1913

#### Abbestraße

Straße ist benannt nach: Abbe Ernst 23.1.1840 (Eisenach) - 14.1.1905 (Jena)

Der Physiker Ernst Abbe (1840?1905) war Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Erstnennung: 1955

#### Abensbergstraße

Benannt nach der Schlacht bei Abensberg an der Donau am 20. April 1809. Früher wurde sie Bertholdstraße genannt.

Schlacht bei Abensberg an der Donau am 20. April 1809

Erstnennung: 1914

Frühere Bezeichnung: Bertholdstraße

## Abenthumstraße

Straße ist benannt nach: Abenthum Jakob 1842 - 1903

Jakob Abenthum (1842?1903) war ein Förderer und Stifter sozialer Einrichtungen

Erstnennung: 1908

## Aberlestraße

Straße ist benannt nach: Aberle Johann Georg 29.1.1706 (München)

Johann Georg Aberle war kurfürstlich bayerischer Offizier und Anführer beim Aufstand der Oberländer 1705. Er leitete in der Sendlinger Mordweihnacht 1705 den Angriff auf den Roten Turm. 1706 wurde er auf dem Marienplatz mit dem Schwert hingerichtet.

Erstnennung: 1887

## Abtstraße

Straße ist benannt nach: Abt Franz 22.12.1819 (Eilenburg) - 31.3.1885 (Wiesbaden)

Erstnennung: 1923

## Achatstraße

Erstnennung: 1952

## Achenseeplatz

Straße ist benannt nach:

benannt nach dem Achensee in Tirol

Erstnennung: 1921

## Achentalstraße

Erstnennung: 1929

## Achleitnerstraße

Straße ist benannt nach: Achleitner Martin 1823 - 6.4.1882

Martin Achleitner (1823?1882) war auch der&nbsp;Erbauer der Marienklause

Erstnennung: 1900

## Achwaldstraße

Die Ortsbezeichnung Allach leitet sich von Ahaloh (Ache = Bach; Lohe = Wald) her

Erstnennung: 1958

## Ackerweg

Erstnennung: 1950

## Ackermannstraße

Straße ist benannt nach: Ackermann Josef 31.1.1896 (München) - 22.8.1959 (Luzern)

Josef Ackermann (1896-1959). war Journalist und wurde im Dritten Reich von 1933 bis 1945 mit Unterbrechungen in den KZ-Lagern Dachau, Buchenwald und Nordhausen inhaftiert. Er wurde 1945 zum Direktor des städtischen Nachrichtendienstes und Begründer und Herausgeber des 'Münchner Stadtanzeigers'. Auch war er Vorsitzender des Verbandes der Berufsjournalisten in Bayern.

Erstnennung: 1960

## Ackerstraße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1861

## Acricolastraße

Straße ist benannt nach: Agricola Georg

Georg Agricola, Münchner Bürger und regulierter Chorherr des Klosters Indersdorf, war eine der 42 Geiseln, die 1632 als Pfand für die noch ausstehende Zahlung der Münchner Bürger an König Gustav Adolf im Dreißigjährigen Krieg in schwedische Gefangenschaft gingen; der schwedische König hatte versprochen, gegen die Zahlung von 300.000 Talern München von der Brandschatzung zu verschonen, 1635 kamen die Geiseln wieder frei; in der Wallfahrtskirche St. Maria in Ramersdorf erinnert eine Gedenktafel an das Schicksal der Gefangenen.

Erstnennung: 1901

## Adalbert-Stifter-Straße

Straße ist benannt nach: Stifter Adalbert 23.10.1805 (Oberplan, Böhmen) - 28.1.1868 (Linz)

Erstnennung: 1914

## Adalbertstraße

Straße ist benannt nach: von Bayern Adalbert 19.7.1828 (München) - 21.9.1875 (Schloss Nymphenburg in München)

nach dem vierten Sohn von König Ludwigs I., Prinz Adalbert von Bayern (1828-1875), benannt.

Erstnennung: 1835

## Adaloweg

Straße ist benannt nach: Adalo

Adolo (ein Edler aus Feldmoching) wird in der Chronik der Preysings genannt

Erstnennung: 1956

## Adam-Berg-Straße

Straße ist benannt nach: Berg Adam

Adam Berg war ein Münchner Buchdrucker der auch die Werke von Orlando di Lasso druckte. Diese Straße wurde früher auch Bergstraße genannt. Er war der Hofdrucker der bayerischen Herzöge Albrecht V. und Wilhelm V.

Erstnennung: 1931

Frühere Bezeichnung: Bergstraße

## Adam-Erminger-Platz

Straße ist benannt nach: Erminger Adam

Adam Erminger (1698-1776) war ab 1735 erster Schulmeister in Schwabing.

Erstnennung: 1986

## Adam-Riese-Straße

Straße ist benannt nach: Riese Adam 1492 (Staffelstein, Bamberg) - 1559 (Annaberg, Erzgebirge)

Adam Riese (1492-1559) Rechenmeister. Verfasser von Lehrbüchern über das praktische Rechnen. Nach ihm entstand die sprichwörtliche Redensart "Nach Adam Riese".

Erstnennung: 1930

## Adams-Lehmann-Straße

Straße ist benannt nach: Adams-Lehmann Hope Bridges 17.12.1855 (Halliford bei London) - 10.10.1916 (München)

Hope Bridges Adams-Lehmann, geb. 1855 in Halliford bei London, gest. am 10.10.1916 in München, Ärztin und Reformerin. Dem Abschluss ihres Medizinstudiums in Leipzig im Jahre 1880 wurde die offizielle Anerkennung versagt. Daraufhin promovierte sie in Bern und erhielt ihre Approbation 1885 in Dublin. Seit 1896 arbeitete sie in der Praxis ihres 2. Ehemannes, Dr. Carl Lehmann. Als erste praktische Ärztin und Frauenärztin in München. Im Deutschen Reich erhielt sie erst 1904, mit der nachträglichen Anerkennung ihres medizinischen Staatsexamens, die Berechtigung zur Führung des Dokortitels. Sie setzte sich für Reformen im Gesundheitswesen und für die Gleichberechtigung von Frauen ein; sie war Friedensaktivistin.

Erstnennung: 2004

## Adamstraße

Straße ist benannt nach: Adam Albrecht 16.4.1776 (Nördlingen) - 28.8.1862 (München)

Albrecht Adam (1786?1862) war als&nbsp;deutscher Tier- und Schlachtenmaler ab 1807 in München tätig

Erstnennung: 1889

### **Adele-Hartmann-Straße**

Straße ist benannt nach: Hartmann Adele 9.1.1881 (Neu-Ulm) - 15.12.1937 (München)

Adele Hartmann, geb. 09.01.1881 in Neu-Ulm, gest. 15.12.1937 in München, Ärztin. Nach Ihrer Approbation 1912 habilitierte sie im Jahr 1918 als erste Frau im damaligen Deutschen Reich. In ihren Forschungen befasste sie sich u.a. intensiv mit der Wirkung von Röntgen- und Kathodenstrahlen und der Nierenentwicklung.

Erstnennung: 2002

### **Adelgundenstraße**

Straße ist benannt nach: Adelgunde Auguste von Bayern 19.3.1823 (Würzburg) - 28.10.1914 (München)

Adelgunde Auguste von Bayern (1823-1914), die&nbsp;zweite&nbsp;Tochter König Ludwigs I.&nbsp;

Erstnennung: 1845

### **Adelheidstraße**

Straße ist benannt nach: Henriette Adelheid von Savoyen 6.11.1636 (Turin) - 13.6.1676 (München)

Benannt nach der Kurfürstin Adelheid Henriette Maria (1636-1676), Gemahlin des Kurfürsten Ferdiand Maria.

Erstnennung: 1898

### **Adelholzener Straße**

Straße ist benannt nach:

benannt nach dem Ortsteil Bad Adelholzen der oberbayerischen Gemeinde Siegsdorf, einem der ältesten Heilbäder in Bayern

&nbsp;

Erstnennung: 1936

### **Adelmannstraße**

Straße ist benannt nach: Adelmann Martin

Martin Adelmann errichtete&nbsp;1864 eine Wohltätigkeitsstiftung.

Erstnennung: 1947

### **Adelsbergstraße**

Der&nbsp;Adelsberg befindet sich in der Nähe des Lußsees in Langwied

Erstnennung: 1947

## Adenauerring

Straße ist benannt nach: Adenauer Konrad 5.1.1876 (Köln) - 19.4.1967 (Rhöndorf)  
Erstnennung: 1973

## Adi-Maislinger-Straße

Straße ist benannt nach: Maislinger Adolf 9.12.1903 (München) - 26.4.1985 (München)  
Erstnennung: 1993

## Adilostraße

Straße ist benannt nach: Adilo

Adilo war der erste namentlich genannte Pfarrer von Perlach. Er nahm zwischen 1181 und 1182 an der von Bischof Albert I. von Freising einberufenen Synode in der Domstadt teil. Er (?Adilo pleb. de berloch") war dort mit anderen Klerikern Zeuge bei der feierlichen Bücher- schenkung an das Kloster Schäftlarn und an das Kanonikerstift St. Veit in Freising.

Erstnennung: 1930

## Adlerfarnstraße

Erstnennung: 1947

## Adlerstraße

Erstnennung: 1934

## Adlschalkweg

Straße ist benannt nach: Adlschalk  
Erstnennung: 1955

## Adlzreiterstraße

Straße ist benannt nach: Adlzreiter von Tettenweis Johann 2.2.1596 (Rosenheim) - 11.5.1662

Johann Adlzreiter von Tettenweis (\* 2. Februar 1596 in Rosenheim; ? 11. Mai 1662) war ein deutscher Jurist und Politiker.

Erstnennung: 1886

Frühere Bezeichnung: Rengerweg

Frühere Bezeichnung: Rengerweg

## Admiralbogen

Der Admiral lebt in den verschiedensten Lebensräumen, wie Waldrändern, auf landwirtschaftlich genutztem Gelände, aber auch in Gärten und in Siedlungsgebieten. Der prächtige, oberseits orangerot und weiß auf

dunklem Grund gefärbte Falter gehört zu den wenigen der 45 im Gebiet vorkommenden Tagfalterarten, die nicht rückläufig oder im Bestand gefährdet sind.

Erstnennung: 2009

## Admonter Straße

Admont ist eine österreichische Marktgemeinde

Erstnennung: 1962

## Adolf-Baeyer-Damm

Straße ist benannt nach: Baeyer Adolf von 31.10.1835 (Berlin) - 20.8.1917 (Starnberg)

Adolf von Baeyer (1835?1917) war Professor für Chemie. Er lehrte ab 1875 an der Universität München und erhielt 1905 den Nobelpreisträger für Chemie.

Erstnennung: 1967

## Adolf-Hackenberg-Straße

Straße ist benannt nach: Hackenberg Adolf 17.12.1921 (München) - 17.6.2009 (München)

Adolf Hackenberg, geb. am 17.12.1921 und gest. am 17.06.2009 in München, Pädago-ge, von 1971 bis 1985 Leh-rer und Rektor an der Grundschule am Pfanzeltplatz, Heimat-forscher und Brauchtumpfle-ger; war verantwortlich für die Herausgabe und Mitgestaltung zahlreicher Festschrif-ten, des zweibändigen Geschichts-werks ?790 ? 1990, 1200 Jahre Perlach? und verschie-dener The-menhefte zur Geschichte Perlachs, Gründungsmitglied des Festring Perlach e.V.. Im Jahr 2000 wurde er mit der Medaille ?München leuchtet? ausgezeichnet.

Erstnennung: 2015

## Adolf-Hieber-Weg

Straße ist benannt nach: Hieber Adolf 15.3.1898 (München) - 25.12.1977 (München)

Adolf Hieber (1898-1977) war Mitglied der Bayernpartei und Zweiter Bürgermeister der Stadt München

Erstnennung: 1978

## Adolf-Kolping-Straße

Straße ist benannt nach: Kolping Adolf 8.12.1813 (Kerpen bei Köln) - 4.12.1856 (Köln)

Erstnennung: 1946

## Adolf-Mathes-Weg

Straße ist benannt nach: Mathes Adolf 20.6.1908 (München) - 28.12.1972 (München)

Erstnennung: 1984

## Adolf-Oberländer-Weg

Straße ist benannt nach: Oberländer Adolf 1.10.1845 (Regensburg) - 29.5.1923 (München)  
Erstnennung: 1984

## Adolf-Sandberger-Straße

Straße ist benannt nach: Sandberger Adolf 19.12.1864 (Würzburg) - 14.1.1934 (München)  
Erstnennung: 1953

## Adornoweg

Straße ist benannt nach: Adorno Theodor W. 11.9.1903 (Frankfurt am Main) - 6.8.1969 (Visp, Schweiz)  
Erstnennung: 1995

## Adunistraße

Straße ist benannt nach: Aduni  
Erstnennung: 1965

## Afrastraße

Straße ist benannt nach: Afra von Augsburg 304 (Friedberg)

Die Hl. Afra von Augsburg (? 304) ist die Schutzpatronin der Stadt Augsburg

Erstnennung: 1962

## Agatharieder Straße

Erstnennung: 1925

## Agathenstraße

Erstnennung: 1933

## Aggensteinstraße

Erstnennung: 1931

## Agilolfingerplatz

Straße ist benannt nach: Agilolfinger  
Erstnennung: 1899

## Agilolfingerstraße

Straße ist benannt nach: Agilolfinger  
Erstnennung: 1899



## Agnes-Bernauer-Platz

Straße ist benannt nach: Bernauer Agnes 1410 (Augsburg) - 12.10.1435 (Straubing)  
Erstnennung: 1901

## Agnes-Bernauer-Straße

Straße ist benannt nach: Bernauer Agnes 1410 (Augsburg) - 12.10.1435 (Straubing)

Die Augsburger Baderstochter, Agnes Bernauer, ging ab 1432 mit von Herzog Albrecht III. eine morganastische Ehe ein. Der Vater Herzog Ernst, ließ sie 1435 in der Donau ertränken, um den Fortbestand der wittelsbachischen Herrscherlinie in Bayern zu sichern.

Erstnennung: 1901

Frühere Bezeichnung: Schackystraße

## Agnes-Fink-Weg

Straße ist benannt nach: Fink Agnes 14.12.1919 (Frankfurt am Main) - 28.10.1994 (München)

Agnes Fink, geboren am 14.12.1919 in Frankfurt/Main, gest. am 28.10.1994 in München, Schauspielerin.

Agnes Fink wurde erstmals 1944 am Staatsschauspiel in München engagiert. Sie spielte vor allem an den Münchner Kammerspielen, in Berlin, Wien und Hamburg. Für ihre schauspielerischen Leistungen erhielt sie u.a. das Große Bundesverdienstkreuz.

Erstnennung: 2000

## Agnes-Kunze-Platz

Straße ist benannt nach: Kunze Agnes 12.8.1923 (München) - 11.1998

Agnes Kunze, geb. am 12.08.1923 in München, gest. im November 1998; während der Zeit des NS-Regimes brach sie ihr Studium ab, um in einer Anstalt für geistig Behinderte zu arbeiten; von 1953 bis 1961 war sie Gemeindegeschwester im Hasenberg; 1961 reiste Agnes Kunze nach Indien. Dort baute sie eine Webereigenossenschaft auf, in der Leprakranke arbeiteten und medizinisch betreut wurden. So konnte sie ihr Ziel verwirklichen, keine Almosen zu verteilen, sondern ?Hilfe zur Selbsthilfe? zu geben.

Erstnennung: 2012

## Agnes-Miegel-Straße

Straße ist benannt nach: Miegel Agnes 9.3.1879 (Königsberg) - 26.10.1964 (Bad Salzungen)  
Erstnennung: 1983

## Agnes-Neuhaus-Straße

Straße ist benannt nach: Neuhaus Agnes 24.3.1854 (Dortmund) - 20.11.1944 (Soest)

Agnes Neuhaus, geb. am 24.03.1854 in Dortmund, gest. am 20.11.1944 in Soest.

Agnes Neuhaus rief 1900 den "Verein vom Guten Hirten" ins Leben, aus dem 1968 schließlich der "Sozialdienst Katholischer Frauen e. V." hervorging. Sie gehört zur ersten Generation Frauen, die als

Parlamentarierinnen (Mitglied des Reichstags von 1920 bis 1930) politische Gestaltungsmöglichkeiten, besonders auf sozial-caritativem Gebiet, wahrnahm; Friedensaktivistin.

Erstnennung: 2004

## Agnes-Pockels-Bogen

Straße ist benannt nach: Pockels Agnes 14.2.1862 (Venedig) - 21.11.1935 (Braunschweig)

Agnes Pockels, geb. am 14.02.1862 in Venedig, gest. am 21.11.1935 in Braunschweig, Autodidaktin, Chemikerin. 1871 zog die Familie nach Braunschweig. Da Frauen damals nicht zum Studium zugelassen waren, bildete sie sich autodidaktisch weiter und entdeckte bedeutende Grundlagen auf dem Gebiet der Ober- und Grenzflächenspannung von Flüssigkeiten. 1882 erfand sie die heute noch benutzte "Schieberinne" zur Untersuchung der Oberflächen von Flüssigkeiten. 1932 erhielt Agnes Pockels für ihre bahnbrechenden Forschungen zur Oberflächenchemie als erste Frau die Ehrendoktorwürde der Technischen Hochschule Braunschweig.

Erstnennung: 2007

## Agnesstraße

Straße ist benannt nach: von Bayern Agnes 1201 - 1267

Erstnennung: 1898

## Agricolaplatz

Straße ist benannt nach: Agricola Georg

Georg Agricola, Münchner Bürger und regulierter Chorherr des Klosters Indersdorf, war eine der 42 Geiseln, die 1632 als Pfand für die noch ausstehende Zahlung der Münchner Bürger an König Gustav Adolf im Dreißigjährigen Krieg in schwedische Gefangenschaft gingen; der schwedische König hatte versprochen, gegen die Zahlung von 300.000 Talern München von der Brandschatzung zu verschonen, 1635 kamen die Geiseln wieder frei; in der Wallfahrtskirche St. Maria in Ramersdorf erinnert eine Gedenktafel an das Schicksal der Gefangenen.

Erstnennung: 1901

## Agricolastraße

Straße ist benannt nach: Agricola Georg

Georg Agricola, Münchner Bürger und regulierter Chorherr des Klosters Indersdorf, war eine der 42 Geiseln, die 1632 als Pfand für die noch ausstehende Zahlung der Münchner Bürger an König Gustav Adolf im Dreißigjährigen Krieg in schwedische Gefangenschaft gingen; der schwedische König hatte versprochen, gegen die Zahlung von 300.000 Talern München von der Brandschatzung zu verschonen, 1635 kamen die Geiseln wieder frei; in der Wallfahrtskirche St. Maria in Ramersdorf erinnert eine Gedenktafel an das Schicksal der Gefangenen.

Erstnennung: 1901

## AgrippasträÙe

Straße ist benannt nach: Agrippa van Nettesheim 14.9.1486 (Köln) - 18.2.1535 (Grenoble)

Agrippa von Nettesheim (eigentlich Heinrich Cornelius) (1486-1535), okkultistischer Gelehrter und Wanderarzt. Führt ein abenteuerliches Wanderleben. Eines der Vorbilder für Goethes "Faust".

Erstnennung: 1930

### Ahornstraße

Erstnennung: 1929

### Aiblingerstraße

Straße ist benannt nach: Aiblinger Johann Kaspar 23.2.1779 (Wasserburg am Inn) - 6.5.1867 (München)

Erstnennung: 1891

### Aichacher Platz

Erstnennung: 1922

### Aichacher Straße

Erstnennung: 1922

### Aicherstraße

Straße ist benannt nach: Aicher Josef 1866 - 1940

Erstnennung: 1948

Frühere Bezeichnung: Franz-Baer-Straße

### Aidenbachstraße

Nach dem Ort in Niederbayern, ; hier wurde 1706 der Aufstand der niederbayerischen Bauern gegen die österreichische Besetzung niedergeschlagen.

Erstnennung: 1901

### Aignerstraße

Straße ist benannt nach: Aigner Josef Max, Aigner Martin 1814 - 1890

Erstnennung: 1897

### Aindorferstraße

Straße ist benannt nach: Aindorfer Johann

Erstnennung: 1901

### Ainmillerstraße

Straße ist benannt nach: Ainmiller Max 14.2.1807 (München) - 8.12.1870 (München)

Max Emanuel Ainmiller (1807-1870), Architekturmaler und Glasmaler; Leiter des Königlich-Bayerischen-Instituts für Glasmalerei.

Erstnennung: 1888

### **Aitelstraße**

Erstnennung: 1971

### **Akademiestraße**

Benannt nach der Akademie der Schönen Künste die sich in der Straße befindet.

Erstnennung: 1876

### **Akazienstraße**

Erstnennung: 1929

### **Akeleistraße**

Erstnennung: 1930

### **Alarichstraße**

Straße ist benannt nach: Alarich 370 (Peuce) - 410 (Cosenza)

Erstnennung: 1925

### **Alban-Berg-Weg**

Straße ist benannt nach: Berg Alban 9.2.1885 (Wien) - 24.12.1935 (Wien)

Erstnennung: 1985

### **Albanistraße**

Straße ist benannt nach: Albani Francesco 17.8.1578 (Bologna) - 4.19.1660 (Bologna)

Francesco Albani (1578-1660), italienischer Maler aus&nbsp;Bologna.

Erstnennung: 1877

### **Albert-Bayerle-Platz**

Straße ist benannt nach: Bayerle Albert 30.11.1906 (Augsburg) - 3.8.1972 (München)

Albert Bayerle (\* 30. November 1906 in Augsburg; ? 3. August 1972 in München).&nbsp;Er war Prokurist des Sendlinger Konsumvereins und SPD-Stadtrat in München. Von 1960 bis 1972 war er Münchens Dritter Bürgermeister.

### **Albert-Langen-Straße**

Straße ist benannt nach: Langen Albert 8.7.1869 (Antwerpen) - 30.4.1909 (München)  
Erstnennung: 1953

## Albert-Pfretzschner-Weg

Straße ist benannt nach: Pfretzschner Albert 1893 - 1967  
Erstnennung: 1985

## Albert-Roßhaupter-Straße

Straße ist benannt nach: Roßhaupter Albert 8.4.1878 (Kirchroth) - 14.12.1949 (Nannhofen)

Albert Roßhaupter (1878-1949), Sozialpolitiker (SPD); Mitglied des Bayerischen Landtags von 1907 bis 1933;  
bayerischer Staatsminister für Arbeit und soziale Fürsorge von 1945 bis 1947.

Erstnennung: 1962

## Albert-Schweitzer-Straße

Straße ist benannt nach: Schweitzer Albert 14.1.1875 (Kaysersberg im Oberelsass bei Colmar) - 4.9.1965 (Lambaréné, Gabun)  
Erstnennung: 1965

## Albertgasse

Straße ist benannt nach: Albert Franz  
Erstnennung: 1803

Frühere Bezeichnung: Unser Frauen Gässl

Frühere Bezeichnung: Hahnengasse

Frühere Bezeichnung: Thalergässchen

## Albertus-Magnus-Platz

Straße ist benannt nach: Magnus Albertus 1193 (Lauingen an der Donau) - 15.11.1280 (Köln)  
Erstnennung: 1933

## Albertus-Magnus-Straße

Straße ist benannt nach: Magnus Albertus 1193 (Lauingen an der Donau) - 15.11.1280 (Köln)  
Erstnennung: 1933

## Alblstraße

Straße ist benannt nach: Aibl Paul  
Erstnennung: 1928

## Albrecht-Dürer-Straße

Straße ist benannt nach: Dürer Albrecht 21.5.1471 (Nürnberg) - 6.4.1528 (Nürnberg)  
Erstnennung: 1899

## Albrechtstraße

Straße ist benannt nach: Herzog Albrecht III. 27.3.1401 (München) - 29.2.1460 (München)

benannt nach Herzog Albrecht III. der Fromme von Bayern (1438- 1460)

und auch nach

Herzog Albrecht IV. dem Weisen

Herzog Albrecht V. dem Großmütigen

Erstnennung: 1890

Frühere Bezeichnung: Arnulfstraße

## Aldegreverstraße

Straße ist benannt nach: Heinrich Aldegrever 1502 - 1562

Erstnennung: 1904

## Aldrianstraße

Straße ist benannt nach: Aldrian

Erstnennung: 1929

## Aldringenstraße

Straße ist benannt nach: Aldringen Johann von 10.12.1588 (Luxemburg) - 22.7.1634 (Landshut)

Erstnennung: 1906

## Alemannenstraße

Erstnennung: 1925

## Alexandrastraße

Straße ist benannt nach: von Bayern Alexandra 26.8.1826 (Aschaffenburg) - 8.5.1875 (Schloss Nymphenburg in München)

Prinzessin Alexandra von Bayern war Äbtissin der Damenstifte zur Heiligen Anna in München und Würzburg&nbsp;

Erstnennung: 1891

## Alexisweg

Erstnennung: 1972

## Alfons-Goppel-Straße

Straße ist benannt nach: Goppel Alfons 1.10.1905 (Rheinhausen bei Regensburg) - 24.12.1991 (Johannesberg)

Alfons Goppel wurde am 1.10.1905 in Rheinhausen bei Regensburg geboren. Er war Mitbegründer der CSU und wurde 1954 in den bayrischen Landtag gewählt. 1957 war er Staatssekretär im Justizministerium und 1958 Innenminister. Von 1962 bis 1978 war er bayrischer Ministerpräsident. Von 1979 bis 1984 war Alfons Goppel Abgeordneter im Europa-Parlament, wo er Obmann der deutschen Christdemokraten war. Er war außerdem in zahlreichen Organisationen tätig, so als Präsident des bayrischen Roten Kreuzes. 1965 wurde er Ehrenbürger der Landeshauptstadt München. Alfons Goppel starb am 24.12.1991 in Johannesberg bei Aschaffenburg.

Erstnennung: 2005

## Alfonsstraße

Straße ist benannt nach: von Bayern Alfons 24.1.1862 (München) - 8.1.1933 (München)

Erstnennung: 1879

## Alfred-Andersch-Weg

Straße ist benannt nach: Andersch Alfred 4.2.1914 (München) - 21.2.1980 (Berzona, Schweiz)

Erstnennung: 1990

## Alfred-Arndt-Straße

Straße ist benannt nach: Arndt Alfred 26.11.1898 (Elbing/Westpreußen) - 7.10.1976 (Darmstadt)

Alfred Arndt, geb. 26.11.1898 in Elbing/Westpreußen, gest. 1976 in Darmstadt; Architekt. Am Bauhaus als Studierender und von 1929 bis 1932 als Meister; Leiter der Ausbauabteilung (Wandmalerei, Metall- und Möbelwerkstatt); Unterricht in Ausbauponstruktion, Entwurfszeichnen und Perspektive. Ab 1948 als freier Architekt und Maler in Darmstadt tätig.

Erstnennung: 2001

## Alfred-Döblin-Straße

Straße ist benannt nach: Döblin Alfred 10.8.1878 (Stettin) - 26.6.1957 (Emmendingen)

Erstnennung: 1971

## Alfred-Drexel-Straße

Straße ist benannt nach: Drexel Alfred 2.12.1900 (Türkheim) - 8.7.1934 (am Nanga Parbat)

Reichsbahnrat, geboren 2.12.1900 in Türkheim in Baden, Teilnehmer an der deutschen Himalaya-Expedition 1934, gestorben am Nanga-Parbat 8.7.1934.

Erstnennung: 1934

## Alfred-Jentzsch-Weg

Straße ist benannt nach: Jentzsch Alfred 29.3.1950 (Dresden) - 1.8.1925 (Gießen)

Alfred Jentzsch (\* 29. März 1850 in Dresden; † 1. August 1925 in Gießen) war ein deutscher Geologe.

## Alfred-Kubin-Weg

Straße ist benannt nach: Kubin Alfred 10.4.1877 (Böhmen) - 20.8.1959 (Wernstein am Inn)

Alfred Leopold Isidor Kubin (\* 10. April 1877 in Leitmeritz (Litoměřice), Böhmen; † 20. August 1959 in Zwickledt, Gemeinde Wernstein am Inn) war ein österreichischer Grafiker, Schriftsteller und Buchillustrator.

Erstnennung: 1964

## Alfred-Ludwig-Weg

Straße ist benannt nach: Ludwig Alfred 1892 - 1985

Erstnennung: 1986

## Alfred-Neumann-Anger

Straße ist benannt nach: Neumann Alfred 15.10.1895 (Lautenburg) - 3.10.1952 (Lugano)

Erstnennung: 1971

## Alfred-Pongratz-Weg

Straße ist benannt nach: Pongratz Alfred 29.9.1900 (München) - 4.10.1977 (München)

Alfred Pongratz (\* 29. September 1900 in München; † 4. Oktober 1977 in München) war ein deutscher Schauspieler und Sprecher.

Erstnennung: 1981

## Alfred-Schmidt-Straße

Straße ist benannt nach: Schmidt Alfred

Alfred Schmidt, war ehemaliger Bezirksamtassessor und Förderer der ehemaligen Gemeinde Thalkirchens

Erstnennung: 1900

## Allacher Bahnposten

Erstnennung: 1947

## Allacher Forstweg

Erstnennung: 1965

## Allacher Straße

Erstnennung: 1913



## Allacher Tunnel

## Allensteiner Straße

Erstnennung: 1931

## Allescherstraße

Straße ist benannt nach: Allescher Andreas 6.6.1828 (München) - 10.4.1903 (München)

Erstnennung: 1938

Frühere Bezeichnung: Buchhierlstraße

## Allgäuer Straße

Erstnennung: 1964

## Allinger Straße

Erstnennung: 1947

## Allmannshausener Straße

Erstnennung: 1921

## Almbachstraße

Erstnennung: 1925

## Alois-Gilg-Weg

Straße ist benannt nach: Gilg Alois 1857 - 1943

Erstnennung: 1986

## Alois-Hahn-Weg

Straße ist benannt nach: Hahn Alois 1900 - 1972

Erstnennung: 1976

## Alois-Johannes-Lippl-Weg

Straße ist benannt nach: Lippl Alois Johannes 21.6.1903 (München) - 8.10.1957 (Gräfelfing)

Erstnennung: 1958

## Alois-Wohlmuth-Straße

Straße ist benannt nach: Wohlmuth Alois 1847 (Brünn) - 1930 (München)

## Alois-Wolfmüller-Straße

Straße ist benannt nach: Wolfmüller Alois 24.4.1864 (Landsberg am Lech) - 3.10.1948 (Obertsdorf)  
Erstnennung: 1991

## Alois-Wunder-Straße

Straße ist benannt nach: Wunder Alois 28.3.1878 (Zeyern) - 14.7.1974 (Bad Reichenhall)

Dr. Alois Wunder, geboren 28.3.1878 in Zeyern, gestorben 14.7.1974 in Bad Reichenhall, von 1914 Bürgermeister und von 1928 bis 1938 Oberbürgermeister der ehemaligen Stadt Pasing.

Dr. Alois Wunder, war seit dem 1.5.1937 Mitglied der NSDAP.

Erstnennung: 1978

Frühere Bezeichnung: Anton-Pichler-Straße

## Alpenplatz

Erstnennung: 1898

## Alpenrosenstraße

Erstnennung: 1900

## Alpenstraße

Erstnennung: 1898

## Alpenveilchenstraße

Erstnennung: 1947

## Alprichstraße

Straße ist benannt nach: Alprich 950

Erstnennung: 1953

## Alpseestraße

## Alpspitzstraße

Berg im Wettersteingebirge

Erstnennung: 1929

## Alramstraße

Straße ist benannt nach: Alram Maximilian 1674 (Erkensdorf) - 1730

Maximilian Alram, Pfleger der Grafschaft Valley, war ein Anführer der Oberländer Bauern beim Bauernaufstand

1705

Erstnennung: 1887

### **Alsenweg**

Alsen ist eine Dänische Insel in der Ostsee

Erstnennung: 1935

### **Altdorferstraße**

Straße ist benannt nach: Altdorfer Albrecht 1480 (Altdorf oder Regensburg) - 12.2.1538 (Regensburg)

Albrecht Altdorfer (1480?1538)

Erstnennung: 1927

### **Alte Allee**

so benannt, da sie von alten Lindenbäumen gesäumt ist.

Erstnennung: 1945

### **Alte Heide**

Alte Flurbezeichnung zwischen Freimann und Schwabing.

Erstnennung: 1920

### **Altenastraße**

Erstnennung: 1938

### **Altenburgstraße**

Erstnennung: 1947

### **Altenhofstraße**

Erstnennung: 1861

### **Alter Hof**

Erstnennung: 1861

### **Alter Messeplatz**

Nach dem unmittelbar südlich dieses Platzes angrenzenden ehemaligen Messe- und Ausstellungsgelände.

Erstnennung: 1998

**Alter St.-Georgs-Platz**  
Erstnennung: 1913

**Altersheimerstraße**

Straße ist benannt nach: Altersheimer Wilhelm 1570 - 1643  
Erstnennung: 1900

**Altheimer Eck**  
Erstnennung: 1861

**Altmannstraße**

Straße ist benannt nach: Altmann  
Erstnennung: 1922

**Altmühlstraße**  
Erstnennung: 1922

**Altomünsterstraße**  
Erstnennung: 1984

**Altostraße**

Straße ist benannt nach: Alto  
Erstnennung: 1947

**Altöttinger Straße**  
Erstnennung: 1960

**Alzenauer Straße**  
Erstnennung: 1957

**Alzeyer Straße**  
Erstnennung: 1968

**Alzstraße**  
Erstnennung: 1906

**Am Ährenfeld**  
Erstnennung: 1947

## Am Aubinger Feld

Flurname der dortigen Gegend

Erstnennung: 2014

## Am Aubinger Wasserturm

Der Aubinger Wasserturm wurde 1910 nach den Plänen von Josef Fischer errichtet. Der Turm hat eine Höhe von 40 Metern und wurde von zwei, in den Jahren 1910 und 1934 gebohrten Brunnen mit Wasser versorgt. Nach dem Anschluss Aubings an das Münchner Wassernetz 1954 wurden die Brunnen stillgelegt und 1996 zugeschüttet. Der ehemalige Wasserturm steht heute unter Denkmalschutz und ist zu einem weithin sichtbaren Wahrzeichen Aubings geworden.

Erstnennung: 1999

## Am Bach

Erstnennung: 1930

## Am Bachrain

Erstnennung: 1956

## Am Bahnsportplatz

Erstnennung: 1947

## Am Bauernwald

Nach dem Verlauf der Strasse entlang eines Waldgebietes, das schon sehr lange im Besitz der Perlacher Bauern ist.

Erstnennung: 1964

## Am Bavariapark

Nach dem gleichnamigen Park. Ausgestaltung des Areals als Parkanlage von 1826 bis 1831 auf Anweisung König Ludwigs I. Nach Enthüllung der Bavaria 1850 und Fertigstellung der Ruhmeshalle 1853 Benennung dieses Parks in "Bavariapark".

Erstnennung: 2002

## Am Bergsteig

Erstnennung: 1856

## Am Bienenkorb

Erstnennung: 1929

**Am Birkicht**  
Erstnennung: 1933

**Am Blankstadl**  
Erstnennung: 1962

**Am Blumengarten**  
Erstnennung: 1929

**Am Blütenanger**  
Erstnennung: 1947

**Am Blütenring**  
Erstnennung: 1932

**Am Brombeerschlag**  
Erstnennung: 1947

**Am Burgfrieden**

**Am Draufeld**  
Erstnennung: 1952

**Am Durchblick**  
Erstnennung: 1938

**Am Eicherhof**  
Erstnennung: 1962

**Am Einlaß**

Nach dem Alten Einlaß benannt, hier konnte man, nachdem abends die Tore bereits verschlossen waren, noch Einlaß finden.

Erstnennung: 1829

**Am Eisbach**  
Erstnennung: 1969

**Am Erdbeerschlag**  
Erstnennung: 1958

**Am Eschbichl**  
Erstnennung: 1984

**Am Eulenhorst**  
Erstnennung: 1933

**Am Fesenacker**  
Erstnennung: 1959

**Am Feuerbächl**  
Erstnennung: 1857

**Am Frauenholz**

Nach dem 'Frauenholz' genannten, nördlich gelegenen Wald, abgeleitet von der dort im Jahr 1600 von Herzog Wilhelm V. errichteten Einsiedelei 'Zu unserer lieben Frau'. &nbsp;

Erstnennung: 2014

**Am Gänsebühel**  
Erstnennung: 1947

**Am Gasteig**  
Erstnennung: 1350

**Am Gemeindewald**

Gemeindewald, Flurname für den angrenzenden Wald, im Besitz der bis 1938 selbstständigen Gemeinde Allach.

Erstnennung: 2003

**Am Giesinger Feld**  
Erstnennung: 1952

**Am Gleisdreieck**

Nach der Lage der Straße zwischen der Bahnlinie der S5 München-Herrsching und der Bahnlinie München-Mittenwald, deren Gleisverlauf in diesem Bereich ein Dreieck bildet.

Erstnennung: 2009

**Am Glockenbach**  
Erstnennung: 1912

**Am Gottesackerweg**  
Erstnennung: 1947

**Am Graben**  
Erstnennung: 1931

**Am Gries**

**Am Haag**  
Erstnennung: 1936

**Am Hackelanger**  
Erstnennung: 1963

**Am Hain**

Nach dem heiligen Hain im Wald von Peraloh (heute Perlach), der als Gerichts- und Versammlungsstätte diente.

Erstnennung: 1954

**Am Harras**  
Erstnennung: 1930

**Am Hartmannshofer Bächl**

Kleiner Bach zwischen dem Nymphenburger Schloßpark und dem nördlich davon gelegenen Stadtbezirksteil Hartmannshofen.

Erstnennung: 2010

**Am Haselnußstrauch**  
Erstnennung: 1958

**Am Heckenweg**  
Erstnennung: 1930

**Am Hedernfeld**  
Erstnennung: 1958

**Am Heidebruch**

**Am Herrgottseck**



Erstnennung: 1984

### Am Hierlbach

Erstnennung: 1954

### Am Himbeerschlag

Erstnennung: 1958

### Am Hirschanger

Erstnennung: 1897

### Am Hochacker

Erstnennung: 1933

### Am Hochstand

Erstnennung: 1933

### Am Hohen Weg

Erstnennung: 1921

### Am Hollerbusch

Erstnennung: 1929

### Am Hüllgraben

Nach dem Hüllgraben, einem vermutlich im Zuge der Entwässerung des Erdinger Moores um 1850 angelegten Graben, der aus den bebauten Bereichen mit hohem Grundwasserstand steigendes Hochwasser abzieht (Truderinger Hüllgraben).

Erstnennung: 1998

### Am Isarkanal

Erstnennung: 1989

### Am Jagdweg

Erstnennung: 1952

Frühere Bezeichnung: Fürstenweg

### Am Kapuzinerhölzl

Erstnennung: 1947

### Am Kiefernwald

Erstnennung: 1958

### Am Klostergarten

Erstnennung: 1948

Frühere Bezeichnung: Kirchenstraße

### Am Knie

Erstnennung: 1938

### Am Kornacker

Erstnennung: 1947

### Am Kosttor

Erstnennung: 1624

### Am Krautgarten

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Krautstrasse

### Am Laimer Anger

früher Laimer Kirchweg, Umbenennung 2010

Verbindungsweg zwischen der Agnes-Bernauer-Straße und der Mathunistraße, teilweise entlang der Grünfläche, die von der Laimer Bevölkerung ?Laimer Anger? genannt wird.

Erstnennung: 2010

Frühere Bezeichnung: Laimer Kirchweg

### Am Langwieder Bach

Erstnennung: 1947

### Am Lehwinkel

Erstnennung: 1927

### Am Lilienberg

Erstnennung: 1700

### Am Lochfeld

Erstnennung: 1947

### Am Lochhauser Hügel

Erstnennung: 1956

### Am Lochholz

Erstnennung: 1947

### Am Loferfeld

Erstnennung: 1947

### Am Lüßl

Erstnennung: 1958

### Am Messefreigelände

&nbsp;

&nbsp;

Nach den anliegenden Ausstellungsfreiflächen der Neuen Messe München.

Erstnennung: 2004

### Am Messesee

Das Internationale Congress Center München (ICM) und das Verwaltungsgebäude der Messe befindet sich unmittelbar östlich dieser Straße, die auf der Ostseite der beiden Messeseen am Messehaupteingang vorbei, südwärts zum Willy-Brandt-Platz führt.

Erstnennung: 1997

### Am Messeturm

Der in unmittelbarer Nähe errichtete Messeturm erleichtert ortsfremden Besuchern als markantes Wahrzeichen die Orientierung und stellt einen eindeutigen Bezug zur Messe dar.

Erstnennung: 1997

### Am Mitterfeld

Erstnennung: 1933

**Am Moosfeld**  
Erstnennung: 1933

**Am Mühlbach**  
Erstnennung: 1856

**Am Münchener Tor**

Die südlich und nördlich der Schenkendorfstraße gebauten Hochhäuser, direkt am Mittleren Ring neben der BAB-Anschlussstelle München-Schwabing gelegen, wirken bei Zufahrt auf die Stadt wie ein Tor. Dieser städteplanerische Gedanke wird durch die Namensgebung "Am Münchner Tor" aufgegriffen.

Erstnennung: 2005

**Am Münchfeld**

Alter Flurname der dortigen Gegend.

Erstnennung: 2011

**Am Münchner Tor**

Die südlich und nördlich der Schenkendorfstraße gebauten Hochhäuser, direkt am Mittleren Ring neben der BAB-Anschlussstelle München-Schwabing gelegen, wirken bei Zufahrt auf die Stadt wie ein Tor. Dieser städteplanerische Gedanke wird durch die Namensgebung "Am Münchner Tor" aufgegriffen.

Straßenbenennung im Stadtbezirk 12 Schwabing-Freimann - Beschluss vom 25.01.2005

Erstnennung: 2005

**Am Neubruch**  
Erstnennung: 1992

**Am Neudeck**  
Erstnennung: 1857

**Am Neufeld**  
Erstnennung: 1937

**Am Nockherberg**

Straße ist benannt nach: Nockher  
Erstnennung: 1910

**Am Nordring**

Der Straßenname erinnert an das Teilstück eines ehemals geplanten Eisenbahnringes um München, das in Etappen zwischen 1901 und 1939 gebaut wurde. Der Nordring verband unter anderem die ehemals selbständigen Gemeinden Moosach, Milbertshofen, Schwabing und Freimann. Die heute noch dort verlaufenden Gleise sind Bestandteil des Nordrings der Deutschen Bahn.

Erstnennung: 2005

### **Am Nymphenbad**

Erstnennung: 1947

### **Am Oberfeld**

Erstnennung: 1937

### **Am Oberwiesenfeld**

Oberwiesenfeld, historische Flurbezeichnung. Das Oberwiesenfeld wurde im 19. Jahrhundert hauptsächlich als militärisches Übungsgelände genutzt. Auf dem nördlichem Teil des Geländes wurden von 1968 bis 1972 die Olympiaanlagen errichtet.

Erstnennung: 2006

### **Am Olympiapark**

Nach dem "Olympiapark", einer weitläufigen Parklandschaft mit zahlreichen Sportstadien und Zeltachlandschaft, die anlässlich der XX. Olympischen Sommerspiele in München (1972) geschaffen wurde.

Erstnennung: 2007

### **Am Perlacher Forst**

Erstnennung: 1906

### **Am Pfaffensteig**

Erstnennung: 1993

### **Am Radenhölzl**

Erstnennung: 1937

### **Am Rosengarten**

Erstnennung: 1929

### **Am Schloßacker**

Erstnennung: 1936

### Am Schnepfenweg

Erstnennung: 1947

### Am Schützeneck

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Schützenstraße

### Am Schwarzfeld

Erstnennung: 1965

### Am Sommerfeld

Erstnennung: 1947

### Am Stadtpark

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Bismarckstraße

### Am Staudengarten

Erstnennung: 1947

### Am Stoppelfeld

Erstnennung: 1947

### Am Tucherpark

Straße ist benannt nach: Tucher von Simmeldorf Hans Christoph 1904 - 1968

Nach dem Vorstandssprecher der Bayerischen Vereinsbank Hans Christoph Freiherr von Tucher (1904-1968) benannt, dem Initiator des Tucherparks.

Erstnennung: 1969

### Am Vogelherd

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Bückebergstraße

### Am Vogelsang

Erstnennung: 1957

**Am Wageck**  
Erstnennung: 1958

**Am Waldrand**  
Erstnennung: 1947

**Am Waldspitz**  
Erstnennung: 1947

**Am Wasserschloß**  
Erstnennung: 1967

**Am Westpark**  
Erstnennung: 1982

**Am Wiesenbach**  
Erstnennung: 1947

**Am Wiesenhang**  
Erstnennung: 1947

**Am Wiesrain**

**Am Zillerhof**  
Erstnennung: 1947

**Amalienburgstraße**  
Erstnennung: 1947

**Amalienstraße**

Straße ist benannt nach: von Bayern Amalie Auguste 13.11.1801 (München) - 8.11.1877 (Dresden)

Benannt nach der Schwester König Ludwigs I., Prinzessin Amalie Auguste von Bayern (1801-1877)

Erstnennung: 1812

**Amarellenweg**  
Erstnennung: 1947

**Ambacher Straße**

Erstnennung: 1919

## **Amberger Straße**

Erstnennung: 1910

## **Ambossstraße**

Amboss, Stahlblock aus gehärtetem Stahl, der als Unterlage beim Schmieden von Eisenmetallen von Hand dient.

Erstnennung: 2009

Frühere Bezeichnung: Melitta-Bentz-Straße

## **Amelbrechtweg**

Straße ist benannt nach: Amelbrecht

Erstnennung: 1965

## **Amelungenstraße**

Erstnennung: 1929

## **Amerstorfferstraße**

Straße ist benannt nach: Amerstorffer Siegmund

Erstnennung: 1906

## **Amigonistraße**

Straße ist benannt nach: Amigoni Jacopo 1682 (Venedig) - 1752 (Madrid)

Erstnennung: 1921

## **Amiraplatz**

Straße ist benannt nach: Amira Karl von 8.3.1848 (Aschaffenburg) - 22.6.1930 (München)

Erstnennung: 1931

## **Ammergaustraße**

Erstnennung: 1904

## **Ammerlandstraße**

Erstnennung: 1919

## **Ammerseestraße**

Erstnennung: 1972



### **Ammerstraße**

Erstnennung: 1935

### **Amortstraße**

Straße ist benannt nach: Amort Eusebius 15.11.1692 (bei Tölz) - 5.2.1775 (Polling)

Erstnennung: 1898

### **Amperstraße**

Erstnennung: 1931

### **Ampfingstraße**

Erstnennung: 1879

### **Amselweg**

Erstnennung: 1930

### **Amslerstraße**

Straße ist benannt nach: Amsler Samuel 17.12.1791 (Schinznach) - 18.5.1849 (München)

Erstnennung: 1947

### **Amsterdamer Straße**

Erstnennung: 1962

### **An der Griesbreite**

Erstnennung: 1984

### **An der Hauptfeuerwache**

Erstnennung: 1995

### **An der Kreppe**

Erstnennung: 1856

### **An der Kreuzbreite**

### **An der Langwieder Haide**

Nach dem in der Nähe befindlichen großflächigen Kalkmagerrasengebiet. Die Langwieder Haide zählt zu den faunistisch und floristisch wertvollsten Münchner Magerrasen.

Erstnennung: 2006

### **An der Point**

Erstnennung: 1970

### **An der Rehwiese**

Erstnennung: 1954

### **An der Salzbrücke**

Erstnennung: 1989

### **An der Schäferwiese**

Schäferwiese, Flurname bzw. ortsübliche Bezeichnung einer Grünlandfläche; soll in der Bevölkerung die Erinnerung an die letzte Nutzung der Grünfläche vor ihrer Bebauung wachhalten.

Erstnennung: 1998

### **An der Schanze**

Erstnennung: 1959

### **An der Schloßmauer**

Erstnennung: 1968

### **An der Seidbreite**

Erstnennung: 1970

### **An der Stemmerwiese**

Erstnennung: 1985

### **An der Streicherbreiten**

Erstnennung: 1984

### **An der Tuchbleiche**

Erstnennung: 1988

### **An der Würm**

Der Name entspricht der Lage der Straße, die weitgehend parallel zur Würm verläuft.

Erstnennung: 2002

Frühere Bezeichnung: Carlhäusweg

## **Andechser Straße**

Erstnennung: 1906

## **Andernacher Straße**

Der Ort Andernach am Rhein war durch französische Truppen von 1794 bis 1814 besetzt.

Erstnennung: 1929

## **Andersenweg**

Straße ist benannt nach: Andersen Hans Christian 2.4.1805 (Odense) - 4.8.1875 (Kopenhagen)

Erstnennung: 1978

## **Andreas-Hofer-Straße**

Straße ist benannt nach: Hofer Andreas 22.11.1767 (Sandhof, Tirol) - 20.2.1810 (Italien)

Erstnennung: 1925

## **Andreas-Sengl-Weg**

Straße ist benannt nach: Sengl Andreas 1866 - 1940

## **Andreas-Vöst-Straße**

Straße ist benannt nach: Vöst Andreas

Erstnennung: 1938

## **Andréestraße**

Straße ist benannt nach: Andreas Andrée 1737 - 1807

Erstnennung: 1900

## **Anechostraße**

Anecho, Ort im ehemaligen deutschen Schutzgebiet Togo

Erstnennung: 1939

## **Anemonenstraße**

Erstnennung: 1929

## **Angererstraße**

Straße ist benannt nach: Angerer Otmar von 16.9.1850 (Geisfeld) - 12.1.1918 (München)

Erstnennung: 1925

## Angerlohstraße

Erstnennung: 1947

## Angertorstraße

Erstnennung: 1874

## Angerweg

Erstnennung: 1930

## Anglerstraße

Straße ist benannt nach: Angler Gabriel 1404 (Mohnheim (Schwaben)) - 1483 (München)

Erstnennung: 1902

## Anhalter Platz

Erstnennung: 1932

## Anhalter Straße

Erstnennung: 1925

## Anita-Augspurg-Allee

Straße ist benannt nach: Augspurg Anita 22.9.1857 (Verden) - 20.12.1943 (Zürich)

Erstnennung: 1989

## Ankoglstraße

Erstnennung: 1933

## Anna-Dandler-Straße

Straße ist benannt nach: Dandler Anna 14.3.1862 (Stuttgart) - 17.9.1930 (Wiesbaden)

Erstnennung: 1952

## Anna-Strohmaier-Weg

Straße ist benannt nach: Strohmaier Anna 1902 - 1985

Erstnennung: 1988

## Annabrunner Straße

Erstnennung: 1960

## Anne-Frank-Anger

Straße ist benannt nach: Frank Anne 12.6.1929 (Frankfurt am Main) - 2.1945 (KZ Bergen-Belsen)  
Erstnennung: 1990

## **Annelies-Küpper-Allee**

Straße ist benannt nach: Kupper Annelies 16.9.1906 (Glatz) - 20.4.1987 (München)

Sibylla Hubertine Christine Küpper, geborene Göbbels, geboren 16.09.1906 in Bonn, gestorben 20.04.1995 in München, Psychotherapeutin, Politikerin, Friedensaktivistin. Christel Küpper erlernte nach ihrer Schulzeit den Beruf Bibliothekarin und arbeitete bis zu ihrem Berufsverbot 1934 in Leipzig bei der deutschen Zentralstelle für Büchereiwesen. 1937 begann sie Psychologie zu studieren und praktizierte ab 1942 als Psychotherapeutin in München. Bereits vor 1933 engagierte sie sich in der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit und arbeitete ab 1948 als Vertreterin der deutschen Friedensverbände beim Internationalen Peace Institut in Genf. 1952 hat sie zusammen mit Gustav Heinemann die Gesamtdeutsche Volkspartei (GUV), die für die deutsche Einheit und gegen die Wiederbewaffnung eintrat, gegründet. Später war sie zusammen mit Franz Wuesthoff Gründungsmitglied der Forschungsgesellschaft für Friedenswissenschaft in Genf und arbeitete bis in die späten 1980er Jahre in verschiedenen Friedensorganisationen und außerparlamentarischen Oppositionsgruppen mit.

Erstnennung: 1994

## **Anneliese-Fleyenschmidt-Straße**

Straße ist benannt nach: Fleyenschmidt Anneliese 14.11.1919 (Fley (heute Ortsteil von Hagen)) - 23.5.2007 (München)

Anneliese Fleyenschmidt, eigentlich Anneliese Arneth, (geborene Schmidt), geb. am 14. 11.1919 in Fley (heute Ortsteil von Hagen), gest. am 23.05.2007 in München; sie war eine der ers-ten Programmsprecherinnen und später Fernsehmoderatorin des Bayerischen Rund-funks.

Erstnennung: 2015

## **Annette-Kolb-Anger**

Straße ist benannt nach: Kolb Annette 3.2.1875 (München) - 3.12.1967 (München)

Annette Kolb (1875-1967), Schriftstellerin, der Vermittlung der Völker dienend; weil sie jeden nationalen Heroenkult ablehnte, 1933-45 emigriert.

Erstnennung: 1971

## **Annette-von-Aretin-Straße**

Straße ist benannt nach: Aretin Annette von 23.5.1920 (Bamberg) - 1.3.2006 (München)

Annette von Aretin, eigentlich Marie Adelheid Elisabeth Kunigunde Felicitas Klein, geb. Freiin von Aretin, geb. am 23.05.1920 in Bamberg, gest. am 01.03.2006 in München; sie war 1954 die erste Programm-sprecherin des Bayerischen Rundfunks. Von 1959 bis 1980 leitete sie dessen Besetzungs-büro. Popularität erlangte sie ab 1962 als Mitglied des Rateteams der langjährigen ARD-Sendung ?Was bin ich??.

Erstnennung: 2015

## **Anni-Albers-Straße**

Straße ist benannt nach: Albers Anni 12.6.1899 (Berlin) - 9.5.1994 (Orange, Connecticut/USA.)

Anni Albers, geb. 1899 in Berlin, gest. 1994 in Orange, Connecticut/USA. Nach ihrem Kunststudium und dem Besuch der Kunstgewerbeschule in Hamburg war sie von 1922 bis 1931 am Bauhaus tätig. Sie gilt als eine der kreativsten Weberinnen am Bauhaus. In den fünfziger Jahren erreichte sie durch ihre Arbeit in den USA die Anerkennung der Weberei als eine Form der schönen Künste.

Erstnennung: 2001

## **Ansbacher Straße**

Erstnennung: 1910

## **Anschütz-Kaempfe-Straße**

Straße ist benannt nach: Anschütz-Kaempfe Hermann 3.10.1872 (Zweibrücken) - 6.5.1931 (München)

Erstnennung: 1957

## **Ansprengerstraße**

Straße ist benannt nach: Ansprenger Aloys 1853 - 1913

Erstnennung: 1918

## **Anton-Barth-Weg**

Straße ist benannt nach: Barth Anton 13.6.1871 (Dalkingen bei Ellwangen) - 6.12.1951 (München)

Anton Barth, geb. 13.06.1871 in Dalkingen bei Ellwangen, gest. 06.12.1951 in München; Schafhalter. Er war seit 1929 der Pächter der Schäferwiese.

Erstnennung: 2000

## **Anton-Böck-Straße**

Straße ist benannt nach: Böck Anton 16.6.(München)8.11.1984 (München)

Anton Böck, geb. am 18. Juni 1915 in München, gest. am 08.11.1994 in München.

Schon als neunzehnjähriger Diözesanführer in der Katholischen Jugendbewegung, war Böck auch später ein führendes Mitglied der katholischen Laienbewegung. Von 1949 bis 1984 gehörte er dem Stadtrat an. Dort konnte er als Koreferent des Sozialreferates in der Aufbauphase nach dem Zweiten Weltkrieg durch sein Engagement in der Jugend-, Sozial-, Familien- und Schulpolitik vielen Menschen helfen.

Erstnennung: 2006

## **Anton-Braith-Straße**

Straße ist benannt nach: Braith Anton 2.9.1836 (Biberach an der Riß) - 3.1.1905 (Biberach an der Riß)

Anton-Braith (1836-1905) schuf viele Landschaftsbilder aus der Gegend um den Chiemsee. Braith malte vor allem auch Nutztiere wie Rinder, Schafe und Ziegen und zählt zu den führenden Tiermalern von Rang. Er war königlicher Professor und Ehrenmitglied der Bayerischen Akademie der Bildenden Künste in München. Der leutselige Prinzregent Luitpold, der ihn sehr schätzte, war oft in seinem Atelier in der Landwehrstraße 46. Mit

seinen Bildern war er auf Weltausstellungen in Paris (1867) und Chicago (1890) vertreten. Später wurde ihm der Bayerische St. Michaelsorden verliehen. Einige Bilder hängen heute in der Neuen Pinakothek in München, aber auch in Sydney und Melbourne. Braith bestimmte, sein Vermögen für Altersrenten an Künstler zu verwenden.

Erstnennung: 1985

## Anton-Ditt-Bogen

Straße ist benannt nach: Ditt Anton 6.9.1912 (Schwindegg) - 30.8.1983 (München)

Anton Ditt, geb. 06.09.1912 in Schwindegg, gest. 30.08.1983 in München, Unternehmer. Gründer des Euro-Industrieparks in München. 1963 übernahm er auf volles eigenes Risiko die vollständige Erschließung und Besiedelung des früheren Bahngeländes im Norden von München mit Unternehmen von Handel, Gewerbe und Industrie als Erbbauberechtigte. Seine einmalige, ganz ungewöhnliche Pionierleistung wurde in Bauen in München 1960 - 1970 mit dem Artikel ?Der Euro-Industriepark - ein Instrument zur Einordnung der Industrie in den Stadtbereich? eingehend gewürdigt. 1983 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse.

Erstnennung: 1997

## Anton-Fehr-Straße

Straße ist benannt nach: Fehr Anton 24.12.1881 (Lindenberg, Allgäu) - 2.4.1954 (Lindenberg, Allgäu)

Erstnennung: 1956

## Anton-Geisenhofer-Straße

Straße ist benannt nach: Geisenhofer Anton 24.4.1907 (bei Freising) - 20.4.1993 (München)

Anton Geisenhofer, geb. am 24.04.1907 in Untermarbach bei Freising, gest. am 20.04.1993 in München, Pfarrer. Er wirkte von 1952 bis 1977 in der Pfarrei St. Augustinus in Trudering. In seiner 25-jährigen Amtszeit bewerkstelligte er mit großem persönlichen Engagement den Bau einer neuen Kirche (geweiht 1955), eines Kindergartens und eines Pfarrheims mit Mesnerwohnung. In dieser Zeit hat er, als Pfarrer von "altem Schrot und Korn", das Leben im Stadtviertel mitgeprägt.

Erstnennung: 2006

## Anton-Hammel-Straße

Straße ist benannt nach: Hammel Anton 26.5.1857 (München) - 27.3.1925 (München)

&nbsp;

&nbsp;

Anton Hammel, geb. am 26.5.1857 und gest. am 27.3.1925 in München, zählt zu den bedeutendsten Konstrukteuren von Dampflokomotiven der Zeit zwischen 1890 und 1925. Hammel kam 1875 zur Lokomotivfabrik J. A. Maffei, in deren Diensten er sein ganzes Leben stand. Seine erste bedeutende Konstruktion war der schwere Vierkupppler der Gotthardbahn von 1882, dem 1890 eine 6fach gekuppelte Gelenklokomotive für dieselbe Bahn folgte. Maffeische Lokomotiven aus Hammels Hand erlangten Weltruf. Besonders die 4/5 und die 3/6 gekuppelten Maschinen stellten Höhepunkte des deutschen Lokomotivenbaus dar.

Erstnennung: 2011

## Anton-Meindl-Straße

Straße ist benannt nach: Meindl Anton 1925

Erstnennung: 1948

## Anton-Pichler-Straße

Straße ist benannt nach: Pichler Anton 1853 - 1908

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Schlieffenstraße

## Anton-Webern-Weg

Straße ist benannt nach: Webern Anton Webern Anton 3.12.1883 (Wien) - 15.9.1945 (Salzburg)

Erstnennung: 1985

## Anton-Weiß-Weg

Straße ist benannt nach: Weiß Anton 1900 - 1981

Erstnennung: 1985

## Anton-Will-Straße

Straße ist benannt nach: Will Anton 1756 (Straßburg) - 12.9.1827 (München)

Anton Will (\* 1756 in Straßburg; &nbsp; 12. September 1827 in München) war Tierarzt. Er wurde 1790 zum Leiter der neu gegründeten Tierarzneischule benannt.

Erstnennung: 1927

## Antonienstraße

Straße ist benannt nach: Maria Antonia 18.1.1669 (Wien) - 24.12.1692 (Wien)

Erstnennung: 1897

## Antwerpener Straße

Erstnennung: 1912

## Anzengruberstraße

Straße ist benannt nach: Anzengruber Ludwig 29.11.1839 (Alservorstadt, Wien) - 10.12.1889 (Wien)

Erstnennung: 1970

## Anzinger Straße



Erstnennung: 1924

**Anzlgutstraße**  
Erstnennung: 1930

**Apenrader Straße**  
Erstnennung: 1935

**Apfelallee**  
Erstnennung: 1938

**Apfelkammerstraße**  
Erstnennung: 1938

**Apianstraße**

Straße ist benannt nach: Philipp Apian 14.9.1531 (Ingolstadt) - 15.11.1589 (Tübingen)  
Erstnennung: 1900

**Apolloweg**  
Erstnennung: 1962

**Appenzeller Straße**  
Erstnennung: 1960

**Arabellastraße**  
Erstnennung: 1964

**Arader Straße**  
Erstnennung: 1935

**Arberstraße**

Berg im Bayerischen Wald

Erstnennung: 1906

**Arcisstraße**

Arcis sur Aube, Frankreich. In dieser Stadt konnten sich 1814 die Bayern gegen die französische Übermacht behaupten und mit ihren österreichischen Verbündeten Napoleon I. besiegen.

Erstnennung: 1826

## **Arcostraße**

Straße ist benannt nach: Graf Arco Ludwig von 1773 - 1854

In der Straße befand sich bis 1860 das Palais des Grafen Ludwig von Arco. Dieses Tiroler Adelsgeschlecht stand lange Zeit in den Diensten des Wittelsbacher Herrscherhauses.

Erstnennung: 1862

## **Ardinggaustraße**

Erstnennung: 1958

## **Aretinstraße**

Straße ist benannt nach: Aretin Karl Maria Freiherr von 4.7.1796 (Wetzlar) - 29.4.1868 (Berlin)

Erstnennung: 1912

## **Argelsrieder Straße**

Erstnennung: 1921

## **Ariadneweg**

Erstnennung: 1964

## **Aribonenstraße**

Erstnennung: 1960

## **Ariboweg**

Straße ist benannt nach: Aribo 723 - 784

Erstnennung: 1956

## **Armanspergstraße**

Straße ist benannt nach: Armansperg Ludwig Graf von 28.2.1787 (Kötzting) - 3.4.1853 (München)

Erstnennung: 1910

## **Arminiusstraße**

Straße ist benannt nach: Arminius 21

Erstnennung: 1899

## **Arnauer Straße**

Erstnennung: 1934

## **Arndtstraße**

Straße ist benannt nach: Arndt Ernst Moritz 26.12.1769 (Groß Schoritz, Rügen) - 29.1.1860 (Bonn)  
Erstnennung: 1888  
Frühere Bezeichnung: Pechstraße

### Arnikaweg

Erstnennung: 1947

### Arnimstraße

Straße ist benannt nach: Arnim Achim von 26.1.1781 (Berlin) - 21.1.1831 (Wiepersdorf)  
Erstnennung: 1927

### Arno-Assmann-Straße

Straße ist benannt nach: Assmann Arno 30.7.1908 (Breslau) - 30.11.1979 (Breitbrunn)

Arno Assmann (\* 30. Juli 1908 in Breslau; ? 30. November 1979 in Breitbrunn/Ammersee) war ein deutscher Schauspieler, Regisseur, Theaterintendant und Synchronsprecher.

Erstnennung: 1981

### Arno-Holz-Weg

Straße ist benannt nach: Holz Arno 26.4.1863 (Rastenburg, Ostpreußen) - 26.10.1929 (Berlin)  
Erstnennung: 1974

### Arnold-Schönberg-Weg

Straße ist benannt nach: Schönberg Arnold 13.9.1874 (Wien)13.7.(Los Angeles)  
Erstnennung: 1985

### Arnold-Sommerfeld-Straße

Straße ist benannt nach: Sommerfeld Arnold 5.12.1868 (Königsberg) - 26.4.1951 (München)

Arnold Johannes Wilhelm Sommerfeld (\* 5. Dezember 1868 in Königsberg, Ostpreußen; ? 26. April 1951 in München) war ein deutscher Mathematiker und theoretischer Physiker.

Erstnennung: 1986

### Arnoldstraße

Straße ist benannt nach: Arnold Ferdinand 24.2.1824 (Ansbach) - 8.8.1901 (München)  
Erstnennung: 1947

### Arnpeckstraße

Straße ist benannt nach: Arnpeck Veit 1440 (Freising) - 1495 (Landshut)

Erstnennung: 1910

## **Arnrieder Straße**

Erstnennung: 1929

## **Arnulfstraße**

Straße ist benannt nach: Arnulf von Bayern 6.7.1852 (München) - 12.11.1907 (Venedig)

Die Straße ist nach dem dritten Sohn des Prinzregenten Luitpold benannt, der von 1852 bis 1907 und lebte. Arnulf von Bayern war Regimentskommandeur des Infanterie-Leibregiments in der Leiberkaserne die offiziell "Prinz Arnulf-Kaserne" hieß. Die Kaserne wurde von der Bevölkerung Türkenkaserne genannt, da sie an der Türkenstraße lag.

Die Arnulfstraße hieß bis 1890 Salzstraße.

Erstnennung: 1890

Frühere Bezeichnung: Salzstraße

## **Arnweg**

Straße ist benannt nach: Arno 740 - 821

Erstnennung: 1956

## **Aronstabstraße**

Erstnennung: 1959

## **Arthur-Honegger-Weg**

Straße ist benannt nach: Honegger Arthur 10.3.1892 (Le Havre) - 27.11.1955 (Paris)

Erstnennung: 1985

## **Artilleriestraße**

Erstnennung: 1893

## **Artur-Kutscher-Platz**

Straße ist benannt nach: Kutscher Artur 17.7.1878 (Hannover) - 29.8.1960 (München)

Artur Heinrich Theodor Christoph Kutscher (\* 17. Juli 1878 in Hannover; ? 29. August 1960 in München) war ein deutscher Literatur- und Theaterwissenschaftler.

Erstnennung: 1961

## **Arvenweg**

Erstnennung: 1950

## Arzbacher Straße

Erstnennung: 1930

## Arzberger Straße

Erstnennung: 1935

## Asamstraße

Straße ist benannt nach: Asam

Erstnennung: 1877

## Aschaffener Straße

Erstnennung: 1966

## Aschauer Straße

Erstnennung: 1921

## Aschenbrennerstraße

Straße ist benannt nach: Aschenbrenner Ludwig 1902 - 1958

Erstnennung: 1960

## Aschenbrödelstraße

Benannt nach dem Märchen "Aschenbrödel" aus der Sammlung der Brüder Grimm. Der ursprüngliche Name der Straße war "Prinz-Heinrich-Str." und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: Prinz-Heinrich-Straße

## Aschheimer Straße

Erstnennung: 1937

## Ascholdingener Straße

Erstnennung: 1935

## Asenprunerstraße

Straße ist benannt nach: Asenpruner

Erstnennung: 1950

## Asenweg

Die Asen sind in der nordisch-germanischen Mythologie das mächtigste Göttergeschlecht.

Erstnennung: 1955

### **Asgardstraße**

Erstnennung: 1925

### **Askaripfad**

Die Askari, Eingeborenensoldaten der ehemaligen Deutsch-Ostafrikanischen Schutztruppe.

Erstnennung: 1933

### **Asmarstraße**

Straße ist benannt nach: Asmar

Erstnennung: 1947

### **Asperstraße**

Straße ist benannt nach: Asper Hans Konrad 1588 (Zürich) - 1666 (Konstanz)

Erstnennung: 1955

### **Aßlinger Straße**

Erstnennung: 1929

### **Astallerstraße**

Erstnennung: 1892

### **Asternstraße**

Erstnennung: 1947

### **Astrid-Lindgren-Straße**

Straße ist benannt nach: Lindgren Astrid 14.11.1907 (Vimmerby) - 28.1.2002 (Stockholm)

Astrid Lindgren, geb. am 14.11.1907 in Vimmerby/Schweden, gest. am 28.01.2002 in Stockholm, Schriftstellerin. Mit über 70 Büchern, die in viele Sprachen übersetzt wurden, gehört sie zu den beliebtesten und erfolgreichsten Kinderbuchautorinnen. Zahlreiche Romane, wie z. B. „Pippi Langstrumpf“ oder die „Kinder aus Bullerbü“, waren Vorlagen für Fernsehserien und Spielfilme und viele ihrer Figuren haben Einzug in die Weltliteratur gehalten. 1978 erhielt sie für ihr schriftstellerisches Werk unter anderem den „Friedenspreis des Deutschen Buchhandels“. Für ihr Engagement für den Kinder- und Tierschutz wurde sie mit dem „Alternativen Nobelpreis“ (1994) ausgezeichnet.

Erstnennung: 2005

**Atelierstraße**  
Erstnennung: 2015

**Athener Platz**  
Erstnennung: 1910

**Athener Straße**  
Erstnennung: 1910

**Athosstraße**  
Erstnennung: 1920

**Attenkoferstraße**

Straße ist benannt nach: Attenkofer Josef Anton 1711 - 1775  
Erstnennung: 1951

**Atterseestraße**  
Erstnennung: 1954

**Aubing-Ost-Straße**  
Erstnennung: 1942

**Aubinger Straße**  
Erstnennung: 1947

**Aubinger-Loh-Weg**  
Erstnennung: 1966

**Auenbruggerstraße**

Straße ist benannt nach: Auenbrugger Leopold von 19.11.1722 (Graz) - 18.5.1809 (Wien)  
Erstnennung: 1945

**Auenstraße**  
Erstnennung: 1874

**Auerbergstraße**  
Erstnennung: 1932

### **Auerfeldstraße**

Erstnennung: 1865

### **Auerhahnweg**

Der Auerhahn gehört zur Familie der Raufußhühner. Er ist in Skandinavien, in Mitteleuropa und vom Balkan bis nach Westsibirien verbreitet.

Erstnennung: 2007

### **Auerkirchhofstraße**

Erstnennung: 1867

### **Auerspitzstraße**

Erstnennung: 1930

### **Auf dem Wasen**

Erstnennung: 1983

### **Auf den Schrederwiesen**

Erstnennung: 1992

### **Auf der Allmende**

Erstnennung: 1959

### **Auf der Falkenbeiz**

Erstnennung: 1959

### **Auf der Insel**

Erstnennung: 1879

### **Auf der Lehmzunge**

Erstnennung: 1988

### **Auf der Vogelwiese**

Erstnennung: 1947

### **Aufkirchener Straße**

Erstnennung: 1921



## Auflegerstraße

Straße ist benannt nach: Aufleger Otto 1849 - 1920  
Erstnennung: 1931

## Aufseßer Platz

Erstnennung: 1847

## Aufseßer Straße

Erstnennung: 1947

## Augsburgerstraße

Straße ist benannt nach: Palmberger Joseph  
Erstnennung: 1823

## August-Bebel-Straße

Straße ist benannt nach: Bebel August 22.2.1840 (Deutz, bei Köln) - 13.8.1913 (Schweiz)

August Bebel (1840-1913), gründete 1869 die Sozialdemokratische Arbeiterpartei. Er trat als Reichstagsabgeordneter, für Frieden, gegen Imperialismus und Militarismus ein.

&nbsp;

Erstnennung: 1955

## August-Everding-Straße

Straße ist benannt nach: Everding August 31.8.1928 ( Bottrop ) - 26.1.1999 (München)

August-Everding-Straße, Berg am Laim: am 6. Oktober 2016 benannt nach August Everding (1928-1999), Regisseur, 1953-1973 an den Kammerspiele München|Münchner Kammerspielen, 1973-1977 Intendant der Staatsoper Hamburg, 1977-1982 Intendant der Bayerische Staatsoper|Bayerischen Staatsoper, 1982-1993 Generalintendant der Bayerischen Staatstheater.

&lt;p&gt;August Everding, geb. am 31.10.1928 in Bottrop, gest. am 26.01.1999 in München, Regisseur, von 1953 bis 1973 war er an den Münchner Kammerspielen (seit 1963 als Intendant), 1973 bis 1977 Intendant der Staatsoper Hamburg, von 1977 bis 1982 Intendant der Bayerischen Staatsoper in München; von 1982 bis 1993 Generalintendant der Bayerischen Staatstheater, in dieser Zeit gründete er das bayerische Staatsballett und rief die bayerischen Theatertage ins Leben; auf seine Initiative hin wurde das Prinzregententheater renoviert und 1988 wiedereröffnet; ab 1993 trug er den Titel Staatsintendant, im selben Jahr gründete er die Bayerische Theaterakademie.&lt;/p&gt;

&lt;p&gt;August Everding gilt als eine der einflussreichsten Theaterpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts; geehrt wurde er u.a. mit dem großen Bundesverdienstkreuz, mit dem Kulturellen Ehrenpreis der Landeshauptstadt München, dem Europäischen Medien- und Kommunikationspreis Oxford, dem Bayerischen Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst und der bayerischen Verfassungsmedaille.&lt;/p&gt;

Erstnennung: 2016

## August-Exter-Straße

Straße ist benannt nach: Exter August 18.5.1858 (Dürkheim) - 7.12.1933 (Obermenzing)

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Exter-Straße

## August-Föppl-Straße

Straße ist benannt nach: Föppl August 25.1.1854 (Groß-Umstadt, Hessen) - 12.10.1924 (Ammerland)

Erstnennung: 1956

## August-Horch-Straße

Straße ist benannt nach: Horch August 12.10.1868 (Winningen) - 3.2.1951 (Münchberg, Oberfranken)

Erstnennung: 1960

## August-Kühn-Straße

Straße ist benannt nach: Kühn August 25.9.1936 (München) - 1996 (Hinterwössen)

August Kühn, bürgerlicher Name Helmuth-Hans Münch, geb. 25.09.1936 in München, gest. 09.02.1996 in Hinterwössen, Schriftsteller. Schilderte in seinen Büchern vor allem das Leben der sog. "Kleinen Leute", in der Au und im Westend. Erschienen sind u.a. 1972 'Westendgeschichten', 1975 'Zeit zum Aufstehen', 1981 'Die Vorstadt'. Er wurde 1982 von der Landeshauptstadt München mit dem Ernst-Hoferichter-Preis geehrt.

Erstnennung: 2002

## August-Macke-Weg

Straße ist benannt nach: Macke August 3.1.1887 (Meschede, Hochsauerland) - 26.9.1914 (Perthes-lès-Hurlus, Champagne)

Erstnennung: 1979

## August-Zeune-Weg

Straße ist benannt nach: Zeune August 12.5.1778 (Wittenberg) - 14.11.1853 (Berlin)

Erstnennung: 1956

## Auguste-Kent-Platz

Straße ist benannt nach: Kent Auguste 2.9.1929 (Landshut) - 20.10.1992 (Cincinnati)

Auguste Kent, geboren als Auguste Nappenbach am 02.09.1929 in Landshut, gestorben am 20.10.1992 in Cincinnati, Dolmetscherin, Direktorin und Gründerin der Tri-State German American School; als Mitglied des Cincinnati-Munich Sister City Committee war Auguste Kent die treibende Kraft für die Besiegelung der Städtepartnerschaft zwischen München und Cincinnati.

Erstnennung: 2017

## **Augustenfelder Straße**

Erstnennung: 1956

## **Augustenstraße**

Straße ist benannt nach: von Leuchtenberg Auguste 21.6.1788 (Straßburg) - 13.5.1851 (München)

Benannt nach der Tochter von König Max. I. Joseph, Prinzessin Auguste von Bayern (1788-1851)

Erstnennung: 1812

## **Augustin-Rösch-Straße**

Straße ist benannt nach: Rösch Augustin 11.5.1893 (Schwandorf) - 7.11.1961 (München)

Erstnennung: 1987

## **Augustinerstraße**

Erstnennung: 1523

## **Aumeisterweg**

Erstnennung: 1931

## **Aurbacherstraße**

Straße ist benannt nach: Aurbacher Ludwig 26.8.1784 (Türkheim) - 25.5.1847 (München)

Erstnennung: 1898

## **Aurel-Voß-Straße**

Straße ist benannt nach: Voss Aurel Voss Aurel 7.12.1845 (Altona) - 19.4.1931 (München)

Erstnennung: 1947

## **Aurikelstraße**

Erstnennung: 1938

## **Aussiger Platz**

Erstnennung: 1953

## **Authariplatz**

Straße ist benannt nach: Authari 540 - 5.9.590 (Pavia)

Erstnennung: 1912

## Autharistraße

Straße ist benannt nach: Authari 540 - 590  
Erstnennung: 1914

## Auwaldgasse

Erstnennung: 1950

## Auwasserweg

Erstnennung: 1993

## Auwiesenweg

Erstnennung: 1950

## Avenariusplatz

Straße ist benannt nach: Avenarius Ferdinand 20.12.1856 (Berlin) - 22.9.1923 (Kampen auf Sylt)  
Erstnennung: 1945  
Frühere Bezeichnung: Adolf-Hitler-Platz

## Avenariusstraße

siehe&nbsp;Avenariusplatz

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Hans-Schemm-Straße

## Aventinstraße

Straße ist benannt nach: Johannes Aventinus 4.7.1477 (Abensberg) - 9.1.1534 (Regensburg)  
Erstnennung: 1887

## Axel-von-Ambesser-Straße

Straße ist benannt nach: Ambesser Axel von 22.6.1910 (Hamburg) - 6.9.1988 (München)  
Erstnennung: 1990

## Ayinger Straße

Erstnennung: 1925

## Azaleenstraße

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Hermann Göring-Straße

## **Baaderplatz**

Straße ist benannt nach: Baader Franz Xaver von 27.3.1765 (München) - 23.5.1841 (München)

benannt nach dem Theologen Franz Xaver von Baader (1765-1841)

Erstnennung: 1878

## **Baaderstraße**

Straße ist benannt nach: Franz\_von\_Baader 27.10.1765 (München) - 23.3.1841 (München)

benannt nach dem Theologen Franz Xaver von Baader (1765-1841)

siehe Baaderplatz

Erstnennung: 1878

Frühere Bezeichnung: Untere Kaiblmühlstraße

## **Babenhäuser Weg**

benannt nach Babenhausen (Schwaben), dem Stammsitz der Familie Fugger

Erstnennung: 1971

## **Bachbauernstraße**

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Zweigstraße

## **Bacherbreite**

Flurname der dortigen Gegend

Erstnennung: 2015

## **Bacherstraße**

Straße ist benannt nach: Bacher Bartholomäus 1773 - 1827

Erstnennung: 1958

## **Bachmairstraße**

Straße ist benannt nach: Bachmair Joseph 1859 - 1926

Erstnennung: 1938

## **Bachstelzenweg**

Erstnennung: 1937

**Bachstraße**

**Bäckerbauerstraße**

Erstnennung: 1938

**Bäckerstraße**

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Hindenburgstraße

Frühere Bezeichnung: Kreuzstraße

**Bad Brunthal**

Erstnennung: 1994

**Bad-Berneck-Straße**

Erstnennung: 1954

**Bad-Dürkheimer-Straße**

Erstnennung: 1930

**Bad-Ischler-Straße**

Erstnennung: 1956

**Bad-Kissingen-Straße**

Erstnennung: 1925

**Bad-Kreuther-Straße**

Erstnennung: 1925

**Bad-Kreuznacher-Straße**

Erstnennung: 1925

**Bad-Nauheimer-Weg**

Erstnennung: 1978

**Bad-Schachener-Straße**

Erstnennung: 1925

**Bad-Soden-Straße**

Erstnennung: 1925

### **Bad-Stebener-Weg**

Erstnennung: 1982

### **Bad-Wiessee-Straße**

Erstnennung: 1960

### **Bad-Wörishofener-Straße**

Bad Wörishofen (Bad seit 1920) Stadt im Regierungsbezirk Schwaben, südöstlich von Mindelheim. Bekannt wurde Wörishofen durch die Wasserheilkuren von Pfarrer Sebastian Kneipp, der dort von 1881 bis zu seinem Tod, 1897, tätig war.

Erstnennung: 2001

### **Badenburgstraße**

Erstnennung: 1947

### **Baderseestraße**

Erstnennung: 1925

### **Badgasteiner Straße**

Erstnennung: 1926

### **Badstraße**

nach der dort befindlichen Badeanstalt benannt

Erstnennung: 1908

### **Bahnhofplatz**

Erstnennung: 1887

### **Bahnstraße**

Erstnennung: 1932

### **Bahnweg**

Erstnennung: 1964

### **Baierbrunner Straße**

Erstnennung: 1901

## **Bairawieser Weg**

Erstnennung: 1965

## **Bajuwarenstraße**

Erstnennung: 1933

## **Balanstraße**

Die Balanstraße führt durch die Stadtteile Haidhausen-Giesing-Ramersdorf-Stadelheim-Fasangarten

Erstnennung: 1880

Frühere Bezeichnung: Irrenweg

## **Baldeplatz**

Straße ist benannt nach: Balde Jakob 3.1.1604 (Elsass) - 9.8.1668 (Neuburg an der Donau)

Erstnennung: 1877

## **Baldestraße**

Straße ist benannt nach: Balde Jakob 3.1.1604 (Elsass) - 9.8.1668 (Neuburg an der Donau)

siehe Baldeplatz

Erstnennung: 1877

## **Baldhamer Straße**

Erstnennung: 1929

## **Baldrianstraße**

Erstnennung: 1938

## **Baldurstraße**

## **Baldusweg**

Straße ist benannt nach: Baldus Richard 11.5.1885 (Saloniki) - 28.1.1945 (München)

Erstnennung: 1966

## **Ballaufstraße**

Erstnennung: 1930

## **Ballerstedtstraße**

Straße ist benannt nach: Ballerstedt Otto 1.4.1887 (München) - 30.6.1934 (in oder in der Nähe des KZs Dachau)



Erstnennung: 1947

## Ballesweg

Straße ist benannt nach: Balles Richard 28.11.1885 (Burghausen) - 24.5.1950 (München)

Erstnennung: 1957

## Bally-Prell-Straße

Straße ist benannt nach: Prell Bally 14.9.1922 (München) - 20.3.1982 (München)

Bally Prell, eigentlich Pauline Agnes Prell, geb. am 14.09.1922 und gest. am 20.03.1982 in München, Volkssängerin. Mit großer Musikalität begabt und ausgestattet mit einer ungewöhnlich tiefen Stimme, trat Bally Prell schon als Kind öffentlich auf. Ihr Vater Ludwig Prell komponierte das Lied, das fortan ihr Markenzeichen und ihr größter Erfolg wurde: "Die Schönheitskönigin von Schnaizreuth". 28 Jahre trat Bally Prell als Gesangshumoristin auf. Zu ihrem Repertoire gehörten neben den Kompositionen ihres Vaters und Parodien auch Arien von Schubert und Mozart, französische Chansons und italienische Volkslieder.

Erstnennung: 2007

## Balmungstraße

Erstnennung: 1929

## Balsaminenstraße

Erstnennung: 1947

## Baltenstraße

Erstnennung: 1955

## Balticusstraße

Straße ist benannt nach: Balticus Martinus 1532 - 1601

Erstnennung: 1952

## Bamberger Straße

Erstnennung: 1918

## Banatstraße

Erstnennung: 1937

## Bandelstraße

Straße ist benannt nach: Bandel Ernst von 17.5.1800 (Ansbach) - 25.9.1876 (Neudegg)

Erstnennung: 1900

## **Bannwaldseestraße**

Erstnennung: 1925

## **Bantingstraße**

Straße ist benannt nach: Grant-Banting Sir Frederik 14.10.1891 (Alliston/Ontario, Kanada) - 21.2.1941 (Musgrave Harbour in Neufundland)

Sir&nbsp;Frederick Grant Banting&nbsp;hat erstmals einen Menschen mit&nbsp;Insulin&nbsp;behandelt und erhielt 1923 den Nobelpreis für Medizin.

Erstnennung: 1956

## **Banzweg**

Erstnennung: 1958

## **Barbarastraße**

Erstnennung: 1897

## **Barbarossastraße**

Straße ist benannt nach: Barbarossa Friedrich I. 1122 - 10.6.1190 (Fluss Saleph nahe Seleucia, Kleinarmenien)

Erstnennung: 1899

## **Barbenweg**

Erstnennung: 1957

## **Barbierstraße**

Straße ist benannt nach: Barbier

Erstnennung: 1947

## **Barbinger Weg**

Erstnennung: 1955

## **Barellistraße**

Straße ist benannt nach: Barelli Agostino 26.10.1626 (Bologna) - 29.1.1697 (Bologna)

Erstnennung: 1906

## **Bärenwaldstraße**

Bärenwald ist die Übersetzung von "peraloh" und weist daraufhin, dass im achten Jahrhundert um Perlach im lichten Wald (Lohe) noch Bären lebten, (siehe Perolohstraße)

Erstnennung: 1930

## **Barer Straße**

In der fanzösischen Ortschaft »Bar sur Aube« fand ein Gefecht der Alliierten gegen Napoleon I. statt.

Erstnennung: 1826

## **Barlachstraße**

Straße ist benannt nach: Barlach Ernst 2.1.1870 (Wedel) - 24.10.1938 (Rostock)

Erstnennung: 1955

## **Bärlauchweg**

Der Bärlauch (*allium ursinum*) ist besonders charakteristisch für Auwälder auf nährstoffreichen feuchten Böden. Große Bestände finden sich in München vor allem im Englischen Garten und in der Hirschau. Die Blätter erfreuen sich heute wieder besonderer Beliebtheit als aromatisches Gemüse bzw. zum Würzen von Speisen. Gute Artenkenntnis ist aber erforderlich, da die Blätter ohne Blüten manchmal mit dem Maiglöckchen oder der Herbstzeitlose verwechselt werden, die jedoch giftig sind. Die weißen Blütensterne erscheinen zu 6 - 20 in sog. Scheindolden. Im Sommer ziehen die Pflanzen ein und überdauern den Winter mittels Speicherzwiebeln im Boden.

Erstnennung: 2002

## **Barlowstraße**

Straße ist benannt nach: Barlow Marie Amalie 1839 - 1911

Erstnennung: 1930

## **Bärmannstraße**

Straße ist benannt nach: Bärmann Heinrich Joseph 14.2.1784 (Potsdam) - 11.6.1847 (München)

Erstnennung: 1947

## **Barmer Straße**

Erstnennung: 1925

## **Barmseestraße**

Erstnennung: 1935

## **Barnabasstraße**

Straße ist benannt nach: Still Valentin 1750 (Nittenau) - 1797 (München)

Erstnennung: 1956

## **Barschweg**

Erstnennung: 1957

## **Bartholomäer Straße**

Erstnennung: 1949

## **Barthstraße**

Erstnennung: 1878

## **Barystraße**

Straße ist benannt nach: Bary Alfred von 18.1.1873 (Valletta, Malta) - 13.9.1926 (München)

Erstnennung: 1947

## **Basler Straße**

Erstnennung: 1960

## **Bassermannstraße**

Straße ist benannt nach: Bassermann-Jordan Ernst von 17.7.1876 (Deidesheim) - 9.10.1932 (München)

Erstnennung: 1947

## **Bastian-Schmid-Platz**

Straße ist benannt nach: Schmid Bastian 20.12.1870 (Weihmichl) - 25.6.1944 (München)

Erstnennung: 1953

## **Bastianweg**

Straße ist benannt nach: Bastian Adolf 26.6.1826 (Bremen) - 2.2.1905 (Port of Spain)

Erstnennung: 1978

## **Batschkastraße**

Erstnennung: 1954

## **Batzenhoferstraße**

Straße ist benannt nach: Batzenhofer Georg

Erstnennung: 1913

## **Batzerstraße**

Straße ist benannt nach: Batzer Michael 1882 - 1937

Erstnennung: 1948

## **Baubergerstraße**

Straße ist benannt nach: Bauberger Johann Baptist 1880 - 1944

Benennung nach Johann Baptist Bauberger (1880-1944)

Erstnennung: 1953

## Baudererstraße

Straße ist benannt nach: Bauderer Heinrich 1867 - 1941

Erstnennung: 1955

## Bauernbräuweg

Erstnennung: 1964

## Bauernfeindstraße

Straße ist benannt nach: Bauernfeind Carl Maximilian von 28.11.1818 (Arzberg) - 3.8.1894 (Feldafing)

Erstnennung: 1968

## Bauernwagnerstraße

Erstnennung: 1956

## Bauerstraße

Straße ist benannt nach: Bauer Jakob von 19.12.1787 (Hirschau) - 5.8.1813 (München)

Dr. Jakob von Bauer geb.1787 zu Hirschau(Oberpf.)gest.1854 zu Achselmannstein war Bürgermeister von München (1838-1854).

Erstnennung: 1908

## Bauhausplatz

Das Staatliche Bauhaus war eine von Walter Gropius 1919 in Weimar gegründete Schule mit Werkstätten für gestaltendes Handwerk, Architektur und bildende Künste. 1925 wurde das Bauhaus aus politischen Gründen zuerst nach Dessau, 1932 nach Berlin verlegt und 1933 aufgelöst. Vom Bauhaus gingen nachhaltige Impulse auf moderne Architektur, Wohnraumgestaltung und Industriedesign aus.

Erstnennung: 2011

## Baumbachstraße

Straße ist benannt nach: Baumbach Rudolf 28.9.1840 (Kranichfeld) - 21.9.1905 (Meiningen)

Erstnennung: 1938

## Baumeisterstraße

Straße ist benannt nach: Baumeister Carl Franz 1840 - 1932

Erstnennung: 1957

## **Baumgartnerstraße**

Erstnennung: 1897

## **Baumkirchner Platz**

Erstnennung: 1925

## **Baumkirchner Straße**

Erstnennung: 1913

## **Bäumlstraße**

Straße ist benannt nach: Bäuml Albert 5.6.1855 (Touzim) - 9.3.1929 (München)

Neubegründer und Erneuerer&nbsp;der Nymphenburger Porzellanmanufaktur

Erstnennung: 1955

## **Baumstängelstraße**

Straße ist benannt nach: Baumstängel Josef 1861 - 1931

Erstnennung: 1938

## **Baumstraße**

## **Bauschingerstraße**

Straße ist benannt nach: Bauschinger Johann 11.6.1834 (Nürnberg) - 25.11.1893 (München)

Erstnennung: 1947

## **Bauschneiderstraße**

Erstnennung: 1938

## **Bauschweg**

Straße ist benannt nach: Bausch Johann Laurenzius 30.9.1605 (Schweinfurt) - 17.11.1665 (Schweinfurt)

Erstnennung: 1956

## **Bauseweinallee**

Straße ist benannt nach: Bausewein Kaspar 15.11.1838 (Aub) - 18.11.1903 (München)

Erstnennung: 1947

## **Bautzener Straße**

Erstnennung: 1927

## **Bauweberstraße**

Straße ist benannt nach: Bauweber Arialdu  
Erstnennung: 1956

## **Bavariaring**

Erstnennung: 1887

## **Bavariastraße**

Erstnennung: 1887

Frühere Bezeichnung: Hackerweg

## **Bayernplatz**

Erstnennung: 1925

## **Bayersdorferstraße**

Straße ist benannt nach: Bayersdorfer Adolph 7.6.1842 (Erlenbach am Main) - 21.12.1901 (München)  
Erstnennung: 1928

## **Bayerstraße**

Erstnennung: 1823

## **Bayerwaldstraße**

Das ca. 100 Kilometer lange Mittelgebirge an der Grenze zwischen Bayern, Österreich und Tschechien liegt in den Regierungsbezirken Oberpfalz und Niederbayern und heißt Bayerwald oder seit 1829 Bayerischer Wald. Im Mittelalter nannte man das Gebiet Nordwald und im 16. Jahrhundert "der behmisch wald", also Böhmerwald. Seit 1970 entstand der Nationalpark Bayerischer Wald mit einer Fläche von 240 qkm. Die höchste Erhebung ist der Große Arber (1456). Zusammen mit dem tschechischen Nationalpark Böhmerwald (Sumava) bildet er das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas.

Erstnennung: 1962

## **Bayreuther Straße**

Erstnennung: 1933

## **Bayrischzeller Straße**

Erstnennung: 1906

## **Bazeillesstraße**

Erstnennung: 1876

## **Beblostraße**

Straße ist benannt nach: Beblo Fritz 10.11.1872 (Breslau) - 11.4.1947 (München)  
Erstnennung: 1955

## **Becherstraße**

Straße ist benannt nach: Becher Johann Joachim 6.5.1635 (Speyer) - 10.1682 (London)  
Erstnennung: 1906

## **Bechsteinstraße**

Straße ist benannt nach: Bechstein Ludwig 24.10.1801 (Weimar) - 14.5.1860 (Meiningen)  
Erstnennung: 1903

## **Bechtolsheimstraße**

Straße ist benannt nach: Bechtolsheim Clemens Freiherr von 1852 - 1930  
Erstnennung: 1956

## **Becker-Gundahl-Straße**

Straße ist benannt nach: Becker-Gundahl Karl Johann 4.4.1856 (Ballweiler) - 16.11.1925 (München)  
Erstnennung: 1972

## **Beckmesserstraße**

Erstnennung: 1933

## **Beer-Walbrunn-Straße**

Straße ist benannt nach: Beer-Walbrunn Anton 29.6.1864 (Kohlberg) - 22.3.1929 (München)

## **Beerweg**

Straße ist benannt nach: Bleichten Franz Beer Edler von 1.4.1660 (Voralberg) - 21.1.1726 (Bezau)  
Erstnennung: 1956

## **Beethovenplatz**

Straße ist benannt nach: Beethoven Ludwig van 17.12.1770 (Bonn) - 26.3.1827 (Wien)  
Erstnennung: 1912

## **Beethovenstraße**

Straße ist benannt nach: Beethoven Ludwig van 17.12.1770 (Bonn) - 26.3.1827 (Wien)  
Erstnennung: 1886



## Beetzstraße

Straße ist benannt nach: Beetz Friedrich Wilhelm Hubert von 27.3.1822 (Berlin) - 22.1.1886 (München)  
Erstnennung: 1902

## Begasweg

Erstnennung: 1947

## Begonienstraße

Erstnennung: 1932

## Behamstraße

Straße ist benannt nach: Beham Barthel 1502 - 1540  
Erstnennung: 1904

## Behringstraße

Straße ist benannt nach: Behring Emil Adolph von 15.3.1854 (Hansdorf, Kreis Rosenberg) - 31.3.1917 (Marburg)  
Erstnennung: 1945

## Bei den Tannen

Erstnennung: 1931

## Beichstraße

Straße ist benannt nach: Beich Joachim Franz 15.10.1665 (Ravensburg) - 16.10.1748 (München)  
Erstnennung: 1890

## Beinhoferstraße

Straße ist benannt nach: Beinhofer  
Erstnennung: 1947

## Bekassinenweg

Erstnennung: 1973

## Belandwiesenweg

Der Name leitet sich ab von der sogenannten ?Belandwiese?, der Wiese zwischen Germeringer Weg und Georg-Böhmer-Straße; so genannt nach Maria und Josef Beland, die diesen Wiesengrund den Aubinger Vereinen zur Nutzung geschenkt haben.

Erstnennung: 2008

### **Belastraße**

Erstnennung: 1937

### **Belfaststraße**

Belfast, Hauptstadt von Nordirland und nach Dublin die zweitgrößte Stadt der irischen Insel.

Erstnennung: 2011

### **Belfortstraße**

Erstnennung: 1872

### **Belgradstraße**

Erstnennung: 1894

### **Bellinzonestraße**

Erstnennung: 1967

### **Beltweg**

Erstnennung: 1935

### **Ben-Chorin-Straße**

Straße ist benannt nach: Ben Chorin Schalom 20.7.1913 (München) - 7.5.1999 (Jerusalem)

Schalom Ben Chorin (Fritz Rosenthal) &nbsp; geb. 1913 in München gest. 1999 in Jerusalem) Schriftsteller und Religionsphilosoph

Ben-Chorin, als Fritz Rosenthal am 20. Juli 1913 in München geboren, am 07.05.1999 in Jerusalem gestorben, Schriftsteller und Religionsphilosoph. 1935 wanderte er nach Palästina aus, ließ sich in Jerusalem nieder und änderte seinen Namen in Schalom Ben-Chorin. 1958 gründete Ben-Chorin &quot;Har-El&quot;, die erste reformierte Gemeinde und Synagoge in Israel. In mehr als 30 Büchern setzte er sich für eine Verständigung zwischen Judentum und Christentum ein. Jahrelang lehrte er als Gastprofessor in Tübingen und München. 1993 wurde Ben-Chorin mit dem Großen Verdienstkreuz ausgezeichnet.

Erstnennung: 2002

### **Benderstraße**

Straße ist benannt nach: Bender Paul 28.7.1875 (Driedorf, Westerwald) - 25.11.1947 (München)

Erstnennung: 1956

### **Benedikt-Hagn-Straße**

Straße ist benannt nach: Hagn Benedikt

Erstnennung: 1947

## **Benediktbeuerer Straße**

Erstnennung: 1901

## **Benediktenwandstraße**

Erstnennung: 1900

## **Benedikterstraße**

Straße ist benannt nach: Benedikter Josef Alois 1843 - 1931

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Fürstenweg

## **Bennigsenstraße**

Straße ist benannt nach: Bennigsen Rudolf von 12.5.1859 (bei Springe) - 3.5.1911 (Berlin)

Rudolf von Bennigsen (1859 ? 1911), Gouverneur der Kolonie Deutsch-Neuguinea (1899 ? 1902), verantwortlich für sog. Strafexpeditionen gegen die einheimische Bevölkerung

Erstnennung: 1935

## **Benzstraße**

Straße ist benannt nach: Benz Carl Friedrich 25.11.1844 (Mühlburg) - 4.4.1929 (Ladenburg)

Erstnennung: 1925

## **Beowulfstraße**

Straße ist benannt nach: König Beowulf

König Beowulf war eine zentrale Figur der altgermanischen Heldensagen. Seine Geschichte ist überliefert in dem gleichnamigen altenglischen Stab-Reim-Epos.

Erstnennung: 1957

## **Berberichweg**

Straße ist benannt nach: Berberich Ludwig 1882 - 1965

Erstnennung: 1983

## **Berberitzenstraße**

Erstnennung: 1947

## **Berberstraße**

Straße ist benannt nach: Berber Felix 11.3.1871 (Jena) - 2.11.1930 (München)

Erstnennung: 1931

**Berchardweg**  
Erstnennung: 1993

**Berchemstraße**

Straße ist benannt nach: Berchem Anton Freiherr von 1632 - 1700  
Erstnennung: 1907

**Berchtesgadener Straße**  
Erstnennung: 1906

**Berduxstraße**

Straße ist benannt nach: Berdux Valentin 1841 (Pfungstadt) - 1922  
Erstnennung: 1963

**Bereiteranger**

**Berenter Straße**  
Erstnennung: 1930

**Berg-am-Laim-Straße**  
Erstnennung: 1873  
Frühere Bezeichnung: Bergerstraße

**Berg-Isel-Straße**

**Berg-Isel-Straße**  
Erstnennung: 1925

**Bergengruenweg**

Straße ist benannt nach: Bergengruen Werner 16.9.1892 (Riga) - 4.9.1964 (Baden-Baden)

**Berger-Kreuz-Straße**  
Erstnennung: 1930

**Bergerbreite**  
Erstnennung: 1984

**Bergerwaldstraße**

Erstnennung: 1933

### **Bergetstraße**

Erstnennung: 1947

### **Berghamer Straße**

Erstnennung: 1930

### **Bergkieferweg**

Erstnennung: 1953

### **Bergwiesenstraße**

Erstnennung: 1947

### **Bergmannstraße**

Straße ist benannt nach: Bergmann Michael Adam von 15.8.1733 (München) - 21.5.1783 (München)  
Frühere Bezeichnung: Sendlinger-Weg

### **Bergsonstraße**

Straße ist benannt nach: Bergson Henri 18.10.1859 (Paris) - 4.1.1941 (Paris)

Erstnennung: 1947

### **Bergstraße**

Erstnennung: 1856

### **Bergsträßerstraße**

Straße ist benannt nach: Bergsträßer Gotthelf 5.4.1886 (Oberlosa) - 16.8.1933 (Berchtesgaden)

Erstnennung: 1947

### **Bergwachtstraße**

Benannt zu Ehren der vielen uneigennütigen Helfer der Bergwacht.

Erstnennung: 1956

### **Berlepschstraße**

Straße ist benannt nach: Berlepsch August Freiherr von 28.6.1815 (Seebach) - 17.9.1877 (München)

Erstnennung: 1886

## **Berliner Straße**

Erstnennung: 1908

## **Berlingerweg**

Straße ist benannt nach: Berlinger Georg 12.2.1882 - 8.7.1946 (München)

Erstnennung: 1962

## **Berlstraße**

Erstnennung: 1947

## **Bernabeistraße**

Straße ist benannt nach: Bernabei Vincenzo 1666

Erstnennung: 1903

## **Bernadottestraße**

Straße ist benannt nach: Graf Folke Bernadotte 2.1.1895 (Stockholm) - 17.9.1948 (Jerusalem)

Erstnennung: 1968

## **Bernatzikstraße**

Straße ist benannt nach: Bernatzik Hugo Adolf 26.3.1897 (Wien) - 9.3.1953 (Wien)

Erstnennung: 1954

## **Bernauer Straße**

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Bauriedlstraße

## **Bernaysstraße**

Straße ist benannt nach: Bernays Michael 1834 - 1897

Erstnennung: 1927

## **Bernd-Eichinger-Platz**

Straße ist benannt nach: Eichinger Bernd 11.4.1949 (Neu-burg an der Donau) - 24.1.2011 (Los Angeles)

Bernd Eichinger, geb. am 11.04.1949 in Neu-burg an der Donau, gest. am 24.01.2011 in Los Angeles (Kalifornien), Filmproduzent, Dreh-buchautor und Regisseur. Seine Karriere be-gann in Schwabing, wo er, nach Abschluss des Studiums an der Hochschule für Fernsehen und Film, 1974 die Filmfirma Solaris mit ge-gründet hatte. 1978 erwarb Eichinger den Großteil der Konkursmasse der ?Constantin-Film?. Im Laufe von drei Jahrzehnten produ-zierte er mehr als 70 Filme, die mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausge-zeichnet wurden. Eichinger wurde so zu einem der bedeutendsten deutschen, auch internatio-nal erfolgreichen Filmproduzenten.

Erstnennung: 2012

## **Berner Straße**

Erstnennung: 1960

## **Bernhard-Borst-Straße**

Straße ist benannt nach: Borst Bernhard 18.2.1883 (Offenburg, Baden) - 23.1.1963 (München)

Bernhard Borst (\* 18. Februar 1883 in Offenburg, Baden; ? 23. Januar 1963 in München) war ein deutscher Architekt, Bauunternehmer und Senator ehrenhalber. Er erbaute die nach ihm benannte Wohnsiedlung Borstei. &nbsp;

Erstnennung: 1965

## **Bernhard-Koehler-Weg**

Straße ist benannt nach: Koehler Bernhard 7.11.1882 (Berlin) - 30.3.1964 (Berlin)

Erstnennung: 1983

## **Bernhard-Lichtenberg-Weg**

Straße ist benannt nach: Lichtenberg Bernhard 3.12.1875 (Niederschlesien) - 5.11.1943 (Hof)

Erstnennung: 1984

## **Bernhard-Mayer-Straße**

Straße ist benannt nach: Mayer Bernhard 1840 - 1918

Erstnennung: 1932

## **Bernhard-Wicki-Straße**

Straße ist benannt nach: Wicki Bernhard 28.10.1919 (St.-Pölten/Niederösterreich) - 3.1.2000 (München)

Bernhard Wicki, geb. am 28.10.1919 in St.-Pölten/Niederösterreich, gest. am 03.01.2000 in München, Schauspieler, Regisseur. Er studierte ab 1938 Schauspielerei in Berlin, wurde aber 1939 für mehrere Monate im KZ interniert. Nach seiner Entlassung ging er zunächst nach Wien, 1944 dann in die Schweiz. Nach 1945 begann seine große Karriere, zunächst als Darsteller, später auch als Autor und Regisseur. Er führte bei zahlreichen Literaturverfilmungen Regie und wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet.

Erstnennung: 2004

## **Bernhardstraße**

Straße ist benannt nach: Bernhard

Erstnennung: 1938

## **Bernheimerstraße**

Straße ist benannt nach: Bernheimer Otto 14.7.1877 (München) - 5.7.1960 (München)  
Erstnennung: 1962

**Bernrieder Straße**  
Erstnennung: 1904

**Bernsteinweg**  
Erstnennung: 1950

**Bernt-Notke-Weg**

Straße ist benannt nach: Notke Bernt 1430 (Lassan) - 1509 (Lübeck)

**Berrschestraße**

Straße ist benannt nach: Berrsche Alexander 3.4.1883 (Kaiserslautern) - 14.7.1940 (München)  
Erstnennung: 1951

**Bert-Brecht-Allee**

Straße ist benannt nach: Brecht Bertolt 10.2.1898 (Augsburg) - 14.8.1956 (Ost-Berlin)

Bertolt Brecht (1898-1956) war ein sozialistischer Dichter und einer der bedeutendsten Dramatiker des 20. Jahrhunderts. Er schrieb viele antifaschistische Gedichte, Lieder und Dramen. Seine Werke wurden 1933 verbrannt, er selbst mußte emigrieren.

Erstnennung: 1971

**Berta-Hummel-Straße**

Straße ist benannt nach: Hummel Berta 21.5.1909 (Massing/Ndb) - 6.11.1946 ( Kloster Sießen bei Bad Saulgau)

Berta Hummel, geb. am 21.05.1909 in Massing/Ndb., gest. am 06.11.1946 in Kloster Sießen bei Bad Saulgau, Franziskanerin und Malerin. Nach ihrer Schulausbildung und einem vierjährigen Studium an der Staatsschule für angewandte Kunst in München trat sie 1931 in das Kloster der Franziskanerinnen von Sießen in Oberschwaben ein. Dort arbeitete sie als Zeichenlehrerin. Neben religiösen Bildern waren ihre bevorzugten Motive zeitlebens Kinder beim Spielen bzw. in anderen Alltagssituationen. Ab 1934 begann eine Porzellanfabrik ihre Zeichnungen in farbige Keramikfiguren umzusetzen. Diese Figuren fanden weltweit als "Hummelfiguren" eine große Anhängerschaft.

Erstnennung: 2007

**Bertelestraße**

**Bertha-Kipfmüller-Straße**

Straße ist benannt nach: Kipfmüller Bertha 28.2.1861 (Pappenheim) - 3.3.1948 (Pappenheim)

Bertha Kipfmüller, geb. am 28.02.1861 in Pappenheim (Altmühltal), gest. 03.03.1948 ebenda, Gelehrte und



Frauenrechtlerin. Im Jahre 1879 wird sie Hilfslehrerin und besteht 1883 die Anstellungsprüfung. Sie arbeitet mit der Frauenbewegung um Helene Lange zusammen und ist eine der Gründerinnen der ?Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereinigung?. Nachdem sie sich zuerst heimlich und ohne Hilfe auf das Abitur vorbereitet hat, studiert sie mit Sondererlaubnis Germanistik, Sanskrit, allgemeine Sprachwissenschaft, Philosophie und Nationalökonomie an der Universität Heidelberg und promoviert im Jahr 1898. Ab Oktober 1898 ist sie Lehrerin an der Höheren Töchterschule in Nürnberg. Nach ihrer Pensionierung studiert sie Jura und promoviert im Jahr 1929. Nach dem 2. Weltkrieg baut sie in ihrer Heimatstadt Pappenheim das Kulturreferat auf.

Erstnennung: 2013

## **Bertha-von-Suttner-Weg**

Straße ist benannt nach: Suttner Bertha von 9.6.1843 (Prag) - 21.6.1914 (Wien)

Bertha von Suttner, geb. Gräfin Kinsky (1843-1914), beeinflusste mit ihrem Roman ?Die Waffen nieder" die moderne Friedensbewegung. Sie erhielt 1905 den Friedensnobelpreis.

&nbsp;

Erstnennung: 1964

## **Berthold-Hirsch-Straße**

Straße ist benannt nach: Hirsch Berthold 15.4.1890 (Wien) - 25.11.1941 (Kaunas)

Berthold Hirsch, geb. am 15.04.1890 in Wien, gest. am 25.11.1941 in Kaunas (Kowno), jüdischer Verlagsbuchhändler. Hirsch lebte von 1928 bis 1941 in Obermenzing. 1931 stiftete er 238 Bände aus seiner Verlagsbuchhandlung und legte damit den Grundstock für die örtliche Gemeindebibliothek. In der Pogromnacht 1938 wurde Berthold Hirsch in das KZ Dachau verschleppt. 1939 bemühte er sich erfolglos um eine Emigration nach Shanghai. Am 20.11.1941 wurde Berthold Hirsch mit Bruder und Schwägerin nach Kaunas (Litauen) deportiert und dort am 25.11.1941 ermordet.

Erstnennung: 2009

## **Berthold-Litzmann-Straße**

Straße ist benannt nach: Litzmann Berthold 18.4.1857 (Kiel) - 14.10.1926 (München)

## **Bertholdstraße**

Erstnennung: 1913

## **Bertold-Hirsch-Straße**

Straße ist benannt nach: Hirsch Bertold 15.4.1890 (Wien) - 25.11.1941 (Kaunas)

## **Bertschstraße**

Straße ist benannt nach: Bertsch Wilhelm 11.11.1865 (München) - 8.2.1916 (München)

Erstnennung: 1925

## **Berzeliusstraße**

Straße ist benannt nach: Berzelius Jöns Jakob 20.8.1779 (Socken Väversunda, Östergötland) - 7.8.1848 (Stockholm)  
Erstnennung: 1932

## **Besselstraße**

Straße ist benannt nach: Bessel Friedrich Wilhelm 22.7.1784 (Minden) - 17.3.1864 (Königsberg)  
Erstnennung: 1934

## **Bestelmeyerstraße**

Straße ist benannt nach: Bestelmeyer German 8.6.1874 (Nürnberg) - 30.6.1942 (Bad Wiessee)  
Erstnennung: 1956

## **Betschartstraße**

Straße ist benannt nach: Betschart Gräfin von  
Erstnennung: 1947  
Frühere Bezeichnung: Heinrichstraße

## **Bettinastraße**

Straße ist benannt nach: Arnim Bettina von 4.4.1785 (Frankfurt am Main) - 20.1.1859 (Berlin)

Bettina von Arnim (1785-1859), geb. Brentano, Dichterin und bedeutende Frauengestalt der deutschen Romantik, Verfechterin sozialer und frauenrechtlicher Fragen. Sammelte Material über die Lebensverhältnisse der Armen (Armenbuch 1844) und setzte sich für politische Gefangene ein.

Erstnennung: 1930

## **Betzensteinstraße**

Erstnennung: 1945

## **Betzenweg**

Straße ist benannt nach: Betzen  
Erstnennung: 1938

## **Beuerberger Straße**

Erstnennung: 1931

## **Beuthener Straße**

Erstnennung: 1951

## **Bezoldstraße**

Straße ist benannt nach: Bezold Wilhelm von 21.6.1837 (München) - 11.2.1907 (Berlin)  
Erstnennung: 1910

## **Biburger Straße**

Erstnennung: 1975

## **Bichler Straße**

Erstnennung: 1935

## **Bichlhofweg**

Erstnennung: 1982

## **Biederstein**

## **Biedersteiner Straße**

Erstnennung: 1897

## **Bielefelder Straße**

Erstnennung: 1936

## **Bielitzer Straße**

Erstnennung: 1937

## **Bienenheimstraße**

Erstnennung: 1942

## **Bierbaumstraße**

Straße ist benannt nach: Bierbaum Otto Julius 28.6.1865 (Grünberg in Schlesien) - 1.2.1910 (Dresden)  
Erstnennung: 1938

## **Bifangweg**

Erstnennung: 1950

## **Bildackerstraße**

Der Flurname "Bildacker" bezeichnete ein rund 55 Tagwerk großes Ackergrundstück, auf dem sich unter anderem jetzt die Wilhelm-Hale-Straße, die Arnulfstraße, die Großsiedlung Neuhausen der Gewofag und das Briefzentrum befinden.

Erstnennung: 2007

## **Billrothstraße**

Straße ist benannt nach: Billroth Theodor 26.4.1829 (Bergen auf Rügen) - 6.2.1894 (Abbazia, Istrien)

## **Bingener Straße**

Straße ist benannt nach: Bingen Hildegard von 1098 (Bermersheim vor der Höhe) - 17.9.1179 (Kloster Rupertsberg bei Bingen am Rhein)  
Erstnennung: 1953

## **Birkenau**

Erstnennung: 1900

## **Birkenfeldstraße**

Erstnennung: 1877

## **Birkenhainstraße**

Erstnennung: 1947

## **Birkenleiten**

Erstnennung: 1856

## **Birkenrieder Straße**

Erstnennung: 1947

## **Birkerstraße**

Erstnennung: 1894

## **Birketweg**

Erstnennung: 1894

## **Birkhahnweg**

Erstnennung: 1933

## **Birkkarspitzstraße**

Erstnennung: 1929

## **Birnauer Straße**

Erstnennung: 1962

Frühere Bezeichnung: Petuelstraße

## **Birhälmer Straße**

Erstnennung: 1933

## **Birtlinger Zeile**

## **Bischof-Adalbert-Straße**

Straße ist benannt nach: Adalbert I. 1113 - 1188

Erstnennung: 1913

## **Bischof-Ketteler-Straße**

Straße ist benannt nach: Freiherr von Ketteler Wilhelm Emmanuel 25.12.1811 (Münster) - 13.7.1877 (Kloster Burghausen, Landkreis Altötting)

Wilhelm-Emmanuel Freiherr von Ketteier (1811-1877) studierte erst Jura und schlug dann die juristische Laufbahn ein, quittierte jedoch aus Glaubens- und Gewissensgründen den preußischen Staatsdienst. Anschließend studierte er von 1841-1843 Theologie in München, wo er dem Kreis des Professors und katholischen Publizisten Joseph Görres angehörte. 1844 wurde er zum Priester geweiht und 1850 zum Bischof von Mainz ernannt. Kirchenpolitisch war er gegen die Trennung von Kirche und Staat und somit ein entschiedener Gegner Bismarcks, der dies durchsetzen wollte. Ketteler gilt als Begründer der Katholischen Soziallehre und der Katholischen Arbeiterbewegung, was ihm den Beinamen "Arbeiterbischof" einbrachte. Von 1848/49 war er Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung. Ketteler lehnte übrigens die Unfehlbarkeitserklärung des Papstes ab, unterwarf sich jedoch dann dem Konzilsbeschluss.

## **Bischoffstraße**

Straße ist benannt nach: Bischoff Theodor Ludwig Wilhelm 28.10.1807 (Hannover) - 5.12.1882 (München)

Erstnennung: 1927

## **Bismarckstraße**

Straße ist benannt nach: Bismarck Otto von 1.4.1815 (Schönhausen (Elbe)) - 30.7.1898 (Friedrichsruh bei Hamburg)

Erstnennung: 1894

## **Bistritzer Weg**

Erstnennung: 1962

## **Biterolfstraße**

Straße ist benannt nach: Biterolf Biterolf

Erstnennung: 1929

## **Blaichacher Straße**

Erstnennung: 1968

## **Blanckertzweg**

Straße ist benannt nach: Blanckertz Heinrich Siegmund 3.6.1823 (Jüchen) - 7.8.1908 (Berlin)  
Erstnennung: 1965

## **Blankbauerstraße**

Erstnennung: 1954

## **Blaukissenweg**

Blaukissen (lat. Aubrieta) ist eine ca. 10 cm hohe Polsterstaude aus der Familie der Kreuzblütengewächse. Sie liebt sonnige Standorte und gedeiht gut in Steingärten, an Trockenmauern und Wegrändern. Mit ihren blauen Blütenpolstern zählt sie von April bis Mai zu den auffälligsten Frühjahrsblühern.

Erstnennung: 2005

## **Blaumeisenweg**

Erstnennung: 1977

## **Blausternweg**

Der Blaustern ist einer der ersten Frühlingsboten. Der ca. 10 cm hohe Stängel hat 2 - 8 leuchtend blaue Blüten. Sie sind sternförmig und haben 6 Blütenblätter. Er wächst in Laubmischwäldern, in Auwäldern und auf feuchten Wiesen.

Erstnennung: 2004

## **Bleibtreuplatz**

Straße ist benannt nach: Bleibtreu Georg 27.3.1828 (Xanten) - 16.10.1892 (Berlin)  
Erstnennung: 1947

## **Bleibtreustraße**

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Kirchenstraße

## **Bleicherhornstraße**

Erstnennung: 1935

## **Bleisteinstraße**

Erstnennung: 1954

## **Bleißhuhnweg**

Erstnennung: 1971

## **Bleyerstraße**

Straße ist benannt nach: Bleyer Jakob 24.1.1874 (?elarevo, Serbien) - 15.12.1933 (Budapest)  
Erstnennung: 1934

## **Blieskastelstraße**

An der Blies gelegene Stadt im Saarland, Hauptstadt des Bliesgaus. Gut erhaltene Barockresidenz, am Ortsrand steht der größte Menhir Mitteleuropas, der 4000 Jahre alte ?Gollenstein?.

Erstnennung: 2013

## **Blodigstraße**

Straße ist benannt nach: Blodig Karl 15.10.1859 (Wien) - 7.9.1956 (Bregenz)

## **Blombergstraße**

Erstnennung: 1920

## **Blücherstraße**

Straße ist benannt nach: Blücher Gebhard Leberecht von 16.12.1742 (Rostock) - 12.9.1819 (Krieblowitz, Schlesien)  
Erstnennung: 1903

## **Blumenauer Steg**

Blumenau, Bezeichnung für ein Siedlungsgebiet zwischen Pasing und Kleinhadern.

Erstnennung: 2007

## **Blumenauer Straße**

Erstnennung: 1965

Frühere Bezeichnung: Großhaderner Straße

## **Blumenbachstraße**

Straße ist benannt nach: Blumenbach Johann Friedrich 11.5.1752 (Gotha) - 22.1.1840 (Göttingen)  
Erstnennung: 1945

## **Blumenstraße**

Die Straße ist nach dem Blumenmarkt benannt, der um 1874 am Ende der Rosentals jährlich von März bis Oktober abgehalten wurde.

Erstnennung: 1874

## **Blutenburgstraße**

Erstnennung: 1877

## **Blütenstraße**

Hier befand sich ein Feldweg die in die blühenden Wiesen führte.

Erstnennung: 1877

## **BMW-Allee**

## **Bob-van-Benthem-Platz**

Straße ist benannt nach: Benthem Bob von 5.1.1921 (Buitenzorg) - 13.9.2006 (Den Haag)

Bob Johannes van Benthem, geb. am 05.01.1921 in Buitenzorg (damals Niederländisch-Indien), gest. 13.09.2006 in Den Haag, Jurist, erster Präsident des Europäischen Patentamts. Im Jahr 1946 promovierte er als Jurist an der Freien Universität Amsterdam im Fach Niederländisches Recht. Seine berufliche Karriere begann als juristischer Berater im niederländischen Patentamt, dessen Präsident er 1968 geworden war. Er war maßgeblich an den Verhandlungen zum europäischen Patentübereinkommen beteiligt und von 1977-1985 der erste Präsident des Europäischen Patentamtes (EPA) in München. Im Jahr 1985 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Juristischen Fakultät der LMU verliehen.

Erstnennung: 2013

## **Boberweg**

Erstnennung: 1972

## **Böcklerweg**

Erstnennung: 1933

## **Böcklinstraße**

Straße ist benannt nach: Böcklin Arnold 16.10.1827 (Basel) - 16.1.1901 (San Domenico bei Fiesole, Florenz)

Arnold Böcklin (\* 16. 10.1827 in Basel; † 16. 01.1901 in San Domenico bei Fiesole) war ein Schweizer Maler, Zeichner, Graphiker und Bildhauer des Symbolismus. Er gilt als einer der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts und lebte von 1871 bis 1874 in München.

Erstnennung: 1903

## **Bockmeyrstraße**

Erstnennung: 1913

## **Bocksbornstraße**

Erstnennung: 1947



## **Böcksteiner Straße**

Erstnennung: 1949

## **Bodelschwinghstraße**

Straße ist benannt nach: Bodelschwingh Friedrich von 6.3.1831 (Tecklenburg) - 2.4.1910 (Gadderbaum, heute Bielefeld)

Erstnennung: 1958

## **Bodenbreitenstraße**

Erstnennung: 1913

## **Bodenehrstraße**

Straße ist benannt nach: Bodenehr

Erstnennung: 1960

## **Bodenschneidstraße**

Erstnennung: 1930

## **Bodenseestraße**

Erstnennung: 1956

## **Bodenstedtstraße**

Straße ist benannt nach: Bodenstedt Friedrich Martin von 22.4.1819 (Peine) - 18.4.1892 (Wiesbaden)

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Karl-Beck-Straße

## **Bogenhauser Kirchplatz**

Erstnennung: 1897

## **Bogenstraße**

Erstnennung: 1856

## **Böglstraße**

Straße ist benannt nach: Bögl Johann Baptist 8.2.1891 (Kitzingen am Main) - 28.12.1950 (Perlach)

Johann Baptist Boegl (1891-1950) war von 1940 bis zu seinem Tod zehn Jahre lang Pfarrer in Perlach. In dieser Zeit beschäftigte er sich auch eingehend mit der Freisinger Diözesangeschichte und der Perlacher und Unterbiburger Ortsgeschichte, wie sein umfangreicher Nachlass im Archiv des Erzbistum von München und Freising beweist.

Erstnennung: 1954

## **Bognerhofweg**

Erstnennung: 1975

## **Böhlaustraße**

Straße ist benannt nach: Böhlau Helene 22.11.1856 (Weimar) - 26.3.1940 (Augsburg)  
Erstnennung: 1955

## **Böhmerwaldplatz**

Erstnennung: 1906

## **Böhmstraße**

Straße ist benannt nach: Böhm Theobald 9.4.1794 (München) - 25.11.1881 (München)

Theobald Böhm (1794-1881) erlernte zunächst den Beruf des Goldschmieds und arbeitete dann im Geschäft seines Vaters. Doch nebenbei nahm er Unterricht im Flötenspiel, worin er großes Talent zeigte und 1812 zum ersten Flötisten im Isartor-Theater ernannt wurde. Nun arbeitete er tagsüber als Juwelier und abends als Flötist im Theater. 1818 ernannte ihn der König zum Hofmusiker am Nationaltheater. Dann unternahm der geniale Flötenvirtuose mehrere Konzertreisen in ganz Europa. Außerdem schrieb er mehrere Kompositionen für die Flöte, die alle mit großen Erfolg zur Aufführung kamen. 1832 konstruierte Böhm eine Flöte mit einem Ringklappenmechanismus. Der erste öffentliche Auftritt mit diesem Instrument rief große Begeisterung hervor. Nun baute er 1847 in München die ersten Ringklappenflöten, die bald in ganz Europa gefragt waren. Für seine Erfindung verlieh ihm der König 1834 das Ritterkreuz des Bayerischen Michaelsorden. Auch internationale Erfolg blieb nicht aus, so erhielt er auf den Weltausstellungen 1851 in London und 1855 in Paris die Große Ehrenmedaille in Gold. Böhm genöß auch als Lehrer hohes Ansehen und verfasste ein Lehrbuch, das in mehrere Sprachen übersetzt wurde. Er unterrichtete über 100 Schüler aus Europa und den USA. Inzwischen hat die Böhmflöte längst Weltgeltung erlangt.

Erstnennung: 1931

## **Bolgiano-Ruh**

## **Bolivarstraße**

Straße ist benannt nach: Bolivar Simon 24.7.1783 (Caracas, Neugranada) - 17.12.1830 (Santa Marta, Großkolumbien))

Simon Bolivar war der bedeutendste Führer und Staatsmann Südamerikas, das er von spanischer Herrschaft befreite. Er ist Begründer der Staaten Venezuela, Kolumbien und Ecuador. Seine Freundschaft mit Alexander von Humboldt hat Bolivar auch mit dem deutschen Geistesleben vertraut gemacht. Geboren 24.7.1783, gestorben in Einsamkeit am 17.12.1830 bei Santa Marta

Erstnennung: 1931

## **Bonhoefferstraße**

Straße ist benannt nach: Bonhoeffer Dietrich 4.2.1906 (Breslau) - 9.4.1945 (KZ Flossenbürg)  
Erstnennung: 1976

## **Bonner Platz**

Erstnennung: 1906

## **Bonner Straße**

Erstnennung: 1906

## **Bonselsstraße**

Straße ist benannt nach: Bonsels Waldemar 21.2.1880 (Ahrensburg) - 31.7.1952 (Ambach am Starnberger See)

Erstnennung: 1953

## **Bonteweg**

Straße ist benannt nach: Bonte Philipp 1851 - 1914

Erstnennung: 1967

## **Boosstraße**

Straße ist benannt nach: Boos Roman Anton 28.2.1733 (Bischofswang bei Roßhaupten) - 19.12.1810 (München)

Erstnennung: 1877

## **Bordeauxplatz**

Erstnennung: 1976

## **Borinskistraße**

Straße ist benannt nach: Borinski Karl 11.6.1861 (Kattowitz) - 12.1.1922 (München)

Erstnennung: 1955

## **Boris-Blacher-Straße**

Straße ist benannt nach: Blacher Boris 19.1.1903 (China) - 30.1.1975 (Berlin)

Erstnennung: 1985

## **Borodinstraße**

Straße ist benannt nach: Borodin Alexander Porfirjewitsch 1833 (Sankt Petersburg) - 1887 (Sankt Petersburg)

Erstnennung: 1956

## **Borschtallee**

Straße ist benannt nach: Borscht Wilhelm Georg von 3.4.1857 (Speyer) - 30.7.1943 (München)

Erstnennung: 1920

## **Borsigstraße**

Straße ist benannt nach: Borsig Johann Friedrich August 23.6.1804 (Breslau) - 6.7.1854 (Berlin)  
Erstnennung: 1962

### **Bortenhofstraße**

Erstnennung: 1952

### **Boschbrücke**

Straße ist benannt nach: Bosch Johann 1873 - 1932

Oberbaudirektor von München, der sich um die Fundierungs- und Konstruktionsarbeiten verdient gemacht hat.

Erstnennung: 1959

### **Boschetsrieder Straße**

Erstnennung: 1901

### **Bosettistraße**

Straße ist benannt nach: Bosetti Hermine 28.9.1875 (Wien) - 1.5.1936 (Hohenrain oder München)

Erstnennung: 1956

### **Bothestraße**

Straße ist benannt nach: Bothe Walther 8.1.1891 (Oranienburg) - 8.2.1957 (Heidelberg)

Erstnennung: 1960

### **Bothmerstraße**

Straße ist benannt nach: Bothmer Maximilian Graf von 9.2.1816 (München) - 9.10.1878

Erstnennung: 1898

### **Böttingerstraße**

Straße ist benannt nach: Böttinger Johann Ignatz Tobias 1675 - 1730

### **Boxberger Straße**

Erstnennung: 1932

### **Bozener Straße**

Erstnennung: 1962

### **Bozzarisstraße**

Straße ist benannt nach: Bozzaris Costa

Erstnennung: 1910

## **Brabanter Straße**

Erstnennung: 1906

## **Brachsenstraße**

?Brachse? oder ?Brasse?, Fisch aus der Familie der Karpfen, häufig anzutreffen in bayerischen Gewässern.

Erstnennung: 2011

## **Brachsenweg**

?Brachse? oder ?Brasse?, Fisch aus der Familie der Karpfen, häufig anzutreffen in bayerischen Gewässern.

Erstnennung: 1935

## **Brachvogelplatz**

Straße ist benannt nach: Brachvogel Albert Emil 29.4.1824 (Breslau) - 27.11.1878 (Berlin)

Erstnennung: 1947

## **Brachvogelstraße**

Straße ist benannt nach: Brachvogel Albert Emil 29.4.1824 (Breslau) - 27.11.1878 (Berlin)

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Ackerstraße

## **Braganzastraße**

Straße ist benannt nach: Braganza

Erstnennung: 1900

## **Brahmsstraße**

Straße ist benannt nach: Brahms Johannes 7.5.1833 (Hamburg) - 3.4.1897 (Wien)

## **Bramburgstraße**

Erstnennung: 1938

## **Bramdströmstraße**

## **Brandenburger Straße**

Erstnennung: 1907

## **Brandströmstraße**

Straße ist benannt nach: Brändström Elsa 26.3.1888 (Sankt Petersburg) - 4.3.1948 (Cambridge)

Erstnennung: 1966

## **Brangänestraße**

Erstnennung: 1938

## **Brantstraße**

Straße ist benannt nach: Brant Sebastian 1458 (Straßburg) - 10.5.1521 (Straßburg)

Erstnennung: 1925

## **Bräuhausstraße**

## **Braunauer Eisenbahnbrücke**

## **Braunaugenstraße**

Das Braunauge kommt im gesamten Alpenvorland nur noch lokal vor. Auf der Münchner Schotterebene ist diese Art nur noch in den lichtungsreichen Kiefernwäldern des Münchner Nordens vertreten. Die Population auf der Fröttmaninger Haide ist dabei die letzte im Stadtgebiet. Damit dieser sehr schützenswerte und für die Fröttmaninger Haide charakteristische Tagfalter in München nicht ausstirbt, ist vor allem die Einbeziehung der Randbereiche der Kieferngehölze in die Schafbeweidung unabdingbar.

Erstnennung: 2009

## **Braunmillerweg**

Straße ist benannt nach: Braunmiller Willibrord 1906 - 1977

Erstnennung: 1977

## **Braunschweiger Straße**

Erstnennung: 1963

## **Braunstraße**

Straße ist benannt nach: Braun Kaspar 13.8.1807 (Aschaffenburg) - 29.10.1877 (München)

Erstnennung: 1948

## **Bräutigamstraße**

Straße ist benannt nach: Bräutigam Johann Jakob 1790 - 1868

Erstnennung: 1947

## **Braystraße**

Straße ist benannt nach: Bray-Steinburg Otto Graf von 17.5.1807 (Berlin) - 9.1.1899 (München)

### **Brecherspitzstraße**

Brecherspitzstraße, Obergiesing (17), \*1904: Nach der Brecherspitze (1685 m), einem Berg beim Spitzingsee.

Erstnennung: 1904

### **Bregenzer Straße**

Erstnennung: 1925

### **Brehmstraße**

Straße ist benannt nach: Brehm Alfred 2.2.1829 (Unterrenthendorf, heute Renthendorf) - 11.11.1884 (Unterrenthendorf, heute Renthendorf)

Erstnennung: 1914

### **Breisacher Straße**

Erstnennung: 1912

### **Breitachstraße**

Erstnennung: 1925

### **Breitbrunner Straße**

Erstnennung: 1921

### **Breiter Weg**

Erstnennung: 1947

### **Breithornstraße**

Erstnennung: 1938

### **Breitschwertstraße**

Straße ist benannt nach: Breitschwert Wilhelm von 1828 - 1875

Erstnennung: 1947

### **Bremer Straße**

Bremen, Freie Hansestadt an der Weser, ist seit 1949 zusammen mit Bremerhaven selbständiges Land der Bundesrepublik.

Erstnennung: 2003

### **Brennereistraße**

Erstnennung: 1948

## **Brennerpaßstraße**

Erstnennung: 1925

## **Brentanostraße**

Straße ist benannt nach: Brentano Lujo 19.12.1844 (Aschaffenburg) - 9.9.1931 (München)

Erstnennung: 1924

## **Breslauer Straße**

Hauptstadt Schlesiens, von welcher aus König Friedrich Wilhelm III. von Preußen am 17. Mai 1813 den Aufruf zum Befreiungskampfe erließ

Erstnennung: 1913

Frühere Bezeichnung: Ringbahnstraße

## **Brettener Straße**

Erstnennung: 1932

## **Brieger Straße**

Erstnennung: 1935

## **Briener Straße**

Die Straße ist nach einer der letzten drei Schlachten benannt, die unmittelbar vor der Eroberung von Paris im Januar und Februar 1814 ausgetragen wurden.

Brienne la Rothière

Bare-sur-Aube

Arcis-sur-Aube

Erstnennung: 1825

## **Brittingweg**

Straße ist benannt nach: Britting Georg 17.2.1891 (Regensburg) - 27.4.1964 (München)

Georg Josef Britting (\* 17. Februar 1891 in Regensburg; ? 27. April 1964 in München) war ein deutscher Schriftsteller und Dichter. Sein Schaffen wurde vom literarischen Expressionismus beeinflusst; gelegentlich wird es dem Magischen Realismus zugeordnet: In scheinbar idyllischen Bildern entwickeln sich oft unwirklich anmutende, verstörende, bisweilen groteske und erschreckende Handlungen. Britting schrieb nicht in Mundart; seine künstlerisch komponierte Sprache spiegelt jedoch in Satzbau und Wortwahl Eigenheiten des süddeutschen Idioms. Als Dichter war Britting ein Meister konzentrierter, ?dichter? Aussagen, was auf seine Prosa abfärbte.

Erstnennung: 1976



## **Brixener Weg**

Erstnennung: 1966

## **Brockesstraße**

Straße ist benannt nach: Brockes Barthold Hinrich 22.9.1680 (Hamburg) - 16.1.1747 (Hamburg)

Barthold Hinrich Brockes (1680-1747), Dichter. Schrieb Gedichte, Oratorientexte und Übersetzungen im spätbarocken Sprachstil. Hauptwerk ist die Gedichtsammlung "Irdisches Vergnügen in Gott" (1721 bis 1748), in der er Betrachtungen über Gott und die Schöpfung mit ausführlichen Naturschilderungen verband.

Erstnennung: 1930

## **Brodersenstraße**

Straße ist benannt nach: Brodersen Friedrich 1.12.1873 (Bad Boll) - 19.3.1926 (Krefeld)

Erstnennung: 1930

## **Brodstraße**

Straße ist benannt nach: Brod Martin 1861 - 1918

Erstnennung: 1932

## **Bromberger Straße**

Erstnennung: 1930

## **Brosamerstraße**

Straße ist benannt nach: Brosamer Hans 1500 (Fulda) - 1554 (Erfurt)

Erstnennung: 1904

## **Bruchwegerl**

Erstnennung: 1933

## **Bruckenfischerstraße**

Erstnennung: 1938

## **Brückestraße**

Straße ist benannt nach: Brücke Ernst Wilhelm von 6.6.1819 (Berlin) - 7.1.1892 (Wien)

Erstnennung: 1945

## **Brücklmeierstraße**

Straße ist benannt nach: Brücklmeier Eduard 8.6.1903 (München) - 20.10.1944 (Berlin-Plötzensee)

Eduard Brücklmeier (1903-1944), Legationsrat. Er wurde in Zusammenhang mit dem Attentat auf Hitler am 20.

Juli 1944 hingerichtet.

&nbsp;

Erstnennung: 1953

## Bruckmannstraße

Straße ist benannt nach: Bruckmann Friedrich 13.10.1814 (Deutz, bei Köln) - 17.3.1898 (Arco, Trentino)

Erstnennung: 1900

## Brucknerstraße

Straße ist benannt nach: Bruckner Anton 4.9.1824 (Ansfelden, Oberösterreich) - 11.10.1896 (Wien)

Erstnennung: 1902

## Bruderhofstraße

Erstnennung: 1890

## Brudermühlbrücke

Erstnennung: 1855

## Brudermühlstraße

Erstnennung: 1890

## Bruderstraße

Erstnennung: 1894

## Bruggspergerstraße

Straße ist benannt nach: Bruggsperger Melchior

Erstnennung: 1900

## Brukenthalstraße

Straße ist benannt nach: Brukenthal Samuel von 26.7.1721 (Leschkirchen) - 9.4.1803 (Hermannstadt)

Erstnennung: 1933

## Brundageplatz

Straße ist benannt nach: Brundage Avery 28.9.1887 (Detroit) - 8.5.1975 (Garmisch-Partenkirchen)

Erstnennung: 1975

## Brunecker Straße

Erstnennung: 1926

### **Brunellenweg**

Erstnennung: 1947

### **Brunhamstraße**

Erstnennung: 1947

### **Brunhildenstraße**

Straße ist benannt nach: Brunhilde

Erstnennung: 1900

### **Brunnbachleite**

Erstnennung: 1966

### **Brunnenweg**

Erstnennung: 1929

### **Brunnerstraße**

Straße ist benannt nach: Brunner Philipp 26.1.1844 (Volkach) - 10.7.1919 (München)

Erstnennung: 1920

### **Brünsteinstraße**

Erstnennung: 1904

### **Brunnstraße**

Erstnennung: 1806

### **Brunnthaler Weg**

Erstnennung: 2016

Frühere Bezeichnung: Friedrich-Berber-Weg

### **Brunnwiesenweg**

Brunnwiesen, ziemlich nasse Mooswiesen mit reichem Quellgebiet. Flurname der dortigen Gegend

Erstnennung: 2007

### **Bruno-Frank-Weg**

Straße ist benannt nach: Frank Bruno 13.6.1887 (Stuttgart) - 20.6.1945 (Beverly Hills)

Bruno Frank (1887-1945) war ein bedeutender Münchner Schriftsteller. Er mußte 1933 emigrieren, seine Werke wurden verbrannt.

&nbsp;

Erstnennung: 1956

### **Bruno-Hofer-Platz**

Straße ist benannt nach: Hofer Bruno 15.12.1861 (Rhein) - 7.7.1916 (München)

Erstnennung: 1927

### **Bruno-Paul-Straße**

Straße ist benannt nach: Paul Bruno 19.1.1874 (Seifhennersdorf) - 17.8.1968 (Berlin)

Erstnennung: 1984

### **Bruno-Walter-Ring**

Straße ist benannt nach: Walter Bruno 15.9.1876 (Berlin) - 17.2.1962 (Beverly Hills, USA)

Erstnennung: 1967

### **Brüsseler Straße**

Erstnennung: 1912

### **Buchauerstraße**

Straße ist benannt nach: Buchauer Josef 1859 - 1927

Erstnennung: 1938

Frühere Bezeichnung: Natalienstraße

### **Buchbacher Straße**

Erstnennung: 1960

### **Bucheckernweg**

nach den Früchten der Buche

Erstnennung: 1964

Frühere Bezeichnung: Rotbuchenstraße

### **Buchendorfer Straße**

Erstnennung: 1929

## **Buchenweg**

Erstnennung: 1947

## **Buchfinkenweg**

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Fritz Beubler-Straße

## **Buchhierlstraße**

Straße ist benannt nach: Buchhierl Eduard 1856 - 1907

vor 1920 benannt nach dem Sollner Bürgermeister Eduard Buchhierl (1856?1907), die Straße wurde bei der Eingemeindung Sollns 1938 Teil von München.

Erstnennung: 1938

## **Buchhorner Straße**

Erstnennung: 1932

## **Buchloer Straße**

Erstnennung: 1964

## **Büchmannstraße**

Straße ist benannt nach: Büchmann Georg 4.1.1822 (Berlin) - 24.2.1884 (Schöneberg)

Erstnennung: 1939

## **Buchnerstraße**

Straße ist benannt nach: Buchner Hans 16.12.1850 (München) - 5.4.1902 (München)

Erstnennung: 1935

## **Buchsteinstraße**

Erstnennung: 1961

## **Budapester Straße**

Erstnennung: 1932

## **Bühler Weg**

Erstnennung: 1968

## **Buhlstraße**

Straße ist benannt nach: Buhl Ludwig von 4.1.1816 (München) - 30.7.1880 (Ebenhausen bei München)  
Erstnennung: 1927

## **Bülowstraße**

Straße ist benannt nach: Bülow Hans von 8.1.1830 (Dresden) - 12.2.1894 (Kairo)

Hans Guido Freiherr von Bülow (\* 8. Januar 1830 in Dresden; &nbsp;12. Februar 1894 in Kairo) war ein deutscher Klaviervirtuose, Dirigent und Kapellmeister des 19. Jahrhunderts. Er trat auch als Komponist in Erscheinung.

Erstnennung: 1962

## **Bummstraße**

Straße ist benannt nach: Bumm Anton 27.3.1849 (Würzburg) - 2.1.1903 (München)

Erstnennung: 1927

## **Bunsenstraße**

Straße ist benannt nach: Bunsen Robert Wilhelm 30.3.1811 (Göttingen) - 16.8.1899 (Heidelberg)

Erstnennung: 1968

## **Buntspechtweg**

Buntspecht, die am häufigsten vorkommende heimische Spechtart, der, wie alle anderen Spechte, an Bäumen kletternd und klopfend Kerbtiere hinter der Baumrinde sucht und in Baumhöhlen nistet.

Erstnennung: 2007

## **Bunzlauer Platz**

Erstnennung: 1970

## **Bunzlauer Straße**

Erstnennung: 1970

## **Burg-Eltz-Weg**

Erstnennung: 1961

## **Burgauerstraße**

Straße ist benannt nach: Burgauer Franz 1860 - 1940

Erstnennung: 1955

## **Bürgermeister-Keller-Straße**

Straße ist benannt nach: Keller Michael 1875 - 1948

Erstnennung: 1933

## Burgerplatz

Straße ist benannt nach: Bürger Fritz 10.9.1877 (München) - 22.5.1916 (Verdun)

Erstnennung: 1959

## Bürgerstraße

Straße ist benannt nach: Bürger Gottfried August 31.12.1747 (Molmerswende) - 8.6.1794 (Göttingen)

## Burggrafenstraße

Straße ist benannt nach: Nürnberg Friedrich IV. von 1287 - 19.5.1332

Erstnennung: 1904

## Burghausener Straße

Erstnennung: 1903

## Burgkmairstraße

Straße ist benannt nach: Hans Burgkmair d. Ä. 1473 (Augsburg) - 1531 (Augsburg)

Erstnennung: 1931

## Burgstraße

Erstnennung: 1364

## Burgunderstraße

Erstnennung: 1959

## Bürkelstraße

Straße ist benannt nach: Bürkel Heinrich 29.5.1802 (Pirmasens) - 10.6.1869 (München)

Erstnennung: 1927

## Burkheimer Straße

Erstnennung: 1947

## Bürkleinstraße

Straße ist benannt nach: Bürklein Friedrich 30.3.1813 (Burk) - 4.12.1872 (München)

Georg Friedrich Christian Bürklein (\* 30. März 1813 in Burk; ? 4. Dezember 1872 in Werneck; meist nur: Friedrich Bürklein) war ein deutscher Architekt, bayerischer Baubeamter und Schüler von Friedrich von Gärtner.

Erstnennung: 1894

## Burmesterstraße

Straße ist benannt nach: Burmester Ludwig 5.5.1840 (Othmarschen) - 20.4.1927 (München)  
Erstnennung: 1968

## Buschingstraße

Straße ist benannt nach: Busching Paul 2.3.1877 (Hamburg) - 25.4.1945 (Berlin)

Die Straße wurde nach Hofrat Prof. Dr. Paul Busching (\* 2. März 1877, † 25. April 1945) benannt. Er galt als Vorkämpfer der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft.

Erstnennung: 1955

## Buschrosenweg

Erstnennung: 1947

## Bussardweg

Erstnennung: 1957

## Bustellistraße

Straße ist benannt nach: Bustelli Franz Anton 12.4.1723 (Locarno, Schweiz) - 18.4.1763 (München)

Franz Anton Bustelli (\* 12. April 1723 in Locarno, Schweiz; † 18. April 1763 in München) war Bildhauer und Modellierer von Porzellanfiguren. Er gilt als der bedeutendste Porzellankünstler des Rokoko neben Johann Joachim Kändler, der für Meissen arbeitete.

Erstnennung: 1954

## Butenandtstraße

Straße ist benannt nach: Butenandt Adolf 24.3.1903 (Bremerhaven) - 18.1.1995 (München)

Adolf Butenandt, geb. 24.03.1903 in Bremerhaven, gest. 18.01.1995 in München, Chemiker. Er war einer der bedeutendsten Biochemiker des 20. Jahrhunderts. Für seine Arbeiten über das Sexualhormon erhielt er 1939 den Nobelpreis für Chemie. Mit seinen Arbeiten legte er den Grundstein für die Entwicklung der Antibabypille. Zu seinen großen Leistungen gehören die Isolierung des ersten Insektenhormons 1954 und des ersten Sexuallockstoffes der Insekten 1959. Er trug damit wesentlich zur biologischen Schädlingsbekämpfung bei. Außerdem förderte er entscheidend die Virusforschung in Deutschland. 1956 wurde er an die Ludwig-Maximilians-Universität berufen. 1960 bis 1972 war er Präsident der Max-Planck-Gesellschaft, anschließend deren Ehrenpräsident. Seit 1985 Ehrenbürger Münchens. Er wurde durch zahlreiche in- und ausländische Auszeichnungen geehrt.

Erstnennung: 1996

## Butlerstraße

Straße ist benannt nach: Butler-Haimhausen Viktorine von 8.12.1811 (München) - 2.2.1902 (München)  
Erstnennung: 1929



## Butterblumenweg

Erstnennung: 1967

## Buttermelcherstraße

Erstnennung: 1823

## Byecherstraße

Straße ist benannt nach: Byecher Mathias

Erstnennung: 1901

## Calderonweg

Straße ist benannt nach: Barca Pedro Calderon de la 17.1.1600 (Madrid) - 25.5.1681 (Madrid)

Erstnennung: 1971

## Camerloherstraße

Straße ist benannt nach: Camerloher Melichor

Melichor Camerloher, eine von 42 Geiseln, die München 1632 bei der Besetzung durch König Gustav II. Adolf den schwedischen Truppen stellen musste. Erst 1635 kehrte Camerloher als eine von 38 überlebenden Geiseln nach München zurück.

Erstnennung: 1901

## Canalettostraße

Straße ist benannt nach: Canaletto Bellotto Bernardo 20.5.1720 (Venedig) - 17.10.1780 (Warschau)

Erstnennung: 1906

## Candidplatz

Straße ist benannt nach: Candid Peter 1548 (Brügge) - 1628 (München)

Erstnennung: 1877

## Candidstraße

Straße ist benannt nach: Candid Peter 1548 (Brügge) - 1628 (München)

Erstnennung: 1877

## Canisiusplatz

Straße ist benannt nach: Canisius Petrus 8.5.1521 (Nimwegen) - 21.12.1591 (Freiburg, Schweiz)

Erstnennung: 1938

## Canisiusstraße

Straße ist benannt nach: Canisius Petrus 8.5.1521 (Nimwegen) - 21.12.1591 (Freiburg, Schweiz)  
Erstnennung: 1938

## Cannabichstraße

Straße ist benannt nach: Cannabich Johann Christian 28.12.1731 (Mannheim) - 20.1.1798 (Frankfurt am Main)  
Erstnennung: 1902

## Caracciolastraße

Straße ist benannt nach: Caracciola-Delbrück Günther 27.11.1898 (Frankfurt am Main) - 28.4.1945 (München)  
Erstnennung: 1947

## Carl-Baierl-Bogen

Straße ist benannt nach: Baierl Carl 1895 - 1977  
Erstnennung: 1981

## Carl-Hanser-Straße

Straße ist benannt nach: Hanser Carl 30.12.1901 (Rastatt) - 10.5.1985 (München)

Carl Hanser, geb. am 30.12.1901 in Rastatt, gest. am 10.05.1985 in München, Verleger; absolvierte neben seinem Philosophiestudium (Promotion zum Dr. phil.) eine Buchhandelslehre, gründete 1928 in München den Carl Hanser Verlag; 1946 nahm er als einer der ersten Verlage mit amerikanischer Lizenz die Verlagstätigkeit wieder auf, Mitbegründer des Bayerischen Verleger- und Buchhändlerverbandes.

Erstnennung: 2012

Frühere Bezeichnung: Pasinger Heuweg

## Carl-Orff-Bogen

Straße ist benannt nach: Orff Carl 10.7.1895 (München) - 29.3.1982 (München)  
Erstnennung: 1985

## Carl-Peters-Straße

Straße ist benannt nach: Peters Carl 27.9.1856 (Hannover) - 10.9.1918 (Bad Harzburg)

(auf Privatinitiative hin bereits 2000 umbenannt)

Dr. Karl Peters, (1856 ? 1918), Afrikareisender und Kolonialpolitiker, erwarb 1884 die damalige Kolonie Deutsch-Ostafrika, leitete fünf große Afrika-Expeditionen und veröffentlichte darüber umfangreiche Fachwerke.

## Carl-Sternheim-Weg

Straße ist benannt nach: Sternheim Carl 1.4.1878 (Leipzig) - 3.11.1942 (Brüssel)  
Erstnennung: 1983

## Carl-Wery-Straße

Straße ist benannt nach: Wery Carl Wery Carl 7.8.1897 (Trostberg, Oberbayern) - 14.3.1975 (München)  
Erstnennung: 1976

## Carl-Zuckmayer-Straße

Straße ist benannt nach: Zuckmayer Carl 27.12.1896 (Nackenheim, Rheinhessen) - 18.1.1977 (Visp, Schweiz)  
Erstnennung: 1983

## Carlamaria-Heim-Straße

Straße ist benannt nach: Heim Carlamaria 2.3.1932 (München) - 9.4.1984 (München)

Carlamaria Heim, geb. am 02.03.1932 in München, gest. am 09.04.1984 in München, Schauspielerin, Funkautorin und Schriftstellerin. Als Schauspielerin trat sie auf Münchens großen Bühnen auf und spielte Rollen in zahlreichen Fernsehspielen. Als Funkautorin und Schriftstellerin galt ihr Interesse vor allem dem Milieu der kleinen Leute, und dabei insbesondere den Frauen. So sind von ihr zahlreiche Lebensbeschreibungen bekannter und unbekannter Münchner Frauen erschienen. Ihr Buch, Josepha Halbinger, Jahrgang 1900 wurde preisgekrönt. 1983 wurde sie mit dem Tukan-Preis der Landeshauptstadt München ausgezeichnet.

Erstnennung: 2002

## Carlo-Schmid-Straße

Straße ist benannt nach: Schmid Carlo 3.12.1896 (Perpignan, Frankreich) - 11.12.1979 (Bonn)  
Erstnennung: 1985

## Carola-Neher-Straße

Straße ist benannt nach: Neher Carola 2.11.1900 (München) - 26.6.1942 (Lager Solllezk bei Orenburg (Sowjetunion))

Carola Neher, geb. am 02.11.1900 in München, gest. am 26.06.1942 im Lager Solllezk bei Orenburg (Sowjetunion), Schauspielerin. Nach kleineren Engagements an den Münchner Kammerspielen zu Beginn der 1920er Jahre, feierte sie große Erfolge an den Bühnen in Breslau und Berlin. 1933 emigrierte sie, zusammen mit ihrem zweiten Mann Anatol Becker, nach Prag, 1934 nach Moskau. In der Sowjetunion wurde sie ab 1936 politisch verfolgt und zu zehn Jahren Lagerhaft verurteilt. 1942 starb sie im Lager Sol-Ilezk an Typhus. Carola Neher gilt als eine der bedeutendsten deutschen Schauspielerinnen in den Jahren 1918 bis 1933.

Erstnennung: 2011

## Caroline-Herschel-Straße

Straße ist benannt nach: Herschel Caroline 16.3.1750 (Hannover) - 9.4.1848 (Hannover)

Caroline Herschel, geb. am 16.03.1750 in Hannover, gest. am 09.01.1848 in Hannover, Astronomin. Unterstützte seit 1772 ihren Bruder Friedrich bei seinen astronomischen Untersuchungen und trug damit zu einem wesentlichen Teil zu dessen aufsehenerregenden und bahnbrechenden Entdeckungen bei. 1782 begann sie mit eigenen Beobachtungen. Ihr Hauptaugenmerk richtete sie dabei auf Kometen, von denen sie zwischen 1786 - 1797 fünf als erste entdeckte. 1828 erhielt sie die goldene Medaille der Royal Astronomical Society, zu deren Ehrenmitglied sie 1835 ernannt wurde. 1838 wurde sie Mitglied der kgl. Irischen Akademie der Wissenschaften.

1846 erhielt sie von König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen die goldene Preismedaille für Erweiterung der Wissenschaften.

Erstnennung: 1999

## Carossastraße

Straße ist benannt nach: Carossa Hans 15.12.1878 (Tölz) - 12.9.1956 (bei Passau)

Erstnennung: 1962

## Carrierestraße

Straße ist benannt nach: Moritz Carriere 5.3.1817 (Griedel) - 10.1.1895 (München)

Erstnennung: 1947

## Carry-Brachvogel-Straße

Straße ist benannt nach: Brachvogel Carry 16.6.1864 (München) - 20.11.1942 (KZ Theresienstadt)

Carry Brachvogel, geb. am 16.06.1864 in München, gest. am 20.11.1942 im KZ Theresienstadt, Schriftstellerin; sie setzte sich als Teil der gemäßigten Frauenbewegung für die Selbstbestimmung der Frauen ein und forderte gleichen Lohn für gleiche Arbeit; Mitbegründerin und Vorsitzende des Vereins Münchner Schriftstellerinnen.

Erstnennung: 2012

## Carusoweg

Straße ist benannt nach: Caruso Enrico 25.2.1873 (Neapel) - 2.8.1921 (Neapel)

Erstnennung: 1960

## Caubstraße

Benannt nach der Ortschaft Caub, hier überschritt Blücher (1742-1819) den Rhein als er die französische Armee nach der Völkerschlach in Leipzig verfolgte.

Bei Caub überschritt Blücher in der Neujahrsnacht 1814 den Rhein.

Erstnennung: 1914

## Celibidacheforum

Straße ist benannt nach: Celibidache Sergiu 11.7.1912 (Roman/Rumänien,) - 14.8.1996 (Paris)

Sergiu Celibidache, geb. 11.07.1912 in Roman/Rumänien, gest. 14.08.1996 bei Paris; Dirigent. Zunächst Studium der Mathematik und Philosophie an der Universität Jassy, anschließend Musikstudium. Setzte seine Studien in Paris und ab 1936 in Berlin fort. 1946 bis 1954 Dirigent des Berliner Philharmonischen Orchesters. In den fünfziger und sechziger Jahren arbeitete Celibidache mit vielen Orchestern in Europa als Gastdirigent zusammen. Seit Juni 1979 Chefdirigent der Münchner Philharmoniker und Generalmusikdirektor der Stadt München. Auf vielen Konzertreisen in Europa und Übersee unter seiner Leitung formte er die Münchner Philharmoniker zu einem Orchester von Weltgeltung. Celibidache gilt als einer der großen Dirigenten des 20. Jahrhunderts.

Erstnennung: 1999

## Centa-Hafenbrädl-Straße

Straße ist benannt nach: Hafenbrädl Centa 3.5.1894 (Übersee am Chiemsee) - 29.12.1973 (Haar bei München)

Centa Hafenbrädl, geb. am 03.05.1894 in Übersee am Chiemsee, gest. am 29.12.1973 in Haar bei München.

Von 1918 an war sie in verschiedenen Organisationen der freien Wohlfahrt tätig. Ab 1921 wirkte sie im früheren Sozialministerium als Referentin für Frauenarbeit in der Industrie. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie Leiterin der Münchner Nothilfe. Als Frau der ersten Stunde gehörte sie von 1947 bis 1970 dem Stadtrat an. Sie war sowohl Korreferentin im Sozialreferat als auch im Personalreferat sowie langjähriges Vorstandsmitglied des Caritas-Verbandes.

Erstnennung: 2006

## Centa-Herker-Bogen

Straße ist benannt nach: Herker Centa 12.3.1909 (München) - 19.8.2000 (München)

Centa Herker, geb. am 12.03.1909 in München, gest. am 19.08.2000 in München.

Die Tochter einer Arbeiterfamilie heiratete 1930 den KPD-Reichstagsabgeordneten Hans Beimler. Im Rahmen der "Sippenhaft" war sie von 1933 bis Kriegsende insgesamt viereinhalb Jahre inhaftiert. Nach dem Krieg war sie weiter politisch aktiv und referierte als Zeitzeugin für die Aufklärung Jugendlicher über das Naziregime.

Erstnennung: 2004

## Cerebotaniplatz

## Cerebotanistraße

Straße ist benannt nach: Cerebotani Luigi 11.2.1847 (Lonato) - 19.10.1928 (Verona)

Erstnennung: 1947

## Cervantesstraße

Straße ist benannt nach: Cervantes Miguel de 29.9.1547 (Alcalá de Henares) - 22.4.1616 (Madrid)

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Gneissenaustraße

## Chamissostraße

Straße ist benannt nach: Chamisso Adelbert von 30.1.1781 (Schloss Boncourt bei Ante) - 21.8.1838 (Berlin)

Erstnennung: 1914

## Chammünsterstraße

Erstnennung: 1956

## Charles-de-Gaulle-Straße

Straße ist benannt nach: Gaulle Charles de 22.11.1890 (Lille) - 9.11.1970 (Colombey-les-Deux-Églises, Haute-Marne)  
Erstnennung: 1975

## Chemnitzer Platz

Erstnennung: 1925

## Cherubinistraße

Straße ist benannt nach: Cherubini Luigi 14.9.1760 (Florenz) - 15.3.1842 (Paris)  
Erstnennung: 1914

## Chiemgaustraße

Erstnennung: 1906

## Chopinstraße

Straße ist benannt nach: Chopin Frederic 1.3.1810 ( ?elazowa Wola,) - 17.10.1849 (Paris)  
Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Elisabethenstraße

## Chorherrstraße

Straße ist benannt nach: Ignaz Chorherr 1812 - 1873  
Erstnennung: 1873

## Christel-Küpper-Platz

Straße ist benannt nach: Küpper Christel 1906 (Bonn) - 1995 (München)

Sibylla Hubertine Christine Küpper, geborene Göbbels, geboren 16.09.1906 in Bonn, gestorben 20.04.1995 in München, Psychotherapeutin, Politikerin, Friedensaktivistin. Christel Küpper erlernte nach ihrer Schulzeit den Beruf Bibliothekarin und arbeitete bis zu ihrem Berufsverbot 1934 in Leipzig bei der deutschen Zentralstelle für Büchereiwesen. 1937 begann sie Psychologie zu studieren und praktizierte ab 1942 als Psychotherapeutin in München. Bereits vor 1933 engagierte sie sich in der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit und arbeitete ab 1948 als Vertreterin der deutschen Friedensverbände beim Internationalen Peace Institut in Genf. 1952 hat sie zusammen mit Gustav Heinemann die Gesamtdeutsche Volkspartei (GUV), die für die deutsche Einheit und gegen die Wiederbewaffnung eintrat, gegründet. Später war sie zusammen mit Franz Wuesthoff Gründungsmitglied der Forschungsgesellschaft für Friedenswissenschaft in Genf und arbeitete bis in die späten 1980er Jahre in verschiedenen Friedensorganisationen und außerparlamentarischen Oppositionsgruppen mit.

Erstnennung: 2017

## Christl-Marie-Schultes-Weg

Straße ist benannt nach: Schultes Christl-Marie 6.11.1904 (Waldmünchen) - 9.3.1976 (München)

Christl-Marie Schultes, geb. 06.11.1904 in Waldmünchen, gest. 09.03.1976 in München, Fliegerin. Sie interessierte sich von Kindesbeinen an für Maschinen und träumte davon, selbst zu fliegen. 1928 ging sie nach Berlin, nahm dort Flugstunden und kaufte 1929 ihr erstes Flugzeug. Im Mai 1931 stürzte sie zu Beginn eines geplanten Fluges um die Welt bei Passau ab und verlor dabei ihr linkes Bein. Ab 1934 geriet Christl-Marie Schultes durch ihre Gesinnung in den Fokus der NSDAP. Sie emigrierte deshalb 1934 in die Schweiz, ab 1936 hielt sie sich in Spanien, Portugal und Frankreich auf. Dort wurde sie wegen ihres Engagements für Verfolgte 1941 interniert und ins Konzentrationslager Ravensbrück deportiert. Der überraschenden Freilassung folgte 1944 die erneute Festnahme, diesmal wegen "wehrkraftzersetzender Äußerungen". Einer Hinrichtung in München-Stadelheim entging sie nur durch den Einmarsch der Amerikaner am 1. Mai 1945. Nach dem Krieg engagierte sie sich weiterhin humanitär.

Erstnennung: 2014

## Christoph-Probst-Straße

Straße ist benannt nach: Probst Christoph 6.11.1919 (Murnau am Staffelsee) - 22.2.1943 (München-Stadelheim)

Christoph Probst (1919-1943), Student und Mitglied der Widerstandsgruppe "Weiße Rose", Er wurde in Stadelheim hingerichtet.

&nbsp;

Erstnennung: 1947

## Christoph-Rapparini-Bogen

Straße ist benannt nach: Rapparini Christoph 1740

Christoph Rapparini, Sänger und kurfürstlicher Kammervirtuose.  
Er war seit 1733 an der Münchner Oper. Rapparini starb um 1740.

Erstnennung: 2006

## Christoph-Schmid-Straße

Straße ist benannt nach: Schmid Christoph von 15.8.1768 (Dinkelsbühl) - 3.9.1854 (Augsburg)

Erstnennung: 1910

## Christoph-von-Gluck-Platz

Straße ist benannt nach: Gluck Christoph Willibald von 2.7.1714 (Erasbach, Oberpfalz) - 15.11.1787 (Wien)

## Christophstraße

Straße ist benannt nach: Herzog Christoph von Bayern 6.1.1449 (München) - 15.8.1493 (auf Rhodos)

Erstnennung: 1878

## Christrosenweg

Erstnennung: 1947

## Chrysanthemenstraße

Erstnennung: 1938

## Cimbernstraße

Erstnennung: 1925

## Cincinnatistraße

Erstnennung: 1954

## Claire-Watson-Straße

Straße ist benannt nach: Watson Claire 3.2.1927 (New York) - 16.7.1986 (München)

Claire Watson, geb. am 03.02.1927 in New York, gest. am 16.07.1986 in München, Opernsängerin.

Von 1958 bis 1976 war sie Mitglied der Bayerischen Staatsoper. Ihre Domäne waren die lyrischen Frauenpartien von Mozart, Strauß und Verdi.

Erstnennung: 2006

## Clarita-Bernhard-Straße

Straße ist benannt nach: Bernhard Clarita 25.1.1939 (Leising bei Leipzig) - 5.11.1995 (München)

Clarita Bernhard, geb. am 25.01.1939 in Leising bei Leipzig, gest. am 05.11.1995. in München.

Von 1972 bis 1995 gehörte sie dem Stadtrat an und widmete sich hier besonders Schulfragen, sowie den Problemen der Behinderten und Alleinerziehenden. Im Landesverband Bayern e.V. der Deutschen Multiple Sklerose-Gesellschaft gehörte sie seit 1989 dem Vorstand an.

Erstnennung: 2006

## Claude-Lorrain-Straße

Straße ist benannt nach: Lorrain Claude 1600 (Lothringen) - 23.11.1662 (Rom)

Erstnennung: 1877

## Claudius-Keller-Straße

Straße ist benannt nach: Keller Claudius

Erstnennung: 1910

## Claudiusplatz

Straße ist benannt nach: Claudius Matthias 15.8.1740 (Reinfelden) - 21.1.1815 (Hamburg)

Erstnennung: 1925

## Claudiusstraße

Straße ist benannt nach: Claudius Matthias 15.8.1740 (Reinfelden) - 21.1.1815 (München)



Erstnennung: 1925

## Clemens-August-Straße

Straße ist benannt nach: von Bayern Clemens-August 16.8.1700 (Brüssel) - 6.2.1761 (Koblenz)

Erstnennung: 1915

## Clemens-Bolz-Weg

Straße ist benannt nach: Bolz Clemens 1879 - 1955

Erstnennung: 1958

## Clemens-Krauß-Straße

Straße ist benannt nach: Krauß Clemens 31.3.1893 (Wien) - 16.5.1954 (Mexiko-Stadt)

Erstnennung: 1956

## Clemensstraße

Straße ist benannt nach: Clemens August von Bayern 16.8.1700 (Brüsseö) - 6.2.1761 (Koblenz)

Erstnennung: 1890

## Cochemstraße

Erstnennung: 1938

## Colmarer Straße

Erstnennung: 1930

## Colmdorfstraße

Erstnennung: 1966

## Comeniusstraße

Straße ist benannt nach: Comenius Johann Amos 28.3.1592 (Nivnice, Südmähren) - 15.11.1670 (Amsterdam)

Erstnennung: 1893

## Connollystraße

Straße ist benannt nach: Connolly James 28.11.1865 (Boston) - 20.1.1957 (New York)

Erstnennung: 1971

## Constanze-Hallgarten-Straße

Straße ist benannt nach: Hallgarten Constanze 12.9.1881 (Leipzig) - 25.9.1969 (München)

Constanze Hallgarten, geboren 12.09.1881 in Leipzig, gestorben 25.09.1969 in München, eine der führenden Frauen der deutschen Friedensbewegung, Frauenrechtlerin.

Constanze Wolff-Arndt stammte aus gutem Hause und heiratete bereits im Jahr 1900 in Leipzig den Germanisten und Juristen Robert Hallgarten. Später lebte sie in München, leitete dort ab 1919 die örtliche Gruppe der ?Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit? (IFFF) und engagierte sich intensiv im Völkerbund. 1932 organisierte sie in München eine Friedenskundgebung. Nach der ?Machtergreifung? durch die Nationalsozialisten emigrierte sie zunächst in die Schweiz, dann nach Frankreich und schließlich, 1941, nach Amerika. Im Jahr 1955 kam Constanze Hallgarten nach Deutschland zurück und war bis zu ihrem Tod in der IFFF aktiv.

Erstnennung: 2017

## Conwentzstraße

Straße ist benannt nach: Conwentz Hugo 20.1.1855 (bei Danzig) - 12.5.1922 (Berlin)

Erstnennung: 1947

## Corinthstraße

Straße ist benannt nach: Corinth Lovis 12.7.1858 (Ostpreußen) - 17.7.1925 (Zandvoort, Provinz Nordholland)

Erstnennung: 1931

## Corneliusbrücke

Straße ist benannt nach: Cornelius Peter von 23.9.1783 (Düsseldorf) - 6.3.1867 (Berlin)

Erstnennung: 1903

## Corneliusstraße

Straße ist benannt nach: Cornelius Peter von 23.9.1783 (Düsseldorf) - 6.3.1867 (Berlin)

Erstnennung: 1830

## Cosimastraße

Straße ist benannt nach: Wagner Cosima Wagner Cosima 24.12.1837 (Bellagio, Comer See) - 1.4.1930 (Bayreuth)

Erstnennung: 1933

## Cottaweg

Straße ist benannt nach: Cotta Johann Friedrich 27.4.1764 (Stuttgart) - 29.12.1832 (Stuttgart)

Erstnennung: 1976

## Coubertinplatz

Straße ist benannt nach: Coubertin Baron Pierre de 1.1.1863 (Paris) - 2.9.1937 (Genf)

Erstnennung: 1971

## Coudenhove-Kalergi-Weg

Straße ist benannt nach: Coudenhove-Kalergi Richard Nikolaus 16.11.1894 (Tokio) - 27.7.1972 (Schruns, Österreich)

Graf (bis 1919) Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi (auch: Richard Coudenhove-Kalergi;<sup>[1]</sup> \* 16. November 1894 in Tokio; ? 27. Juli 1972 in Schruns, Österreich) war ein österreichischer Schriftsteller, Politiker und Gründer der Paneuropa-Bewegung. (Wikipedia)

Erstnennung: 1986

## Crailsheimstraße

Straße ist benannt nach: Crailsheim Christoph Krafft von 15.3.1841 (Ansbach) - 13.2.1926 (München)

Erstnennung: 1926

## Cranachstraße

Straße ist benannt nach: Cranach Lukas d. Ä. 4.10.1472 (Kronach) - 16.10.1553 (Weimar)

Erstnennung: 1902

## Croissant-Rust-Straße

Straße ist benannt nach: Croissant-Rust Anna 10.9.1860 (Dürkheim) - 30.7.1943 (München)

Erstnennung: 1951

## Crusiusstraße

Straße ist benannt nach: Crusius Otto 20.12.1857 (Hannover) - 29.12.1918 (München)

Erstnennung: 1934

## Curd-Jürgens-Straße

Straße ist benannt nach: Jürgens Curd 13.12.1915 (München) - 18.6.1982 (Wien)

Erstnennung: 1986

## Curiestraße

## Curt-Mezger-Platz

Straße ist benannt nach: Mezger Curt 17.12.1895 (München) - 12.3.1945 (KZ Mauthausen)

Curt Mezger, geb. am 17.12.1895 in München, gest. vermutlich am 12. März 1945 im KZ Mauthausen.

Curt Mezger, selbst Jude, war der letzte Leiter des Judenlagers Milbertshofen. Als solcher hat er den Menschen geholfen, ihr schlimmes Los erträglicher zu machen. Nach Auflösung des Lagers Milbertshofen ab 19. August 1942 war er, ebenfalls als Lagerleiter, in der Judenanlage Berg am Laim eingesetzt. Am 14. März 1943 wurde er festgenommen und nach Auschwitz deportiert. Am 25. Januar 1945 wurde Curt Mezger dann in das KZ Mauthausen eingeliefert.

Erstnennung: 2007

## Cuvilliesstraße

Straße ist benannt nach: Cuvillies François de d. Ä. 23.10.1695 (Soignies, Hennegau, Belgien) - 14.4.1768 (München)

François de Cuvillies der Ältere (\* 23.10.1695 in Soignies, Hennegau, Belgien; ? 14.04.1768 in München)

&nbsp;

## Dachauer Straße

Benannt nach der Straße nach Dachau

Erstnennung: 1877

Frühere Bezeichnung: Moosacher Straße

## Dachshofstraße

Erstnennung: 1947

## Dachsteinstraße

Erstnennung: 1933

## Dachstraße

Straße ist benannt nach: Dach Simon 29.7.1605 (Memel, Herzogtum Preußen, Königreich Polen;) - 15.4.1659 (Königsberg, Herzogtum Preußen)

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Parkstraße

## Dagfinger Platz

Erstnennung: 1932

## Dagfinger Straße

Erstnennung: 1925

## Dahlienstraße

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Adolf Wagner-Straße

## Daimlerstraße

Straße ist benannt nach: Daimler Gottlieb 17.3.1834 (Schorndorf) - 6.3.1900 (bei Stuttgart)

Erstnennung: 1937

## Daiserstraße

Straße ist benannt nach: Daiser Franz 1635 (Sendling) - 25.12.1705 (Sendling)

Franz Daiser, Aumeister im Lehel, unbeteiligtes (?) Opfer der Schießerei bei der "Sendlinger Mordweihnacht" 1705

Erstnennung: 1886

## Dalandstraße

## Dall Armistraße

Straße ist benannt nach: Dall'Armi Heinrich Ritter von 1846 - 1922

Erstnennung: 1912

## Damaschkestraße

Straße ist benannt nach: Damaschke Adolf 24.11.1865 (Berlin) - 30.7.1935 (Berlin)

Erstnennung: 1932

## Damenstiftstraße

Erstnennung: 1784

Frühere Bezeichnung: Salesianerinnengasse

## Danklstraße

Straße ist benannt nach: Dankl Josef Ferdinand 1676 - 1736

Erstnennung: 1959

## Dankwartstraße

Erstnennung: 1929

## Dannenfelsstraße

Erstnennung: 1931

## Dantestraße

Straße ist benannt nach: Dante Alighieri 1265 (Florenz) - 14.9.1321 (Ravenna)

Erstnennung: 1900

## Danziger Straße

Erstnennung: 1923

## Daphnestraße

Straße ist benannt nach: Daphne  
Erstnennung: 1964

## Dar-es-Salaam-Straße

Hauptstadt der einstigen Kolonie Deutsch-Ostafrika.  
Erstnennung: 1933

## Darmstädter Straße

Erstnennung: 1972

## Daudetstraße

Straße ist benannt nach: Daudet Alphonse 13.5.1840 (Nîmes, Département Gard;) - 16.12.1897 (Paris)  
Erstnennung: 1947

## Daumillerweg

Straße ist benannt nach: Daumiller Oscar 24.3.1882 (Memmingen) - 1970 (Gräfelfing)  
Erstnennung: 1982

## Däumlingstraße

Nach der bekannten Daumengroßen Hauptfigur in europäischen Märchen.  
Der ursprüngliche Name der Strasse war "Prinzregentenstr." und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930  
Frühere Bezeichnung: Prnzregentenstraße

## Dauthendeystraße

Straße ist benannt nach: Dauthendey Max 25.7.1867 (Würzburg) - 29.8.1918 (Malang, auf Java)  
Erstnennung: 1927

## Davidstraße

Erstnennung: 1933

## Daxenbergerstraße

Straße ist benannt nach: Daxenberger Sebastian Franz von 3.10.1809 (München) - 22.1.1878 (München)  
Erstnennung: 1927

## Daxetstraße

Erstnennung: 1921

## De-Gasperi-Bogen

Straße ist benannt nach: De Gasperi Aleide 3.4.1881 (Pieve Tesino) - 19.8.1954 (Sella di Vasugana)

Alcide De Gasperi, geb. 03.04.1881 in Pieve Tesino, gest. 19.08.1954 in Sella di Vasugana, italienischer Politiker, 1944 Mitbegründer der Democrazia Cristiana, 1944/45 und 1951 bis 1953 Außenminister und 1946 bis 1953 Ministerpräsident. Er förderte die europäische Einigung und erhielt 1952 den Aachener Karlspreis.

Erstnennung: 1998

## De-la-Paz-Straße

Straße ist benannt nach: de la Paz Maria 23.6.1862 (Madrid) - 4.12.1946 (Schloss Nymphenburg in München)

Erstnennung: 1902

## Debussyweg

Straße ist benannt nach: Debussy Claude 22.8.1862 (Saint-Germain-en-Laye) - 25.3.1918 (Paris)

Erstnennung: 1985

## Defreggerstraße

Straße ist benannt nach: Defregger Franz von 30.4.1835 (Osttirol) - 2.1.1921 (München)

Franz Defregger, ab 1883 Ritter von Defregger (\* 30.04.1835 am Ederhof bei Stronach, Gemeinde Iselsberg-Stronach, Osttirol; ? 02.01.1921 in München) war ein österreichisch-bayerischer Genre- und Historienmaler.

Erstnennung: 1912

## Degenfeldstraße

Straße ist benannt nach: Degenfeld Hannibal von 1648 - 12.10.1691 (Naupila)

Erstnennung: 1918

## Deggendorfer Straße

Deggendorf, Stadt an der Donau in Niederbayern. Sie wird auch als Tor zum Bayerischen Wald bezeichnet.

Erstnennung: 2006

## Dehmelstraße

Straße ist benannt nach: Dehmel Richard 18.11.1863 (Provinz Brandenburg) - 8.2.1920 (Blankenese)

Erstnennung: 1935

## Deidesheimer Straße

Erstnennung: 1920

## Deikestraße

Straße ist benannt nach: Deike Walter 1894 - 1919

Erstnennung: 1936

## Deisenhofener Straße

Erstnennung: 1899

## Dellauerweg

Straße ist benannt nach: Dellauer Theresia

Maria Theresia Dellauer beteiligte sich 1644 mit adeligen und bürgerlichen Frauen an den Kosten für die sechzehn Eichensäulen mit Marienbildern sowie die Anpflanzung einer Lindenallee an der "Neuen Straße" (Rosenheimer Berg bis zur Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf) und 1695 wurden sie durch sechzehn steinernen Kapellnischen mit Darstellungen aus dem Leben Mariens ersetzt. Auch daran beteiligte sich die "Dellauerin" in großzügiger Weise. Die wohltätigen Frauen gehörten alle der 1579 gegründeten "Erzbruderschaft von unserer Lieben Frau zu Altötting" an. Ihre Namen kann man heute noch auf Holztafeln im Durchgang zur Wallfahrtskirche lesen.

Erstnennung: 1960

## Delpstraße

Straße ist benannt nach: Delp Alfred 13.9.1907 (Mannheim) - 2.2.1945 (Berlin-Plötzensee)

Alfred Delp (1907-1945) war Jesuitenpater und Mitglied des Kreisauer Kreises. Er wurde nach dem 20. Juli 1944 verhaftet und am 2. Februar 1945 erhängt.

Erstnennung: 1955

## Demblerstraße

Straße ist benannt nach: Dembler Jakob

Erstnennung: 1953

## Demleitnerstraße

Straße ist benannt nach: Demleitner Joseph 1877 - 1954

Erstnennung: 1958

## Demollstraße

Straße ist benannt nach: Demoll Reinhard 3.12.1882 (Denzingen) - 25.3.1960 (München)

Erstnennung: 1961



## Den-Haag-Straße

Den Haag ist der Regierungssitz der Niederlande und Hauptstadt der Provinz Südholland. Seit 1831 ist Den Haag die Residenz des holländischen Königshauses.

Erstnennung: 2011

## Denisstraße

Straße ist benannt nach: Denis Raul Camille von 28.6.1795 (Schloss Les Saales bei Montier-en-Der, Département) - 3.9.1872 (Bad Dürkheim)  
Erstnennung: 1914

## Denkenhofstraße

Erstnennung: 1947

## Dennerleinstraße

Straße ist benannt nach: Dennerlein Thomas 27.1.1847 (Mitterteich) - 24.1.1903 (München)  
Erstnennung: 1963

## Denninger Straße

Erstnennung: 1897

## Derfflingerstraße

Straße ist benannt nach: Derfflinger Georg von 20.3.1606 (Neuhofen an der Krems, Erzherzogtum Österreich;) - 4.2.1695 (Gusow)  
Erstnennung: 1934

## Deroystraße

Straße ist benannt nach: Deroy Erasmus Graf von 11.12.1743 (Mannheim) - 23.8.1812 (Polzk)

Nach dem General Bernhard Erasmus Graf von Deroy (1742-1812) benannt.

Erstnennung: 1890

## Descartesstraße

Straße ist benannt nach: Descartes Rene 31.3.1596 (La Haye en Touraine) - 11.2.1650 (Stockholm)  
Erstnennung: 1947

## Desingweg

Straße ist benannt nach: Desing Anselm 15.3.1699 (Amberg) - 17.12.1772 (Ensdorf)  
Erstnennung: 1954

## Dessauerstraße

Straße ist benannt nach: von Anhalt-Dessau Leopold I. 3.7.1676 (Dessau) - 7.4.1747 (Dessau)

Leopold I, genannt der alte Dessauer, Fürst von Anhalt-Dessau (1676-1747), preußischer Heerführer.

Leopold I, genannt ?der alte Dessauer?, Fürst von Anhalt-Dessau, preußischer Heerführer, geboren 3. Juli 1676, gestorben 9. April 1747?.

Erstnennung: 1926

## Destouchesstraße

Straße ist benannt nach: Destouches Ernst von 4.1.1843 (München) - 24.4.1916 (München)

Erstnennung: 1890

## Detmoldstraße

Erstnennung: 1964

## Deutingerstraße

Straße ist benannt nach: Deutinger Martin 11.11.1789 (Wartenberg bei Erding) - 30.10.1854 (München)

Erstnennung: 1927

## Deutstraße

Straße ist benannt nach: Deut

Erstnennung: 1952

## Dewetstraße

Straße ist benannt nach: Wet Christiaan Rudolf de Wet Christiaan Rudolf de 7.10.1854 (Niederlande) - 5.2.1922 (Niederlande)

Erstnennung: 1913

## Diakon-Kerolt-Weg

Straße ist benannt nach: Diakon Kerolt

Erstnennung: 1992

## Diamantstraße

Erstnennung: 1952

## Dianastraße

## Dichtlstraße

Erstnennung: 1953

## Dickensstraße

Straße ist benannt nach: Dickens Charles 7.2.1812 (bei Portsmouth, England) - 9.6.1870 (bei Rochester, England)  
Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Kreuzhofstraße

## Diefenbachstraße

Straße ist benannt nach: Diefenbach Karl Wilhelm 21.2.1851 (Hadamar) - 15.12.1913 (auf Capri)

benannt nach dem Kunstmaler Karl Diefenbach (1851-1913)

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Adolf-Hitler-Allee

## Diemendorfer Straße

Erstnennung: 1929

## Dienerstraße

Erstnennung: 1368

## Dientzenhoferstraße

Straße ist benannt nach: Dientzenhofer Kilian Ignatz 1.9.1689 (Prag) - 18.12.1751 (Prag)

Erstnennung: 1939

## Diepoldstraße

Erstnennung: 1930

## Dieselstraße

Straße ist benannt nach: Diesel Rudolf 18.3.1858 (Paris) - 29.9.1913 (auf der Überfahrt von Deutschland nach England)

Erstnennung: 1970

## Dießener Straße

Erstnennung: 1982

## Diesterweg

Straße ist benannt nach: Diesterweg Adolph 29.10.1790 (Siegen) - 7.7.1866 (Berlin)

Erstnennung: 1932

## Dieter-Hildebrandt-Straße

Straße ist benannt nach: Hildebrandt Dieter 23.5.1927 (Bunzlau) - 20.11.2013 (München)

Dieter Hildebrandt, geb. am 23.05.1927 in Bunzlau, gest. am 20.11.2013 in München, Kabarettist, Schauspieler, Buchautor; Gründungsmitglied der Münchner Lach- und Schießgesellschaft. Er gestaltete zwischen 1973 und 1979 die Satiresendung ?Notizen aus der Provinz?, die 1976 mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. 1980 folgte die Kabarettsendung ?Scheibenwischer?.

Erstnennung: 2015

## **Dietersheimer Straße**

Erstnennung: 1920

## **Dietleibstraße**

Straße ist benannt nach: Dietleib von Steyr

Erstnennung: 1929

## **Dietlindenstraße**

Straße ist benannt nach: von Bayern Dietlinde 1888 - 1889

Prinzessin Dietlinde von Bayern war die siebte Tochter von&nbsp;König Ludwig III.

Erstnennung: 1899

## **Dietmar-Keese-Bogen**

Straße ist benannt nach: Keese Dietmar 6.2.1933 (Bremen) - 11.9.1998 (München)

Dietmar Keese, geb. am 06.02.1933 in Bremen, gest. am 11.09.1998 in München, Universitätsassistent.

1966 war er erstmals in den Stadtrat gewählt worden, aber bereits 1972 übernahm er den Vorsitz der SPD-Fraktion. Die Schwerpunkte seiner politischen Arbeit waren Haushalts- und Finanzfragen, die Stadtentwicklung und die Kulturpolitik. Dietmar Keese war 32 Jahre Mitglied des Stadtrats, davon 16 Jahre als SPD-Fraktionsvorsitzender.

Erstnennung: 2006

## **Dietramszeller Platz**

Erstnennung: 1904

## **Dietramszeller Straße**

Dietramszell ist eine Gemeinde im oberbayerischen Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen.

Erstnennung: 1904

## **Dietrichsteinstraße**

Erstnennung: 1947

## Dietrichstraße

Straße ist benannt nach: Dietrich von Bern  
Erstnennung: 1927

## Dietzfelbingerplatz

Straße ist benannt nach: Dietzfelbinger Hermann 14.7.1908 (Ermershausen) - 15.11.1984 (München)

Hermann Dietzfelbinger (\* 14. Juli 1908 in Ermershausen; ? 15. November 1984 in München) war ein deutscher evangelischer Pfarrer, Theologe und bayerischer Landesbischof.

Hermann Dietzfelbinger wurde als Sohn des Pfarrers Wilhelm Dietzfelbinger und seiner Frau Magdalene geboren. Er studierte Theologie in Erlangen, Tübingen und Greifswald. Zu seinen Lehrern zählten Persönlichkeiten wie Otto Proksch, Werner Elert, Karl Heim, Karl Fezer, Friedrich Baumgärtel, Rudolf Hermann und Hermann W. Beyer.

1931 wurde er evangelischer Pfarrer in Rüdenhausen, später dann in München. 1943 begann er seine Arbeit als Studentenpfarrer in München, im Jahr 1945 wurde er Direktor des Predigerseminars in Erlangen, später dann in Nürnberg. Diesen Posten behielt er bis 1953 bei, bevor er Vorsteher des Diakonissenmutterhauses in Neuendettelsau wurde.

Von 1955 bis 1975 war Hermann Dietzfelbinger Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Von 1967 bis 1973 bekleidete er zusätzlich das Amt des Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Dietzfelbinger gilt als einer der bedeutendsten konservativen Bischöfe der Nachkriegszeit.

(Wikipedia 2011)

Erstnennung: 1986

## Diezweg

Straße ist benannt nach: Diez Wilhelm von 17.1.1839 (Bayreuth) - 25.2.1907 (München)  
Erstnennung: 1957

## Dillinger Straße

Erstnennung: 1958

## Dillisstraße

Straße ist benannt nach: Dillis Johann Georg von 26.12.1759 (Gmain bei Schwindkirchen, heute Dorfen) - 28.9.1841 (München)

Johann Georg von Dillis (\* 26. Dezember 1759 in Gmain bei Schwindkirchen, heute Dorfen; ? 28. September 1841 in München) war ein deutscher Maler, der heutzutage vor allem für seine Darstellungen des bäuerlichen Lebens und seine Reiseskizzen berühmt ist.

Erstnennung: 1898

### **Dillwächterstraße**

Erstnennung: 1957

### **Dilsberger Straße**

Erstnennung: 1947

### **Diltheyweg**

Straße ist benannt nach: Dilthey Wilhelm 19.11.1833 (Biebrich) - 1.10.1911 (Südtirol)

Erstnennung: 1983

### **Dingelstedtweg**

Straße ist benannt nach: Dingelstedt Franz Freiherr von 30.6.1814 ( Halsdorf (Wohratal); ) - 15.5.1881 (Wien)

Erstnennung: 1979

### **Dingolfinger Straße**

Erstnennung: 1959

### **Dinkelsbühler Straße**

Erstnennung: 1973

### **Dirrstraße**

Straße ist benannt nach: Dirr Adolf 17.12.1867 (Augsburg) - 9.4.1930 (Passau)

Erstnennung: 1947

### **Dirschauer Straße**

Erstnennung: 1930

### **Distelfinkweg**

Erstnennung: 1979

### **Distlhofweg**

Erstnennung: 2013

### **Dittmannweg**

Straße ist benannt nach: Dittmann Georg 29.9.1871 (Barby (Elbe)) - 10.7.1956 (Aschau im Chiemgau)

Erstnennung: 1967

### **Döbereinerstraße**

Straße ist benannt nach: Döbereiner Johann Wolfgang 13.12.1780 (Hof) - 24.3.1849 (Jena)  
Erstnennung: 1945

**Dobmannstraße**  
Erstnennung: 1962

**Döbrastraße**  
Erstnennung: 1935

**Docenstraße**

Straße ist benannt nach: Docen Bernhard 1.10.1782 (Osnabrück) - 21.11.1828 (München)

Bernhard Joseph Docen (\* 1. Oktober 1782 in Osnabrück; † 21. November 1828 in München) war ein deutscher Germanist, Bibliothekar und Schriftsteller.

Erstnennung: 1947

**Döderleinstraße**

Straße ist benannt nach: Döderlein Ludwig Heinrich 3.3.1855 (Bergzabern) - 23.4.1936 (München)  
Erstnennung: 1937

**Doeberlstraße**

Straße ist benannt nach: Doeberl Michael 15.1.1861 (Waldsassen, Oberpfalz) - 24.3.1928 (Partenkirchen, Oberbayern)  
Erstnennung: 1934

**Dohlenweg**  
Erstnennung: 1936

**Dolleschelstraße**

Straße ist benannt nach: Dolleschel Hubert 1876 - 1938  
Erstnennung: 1992

**Döllingerstraße**

Straße ist benannt nach: Döllinger Ignaz von 28.2.1799 (Bamberg) - 10.1.1890 (München)

Johann Joseph Ignaz, seit 1868 Ritter von, Döllinger (\* 28. Februar 1799 in Bamberg; † 10. Januar 1890 in München) war ein bedeutender katholischer Theologe und Kirchenhistoriker, sowie einer der geistigen Väter der altkatholischen Kirche.

Erstnennung: 1900

**Dollmannstraße**

Straße ist benannt nach: Dollmann Georg von 21.10.1830 (Ansbach) - 31.3.1895 (München)  
Erstnennung: 1897

**Dollwiesenweg**  
Erstnennung: 1933

**Dolomitenstraße**  
Erstnennung: 1906

**Dom-Pedro-Platz**

Straße ist benannt nach: Dom Pedro I. Kaiser von Brasilien 12.10.1798 (Queluz) - 24.9.1834 (Queluz)  
Erstnennung: 1899

**Dom-Pedro-Straße**

Straße ist benannt nach: Dom Pedro I. Kaiser von Brasilien 12.10.1798 (Queluz) - 24.9.1834 (Queluz)  
Erstnennung: 1900

**Domagkstraße**

Straße ist benannt nach: Domagk Gerhard 30.10.1895 (Lagow, Brandenburg) - 24.4.1964 (Burgberg, heute Ortsteil von Königsfeld im Schwarzwald)  
Erstnennung: 1966

**Dominik-Brunner-Weg**

Straße ist benannt nach: Brunner Dominik 18.5.1959 (Stuttgart) - 12.9.2009 (München)

Dominik Brunner, geb. 18.05.1959 in Stuttgart, gest. 12.09.2009 in München, Jurist, in leitender Position in der Privatwirtschaft tätig. Dominik Brunner wurde am S-Bahnhof Solln in eine gewalttätige Auseinandersetzung mit zwei Jugendlichen verwickelt. Kurz darauf ist er im Krankenhaus verstorben. Herr Brunner hatte sich während der Fahrt in der S-Bahn schützend vor vier Schüler gestellt, die von diesen beiden Jugendlichen bedroht und um Geld erpresst wurden. Nachdem alle Beteiligten am S-Bahnhof Solln ausgestiegen waren, kam es zu der verhängnisvollen Schlägerei. Dominik Brunner ist durch sein beherztes Eingreifen zu einem Symbol für Zivilcourage geworden.

Erstnennung: 2010

**Dominikstraße**

Straße ist benannt nach: Dominik Hans 1870 - 1910

Hans Dominik (1870 ? 1910) Als Offizier verantwortlich für brutale Unterdrückungsmaßnahmen und Hinrichtungen in&nbsp;der deutschen Kolonie Kameru

Erstnennung: 1932



## Dominikusplatz

Straße ist benannt nach: Dominicus 1170 (Caleruega) - 1221 (Bologna)

Dominikus (lateinisch Dominicus), geboren um 1170 als Domingo de Guzmán in Caleruega (Spanien), gestorben am 06.08.1221 in Bologna (Italien). Nach dem Studium der Theologie und Philosophie führte er zunächst im Missionsauftrag von Papst Innozenz III. ein Leben als Wanderprediger. 1215 gründete er den Dominikanerorden als Beicht-, Prediger- und Bettelorden und schuf Priorate in Italien, Frankreich und Spanien. Dominikus wurde am 13.07.1234 von Papst Gregor IX. heiliggesprochen. Sein Gedenktag ist der 8. August; seine Attribute sind Kreuz, Buch und Weltkugel, Lilienstängel, Stern auf der Stirn und Hund mit brennender Fackel.

Erstnennung: 2010

## Dompfaffweg

Erstnennung: 1933

## Donarweg

Donar ist der Gott des Donners und des Feuers in der nordisch-germanischen Mythologie, neben Wotan (Odin) der bedeutendste germanische Gott (altsächsisch Thunar, altnordisch Thor)

Erstnennung: 1955

## Donaustauer Straße

Erstnennung: 1960

## Donaustraße

Erstnennung: 1962

## Donauwörther Straße

Erstnennung: 1925

## Donizettiweg

Straße ist benannt nach: Donizetti Gaetano 29.11.1797 (Borgo Canale, heute in Bergamo in Italien) - 8.4.1848 (Bergamo)

Domenico Gaetano Maria Donizetti (\* 29.11.1797 in Bergamo, heute Italien; † 08.04.1848 ebenda) war ein italienischer Komponist. Er zählt zu den wichtigsten Opernkomponisten des Belcanto. Einige seiner Opern wie L'elisir d'amore (Der Liebestrank), Lucia di Lammermoor, Anna Bolena und Don Pasquale gehören in der neueren Zeit zum weltweiten Standardrepertoire der Opernhäuser.

Erstnennung: 1962

## Donnersbergerbrücke

Erstnennung: 1896

## Donnersbergerstraße

Erstnennung: 1877

## Dönnigesstraße

Straße ist benannt nach: Dönniges Wilhelm von 13.1.1814 (bei Stettin) - 4.1.1872 (Rom)

Erstnennung: 1926

## Dorfgrabenweg

Erstnennung: 1950

## Dorfstraße

Erstnennung: 1947

## Dormfinkenweg

## Dornacher Weg

Erstnennung: 1932

## Dornbergstraße

Erstnennung: 1924

## Dornröschenstraße

Benannt nach dem Märchen "Dornröschen" aus der Sammlung der Brüder Grimm.

Erstnennung: 1931

## Dorotheenstraße

Erstnennung: 1933

## Dorpater Straße

Erstnennung: 1955

## Doschweg

1761 kaufte der Perlacher Urban Dosch vom Augustinerkloster Dietramszell den grollen Hof am heutigen Pfanzeltplatz 15 mit 138 Tagwerk um 300 Gulden. Seitdem hat sich der Haus- und Hofname ?beim Dosch" eingebürgert.

## Dostlerstraße

Straße ist benannt nach: Dostler Ritter Eduard von 3.2.1892 (Pottenstein) - 21.8.1917 (St. Julien)

Alte Straßenbenennung (13. August 1936)&nbsp;nach&nbsp;"Hugo Junkers, Professor, einer der Pioniere der Luftfahrt. Erbauer der ersten Großgasmaschine, Konstrukteur des ersten Metallflugzeuges und Schöpfer von Großflugzeugen (Type Ju 52). Geboren am 3.2.1859 zu Rheydt in Westfalen, gestorben am 3.2.1935 zu Gauting bei München"

Umbenennung am 29. April 1937 in&nbsp;Dostlerstraße

"Ritter Eduard von Dostler, der als Oberleutnant und Führer der Jagdstaffel 6 27 Luftsiege errang. Geboren 3.2.1892 zu Pottenstein (Fränkische Schweiz), gefallen 21.8.1917 bei einem Luftkampf."

Erstnennung: 1937

Frühere Bezeichnung: Junkersstraße

### **Dr.-Blaich-Straße**

Straße ist benannt nach: Blaich Hans Erich 19.1.1873 (Leutkirch im Allgäu) - 29.10.1945 (Fürstenfeldbruck)

Dr. Owlglass (englisch, dt. ?Eulenspiegel?; eigentlich Hans Erich Blaich

Erstnennung: 1953

### **Dr.-Böttcher-Straße**

Straße ist benannt nach: Böttcher Willy 1860 - 1930

Erstnennung: 1938

### **Dr.-Carl-von-Linde-Straße**

Straße ist benannt nach: Linde Carl von Linde Carl von 11.6.1842 (Berndorf) - 16.11.1934 (München)

Erstnennung: 1982

### **Dr.-Ruder-Weg**

Straße ist benannt nach: Ruder Karl 1877 - 1941

Erstnennung: 1947

### **Dr.-Schweninger-Straße**

Straße ist benannt nach: Schweninger Ernst 15.6.1850 (Freystadt) - 13.1.1924 (München)

Leibarzt Bismarcks, führte die Straße Naturheilkunde in die Krankenhausbehandlung ein.

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: General Litzmann-Straße

### **Dr.-Walther-von-Miller-Straße**

Straße ist benannt nach: Miller Walther von 17.2.1894 (München) - 16.9.1978 (München)

Walther von Miller (\* 17. Februar 1894 in München; ? 16. September 1978 ebenda) war Rechtsanwalt, Zweiter

Bürgermeister (1949-1956) und Kulturreferent der Stadt München.

Erstnennung: 1982

### **Drachenfelsstraße**

Erstnennung: 1955

### **Drachenseestraße**

Erstnennung: 1925

### **Drächlstraße**

Erstnennung: 1883

### **Dreifaltigkeitsplatz**

Erstnennung: 1818

Frühere Bezeichnung: Unteres Elend

### **Dreilingsweg**

Erstnennung: 1947

### **Dreimühlenstraße**

Erstnennung: 1833

### **Dreisesselbergstraße**

Erstnennung: 1931

### **Dreschstraße**

Straße ist benannt nach: Dresch Georg Leonhard 10.3.1786 (Forchheim) - 31.10.1836 (München)

Erstnennung: 1924

### **Dresdner Straße**

Benannt nach der Haupt- und Residenzstadt des Königreiches Sachsen. Hier fanden im Befreiungskrieg 1913 mehrtägige Kämpfe statt.

Um Dresden, Haupt- und Residenzstadt des Königreiches Sachsen, fanden im Befreiungskrieg 1813 mehrtägige Kämpfe statt.

Erstnennung: 1913

Frühere Bezeichnung: Leisgangstraße

## Dresselstraße

Straße ist benannt nach: Dressel Fritz 1.6.1896 (Welsberg) - 7.5.1933 (KZ Dachau)

Fritz Dressel (1896-1933) war KPD-Landtagsabgeordneter, er wurde im KZ Dachau von der SS zu Tode geprügelt.

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Admiral-Hipper-Straße

## Dreyerstraße

Straße ist benannt nach: Dreyer Alois 3.9.1861 (Landshut) - 17.9.1938 (München)

Erstnennung: 1952

## Drieschstraße

Straße ist benannt nach: Driesch Hans 28.8.1867 (Kreuznach) - 17.4.1941 (Leipzig)

Prof. Dr. Hans Driesch (1867-1941), Naturforscher. Als Pazifist wurde er von den Nationalsozialisten nach 1933 geächtet.

Erstnennung: 1953

## Drosselbartstraße

Benannt nach dem Märchen "Drosselbart" aus der Sammlung der Brüder Grimm.

Erstnennung: 1931

## Drosselweg

Erstnennung: 1933

## Droste-Hülshoff-Straße

Straße ist benannt nach: Droste-Hülshoff Annette von 12.1.1797 (auf Burg Hülshoff bei Münster) - 24.5.1848 (auf der Burg Meersburg in Meersee)

Erstnennung: 1925

## Drozzaweg

Erstnennung: 1958

## Drudhardstraße

Straße ist benannt nach: Drudhard

Erstnennung: 1947

## Drumberg

Erstnennung: 1951

## Drygalski-Allee

Straße ist benannt nach: Drygalski Erich von 9.2.1865 (Königsberg) - 10.1.1949 (München)  
Erstnennung: 1965

## Dualastraße

Hauptstadt der einstigen deutschen Kolonie Kamerun

Erstnennung: 1933

## Dublinstraße

Dublin, Hauptstadt und gleichzeitig größte Stadt der Republik Irland. Dublin liegt an der Ostküste der irischen Insel, an der Mündung des Flusses Liffey in die Dublin Bay.

Erstnennung: 2011

## Dudenstraße

Straße ist benannt nach: Duden Konrad 3.1.1829 (Lackhausen) - 1.8.1911 (Sonnenberg)  
Erstnennung: 1937

## Dudweilerweg

Benannt nach der saarländischen Stadt Dudweiler, die 1974 als Stadtteil Saarbrückens eingemeindet wurde. Übrigens gehörte der südöstliche Teil des Saarlandes von 1816-1920 zu Bayern (ehemaliger Regierungsbezirk Pfalz).

Erstnennung: 1934

## Dukatenweg

Erstnennung: 1933

## Dülferstraße

Straße ist benannt nach: Dülfer Hans 23.5.1892 (Wuppertal) - 15.6.1915 (Arras)  
Erstnennung: 1960

Frühere Bezeichnung: Blütenstraße

Frühere Bezeichnung: Maistraße

Frühere Bezeichnung: Hans-Dülfer-Straße

## Dultstraße

Erstnennung: 1490

## Dumasstraße

Straße ist benannt nach: Dumas Alexandre d. Ä. 24.7.1802 (Villers-Cotterêts, Département Aisne) - 5.12.1870 (Puys bei Dieppe, Seine-Maritime)  
Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Eupenstraße

## Dunantstraße

Straße ist benannt nach: Dunant Henri 8.5.1828 (Genf) - 30.10.1910 (Heiden)  
Erstnennung: 1928

## Düppeler Straße

Erstnennung: 1935

## Durasweg

Erstnennung: 1962

## Dürnbräugasse

Erstnennung: 1607

## Dürnsteiner Weg

Erstnennung: 1960

## Dürrstraße

Straße ist benannt nach: Dürr Ludwig 4.6.1878 (Stuttgart) - 1.1.1956 (Friedrichshafen)  
Erstnennung: 1983

## Dussekstraße

Straße ist benannt nach: Dussek Johann Ladislaus 12.2.1760 (Tschaslau (?áslav) in Böhmen;) - 20.3.1812 (Saint-Germain-en-Laye bei Paris)  
Erstnennung: 1956

## Düsseldorfer Straße

Erstnennung: 1906

## Dyroffstraße

Straße ist benannt nach: Dyroff Karl 25.2.1862 (Aschaffenburg) - 12.11.1938 (München)  
Erstnennung: 1962

## Ebenauer Straße

Erstnennung: 1900

## Ebenböckstraße

Straße ist benannt nach: Ebenböck Alois 1867 - 1936

Erstnennung: 1932

Frühere Bezeichnung: Bräuhausstraße

Frühere Bezeichnung: Annastraße

## Ebereschenstraße

Erstnennung: 1947

## Eberhartstraße

Straße ist benannt nach: Eberhart

Erstnennung: 1947

## Eberlestraße

Straße ist benannt nach: Eberle Adolf 11.1.1843 (München) - 24.1.1414 (München)

Erstnennung: 1952

## Ebermayerstraße

Straße ist benannt nach: Ebermayer Ernst 1829 - 1908

Erstnennung: 1937

## Ebernburgstraße

Erstnennung: 1947

## Ebersberger Straße

Erstnennung: 1906

## Eberwurzstraße

Erstnennung: 1947

## Ebracher Straße

Erstnennung: 1959

## Echardinger Straße

Erstnennung: 1913

## Echelsbacher Straße



Erstnennung: 1931

## Echinger Straße

Erstnennung: 1920

## Echterstraße

Straße ist benannt nach: Echter Michael 5.3.1812 (München) - 4.2.1879 (München)

Erstnennung: 1945

## Eckehartstraße

Straße ist benannt nach: Meister Eckart 1260 (Hochheim Erfurt/Gotha) - 1327 (Avignon)

Erstnennung: 1925

## Eckermannstraße

Straße ist benannt nach: Eckermann Johann Peter 21.9.1792 (Winsen, Luhe) - 3.12.1854 (Weimar)

Erstnennung: 1936

## Ecksteinstraße

Straße ist benannt nach: Eckstein Wolfgang 1863 - 1922

Erstnennung: 1933

## Eddastraße

Erstnennung: 1904

## Edelsbergstraße

Erstnennung: 1982

## Edeltraudstraße

Erstnennung: 1933

## Edelweißplatz

Edelweiß, seltene Alpenpflanze, in Bayern geschützt.

Erstnennung: 2007

## Edelweißstraße

Erstnennung: 1900

## Edenkobener Weg

Erstnennung: 1975

## Edinburghplatz

Edinburgh, Hauptstadt von Schottland, am Firth of Forth gelegen, ist der kulturelle und wirtschaftliche Mittelpunkt des Landes. Mit Edinburgh ist die Landeshauptstadt München 1954 die erste Städtepartnerschaft eingegangen.

Erstnennung: 2004

## Edisonstraße

Straße ist benannt nach: Edison Thomas Alva 11.2.1847 (Milan, Ohio) - 18.10.1931 (West Orange, New Jersey)

Erstnennung: 1932

## Edith-Stein-Weg

Straße ist benannt nach: Stein Edith 12.10.1891 (Breslau) - 9.8.1942 (KZ Auschwitz-Birkenau)

Erstnennung: 1992

## Edlingerplatz

Straße ist benannt nach: Edlinger Josef Georg 1.3.1741 (Graz) - 15.9.1819 (München)

Erstnennung: 1890

## Edlingerstraße

Erstnennung: 1890

## Edmund-Husserl-Straße

Straße ist benannt nach: Husserl Edmund 8.4.1859 (Mähren) - 27.4.1938 (Freiburg im Breisgau)

Erstnennung: 1983

## Edmund-Rumpler-Straße

Straße ist benannt nach: Rumpler Edmund 4.1.1872 (Wien) - 7.9.1940 (Neu Tollow, Kreis Wismar)

Erstnennung: 1990

## Eduard-Fentsch-Weg

Straße ist benannt nach: Fentsch Eduard 1814 - 1877

Erstnennung: 1958

## Eduard-Schenk-Straße

Straße ist benannt nach: Schenk Eduard von 10.10.1788 (Düsseldorf) - 26.4.1841 (München)

Erstnennung: 1910

## Eduard-Schleich-Weg

Straße ist benannt nach: Schleich Eduard 14.10.1812 (Schloss Haarbach) - 8.1.1874 (München)  
Erstnennung: 1984

## Eduard-Schmid-Straße

Straße ist benannt nach: Schmid Eduard 15.10.1861 (Ostrach, Hohenzollern-Sigmaringen) - 8.6.1933 (München)

Eduard Schmid war von 1919 bis 1924 Erster Bürgermeister der SPD in München.

Erstnennung: 1946

## Eduard-Schwartz-Straße

Straße ist benannt nach: Schwartz Eduard 22.8.1858 (Kiel) - 13.2.1940 (München)

Erstnennung: 1947

## Eduard-Spranger-Straße

Straße ist benannt nach: Spranger Eduard 27.6.1882 (Lichterfelde, Berlin) - 17.9.1963 (Tübingen)

Erstnennung: 1966

## Eduard-Stadler-Winkel

Straße ist benannt nach: Stadler Eduard 1932 - 1984

Erstnennung: 1985

## Eduard-Thöny-Straße

Straße ist benannt nach: Thöny Eduard 9.2.1866 (Brixen) - 26.7.1950 (Holzhausen am Ammersee)

Erstnennung: 1964

## Efeustraße

Erstnennung: 1938

## Effnerplatz

Straße ist benannt nach: Effner Joseph 4.2.1687 (Dachau) - 23.2.1745 (München)

Erstnennung: 1931

## Effnerstraße

Straße ist benannt nach: Effner Joseph 4.2.1687 (Dachau) - 23.2.1745 (München)

Josef Effner (1687 - 1745) war als kurfürstlicher Hofbaumeister tätig. Er wirkte am Bau der Residenz, der Schlösser Nymphenburg (Dadenburg, Pagodenburg), Schleißheim und Fürstenried mit.

Karl von Effner (1831 - 1884) war der Direktor der Hofgärten, Er schuf die Maximiliansanlagen, Garenanlagen der

Schlösser von Ludwig II.

Erstnennung: 1908

## Egenbergerweg

Straße ist benannt nach: Egenberger Oswald 1877 - 1959

Oswald Eggenberger (\* 4. August 1923; † Februar 2003) war reformierter Pfarrer, Gründer der Evangelischen Informationsstelle: Kirchen ? Sekten ? Religionen und Autor zahlreicher Bücher über Sekten und Neue religiöse Bewegungen.

(Wikipedia 2011)

Erstnennung: 1986

## Egenhoferstraße

Erstnennung: 1955

## Egerlandstraße

Erstnennung: 1934

## Egetterstraße

Straße ist benannt nach: Egetter Georg

Erstnennung: 1901

## Eggartenstraße

Erstnennung: 1921

## Eggenfeldener Straße

Erstnennung: 1962

## Eggernstraße

Erstnennung: 1856

## Eggmühler Straße

Benannt nach der Schlacht bei Eggmühl bei der Donau am 22. April 1809. Zuvor wurde sie Birkenstraße genannt.

Schlacht bei Eggmühl an der Donau am 22. April 1809

Erstnennung: 1914

Frühere Bezeichnung: Birkenstraße

### Eglofstraße

Erstnennung: 1956

### Egmatinger Weg

Erstnennung: 1971

### Egmontstraße

Straße ist benannt nach: Egmont Lamoral Graf von 18.11.1522 (Schloss La Hamaide im Hennegau) - 5.6.1568 (Brüssel)

Erstnennung: 1934

### Ehlersstraße

Straße ist benannt nach: Ehlers Hermann 1.10.1904 (bei Berlin) - 29.10.1954 (Oldenburg)

Erstnennung: 1955

### Ehrenbreitsteiner Straße

Die Festung Ehrenbreitstein wurde 1799 von den französischen Truppen zerstört.

Erstnennung: 1929

### Ehrenbürgstraße

Erstnennung: 1947

### Ehrenfelsstraße

Erstnennung: 1947

### Ehregutstraße

Straße ist benannt nach: Ehregut Anton 1840 - 1890

Erstnennung: 1894

### Ehrenpreisstraße

Erstnennung: 1938

### Ehrwalder Straße

Erstnennung: 1927

### El-Thouni-Weg

Straße ist benannt nach: El Touni Khadr Sayed 15.3.1915 (Kairo) - 25.9.1956 (Helwan, al-Qahira)

Erstnennung: 1971

## Eibengrund

Erstnennung: 1964

## Eibenstockstraße

Erstnennung: 1934

## Eibseestraße

Erstnennung: 1904

## Eichelhäherstraße

Erstnennung: 1947

## Eichenauer Straße

Erstnennung: 1947

## Eichendorffplatz

Straße ist benannt nach: Eichendorff Joseph Freiherr von 10.3.1788 (Schloss Lubowitz bei Ratibor, Oberschlesien;) - 26.10.1857 (Neisse, Ob  
Erstnennung: 1923

## Eichendorffstraße

Straße ist benannt nach: Eichendorff Joseph Freiherr von 10.3.1788 (Schloss Lubowitz bei Ratibor, Oberschlesien) - 26.11.1857 (Neisse, Ob  
Erstnennung: 1923

## Eichenstraße

## Eichenweg

Erstnennung: 1947

## Eichhornstraße

Straße ist benannt nach: Eichhorn Johann Albrecht Friedrich 2.3.1779 (Wertheim) - 16.1.1856 (Berlin)  
Erstnennung: 1938

## Eichstätter Straße

Erstnennung: 1925

## Eichthalstraße

Straße ist benannt nach: Seligmann Aaron Elias 26.4.1747 (Leimen) - 11.1.1824 (München)  
Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Walchenfeldstraße

### **Eifelstraße**

Erstnennung: 1932

### **Eigenhausstraße**

Erstnennung: 1921

### **Eigerstraße**

Erstnennung: 1933

### **Einhornallee**

Erstnennung: 1962

### **Eininger Straße**

Erstnennung: 1913

### **Einseleweg**

Straße ist benannt nach: Einsele August Max 9.6.1803 (München) - 10.2.1870 (Murnau)

Erstnennung: 1958

### **Einsteinstraße**

Straße ist benannt nach: Einstein Albert 14.3.1879 (Ulm) - 18.4.1955 (Princeton, New Jersey, Vereinigte Staaten)

Erstnennung: 1955

Frühere Bezeichnung: Innere Wiener Straße

Frühere Bezeichnung: Äußere Wiener Straße

### **Eintrachtstraße**

Erstnennung: 1904

### **Eisenacher Straße**

Erstnennung: 1925

### **Eisenhartstraße**

Straße ist benannt nach: Eisenhart ELouise von 13.12.1827 (München) - 28.12.1901 (München)

Franziska Maria Louise Karoline von Kobell, verheiratete Lusie Eisenhart war eine deutsche Schriftstellerin aus der Künstlerfamilie Kobell.

Erstnennung: 1947

## Eisenhutstraße

Erstnennung: 1947

## Eisenmannstraße

Straße ist benannt nach: Eisenmann

Erstnennung: 1562

Frühere Bezeichnung: Holzmüllners Gassl

## Eisensteinstraße

Erstnennung: 1910

## Eisgruberstraße

Straße ist benannt nach: Eisgruber Johann Baptist 1848 - 1890

Erstnennung: 1933

## Eishüttenweg

Erstnennung: 1976

## Eislebener Weg

Erstnennung: 1989

## Eisnergutbogen

Eisnergut: Hausname des viertgrößten Neuhauser Bauernhofes, der bis 1922 an der Ecke Winthirstraße / Lachnerstraße stand.

Erstnennung: 2007

## Eisolzrieder Straße

Erstnennung: 1959

## Eisvogelweg

Erstnennung: 1959

## Elbacher Straße

Erstnennung: 1931

## Elbestraße

Erstnennung: 1932



## **Elbinger Straße**

Erstnennung: 1931

## **Elektrastraße**

Straße ist benannt nach: Elektra

Erstnennung: 1964

## **Eleonore-Romberg-Straße**

Straße ist benannt nach: Romberg Eleonore 19.6.1923 (München) - 25.8.2004 (München)

Eleonore Romberg, geboren 19.06.1923 in München, gestorben 25.08.2004 in München, Soziologin, Aktivistin der Friedensbewegung. Eleonore Hagspiel besuchte die Handelsschule und arbeitete bis 1946 in einer Buchdruckerei. Danach war sie Sekretärin des damaligen CSU-Fraktionsvorsitzenden im Bayerischen Landtag, Alois Hundhammer, ohne selbst Parteimitglied gewesen zu sein. 1953 heiratet sie Ernst-Heinrich Romberg und wurde Mitglied in der ?Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit? (IFFF). Nachdem sie 1961 das Begabtenabitur abgelegt hatte, studierte sie Soziologie, Philosophie und Psychologie an der Universität in München. Ab 1966 war Romberg Dozentin an der Ellen-Ammann-Schule, später Professorin an der Katholischen Stiftungsfachhochschule für Sozialwesen in München. 1972 bis 1974 und von 1986 bis 1992 war sie Präsidentin der deutschen Sektion der IFFF, darüber hinaus von 1986 bis 1990 Abgeordnete im Bayerischen Landtag.

Erstnennung: 2017

## **Elfenstraße**

Elfenstr. Nach den Elfen, den in germanischen Sagen vorkommenden weiblichen Geistwesen, die später auch in Märchen und Volksliedern häufig erwähnt wurden. In die deutsche Literatur wurde der Begriff "elfen" erst im 18. Jahrhundert aus dem englischen übernommen.

Erstnennung: 1937

## **Elfriedenstraße**

Erstnennung: 1936

## **Elilandstraße**

Straße ist benannt nach: Eliland 808

Erstnennung: 1914

## **Elisabeth-Baerlein-Straße**

Straße ist benannt nach: Baerlein Elisabeth 26.3.1917 (München) - 1944 (Auschwitz)

Elisabeth Baerlein, geb. am 26.03.1917 in München, 1944 in Auschwitz ermordet, Musikerin. Elisabeth Baerlein studierte nach ihrem Reifezeugnis fünf Jahre lang an der Akademie für Tonkunst und am Konservatorium ?Trapp? Geige und Kontrabass. Am 18.06.1942 wurde sie nach Theresienstadt deportiert und im Jahre 1944 weiter nach Auschwitz. Dort wurde sie vermutlich unmittelbar nach der Ankunft ermordet.?

Erstnennung: 2013

## Elisabeth-Bergner-Straße

Straße ist benannt nach: Bergner Elisabeth 22.8.1897 (Drohobycz) - 12.5.1986 (London)

geboren am 22.08.1897 in Drohobycz, gestorben am 12.05.1986 in London, Schauspielerin, Regisseurin, Schauspielausbildung am Konservatorium in Wien, sie trat u.a. in Zürich, Wien und Berlin auf; Elisabeth Bergners frühe Bühnenkarriere war eng mit den Münchner Kammerspielen verknüpft; aufgrund ihrer jüdischen Herkunft musste sie während der NS-Diktatur emigrieren, zunächst nach London, später in die USA; auch in der Emigration hat sie Ihre Münchner Kontakte intensiv gepflegt (u.a. zu Lion Feuchtwanger); 1954 kehrte sie nach Deutschland zurück, wo sie als Theater und Filmschauspielerin erfolgreich war. Sie erhielt eine Oscarnominierung und wurde mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt, darunter der Schillerpreis der Stadt Mannheim, der Ernst-Lubitsch-Preis, der Eleonore-Duse-Preis der Stadt Venedig, der Bayerische Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst, das Filmband in Gold 1963 für die Hauptrolle in *Die glücklichen Jahre der Thorwalds?* und 1965 für langjähriges und hervorragendes Wirken im deutschen Film.

Erstnennung: 2016

## Elisabeth-Dane-Straße

Straße ist benannt nach: Dane Elisabeth 9.1.1903 (Mayen/Eifel) - 13.3.1984 (Gauting)

Elisabeth Dane, geb. 09.01.1903 in Mayen/Eifel, gestorben am 13.03.1984 in Gauting bei München. Chemiestudium in Freiburg und München. Engste Mitarbeiterin bei Prof. Heinrich Wieland (Nobelpreisträger für Chemie), 1934 Habilitation an der Universität München. 1938 Verleihung des Carl-Duisberg-Preises. Nach 1945 maßgeblich am Wiederaufbau des Chemischen Institutes beteiligt.

Erstnennung: 1998

## Elisabeth-Jost-Straße

Straße ist benannt nach: Jost Elisabeth 1905 - 1974

Erstnennung: 1983

## Elisabeth-Kohn-Straße

Straße ist benannt nach: Kohn Elisabeth 11.2.1902 (München) - 25.11.1941 (Kowno)

Elisabeth Kohn, Dr., geb. am 11.02.1902 in München, gest. (ermordet) am 25.11.1941 in Kowno, Rechtsanwältin. Nach ihrem Jurastudium in München und ihrer Zulassung als Rechtsanwältin 1928 bekam sie als Jüdin 1933 Berufsverbot. Sie war politisch und sozial sehr engagiert. Am 20.11.1941 wurde sie zusammen mit ihrer Mutter und ihrer Schwester nach Riga deportiert und am 25.11.1941 in Kowno ermordet.

Erstnennung: 2004

## Elisabeth-Mann-Borgese-Straße

Straße ist benannt nach: Mann-Borgese Elisabeth 24.4.1918 (München) - 8.2.2002 (Sankt Moritz)

Elisabeth Mann-Borgese, geb. am 24.04.1918 in München, gest. am 08.02.2002 in St. Moritz/Schweiz, Meeresrechtlerin, Ökologin.

1968 war sie Gründungsmitglied des *Club of Rome*. Sie setzte ihre ganze Kraft ein für die Rettung der Meere.

Ihrem Engagement wird zugeschrieben, dass im heutigen Seerecht die Meere als Gemeinerbe der Menschheit angesehen werden.

Erstnennung: 2004

## Elisabeth-Selbert-Straße

Straße ist benannt nach: Selbert Elisabeth 22.9.1896 (Kassel) - 9.6.1986 (Kassel)

Elisabeth Selbert, geb. 22.09.1896 in Kassel, gest. 09.06.1986 in Kassel, Politikerin. Sie war als Mitglied der SPD Abgeordnete des Parlamentarischen Rates. Zusammen mit Friederike Nadig, Helene Wessel und Helene Weber setzte sie im Grundgesetz die Formulierung „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ durch.

Erstnennung: 1996

## Elisabeth-zu-Guttenberg-Straße

Straße ist benannt nach: Guttenberg Freifrau Elisabeth zu 12.8.1900 (München) - 13.2.1998 (München)

Freifrau Elisabeth von und zu Guttenberg, geb. am 12.08.1900 in München, gest. am 13.02.1998 in München. Sie war Gründerin und Vorsitzende mehrerer sozial-caritativer Einrichtungen und Organisationen. Von 1957 bis 1980 leitete sie die „Arbeitsgemeinschaft Katholischer Frauen Bayerns“. Sie wirkte mit am Aufbau von Verbraucherberatungen in ganz Bayern und setzte sich für die Weiterbildung und die systematische hauswirtschaftliche Berufsbildung ein.

Erstnennung: 2004

## Elisabethplatz

Straße ist benannt nach: Elisabeth von Österreich und Ungarn 24.12.1837 (München) - 10.9.1898 (Genf)

Erstnennung: 1898

## Elisabethstraße

Straße ist benannt nach: Elisabeth von Österreich-Ungarn 24.12.1837 (München) - 10.9.1898 (Genf)

## Elise-Aulinger-Straße

Straße ist benannt nach: Aulinger Elise 11.12.1881 (München) - 12.2.1965 (München)

Elise Aulinger (\* 11. Dezember 1881 in München; † 12. Februar 1965 ebenda) war eine bayerische Volksschauspielerin.

Elise Aulinger erhielt mit 22 Jahren ihr erstes Engagement am Münchner Volkstheater. Später spielte sie in den Münchner Kammerspielen klassische Rollen von Henrik Ibsen und Goethe.

Auch für den Rundfunk war sie tätig: 1924 trug Aulinger Ludwig Thomas Geschichte Die Heilige Nacht erstmals im Radio vor. Elise Aulinger gilt als Erfinderin der Figur der „Ratschkathl“, die später von ihrer Schauspieler-Kollegin Ida Schumacher noch perfektioniert wurde.

Ihr Kinodebüt gab Aulinger 1921 in Fest auf Hederlevhuus nach einer Novelle von Theodor Storm. Bis 1956 folgten über 70 weitere Rollen, zumeist im Genre Heimatfilm.

Als einer von nur sechs Münchner Volksschauspielern und -sängern wurde ihr zu Ehren 1977 auf dem Viktualienmarkt - ganz in der Nähe ihres Geburtshauses in der Blumenstraße - ein Brunnendenkmal mit ihr als Bronzefigur errichtet. Im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach ist eine Straße nach ihr benannt.

Elise Aulinger war mit dem Bühnenautor Max Sommer (alias Max Ferner) verheiratet und war die Tante des Münchner Schriftstellers und Originals Sigi Sommer.

Erstnennung: 1981

## Elisenhof

## Elisenstraße

Straße ist benannt nach: Prinzessin Elisabeth Ludowika von Bayern 13.11.1801 (München) - 14.12.1873 (Dresden)

Prinzessin Elisabeth Ludowika von Bayern (1801-1873), Tochter von König Maximilian I. Joseph, Gattin von Friedrich Wilhelm IV. (König von Preußen)

Erstnennung: 1808

## Ella-Lingens-Platz

Straße ist benannt nach: Lingens-Reiner Ella 16.11.1908 (Wien) - 30.12.2002 (Wien)

Ella Lingens (geb. Reiner), geb. am 18. November 1908 und gest. am 30. Dezember 2002 in Wien, Juristin, Ärztin; Studium in München, Marburg und Wien; Gegnerin des Nationalsozialismus; während und nach den Novemberpogromen 1938 unterstützte sie jüdische Mitbürger und verhalf ihnen zur Emigration; 1942 wurde sie von der Gestapo verhaftet und 1943 nach Auschwitz, 1944 nach Dachau deportiert, danach Überführung nach München, wo sie im Frauenaußenlager ?Agfa Kamerawerke? als Ärztin Zwangsarbeit leisten musste. In dieser Funktion versuchte Ella Lingens die Situation der Frauen u.a. durch Krankschreibungen zu verbessern. Nach dem Krieg war sie an Schulen und Lehrerseminaren als Zeitzeugin aktiv. 1980 wurde Ella Lingens von Yad Vashem in Jerusalem mit der Ehrenmedaille ?Gerechte unter den Völkern? ausgezeichnet.

Erstnennung: 2016

## Ellen-Ammann-Weg

Straße ist benannt nach: Amman Ellen 1.7.1870 (Stockholm) - 21.11.1932 (München)

Erstnennung: 1957

## Ellingerweg

Straße ist benannt nach: Ellinger Ellinger 980 - 13.5.1056 (Tegernsee)

Erstnennung: 1956

## Elly-Ney-Weg

Straße ist benannt nach: Ney Elly 27.9.1882 (Düsseldorf) - 31.3.1968 (Tutzing)

Erstnennung: 1994

## Elly-Staegmeyr-Straße

Straße ist benannt nach: Staegmeyr Maria 23.1.1900 (München)23.7.(München)

Dr. Maria Elisabeth (&quot;Elly&quot;) Staegmeyr, geb. 23.01.1900 in München, gest. 23.07.1984 in München. Mit ihrem Nachlass wurde die Dr.-Elly-Staegmeyr-Stiftung errichtet, die gemeinnützigen Zwecken im Rahmen der Jugendhilfe dient.

Erstnennung: 1997

## Elmauer Straße

Erstnennung: 1925

## Elritzenstraße

Erstnennung: 1957

## Elsässer Straße

Erstnennung: 1897

## Elsastraße

Straße ist benannt nach: Brabant Elsa von

Elsa von Brabant, Braut des Schwanenritters Lohengrin

Erstnennung: 1933

## Else-Lasker-Schüler-Straße

Straße ist benannt nach: Lasker-Schüler Else 11.2.1869 (Elberfeld) - 22.1.1945 (Jerusalem)

Else Lasker-Schüler, geb. am 11.02.1869 in Elberfeld (heute Wuppertal), gest. am 22.01.1945 in Jerusalem, Dichterin, gilt als bedeutende Vertreterin der avantgardistischen Moderne und des Expressionismus in der Literatur.

Erstnennung: 2012

## Else-Rosenfeld-Straße

Straße ist benannt nach: Behrend-Rosenfeld Else 1.5.1891 (Berlin) - 2.3.1970 (Birmingham)

Else Behrend-Rosenfeld, geb. 01.05.1891 in Berlin, gest. 02.03.1970 in Birmingham/GB. Sozialarbeiterin (Schriftstellerin); von 1920 bis 1933 aktiv in der Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene, Strafgefangene und Entlassene, von 1941 bis 1942 leitende Funktion im Ghetto in Berg am Laim, nach ihrer Flucht 1944 aus Deutschland und ihrer Rückkehr 1952 wieder aktiv in der Gefangenen- und Entlassenenfürsorge tätig. Ihr 1949 erschienener Buchtitel ?Ich stand nicht allein? beschreibt ihre Erinnerungen an die Jahre der Verfolgung.

Erstnennung: 1997

## Elsenheimerstraße

Straße ist benannt nach: Elsenheimer Christoph 1523 (Salzburg) - 1589 (München)  
Erstnennung: 1902

## Elsterweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1936

## Elvirastraße

Straße ist benannt nach: von Bayern Elvira Alexandra 22.11.1868 (München) - 1.4.1943 (Wien)  
Erstnennung: 1891

## Emanuelstraße

Straße ist benannt nach: Herzog Maximilian Emanuel in Bayern 1849 - 1893  
Erstnennung: 1891

## Emdenstraße

Erstnennung: 1931

## Emersonstraße

Straße ist benannt nach: Emerson Ralph Waldo Emerson Ralph Waldo 25.5.1803 (Boston) - 27.4.1882 (Concord)  
Erstnennung: 1954

## Emil-Dittler-Straße

Straße ist benannt nach: Dittler Emil 14.4.1868 (Pforzheim) - 18.1.1902 (München)  
Erstnennung: 1947  
Frühere Bezeichnung: Dittlerstraße

## Emil-Geis-Straße

Straße ist benannt nach: Geis Emil 1840 - 1903  
Erstnennung: 1900

## Emil-Muhler-Torweg

Straße ist benannt nach: Muhler Emil Muhler Emil 21.4.1892 (München) - 19.2.1963  
Erstnennung: 1969

## Emil-Neuburger-Straße

Straße ist benannt nach: Neuburger Emil 24.5.1870 (Buchau am Federsee) - 14.6.1938 (Pasing)

Emil Neuburger, geb. am 24.05.1870 in Buchau am Federsee, gest. am 14.06.1938 in München, jüdischer Geschäftsmann. Von 1901-1938 in Pasing wohnhaft, genoss hier wegen seines großen sozialen Engagements vor der ?Machtergreifung? der NSDAP hohe öffentliche Anerkennung. Er war Sozialdemokrat und gehörte von 1909 bis 1914 als gewählter Gemeindebevollmächtigter und von 1914 bis 1919 als Magistratsrat den politischen Gremien der damaligen Stadt Pasing an und setzte sich in zahlreichen Ausschüssen besonders für die Arbeiterschaft und sozial Schwache ein.

Erstnennung: 2009

## Emil-Nolde-Straße

Straße ist benannt nach: Nolde Emil Nolde Emil 7.8.1867 (Buhrkall, Provinz Schleswig-Holstein) - 13.4.1956 (Seebüll)

Erstnennung: 1970

## Emil-Riedel-Straße

Straße ist benannt nach: Riedel Emil Freiherr von 4.1832 (Kurzenaltheim) - 13.8.1906 (München)

Erstnennung: 1907

## Emin-Pascha-Straße

Straße ist benannt nach: Pascha Emin 28.3.1840 (Oppeln, Oberschlesien) - 23.10.1892 (Kinena (Kongo))

Emin Pascha, eigentlich Eduard Schnitzer, (1840 - 1892), Arzt und Afrikaforscher, bekämpfte im Sudan die Sklaverei.

Erstnennung: 1957

## Emma-Ihrer-Straße

Straße ist benannt nach: Ihrer Emma 3.1.1857 (Glatz/Schlesien) - 8.1.1911 (Berlin)

Erstnennung: 1989

## Emmastraße

Erstnennung: 1933

## Emmerigweg

Straße ist benannt nach: Emmerig Viktor 28.6.1883 (Lauingen) - 26.5.1951 (München)

Erstnennung: 1966

## Emmeringer Straße

Erstnennung: 1947

## Emmy-Noether-Straße

Straße ist benannt nach: Noether Emmy 23.3.1882 (Erlangen) - 14.4.1935 (Bryn Mawr, Pennsylvania)

Emmy Noether, geb. am 23.03.1882 in Erlangen, gest. am 14.04.1935 in Pennsylvania/USA, Mathematikerin. Grundlegende Arbeiten zur Abstrakten Algebra. Begründerin der Allgemeinen Idealtheorie. Eine der bedeutendsten Mathematikerinnen des 20. Jahrhunderts.

Erstnennung: 2001

## Emplstraße

Straße ist benannt nach: Empl Andreas sen. 1866 - 1914

Erstnennung: 1933

## Endelhauserstraße

Straße ist benannt nach: Endelhauser

Erstnennung: 1922

## Endeweg

Straße ist benannt nach: Ende Louis 16.5.1840 (Tütz (Hinterpommern)) - 19.7.1900 (München)

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Katharinenstraße

## Endorfer Straße

Erstnennung: 1962

## Engadiner Straße

Erstnennung: 1960

## Engasserbogen

Engasser: Hausname eines Bauernhofes, der anstelle der jetzigen Winthirschule an der Renatastraße lag.

Erstnennung: 2007

## Engelbertstraße

Straße ist benannt nach: Wörnshofer Engelbert 1824 - 1906

Erstnennung: 1938

## Engelhardstraße

Straße ist benannt nach: Engelhard Sebastian

Erstnennung: 1959



## Engelstraße

Straße ist benannt nach: Engel Johann Friedrich 1848 - 1921  
Erstnennung: 1954

## Englburgstraße

Die Englburg liegt in der Gemeinde Tittling im Bayerischen Wald etwa 25 km nördlich von Passau. Bei der aus einem erhöht liegenden Hauptbau und einer Vorburg bestehenden Höhenburg handelt es sich vermutlich um eine Neugründung des 14. Jahrhunderts. 1397 wird Wilhelm von Puchberg als Herr der Englburg urkundlich erwähnt. Ab 1426 kam die Englburg in den Besitz des Geschlechts der Schwarzensteiner, die die Burg Ende des 16. Jahrhunderts baulich umgestalteten. 1617 gelangte die Englburg auf dem Weg der Heirat an die späteren Grafen von Taufkirchen. 1857 erwarb der Hallertauer Gutsbesitzer Max Niedermayer die Burg und baute sie zu einer der ersten Sommerfrischen des Bayerischen Waldes aus. 1874 bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt, wurde die Burganlage unter Hinzufügung eines Aussichtsturmes im alten Stil wieder hergestellt. 1929 erwarben die Englischen Fräulein die Englburg, die dort ein Erholungsheim mit Fortbildungsstätte einrichteten.

Erstnennung: 2012

## Englischer Garten

Erstnennung: 1803

## Englmannstraße

Straße ist benannt nach: Englmann Lorenz 11.9.1811 (Kirchendemenreuth) - 29.8.1881 (Brennerbad)  
Erstnennung: 1925

## Engschalkinger Straße

Erstnennung: 1897

## Enhuberstraße

Straße ist benannt nach: Enhuber Karl von 16.12.1811 (Hof) - 6.7.1867 (München)

Nach dem Kunstmaler Karl von Enhuber (1811-1867) benannt.

Erstnennung: 1877

## Ennemoserstraße

Straße ist benannt nach: Ennemoser Josef 15.11.1787 (Moos (Passeier)) - 19.9.1854 (Rottach-Egern)  
Erstnennung: 1938

## Ennslandstraße

Erstnennung: 1956

## Entenbachstraße

Erstnennung: 1857

## Enterstraße

Straße ist benannt nach: Enter Ernst 1840 - 1893

Erstnennung: 1960

## Enzenspergerstraße

Straße ist benannt nach: Enzensperger Joseph 8.2.1873 (Rosenheim) - 2.2.1903 (Kerguelen)

Erstnennung: 1914

## Enzianstraße

Erstnennung: 1947

## Erasmusstraße

Straße ist benannt nach: Erasmus von Rotterdam 28.10.1466 (Rotterdam) - 11.7.1536 (Basel)

Erstnennung: 1931

## Erchanbertstraße

Straße ist benannt nach: Erchanbert 856

Erstnennung: 1980

## Erdinger Straße

Erstnennung: 1937

## Erdmannsdorferstraße

Straße ist benannt nach: Erdmannsdorfer Max von 14.6.1848 (Nürnberg) - 14.2.1905 (München)

Erstnennung: 1947

## Erfurter Straße

Erstnennung: 1986

## Erhard-Auer-Straße

Straße ist benannt nach: Auer Erhard 22.12.1874 (Dommelstadl) - 20.3.1945 (Giengen an der Brenz)

Erhard Auer (\* 22. Dezember 1874 in Dommelstadl, Gemeinde Neuburg am Inn bei Passau; † 20. März 1945 in Giengen an der Brenz, Württemberg) war ein bayerischer Politiker, Mitglied des Landtages, erster Innenminister des Freistaats Bayern und SPD-Parteivorsitzender in Bayern.

## Erhardtstraße

Straße ist benannt nach: Erhardt Alois von 16.6.1831 (Speinshart) - 26.5.1888 (München)

Erstnennung: 1890

Frühere Bezeichnung: Wasserstraße

Frühere Bezeichnung: An den Schweineställen

## Eric-Voegelin-Weg

Straße ist benannt nach: Voegelin Eric 3.1.1901 (Köln) - 19.1.1985 (Palo Alto, Kalifornien)

Eric Voegelin (\* 3. Januar 1901 in Köln als Erich Hermann Wilhelm Vögelin; ? 19. Januar 1985 in Palo Alto, Kalifornien) war ein deutsch-US-amerikanischer Politologe und Philosoph.

Erstnennung: 1986

## Erich-Giese-Straße

Straße ist benannt nach: Giese Erich Giese Erich 22.6.1887 - 5.6.1917 (Ärmelkanal)

Erstnennung: 1937

## Erich-Kaiser-Weg

Straße ist benannt nach: Kaiser Erich 31.12.1871 (Essen) - 6.1.1934 (München)

Erstnennung: 1977

## Erich-Kästner-Straße

Straße ist benannt nach: Kästner Erich 23.2.1899 (Dresden) - 29.7.1974 (München)

Erich Kästner arbeitete für die *Weltbühne* von Carl von Ossietzky, schrieb die Kinderromane *Emil und die Detektive*, *Pünktchen und Anton*, *Das fliegende Klassenzimmer*. Er erhielt ab 1933 Schreibverbot und zahlreiche Werke wurden durch die Nationalsozialisten verbrannt. Nach dem Kriegsende Gründung der Kabarett *Die Schaubude* und *Die kleine Freiheit*.

Erstnennung: 1977

## Erich-Mühsam-Platz

Straße ist benannt nach: Mühsam Erich 6.4.1878 (Berlin) - 10.7.1934 (KZ Oranienburg)

## Erika-Cremer-Straße

Straße ist benannt nach: Cremer Erika 20.5.1900 (München) - 21.11.1996 (Innsbruck)

Erika Cremer, geb. am 20.05.1900 in München, gest. am 21.11.1996 in Innsbruck, Wissenschaftlerin. Erika Cremer trug wesentlich zum Fortschritt der physikalischen Chemie auf dem Gebiet der Reaktionskinetik und Gas-Chromatographie bei.

Erstnennung: 1999

## Erika-Köth-Straße

Straße ist benannt nach: Köth Erika 15.9.1925 (Darmstadt) - 20.2.1989 (Speyer)

Erika Köth, geboren am 15.09.1925 in Darmstadt, gestorben am 20.02.1989 in Speyer, Sopranistin; sie gehörte zu den herausragenden Koloratursopranistinnen des 20. Jahrhunderts, von 1953 bis 1978 war sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper in München; sie hatte Gastspiele u.a. im Staatstheater am Gärtnerplatz, an den Staatsopern in Wien und Hamburg, der Mailänder Scala, bei den Festspielen in Bayreuth und Salzburg und am Londoner Covent Garden.

Erstnennung: 2016

## Erika-Mann-Straße

Straße ist benannt nach: Mann Erika 9.11.9 (München) - 27.8.1969 (Zürich)

Erika Mann, geb. am 09.11.1905 in München, gest. am 27.08.1969 in Zürich, Schauspielerin, Schriftstellerin. Nach dem Schauspielstudium und Engagements an zahlreichen Bühnen gründete sie 1933 das gegen den Nationalsozialismus gerichtete Kabarett "Die Pfeffermühle". 1936 emigrierte sie in die USA. Nach dem Tod ihres Vaters Thomas Mann verwaltete sie dessen Nachlass.

Erstnennung: 2004

## Erikastraße

Erstnennung: 1932

## Eringerstraße

Straße ist benannt nach: Eringer Josef Georg 21.5.1873 (Passau) - 4.2.1931 (München)

Erstnennung: 1953

## Erkweg

Straße ist benannt nach: Erk Ludwig 6.1.1807 (Wetzlar) - 25.11.1883 (Berlin)

Erstnennung: 1963

## Erlbachstraße

Erstnennung: 1942

## Erlbachwiesenweg

Erstnennung: 1952

## Erlenplatz

Erstnennung: 1906

## Erlkönigstraße

Straße ist benannt nach: Erlkönig  
Erstnennung: 1930

## Erminoldstraße

Straße ist benannt nach: Erminold  
Erstnennung: 1957

## Ermlandstraße

Ermland, historische Landschaft im mittleren Ostpreußen, zwischen dem Frischen Haff und der masurischen Seenplatte. Kam 1251 an den Bischof von Ermland. 1466 wurde das Ermland dem König von Polen unterstellt. 1772 kam es an Preußen, seit 1945 polnisch.

Erstnennung: 1996

## Ernastraße

Erstnennung: 1933

## Erni-Singerl-Straße

Straße ist benannt nach: Singerl Erni 29.8.1921 (Puch bei Fürstenfeldbruck) - 30.7.2005 (München)

Erni Singerl, geb. als Ernestine Kremmel am 29.08.1921 in Puch bei Fürstenfeldbruck, gest. am 30.07.2005 in München, Schauspielerin. 1937 trat sie zum erstenmal öffentlich im Theater am Platzl auf. Ihre ersten Erfolge feierte sie auf der Bühne und im Hörfunk. Später verkörperte sie in zahlreichen Film- und Fernsehrollen meist die schlagfertige, gewitzte Münchenerin, die Frau aus dem Volk mit dem "Herz am rechten Fleck".

Erstnennung: 2007

## Ernsbergerstraße

Straße ist benannt nach: Ernsberger Karl 1868 - 1949  
Erstnennung: 1959

## Ernst-Bloch-Straße

Straße ist benannt nach: Bloch Ernst 8.7.1885 (Ludwigshafen) - 4.8.1977 (Tübingen)  
Erstnennung: 1983

## Ernst-Buchner-Weg

Straße ist benannt nach: Buchner Ernst 20.3.1892 (München) - 3.6.1962 (München)  
Erstnennung: 1964

## Ernst-Curtius-Weg

Straße ist benannt nach: Curtius Ernst 2.9.1814 (Lübeck) - 11.7.1896 (Berlin)

Erstnennung: 1971

### Ernst-Haeckel-Straße

Straße ist benannt nach: Haeckel Ernst 16.2.1834 (Potsdam) - 9.8.1919 (Jena)

Erstnennung: 1947

### Ernst-Henle-Straße

Straße ist benannt nach: Henle Ernst 1878 - 1938

### Ernst-Hochholzer-Straße

Straße ist benannt nach: Hochholzer Ernst 11.1.1911 (München) - 12.12.1998 (München)

Ernst Hochholzer, geb. am 11.01.1911 in München Haidhausen, gest. am 12.12.1998 in München, Schreiner, Postsekretär. Seit 1960 bekleidete er für achtzehn Jahre das Amt des Bezirksausschussvorsitzenden in Trudering. Er setzte sich in herausragender Art und Weise für die Belange seines Stadtteils ein. Er gilt als der "Vater der Waldreinigung" in Münchens Wäldern, einer Aktion die bis heute jährlich von Freiwilligen durchgeführt wird. Er engagierte sich stark für das Vereinsleben im Münchner Osten. Für seine Verdienste erhielt Ernst Hochholzer mehrere Auszeichnungen, darunter auch die Medaille "München leuchtet".

Erstnennung: 2006

### Ernst-Kuhn-Straße

Straße ist benannt nach: Kuhn Ernst 7.2.1846 (Berlin) - 21.8.1920 (München)

Erstnennung: 1947

### Ernst-Penzoldt-Weg

Straße ist benannt nach: Penzoldt Ernst 14.6.1892 (Erlangen) - 27.1.1955 (München)

Erstnennung: 1967

### Ernst-Platz-Straße

Straße ist benannt nach: Platz Ernst 13.9.1867 (Karlsruhe) - 17.1.1940 (München)

Erstnennung: 1947

### Ernst-Reuter-Straße

Straße ist benannt nach: Reuter Ernst 29.7.1889 (Apenrade, Provinz Schleswig-Holstein) - 29.9.1953 (West-Berlin)

Erstnennung: 1954

### Ernst-Schneider-Weg

Straße ist benannt nach: Schneider Ernst 6.10.1900 (Heldenbergen/Hessen) - 22.9.1977 (München)

Ernst Schneider, geb. 06.10.1900 in Heldenbergen/Hessen, gest. 22.09.1977 in München. Er sammelte Kunst

des 18. Jahrhunderts, vor allem frühes Meißener Porzellan. Diese Sammlung gilt als größte Porzellansammlung außerhalb Sachsens. Er vermachte sie dem Bayerischen Staat. Sie ist im Jagdschloß Lustheim bei Schleißheim ausgestellt.

Erstnennung: 1996

## Ernst-Toller-Platz

Straße ist benannt nach: Toller Ernst 1.12.1893 (Samotschin/Posen) - 22.5.1939 (New York)

Ernst Toller, geb. 01.12.1893 in Samotschin/Posen, gest. 22.05.1939 in New York, Schriftsteller. Er beteiligte sich 1919 an der Münchner Räterepublik. Toller war leidenschaftlicher Kriegsgegner und schrieb Antikriegsstücke, deren Grundthema der Mensch in seinem Kampf um eine gerechtere Sozialordnung ist. 1933 emigrierte er in die USA, wo er sich 1939 das Leben nahm. Er schrieb u.a. die Dramen ?Die Wandlung?, ?Masse Mensch? sowie Gedichte.

Erstnennung: 1996

## Ernst-von-Beling-Straße

Straße ist benannt nach: Belang Ernst von

Erstnennung: 1947

## Ernst-von-Romberg-Straße

Straße ist benannt nach: Romberg Ernst von 5.11.1865 (Berlin) - 18.12.1933 (München)

Erstnennung: 1947

## Ertelhofweg

Erstnennung: 1966

## Ertelstraße

Straße ist benannt nach: Ertel Traugott Leberecht von 29.9.1778 (Oberforchheim b. Freiberg/Sachsen) - 8.2.1858 (München)

Erstnennung: 1947

## Erwin-Hielscher-Straße

Straße ist benannt nach: Hielscher Erwin 19.12.1898 ( Halle a. d. Saale) - 16.6.1964 (München)

Erwin Hielscher, geb. am 19.12.1898 in Halle a. d. Saale, gest. am 16.06.1964 in München, Bankfachmann. 1946 wurde er Stadtkämmerer der Landeshauptstadt. In der Bad Homburger "Sonderstelle Geld und Kredit" wirkte er maßgebend an der Vorbereitung der Währungsreform mit. In seine Amtszeit als Stadtkämmerer bis 1964 fielen schwierige Aufgaben im Zusammenhang mit den Kriegszerstörungen und dem rapiden Bevölkerungszuwachs in München.

Erstnennung: 2006

## Erwin-Planck-Weg

Straße ist benannt nach: Planck Erwin 12.3.1893 (Charlottenburg) - 23.1.1945 (Berlin-Plötzensee)  
Erstnennung: 1981

### Erwin-von-Kreibig-Straße

Straße ist benannt nach: Kreibig Erwin von 27.7.1904 (München) - 2.9.1961 (München)  
Erstnennung: 1988

### Erwin-von-Steinbach-Weg

Straße ist benannt nach: Steinbach Erwin von 1244 - 17.1.1318 (Straßburg)  
Erstnennung: 1939

### Erzgießereistraße

In dieser Straße stand das Gußhaus der Erzgießerei die König Ludwig I. durch seinen Baumeister Leo von Klenze errichten ließ.

Erstnennung: 1840

### Eschenbachstraße

Straße ist benannt nach: Eschenbach Wolfram von Eschenbach Wolfram von 1160 (Franken) - 1220

Wolfram von Eschenbach, Minnesänger zu Anfang des XIII. Jahrhunderts, Dichter des Parzifal

Erstnennung: 1910

### Eschenloher Straße

### Eschenrieder Straße

Erstnennung: 1942

### Eschenstraße

Erstnennung: 1929

### Esebeckstraße

Straße ist benannt nach: Esebeck Georg von

Erstnennung: 1900

### Eslarner Straße

Erstnennung: 1955

### Esmarchstraße



Straße ist benannt nach: Esmarch Friedrich von 9.1.1823 (Tönning) - 23.2.1908 (Kiel)  
Erstnennung: 1945

**Espenstraße**  
Erstnennung: 1947

**Esperantoplatz**  
Erstnennung: 1951

**Esswurmstraße**

Straße ist benannt nach: Esswurm  
Erstnennung: 1978

**Esterbergstraße**  
Erstnennung: 1927

**Estinger Straße**  
Erstnennung: 1947

**Etschweg**  
Erstnennung: 1935

**Ettalstraße**  
Erstnennung: 1904

**Ettenhoferstraße**  
Erstnennung: 1947

**Ettenhueberstraße**  
Erstnennung: 1930

**Ettstraße**  
Erstnennung: 1886

**Etzwiesenstraße**  
Erstnennung: 1962

**Euckenstraße**  
Erstnennung: 1950

## Eugen-Gura-Straße

Erstnennung: 1947

## Eugen-Jochum-Straße

Straße ist benannt nach: Jochum Eugen 1.11.1902 (Babenhausen bei Augsburg) - 26.3.1987 (München)

Eugen Jochum, geb. am 01.11.1902 in Babenhausen bei Augsburg, gest. am 26.03.1987 in München, Dirigent. Nach verschiedenen Stationen, unter anderem in Hamburg und Berlin, kam Jochum 1949 nach München und baute das Symphonieorchester und den Chor des Bayerischen Rundfunks auf. Bis 1960 war er Chefdirigent. In den Jahren danach gastierte Jochum bei vielen berühmten Orchestern und machte sich besonders als Bruckner-Interpret einen Namen.

Erstnennung: 2011

## Eugen-Kalkschmidt-Weg

Erstnennung: 1964

## Eugen-Loher-Straße

Straße ist benannt nach: Loher Eugen

Erstnennung: 1985

## Eugen-Papst-Straße

Straße ist benannt nach: Papst Eugen 1886 - 1955

Erstnennung: 1956

## Eulenspiegelstraße

Till Eulenspiegel (ca. 1350) Spaßmacher und Held eines Volksbuches, welches im 16. Jahrhundert erstmals erschien und vieler erzählerischer und dramatischer Dichtungen sowie Musikbearbeitungen.

Der ursprüngliche Name der Straße war "Wittelsbacherstr." und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1900

Frühere Bezeichnung: Wittelsbacherstraße

## Eulerstraße

Straße ist benannt nach: Euler Leonhard 15.4.1707 (Basel) - 18.9.1783 (Sankt Petersburg)

Erstnennung: 1932

## Europaplatz

Der Platz bekam seinen Namen am 5. Mai 1984 durch den Münchner Stadtrat. Anlaß war der Jahrestag, des am 5. Mai 1949 in Lodon gegründeten Europarats.

Erstnennung: 1984

## Eva-Vaitl-Weg

Straße ist benannt nach: Vaitl Eva 24.1.1921 (München) - 8.1988 (München)

Eva Vaitl, geb. 24.01.1921 und gest. August 1988 in München, Schauspielerin und Synchronsprecherin. Eva Vaitl gab nach ihrer Schauspielausbildung 1940 ihr Bühnendebüt. Bei Theaterengagements in Breslau und München feierte sie sowohl als Charakterdarstellerin als auch als Volksschauspielerin Erfolge. Ab 1939 spielte sie darüber hinaus in zahlreichen Filmproduktionen mit, ab 1947 arbeitete sie zusätzlich intensiv als Synchronsprecherin.

Erstnennung: 2014

## Evastraße

Erstnennung: 1933

## Evereststraße

Erstnennung: 1950

## Eversbuschstraße

Straße ist benannt nach: Eversbusch Oscar 26.5.1853 (Haspe/Westfalen) - 6.8.1912 (München)

Dr. Oskar Eversbusch war Augenarzt und Professor für Augenheilkunde, &nbsp;Forschungsarbeiten für die vergleichende Anatomie des Auges, die Therapie des Auges und die operative Augenheilkunde. Er war Direktor der Universitäts-Augenklinik.

Die Eversbuschstraße bestand vor 1945 aus &nbsp;drei Teilen. Im Norden die Dachauer Straße, in der Mitte Horst-Wessel-Straße und im Süden Adolf-Hitler-Straße.

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Adolf-Hitler-Straße

Frühere Bezeichnung: Horst-Wessel-Straße

Frühere Bezeichnung: Dachauer Straße

## Eylauer Straße

Erstnennung: 1932

## Faberstraße

Straße ist benannt nach: Faber Lothar Freiherr von 12.6.1817 (Stein, Mittelfranken) - 26.7.1896 (Stein, Mittelfranken)

Erstnennung: 1925

## Fabinistraße

Straße ist benannt nach: Fabini Theophil von 1822 - 1908  
Erstnennung: 1934

**Fabrikstraße**  
Erstnennung: 1942

**Fachnerstraße**

Straße ist benannt nach: Fachner  
Erstnennung: 1922

**Fafnerstraße**

Straße ist benannt nach: Fafner  
Erstnennung: 1931

**Faganastraße**

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1947

**Fährtlweg**  
Erstnennung: 1986

**Faistenbergerstraße**

Straße ist benannt nach: Faistenberger Andreas 29.11.1646 (Kitzbühl) - 8.12.1735 (München)  
Erstnennung: 1914

**Faistenlohestraße**  
Erstnennung: 1947

**Falckenbergstraße**

Otto Falckenberg (1873 ? 1947) war Regisseur, Mitbegründer des Kabarets ?Elf Scharfrichter?, Chefdramaturg und Oberspielleiter, Intendant der ?Münchner Kammerspiele im Schauspielhaus?.&nbsp;Nach Otto Falckenberg ist die städtische Falckenberg-Schauspielschule benannt.

Erstnennung: 1968

**Falkenhorstweg**  
Erstnennung: 1955

**Falkensteinstraße**

Die Burgruine Falkenstein bei Pfronten im Allgäu war von König Ludwig II. zum Wiederaufbau ausersehen.

Erstnennung: 1952

## Falkenstraße

Bennant nach der Falknerei, in der zu Haidhausen gehörende Falkenau. Herzog Albrecht V. besaß hier ein Jagdschloßchen mit Falknerei.

Erstnennung: 1857

## Falkenturmstraße

Erstnennung: 1781

## Falkweg

Straße ist benannt nach: Falk Johannes Daniel 28.10.1768 (Danzig) - 14.2.1826 (Weimar)

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Birketstraße

## Fallmerayerstraße

Straße ist benannt nach: Fallmerayer Jakob Philipp 10.12.1790 (Pairdorf bei Brixen) - 25.4.1861 (München)

Erstnennung: 1896

## Fallstraße

Erstnennung: 1959

## Färbergraben

Erstnennung: 1517

## Farchanter Straße

Erstnennung: 1922

## Farinellstraße

Erstnennung: 1899

## Farnweg

Erstnennung: 1947

## Fasanenstraße

Erstnennung: 1938

## Fasaneriestraße

Erstnennung: 1890

## Fasangartenstraße

Der Fasangarten heißt eigentlich das umzäunte Terrain für die Fasane in einer Fasanerie. Dieses Jagdgebiet mit ca. 27 ha lag zwischen Grünwald und der Perlacher Haid. Dort lässt Anfang des 18. Jahrhunderts Kurfürst Max Emanuel die Fasanerie "bey Perlach" und eine Zuchtanstalt für Fasane errichten, denn die Fasanenjagd gehörte zum höfischen Jagdvergnügen.

Fasangarten gehörte zum Gemeindegebiet und hatte 1898 den ersten Bahnhof Perlachs. Heute gehört Fasangarten zum Münchner Stadtteil Obergiesing.

Erstnennung: 1750

## Fasanjägerstraße

Der kurfürstliche Fasanjäger, besser gesagt der Fasanenmeister hat die oberste Aufsicht über die Fasanerie und ist zuständig für die Aufzucht der Fasane. Der Perlacher Fasanenmeister wohnte mit seiner Familie und dem Dienstpersonal im Jagd- und Forsthaus in der Fasanerie, wo er 1794 sogar die Konzession für den Bierausschank erhielt.

Erstnennung: 1959

## Fasoltstraße

Erstnennung: 1931

## Fastlingerstraße

Straße ist benannt nach: Fastlinger Maximilian 1866 - 1918

Erstnennung: 1954

## Fastlstraße

Straße ist benannt nach: Fastl Augustin 1707 - 1767

Erstnennung: 1954

## Fatimastraße

Erstnennung: 1956

## Faulwiesenweg

Erstnennung: 1953

## Fäustlestraße

Straße ist benannt nach: Fäustle Johann Nepomuk von 28.12.1828 (Augsburg) - 17.4.1887 (München)

Erstnennung: 1926

## Faustnerweg

Straße ist benannt nach: Faustner Leonhard 16.2.1815 (München) - 1.4.1884 (München)

Erstnennung: 1947

## Fauststraße

Erstnennung: 1930

## Federseestraße

Erstnennung: 1947

## Fehlnerweg

Straße ist benannt nach: Fehlner Georg 1884 - 1953

Erstnennung: 1980

## Fehwiesenstraße

Erstnennung: 1915

## Feichthofstraße

Erstnennung: 1947

## Feichtmayrstraße

Straße ist benannt nach: Feichtmayr Franz Xaver der Ältere 11.8.1698 (Wessobrunn) - 28.4.1764 (Augsburg)

Erstnennung: 1925

## Feichtstraße

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: Feuchtweg

## Feigstraße

Straße ist benannt nach: Feig Michael 1852 - 1919

Erstnennung: 1955

## Feilitzschplatz

früherer Staatsminister

Frühere Bezeichnung: Danziger Freiheit

## Feilitzschstraße

Straße ist benannt nach: Feilitzsch Maximilian von 12.8.1834 (Trogen, Oberfranken) - 19.6.1913 (München)

Die Feilitzschstraße, früher Maffeistraße genannt, ist nach Maximilian Alexander von Feilitzsch (1834 ? 1913), bayerischer Staatsminister des Inneren und Staatsrat von 1881 bis 1907; konservativ gesinnter Reorganisator des Polizeiwesens und der inneren Verwaltung in Bayern, benannt.

Erstnennung: 1891

## Feinhalsstraße

Straße ist benannt nach: Feinhals Fritz 14.12.1869 (Köln) - 30.8.1940 (München)

Erstnennung: 1965

## Feldafinger Platz

Erstnennung: 1921

## Feldafinger Straße

Erstnennung: 1921

## Feldanger

Erstnennung: 1950

## Feldbahnstraße

Erstnennung: 1921

## Feldbergstraße

Erstnennung: 1932

## Feldhüterweg

Erstnennung: 1965

## Feldkirchener Straße

Erstnennung: 1925

## Feldmeierbogen

Straße ist benannt nach: Feldmeier August 1900 - 1970

Erstnennung: 1983

## Feldmochinger Seeweg

Erstnennung: 1965



## Feldmochinger Straße

Erstnennung: 1913

## Felicitas-Füss-Straße

Straße ist benannt nach: Füss Felicitas 16.6.1911 (München) - 25.11.1993 (München)

Felicitas Füss, geb. 16.06.1911 in München, gest. 25.11.1993 in München, Angestellte; seit 1929 Mitglied der SPD; Distriktvorsteherin im Bezirksausschuss Haidhausen, dann acht Jahre lang einzige weibliche Bezirksausschussvorsitzende; im Stadtrat von 1960 bis 1966 mit Schwerpunkten im Schul-, Gesundheits- und Stadtplanungsausschuss sowie bei der Schaffung von Tagesheimschulen, Kindergärten und Krippen.

Erstnennung: 1998

## Felix-Buttersack-Weg

Straße ist benannt nach: Buttersack Felix 10.5.1900 (Ellwangen) - 9.3.1986 (Starnberg)

Erstnennung: 1987

## Felix-Dahn-Straße

Straße ist benannt nach: Dahn Felix 9.2.1834 (Hamburg) - 3.1.1912 (Breslau)

## Felix-Fechenbach-Bogen

Straße ist benannt nach: Fechenbach Felix 28.1.1894 (Bad Mergentheim) - 9.8.1933 (Scherfede)

Felix Fechenbach, geb. am 28.01.1894 in Bad Mergentheim, gest. am 09.08.1933 in Scherfede, Kaufmann und Journalist. &lt;br&gt;

Felix Fechenbach trat 1917 in die USPD ein und war von November 1918 bis zu dessen Ermordung Privatsekretär des bayerischen Ministerpräsidenten Kurt Eisner. &lt;br&gt;

1922 wurde er wegen Landesverrats zu 11 Jahren Zuchthaus verurteilt. 1926 erfolgte die Aufhebung des Urteils durch das Reichsgericht. Von 1929 bis 1933 war er Redakteur des Volksblattes in Detmold. Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten 1933 wurde er verhaftet und bei der Überstellung in das Konzentrationslager Dachau bei einem angeblichen Fluchtversuch angeschossen. Er erlag seinen Verletzungen am 09. August 1933.

Erstnennung: 2002

## Fellererplatz

Straße ist benannt nach: Feilerer Peter 1879 - 1930

Erstnennung: 1972

## Fellstraße

Straße ist benannt nach: Fell Johann 1851 - 1910

Erstnennung: 1928

## Felsennelkenanger

Die zierliche, sprossende Felsennelke tritt auf nährstoffarmen, nur lückig bewachsenen, steinigten Böden auf.

Erstnennung: 2001

## Fendstraße

Straße ist benannt nach: Fend Magister Erasmus

Erstnennung: 1891

## Feodor-Lynen-Straße

Straße ist benannt nach: Lynen Feodor 6.4.1911 (München) - 6.8.1979 (München)

Feodor Lynen, geb. 06.04.1911 in München, gest. 06.08.1979 in München; Biochemiker. 1951 gelang ihm die Isolierung der sog. aktivierten Essigsäure aus Hefezellen; von 1954 bis 1972 war er Direktor des für ihn auf Initiative von Warburg und Hahn geschaffenen Max-Planck-Instituts für Zellchemie in München; ab 1972 Direktor des Max-Planck-Instituts für Biochemie in München; eines seiner Hauptforschungsgebiete war der Stoffwechsel im menschlichen Körper. 1964 erhielt er den Nobelpreis für Medizin und Physiologie für Arbeiten auf dem Gebiet des Mechanismus und der Regulierung des Cholesterin- und Fettsäurestoffwechsels. Er wurde durch zahlreiche in- und ausländische Auszeichnungen geehrt, u.a. mit dem Großen Bundesverdienstkreuz mit Stern und Schulterband und dem Bayer. Verdienstorden.

Erstnennung: 1996

## Ferchenbachstraße

Erstnennung: 1947

## Ferchenseestraße

Erstnennung: 1925

## Ferdinand-Kobell-Weg

Erstnennung: 1984

## Ferdinand-Maria-Straße

Straße ist benannt nach: Kurfürst Ferdinand Maria 31.10.1636 (München) - 26.5.1679 (Schleißheim)

Erstnennung: 1899

## Ferdinand-Miller-Platz

Ferdinand von Miller (1813-1887) war bayerischer Erzgießer und schuf als Inspektor der Königlichen Erzgießerei in München die Bavaria-Statue.

Erstnennung: 1887

## Ferdinand-Schill-Straße

Straße ist benannt nach: Schill Ferdiand 6.1.1776 (Dresden) - 31.5.1809 (Stralsund)

Die Straße wurde nach Ferdiand Schill benannt, der am 31. Mai 1809 den Heldentod für Deutschlands Befreiung starb. Diese Straße existiert heute nicht mehr, sie befand sich auf dem heutigen Westfriedhof. (früher Friedhofstraße)

Erstnennung: 1913

## Fernpaßstraße

Erstnennung: 1925

## Fertigstraße

Straße ist benannt nach: Fertig Ignaz 1809 (Aschaffenburg) - 1858 (München)

Erstnennung: 1947

## Feserstraße

Straße ist benannt nach: Feser Johann 17.2.1841 (Würzburg) - 18.10.1896 (München)

Erstnennung: 1927

## Festingstraße

Straße ist benannt nach: Festing Franz 1830 - 1902

Erstnennung: 1938

## Feuchtwangerstraße

Straße ist benannt nach: Feuchtwanger

Erstnennung: 1964

## Feuerbachstraße

Erstnennung: 1894

## Feuerhausstraße

Erstnennung: 1942

## Feuersteinstraße

## Feulnerweg

Straße ist benannt nach: Feulner Adolf 23.8.1884 (Schwabhausen bei Dachau) - 21.8.1945 (Wiesentheid)

Erstnennung: 1962

## Fichtenhof

Erstnennung: 1947

## Fichtenweg

Erstnennung: 1950

## Fideliostraße

Erstnennung: 1934

## Fiedlerstraße

Straße ist benannt nach: Fiedler Conrad F. 23.9.1841 (Oederan, Sachsen) - 13.6.1895 (München)

Erstnennung: 1955

## Filchnerstraße

Straße ist benannt nach: Filchner Wilhelm 13.9.1877 (München) - 7.5.1957 (Zürich)

Erstnennung: 1965

## Filserbräugasse

Erstnennung: 1668

## Finauerstraße

Erstnennung: 1932

## Fingerhutstraße

Erstnennung: 1995

## Fingerkrautanger

Fingerkraut, eine Heidepflanze mit großen, fünffach gefingerten und unten silberweiß behaarten Blättern.

Erstnennung: 2001

## Finkenstraße

Straße ist benannt nach: Fink Bartholomäus

Erstnennung: 1830

## Finsingstraße

Erstnennung: 1930

## Finsterwalderstraße

Straße ist benannt nach: Finsterwalder Sebastian 4.10.1862 (Rosenheim) - 4.12.1951 (München)  
Erstnennung: 1953

## **Firlestraße**

Straße ist benannt nach: Walther Firle 22.8.1859 (Breslau) - 20.11.1929 (München)

Walther Firle (1859-1929) war ein Genre- und Porträtmaler. Er studierte 1879 an der Akademie der Bildenden Künste in München. In den folgenden Jahren unternahm er Reisen in die Niederlande und nach Italien, bevor er sich ganz in München niederließ. In seinem Atelier in der Pettenkoferstraße malte er Genrebilder und trat der renommierten Münchner Künstlergesellschaft bei. 1890 wurde Firle zum königlichen Professor ernannt. Auf Ausstellungen in München, Dresden, Berlin, Düsseldorf und Venedig fanden seine Werke große Beachtung. Firle widmete sich zudem der Porträtkunst, so malte er u.a. den Prinzregent Luitpold und König Ludwig IM. von Bayern sowie den norwegischen Schriftsteller Henrik Ibsen. Bekannt wurde er auch, als die Bayerische Post 30.3.1914 die Briefmarkenserien nach zwei verschiedenen Portraits des Königs von Firle herausgebracht hatte.

Erstnennung: 1931

## **Firstalmstraße**

Erstnennung: 1952

## **Fischartstraße**

Straße ist benannt nach: Fischart Johann 1545 - 1590  
Erstnennung: 1925

## **Fischbachauer Straße**

Erstnennung: 1906

## **Fischbachwiesenweg**

Erstnennung: 1952

## **Fischer-von-Erlach-Straße**

Straße ist benannt nach: Fischer von Erlach Johann Bernhard 20.7.1656 (Graz) - 5.4.1723 (Wien)  
Erstnennung: 1957

## **Fischerweg**

Erstnennung: 1934

## **Fischlstraße**

Straße ist benannt nach: Fischl Max 1852 - 1926  
Erstnennung: 1950

## Flantinstraße

Straße ist benannt nach: Flantin  
Erstnennung: 1930

## Flaschenträgerstraße

Straße ist benannt nach: Flaschenträger Wilhelm 1866 - 1930  
Erstnennung: 1930

## Flauchersteg

Erstnennung: 1959

## Fleckhammerstraße

Straße ist benannt nach: Fleckhammer  
Erstnennung: 1929

## Flecklanger

Erstnennung: 1950

## Fleischerstraße

Erstnennung: 1877

## Fleischmannstraße

Erstnennung: 1947

## Flemingstraße

## Flemischweg

Straße ist benannt nach: Flemisch Karl 1878 - 1937  
Erstnennung: 1964

## Flensburger Straße

Erstnennung: 1935

## Fliederweg

Erstnennung: 1912

## Fliegenstraße

Erstnennung: 1820

## Flintsbacher Straße

## Florastraße

Erstnennung: 1933

## Florian-Geyer-Straße

Straße ist benannt nach: Geyer Florian 1490 (Giebelstadt) - 10.6.1525 (bei Würzburg)

Erstnennung: 1947

## Floriansmühlstraße

Erstnennung: 1957

## Flossenbürger Straße

Erstnennung: 1931

## Flößergasse

Erstnennung: 1949

## Floßmannstraße

Straße ist benannt nach: Floßmann Joseph 1862 - 1914

Erstnennung: 1948

Frühere Bezeichnung: Luisenstraße

## Flötnerweg

Straße ist benannt nach: Flötner Peter 1486 - 1546

Erstnennung: 1957

## Flotowstraße

Straße ist benannt nach: Flotow Friedrich Freiherr von 1812 - 1883

Erstnennung: 1925

## Flüggenstraße

Straße ist benannt nach: Flüggen Gisbert 1811 - 1859

Erstnennung: 1891

## Flughafen-Riem-Straße

Erinnert an den Verkehrsflughafen München-Riem, der von 1939 bis 1992 hier in Betrieb war. 1992 wurde der Flughafen München II im Erdinger Moos eröffnet, der Flugbetrieb in München-Riem eingestellt.

Erstnennung: 2011

### Flunkgasse

Erstnennung: 1947

### Flurstraße

Erstnennung: 1856

### Flußaalweg

### Fockensteinstraße

Erstnennung: 1930

### Fodermayrstraße

Straße ist benannt nach: Fodermayr Josef

Erstnennung: 1962

### Föhrenweg

Erstnennung: 1938

### Föhlinger Ring

Erstnennung: 1959

### Fontanestraße

Straße ist benannt nach: Fontane Theodor 30.12.1819 (Neuruppin) - 20.9.1898 (Berlin)

Erstnennung: 1965

### Forellenstraße

Erstnennung: 1935

### Forggenseestraße

Erstnennung: 1958

### Forst-Kasten-Allee

Erstnennung: 1962

### Forstenrieder Allee



## **Forster Straße**

Erstnennung: 1930

## **Forststraße**

Erstnennung: 1938

## **Fortnerstraße**

Straße ist benannt nach: Fortner Andreas 16.6.1809 (Prag) - 14.4.1862 (München)

Andreas Fortner, geboren 16.6.1809 in Prag, gestorben 14.3.1862 in München, Meister der Kleinkunst (Gold- und Silberschmied)

Erstnennung: 1963

## **Fouquestraße**

Straße ist benannt nach: Fouqué Friedrich de la Motte 12.2.1777 (Brandenburg an der Havel) - 23.1.1843 (Berlin)

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Yorckstraße

## **Fraasstraße**

Straße ist benannt nach: Fraas Carl 6.9.1810 (Rattelsdorf bei Bamberg) - 10.11.1875 (Neufreimann bei München)

Erstnennung: 1947

## **Francestraße**

Straße ist benannt nach: France Raoul Heinrich 20.5.1874 (Altlerchenfeld, Wien) - 3.10.1943 (Budapest)

Erstnennung: 1954

## **Franckensteinstraße**

Straße ist benannt nach: Clemens von Franckenstein 14.6.1875 (Wiesentheid) - 22.8.1942 (Hechendorf)

Erstnennung: 1955

## **Frankaustraße**

Straße ist benannt nach: Frankau August 1878 - 1933

Erstnennung: 1957

## **Frankenthaler Straße**

Erstnennung: 1980

## **Frankenwaldstraße**

Erstnennung: 1935

## Frankfurter Ring

Erstnennung: 1957

## Frankplatz

Straße ist benannt nach: Frank Alois von 1859 - 1940

Erstnennung: 1931

## Franz-Albert-Straße

Straße ist benannt nach: Albert Franz Xaver 1729 - 1789

## Franz-Behringer-Weg

Straße ist benannt nach: Behringer Franz 1902 - 1971

Erstnennung: 1986

## Franz-Eigl-Weg

Straße ist benannt nach: Eigl Franz 1898 - 1983

Erstnennung: 1985

## Franz-Fackler-Straße

Straße ist benannt nach: Fackler Franz 1895 - 1963

1963 benannt nach Franz Fackler (1895?1963), Kaufmann, Verfolger des Nationalsozialismus, Stadtrat, Vorstand der CSU-Fraktion im Münchner Stadtrat

Erstnennung: 1963

## Franz-Fendt-Weg

Straße ist benannt nach: Fendt Franz 24.10.1892 (München) - 1.1.1982 (München)

Erstnennung: 1986

## Franz-Fihl-Straße

Straße ist benannt nach: Fihl Franz

Erstnennung: 1913

## Franz-Fischer-Straße

Straße ist benannt nach: Fischer Franz 1849 - 1918

Erstnennung: 1918

## Franz-Gruber-Straße

Straße ist benannt nach: Gruber Franz Xaver 25.11.1787 (Unterweitzberg in Hochburg-Ach) - 7.6.1863 (Hallstein)  
Erstnennung: 1932

## Franz-Hals-Straße

Straße ist benannt nach: Hals Frans 1580 (Antwerpen) - 10.8.1666 (Haarlem)  
Erstnennung: 1947

## Franz-Hauser-Weg

Straße ist benannt nach: Hauser Franz 1794 - 1870  
Erstnennung: 1958

## Franz-Josef-Delonge-Straße

Straße ist benannt nach: Delonge Franz-Josef 24.6.1927 (Hambach/Jülich (Rheinland)) - 10.6.1988 (München)

Franz-Josef Delonge, geb. am 24. 06.1927 in Hambach/Jülich (Rheinland) gest. am 10.06.1988 in München, Rechtsanwalt.

1968 wurde Delonge Mitglied des Stadtrates für die CSU-Fraktion, deren Vorsitzender er von 1978 bis zu seinem Tod 1988 war. Schwerpunkte seiner Rathausarbeit waren Bau- und Planungsrecht, die Modernisierung der Kommunalverwaltung und die Förderung des Breitensports.

Erstnennung: 2006

## Franz-Josef-Strauß-Ring

Straße ist benannt nach: Strauß Franz Josef 6.9.1915 (München) - 3.10.1988 (Regensburg)  
Erstnennung: 1989

## Franz-Joseph-Straße

Straße ist benannt nach: Kaiser Franz Joseph I. von Österreich Kaiser Franz Joseph I 18.8.1830 (Schloss Schönbrunn, Wien) - 21.11.1916 (Wien)  
Erstnennung: 1894

## Franz-Kaim-Straße

Straße ist benannt nach: Kaim Franz 13.5.1856 (Kirchheim unter Teck) - 17.11.1935 (Kempten (Allgäu)) )  
Erstnennung: 1936

## Franz-Kendler-Straße

Straße ist benannt nach: Kendler Franz 21.8.1891 (Marzoll bei Bad Reichenhall,) - 2.7.1960 (München)

Franz Kendler, Dr. Dr., geb. am 21. August 1891 in Marzoll bei Bad Reichenhall, gest. am 02. Juli 1960 in München, Pfarrer. Nach dem Studium der Theologie und Philosophie wurde er am 22.04.1917 in Freising zum Priester geweiht.

Nach verschiedenen Zwischenstationen fand am 14. November 1937 seine Amtseinführung als Pfarrer in St.

Canisius statt. Franz Kendler war während seines 23jährigen Wirkens, nicht zuletzt wegen seiner Bodenständigkeit und seines gesunden Menschenverstandes, der typische &quot;Ortspfarrer&quot; im damals noch ländlich geprägten Großhadern.

Erstnennung: 2005

### **Franz-Kötterl-Straße**

Straße ist benannt nach: Kötterl Franz 1875 - 1938

Erstnennung: 1956

### **Franz-Mader-Straße**

Straße ist benannt nach: Mader Franz

Erstnennung: 1958

### **Franz-Marc-Straße**

Straße ist benannt nach: Marc Franz 8.2.1880 (München) - 4.3.1916 (Braquis bei Verdun, Frankreich)

Erstnennung: 1928

### **Franz-Metzner-Straße**

Straße ist benannt nach: Metzner Franz 18.11.1870 (bei Pilsen) - 24.3.1919 (Berlin)

Erstnennung: 1934

### **Franz-Nißl-Straße**

Straße ist benannt nach: Nißl Franz 9.9.1860 (Frankenthal) - 11.8.1919 (München)

Erstnennung: 1947

### **Franz-Prüller-Straße**

Straße ist benannt nach: Prüller Franz 1805 - 1879

Erstnennung: 1956

### **Franz-Reber-Weg**

Straße ist benannt nach: Reber Franz von 10.11.1834 (Cham) - 4.9.1919 (Pöcking)

Erstnennung: 1959

### **Franz-Schrank-Straße**

Straße ist benannt nach: Schrank Franz 1747 (Vornbach, Inn) - 1835 (München)

Erstnennung: 1914

### **Franz-Senn-Straße**

Straße ist benannt nach: Senn Franz 19.3.1831 (Unterlängenfeld) - 31.1.1884 (Neustift im Stubaital)  
Erstnennung: 1934

## Franz-Sperr-Weg

Straße ist benannt nach: Sperr Franz 12.2.1878 (Karlstadt) - 23.1.1945 (Berlin-Plötzensee)  
Erstnennung: 1947

## Franz-Stenzer-Straße

Straße ist benannt nach: Stenzer Franz 9.6.1900 (Planegg) - 22.8.1933 (KZ Dachau)  
Erstnennung: 1945

## Franz-Töpsl-Weg

Straße ist benannt nach: Töpsl Franz 18.11.1711 (München) - 12.3.1796 (München)  
Erstnennung: 1957

## Franz-von-Rinecker-Straße

Straße ist benannt nach: Rinecker Franz von 3.1.1811 (Schesslitz bei Bamberg) - 21.2.1883 (Würzburg)

Franz von Rinecker, Prof., geb. 03.01.1811 in Schesslitz bei Bamberg, gest. 21.02.1883 in Würzburg, Arzt. Nach dem Medizinstudium in München und Würzburg und der ärztlichen Approbation 1834 wurde von Rinecker 1838 von König Ludwig I. von Bayern zum ordentlichen Professor ernannt. Er verfügte über ein großes Wissen als Polikliniker, Dermatologe und Pharmakologe und bemühte sich, die alten naturphilosophischen Vorstellungen in der Medizin zu überwinden und auf eine wissenschaftliche Basis zu stellen.

Erstnennung: 2003

## Franz-Weigl-Weg

Straße ist benannt nach: Weigl Franz 5.2.1878 (Mittelfranken) - 19.11.1952 (München)  
Erstnennung: 1964

## Franz-Werfel-Straße

Straße ist benannt nach: Werfel Franz Werfel Franz 10.9.1890 (Prag) - 26.8.1945 (Beverly Hills, USA)  
Erstnennung: 1983

## Franz-Wolter-Straße

Straße ist benannt nach: Wolter Franz

## Franz-Wüllner-Straße

Straße ist benannt nach: Wüllner Franz 28.1.1832 (Münster) - 7.9.1902 (Braunfels)  
Erstnennung: 1947

## Franziska-Bilek-Weg

Straße ist benannt nach: Bilek Franziska 29.10.1906 (München) - 11.11.1991 (München)

Franziska Bilek, geb. 29.10.1906 in München, gest. 11.11.1991 in München, Zeichnerin, Karikaturistin. Besuchte die Münchner Akademie, wurde bekannt durch ihre Zeichnungen für die Zeitschrift Jugend und den Simplificissimus. Eine Vielzahl von Büchern wurde von ihr illustriert. Sie schuf 1961 die Figur des Herrn Hirnbeiß, eines Münchner Grantlers, der täglich seinen Kommentar in der Abendzeitung zu aktuellen Ereignissen gab.

Erstnennung: 2002

## Franziska-Reindl-Platz

Straße ist benannt nach: Reindl Franziska 4.2.1887 (Nadling) - 29.3.1954 (München)

Erstnennung: 1965

## Franziska-Schmitz-Straße

Straße ist benannt nach: Schmitz Franziska 1759 - 1822

Franziska Schmitz, (1759-1822) gründete ab 1810 in Neuhausen-Nymphenburg Spinnstuben und lud einheimische Mädchen und Frauen ein, bei ihr die niederländische Flachsspinnerei zu erlernen. Der soziale und moralische Erfolg war so groß, dass sich der Kreis immer mehr ausbreitete und eine "Spinn-Verschwisterung" mit zahlreichen Mitgliedern entstand. Die "Spinn-Mutter" liegt im Neuhauser Winthirfriedhof begraben.

Erstnennung: 2007

## Franziskanerstraße

Erstnennung: 1897

## Franzstraße

Straße ist benannt nach: von Bayern Franz 10.10.1875 (Starnberg) - 25.1.1957 (Starnberg)

Erstnennung: 1890

## Frasdorfer Straße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1932

## Frau-Holle-Straße

Straße ist benannt nach: Frau Holle

Benannt nach dem Märchen "Frau Holle" aus der Sammlung der Brüder Grimm.

Der ursprüngliche Name der Strasse war &nbsp;"Hohenzollernstr."&nbsp;und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: Hohenzollernstraße

## Frau-von-Uta-Straße

Straße ist benannt nach: Uta von Rott am Inn  
Erstnennung: 1932

## Frauenalplweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1949

## Frauenchiemseestraße

Erstnennung: 1945  
Frühere Bezeichnung: Scheubner-Richter-Straße

## Frauendorferstraße

Straße ist benannt nach: Frauendorfer Heinrich von 27.9.1855 (Höll) - 23.7.1921 (Geiseltasteig)  
Erstnennung: 1938

## Fraundreißigerstraße

Mit Fraundreißiger bezeichnet die katholische Frömmigkeit die dreißigtägige Marienverehrung zwischen dem 15. August (Maria Himmelfahrt) und dem Fest Kreuzerhöhung am 14. September. Seit 1683 werden in dieser Zeit in der Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf täglich spezielle Gottesdienste gehalten mit Rosenkranzgebet, Marienandachten und Eucharistiefiern. Nach dem Volksglauben in ländlichen Regionen gilt diese Zeitspanne als günstigste Zeit für das Sammeln von Kräutern, denen dann ihre größte Heilkraft zugeschrieben wird.

Erstnennung: 2013

## Fraunhoferstraße

Straße ist benannt nach: Fraunhofer Joseph von

## Frauenlobstraße

Straße ist benannt nach: 1250 - 1380 (Mainz)  
Erstnennung: 1899

## Frauenmantelanger

Straße ist benannt nach:

Frauenmantel, Rosengewächs mit gelbgrünen, in Rispen angeordneten Blüten.

Erstnennung: 2001

## Frauenplatz

Erstnennung: 1815

## Frauenschuhstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1947

## Frauenstättstraße

Straße ist benannt nach: Frauenstätt Julius 17.4.1813 (Bojanowo, Provinz Posen) - 13.1.1879 (Berlin)  
Erstnennung: 1956

## Frauenstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1810

## Frauenwörther Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1982

## Fraunbergplatz

Straße ist benannt nach: Fraunberg  
Erstnennung: 1900

## Fraunbergstraße

Straße ist benannt nach: Fraunberg  
Erstnennung: 1900

## Fraunhoferstraße

Straße ist benannt nach: Fraunhofer Joseph 6.3.1787 (Straubing) - 7.6.1826 (München)

Joseph Fraunhofer, seit 1824 Ritter von Fraunhofer (\* 6. März 1787 in Straubing; ? 7. Juni 1826 in München) war ein deutscher Optiker und Physiker. Er begründete am Anfang des 19. Jahrhunderts den wissenschaftlichen Fernrohrbau. Ein Objektivtyp, das Fraunhofer-Objektiv, wurde nach ihm benannt.

## Freda-Wuesthoff-Weg

Straße ist benannt nach: Wuesthoff Freda 16.5.1896 (Leipzig) - 5.11.1956 (München)

Freda Wuesthoff, geb. 16.05.1896 in Leipzig, gest. 05.11.1956 in München, Atomphysikerin, Chemikerin. Erste Patentanwältin Deutschlands, engagierte Warnerin vor dem Atomkrieg. Gründerin des Friedenskreises der Frauen. Trat für ein sehr konkretes Arbeitsprogramm für den dauernden Frieden ein; führend in der internationalen Friedensbewegung tätig.

Erstnennung: 1997



## Freibadstraße

Straße ist benannt nach:

## Freibergseestraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1925

## Freiburger Platz

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1912

## Freidankstraße

Straße ist benannt nach: Freidank

Freidank, mittelhochdeutscher Dichter der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Verfasser der Lehrdichtung "Bescheidenheit", einer Sammlung von Lesefrüchten, Kernsprüchen und Sprichwörtern über moralisch und religiös richtiges Verhalten.

Erstnennung: 1930

## Freienfelsstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1945

## Freihamer Allee

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1974

## Freihamer Weg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1942

## Freilandstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1942

## Freilassinger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1929

## Freiligrathstraße

Straße ist benannt nach: Freiligrath Ferdinand 1810 (Detmold) - 1876 (Cannstatt bei Stuttgart)  
Erstnennung: 1924

## Freimanner Bahnhofstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1932

## Freischützstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1934

## Freisinger Landstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1950

## Freisinger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1925

## Freseniusstraße

Straße ist benannt nach: Fresenius Carl Remigius 28.12.1818 (Frankfurt am Main) - 11.6.1897 (Wiesbaden)  
Erstnennung: 1945

## Freudenbergerweg

Straße ist benannt nach: Freudenberger Josef 1854 - 1928  
Erstnennung: 1991

## Freudstraße

Straße ist benannt nach: Freud Sigmund 6.5.1856 (Freiberg in Mähren) - 23.9.1939 (London)  
Erstnennung: 1930

## Freybergweg

Straße ist benannt nach: Freyberg Maximilian Prokop von 3.1.1789 (Freising) - 21.1.1851 (München)  
Erstnennung: 1956

## Freystraße

Straße ist benannt nach: Frey Johann Franz 17.11.1821 - 2.8.1888 (München)

Erstnennung: 1890

## Freyunger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1931

## Friauler Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1957

## Frickasträße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1900

## Frickhingerweg

Straße ist benannt nach: Frickhinger Hans Walter 1889 - 1955  
Erstnennung: 1960

## Friedasträße

Straße ist benannt nach: Heilmann Frieda  
Erstnennung: 1910  
Frühere Bezeichnung: Wolfratshäuser Straße

## Friedberger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1922

## Friedenheimer Brücke

Erstnennung: 1901

## Friedenheimer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1901

## Friedenspromenade

Straße ist benannt nach:

Die Straße wurde zur Erinnerung an die Beendigung des Ersten Weltkrieges Friedenspromenade benannt.

Erstnennung: 1932

## Friedenstraße

Straße ist benannt nach:

Die Friedensstraße in Berg am Laim gedenkt dem Friedensschluss von Frankfurt (10. Mai 1871), der den Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 beendete.

Erstnennung: 1880

## Friedhofgasse

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1938

## Friedhofweg

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1938

## Friedlandweg

Erstnennung: 1979

## Friedrich-Beck-Straße

Straße ist benannt nach: Beck Friedrich 20.6.1806 (Ebersberg) - 30.8.1888 (München)

Erstnennung: 1976

## Friedrich-Brugger-Weg

Straße ist benannt nach: Brügger Friedrich 21.3.1854 (Churwalden) - 29.1.1930 (Chur)

Erstnennung: 1929

## Friedrich-Creuzer-Straße

Straße ist benannt nach: Kreuzer Friedrich 10.3.1771 (Marburg) - 16.2.1858 (Heidelberg)

Erstnennung: 1949

## Friedrich-Domin-Weg

Straße ist benannt nach: Domin Friedrich Domin Friedrich 15.5.1902 (Beuthen, Oberschlesien) - 18.12.1961 (München)

Erstnennung: 1981

## Friedrich-Ebert-Straße

Straße ist benannt nach: Ebert Friedrich 4.2.1871 (Heidelberg) - 28.2.1925 (Berlin)

## Erster Reichspräsident

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Daniel-Sauer-Straße

## Friedrich-Eckart-Straße

Straße ist benannt nach: Eckart Friedrich 1828 - 1907

Erstnennung: 1934

## Friedrich-Engels-Bogen

Straße ist benannt nach: Engels Friedrich Engels Friedrich 28.11.1820 (Barmen in der preußischen Provinz Jülich-Kleve-Ber) - 5.8.1895 (London)

Erstnennung: 1970

## Friedrich-Hebbel-Straße

Straße ist benannt nach: Hebbel Friedrich 18.3.1813 (Wesselburen, Dithmarschen;) - 13.12.1863 (Wien)

Erstnennung: 1927

## Friedrich-Herschel-Straße

Straße ist benannt nach: Herschel Friedrich Herschel Friedrich 15.11.1738 (Hannover) - 25.8.1822 (Slough)

Erstnennung: 1926

## Friedrich-König-Weg

Straße ist benannt nach: König Friedrich 17.4.1774 (Eisleben) - 17.1.1833 (Oberzell)

Erstnennung: 1954

## Friedrich-List-Straße

Straße ist benannt nach: List Friedrich 6.8.1789 (Reutlingen) - 30.11.1846 (Kufstein)

Erstnennung: 1925

## Friedrich-Loy-Straße

Straße ist benannt nach: Loy Friedrich 6.1.1886 (Nürnberg) - 25.10.1960 (München)

Erstnennung: 1961

## Friedrich-Panzer-Weg

Straße ist benannt nach: Panzer Friedrich 22.10.1794 (Eschenfelden) - 16.11.1854 (München)

Friedrich Panzer (1794-1854), Architekt, Philologe und bayrischer Sagenforscher.

Vor 1900 war diese Strasse ein Waldweg und wurde als "Breites Geräumt" bezeichnet, das durch ging bis zum dem heute noch so bezeichneten "Breiten Geräumt" in Trudering.

Erstnennung: 1955

Frühere Bezeichnung: Breites Geräumt

## Friedrich-Rein-Weg

Straße ist benannt nach: Rein Friedrich 1893 - 1948

Erstnennung: 1958

## Friedrich-von-Pauli-Straße

Straße ist benannt nach: Pauli Friedrich von 6.5.1802 (Osthofen (bei Worms)) - 26.6.1883 (Bad Kissingen)

Friedrich August Pauli, geb. am 6.5.1802 in Osthofen (bei Worms), gest. am 26.6.1883 in Bad Kissingen, Bauingenieur und Pionier des Eisenbahnbrückenbaus. 1842 wurde ihm die technische Leitung zum Bau der Ludwig-Nord-Süd-Bahn übertragen. Nach und nach wurden die Hauptlinien Augsburg-Hof, Augsburg-Lindau, Augsburg-Ulm, Bamberg-Aschaffenburg und München-Salzburg unter seiner Leitung gebaut. Beim Bau der Großhesseloher Brücke (1853-1857) kam erstmals eine von Pauli entwickelte Brückenkonstruktion zum Tragen. Mit den linsenförmigen stählernen Fachwerkträgern (auch ?Fischbauchträger? oder ?Pauli-Träger? genannt) war es erstmals möglich, große Spannweiten zu überbrücken. Auf Grund seiner großen Verdienste für den Eisenbahnbau in Bayern wurde Pauli 1847 in den persönlichen Adelsstand erhoben. Er gilt als ?Schöpfer der Königlich Bayerischen Staatsbahn?.

Erstnennung: 2011

## Friedrich-Zahn-Straße

Straße ist benannt nach: Zahn Friedrich 8.1.1869 (Wunsiedel) - 1.2.1946 (Immenstadt)

Erstnennung: 1947

## Friedrichshafener Straße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1971

## Friedrichstraße

Straße ist benannt nach: König Friedrich III. von Preußen 1831 - 1888

Erstnennung: 1894

## Friesenstraße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1951

## Friesplatz

Straße ist benannt nach: Fries Jakob Friedrich 23.8.1773 (Barby) - 10.8.1843 (Jena)

Erstnennung: 1931

## Frietingerweg

Straße ist benannt nach: Frietinger Frieda 1912 - 1981

Erstnennung: 1985

## Frihindorfstraße

Straße ist benannt nach: Mago von Frihindorf

Erstnennung: 1947

## Frillenseestraße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1925

## Frithjofstraße

Straße ist benannt nach: Frithjof

Erstnennung: 1925

## Fritz-Baer-Straße

Straße ist benannt nach: Baer Fritz 18.8.1850 (München) - 20.2.1919 (Pasing)

Erstnennung: 1927

## Fritz-Berne-Straße

Straße ist benannt nach: Berne Fritz 1880 - 1938

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Bernestraße

## Fritz-Endres-Straße

Straße ist benannt nach: Endres Fritz 15.10.1877 (Ebenhausen/Würzburg) - 2.5.1963 (München)

Fritz Endres, geb. 15.10.1877 in Ebenhausen/Würzburg, gest. 02.05.1963 in München, Kupferschmied. Hohes Engagement im gewerkschaftlichen Bereich. Von 1912 bis 1918 Mitglied des Bayerischen Landtags. Von März 1919 bis Mai 1919 bayerischer Minister für Justiz und von Juni 1919 bis März 1920 bayerischer Innenminister. Seit 1920 wieder bayerischer Landtagsabgeordneter, stimmte er 1933 gegen Hitlers Ermächtigungsgesetz. Wegen seiner Gegnerschaft zum Nationalsozialismus war er von Juni 1933 bis Oktober 1933 und von August 1944 bis September 1944 im KZ-Dachau inhaftiert. In den fünfziger Jahren war Endres als Bezirksausschussvorsitzender des Stadtbezirks Sendling tätig.

Erstnennung: 2002

## Fritz-Erler-Straße

Straße ist benannt nach: Erler Fritz 14.7.1913 (Berlin) - 22.3.1967 (Pforzheim)  
Erstnennung: 1973

## Fritz-Hommel-Weg

Straße ist benannt nach: Hommel Fritz 31.7.1854 (Ansbach) - 17.4.1936 (München)  
Erstnennung: 1984

## Fritz-Kortner-Bogen

Straße ist benannt nach: Kortner Fritz 12.5.1892 (Wien) - 22.7.1970 (München)

Fritz Kortner (\* 12. Mai 1892 in Wien; ? 22. Juli 1970 in München; eigentlich Fritz Nathan Kohn) war ein österreichischer Schauspieler, Film- und Theaterregisseur.

Erstnennung: 1981

## Fritz-Lange-Straße

Straße ist benannt nach: Lange Fritz 21.5.1864 (Dessau) - 19.11.1952 (Wackersberg, Oberbayern)  
Erstnennung: 1954

## Fritz-Lutz-Straße

Straße ist benannt nach: Lutz Fritz Lutz Fritz 18.8.1917 (München) - 20.5.1995 (München)

Fritz Lutz, geb. 18.08.1917 in München, gest. 20.05.1995 in München, von 1978 bis 1990 Kreisheimatpfleger im Landkreis München. Bekannt sind seine Werke ?Mein München?, ?Rund um die Großstadt?, ?Über den Dächern von München? sowie ?Aus der Vergangenheit des Priel bei München-Bogenhausen?. Geehrt wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz, dem Ehrenring des Landkreises München sowie der Medaille München leuchtet .

Erstnennung: 1996

## Fritz-Meyer-Weg

Straße ist benannt nach: Meyer Fritz 1844 - 1934  
Erstnennung: 1964

## Fritz-Reuter-Straße

Straße ist benannt nach: Reuter Fritz 7.11.1810 (Stavenhagen) - 12.7.1874 (Eisenach)  
Erstnennung: 1938

## Fritz-Schäffer-Straße

Straße ist benannt nach: Schäffer Fritz 12.5.1888 (München) - 29.3.1967 (Berchtesgaden)  
Erstnennung: 1973



## Fritz-Winter-Straße

Straße ist benannt nach: Winter Fritz 2.9.1905 (Altenböge) - 1.10.1976 (Herrsching am Ammersee)

Fritz Winter, geb. am 02.09.1905 in Altenböge, gest. am 01.10.1976 in Herrsching am Ammersee, Maler; Schüler von Paul Klee, Wassily Kandinsky und Oskar Schlemmer am Bauhaus in Dresden, lebte seit 1935 in Dießen am Ammersee; galt im Nationalsozialismus als entartet und erhielt Berufsverbot; 1955-1963 Professor an der staatlichen Hochschule für bildende Kunst in Kassel.

Erstnennung: 2011

## Fritz-Wunderlich-Platz

Straße ist benannt nach: Wunderlich Fritz Wunderlich Fritz 26.9.1930 (Kusel) - 17.9.1966 (Heidelberg)

Erstnennung: 1981

## Fröbelplatz

Straße ist benannt nach: Fröbel Friedrich 21.4.1782 (Oberweißbach) - 21.6.1852 (Marienthal)

Erstnennung: 1932

## Frobeniusweg

Straße ist benannt nach: Frobenius Leo 29.6.1873 (Berlin) - 9.8.1938 (Biganzolo, Italien)

Erstnennung: 1963

## Frobenstraße

Straße ist benannt nach: Froben Emanuel 4.3.1640 (Schloss Bencken bei Basel) - 18.6.1675 (Fehrbellin)

Frühere Bezeichnung: Axel Holst-Straße

## Fröhlichstraße

Straße ist benannt nach: Fröhlich Bernhard 1823 - 1885

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Wiesenstraße

## Frohnloher Straße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1921

## Froschammerstraße

Straße ist benannt nach: Froschammer Jakob 1821 - 1893

Erstnennung: 1913

## Fromundstraße

Straße ist benannt nach: Fromund von Tegernsee 960 - 20.10.1008  
Erstnennung: 1959

## Froschkönigweg

Straße ist benannt nach: Froschkönig  
Erstnennung: 1980

## Fröttmaninger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1920

## Frötzweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1950

## Frühauferstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1954

## Frühholzstraße

Straße ist benannt nach: Frühholz Johann  
Erstnennung: 1962

## Frühlingsanger

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1960

## Frundsbergstraße

Straße ist benannt nach: Frundsberg Georg von 24.9.1473 (Mindelheim) - 20.8.1558 (Mindelheim)  
Erstnennung: 1892

## Fuchsienstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Caseliastraße

## Fuchsstraße

Straße ist benannt nach: Fuchs Johann Nepomuk von 15.5.1775 (Mattenzell, Oberpfalz) - 5.3.1856 (München)  
Erstnennung: 1901

## Fuetererstraße

Straße ist benannt nach: Fueterer Ulrich  
Erstnennung: 1894

## Fugelstraße

Straße ist benannt nach: Fugel Gebhard 14.8.1863 (Oberklöcken bei Oberzell) - 25.2.1939 (München)  
Erstnennung: 1949

## Fuggerstraße

Straße ist benannt nach: Fugger  
Erstnennung: 1907

## Führichstraße

Straße ist benannt nach: Führich Joseph von 1800 - 1876  
Erstnennung: 1908

## Füllstraße

Straße ist benannt nach: Füll Franz  
Erstnennung: 1914

## Funkerstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1938

## Funtenseestraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1949

## Fürkhofstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1988

## Fürstenackerstraße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1936

## Fürstenbergstraße

Straße ist benannt nach: Fürstenberg Egon von  
Erstnennung: 1913

## Fürstenfelder Straße

Straße ist benannt nach:

nach dem Fürstenfelderhof benannt, der durch das Kloster Fürstenfeld 1289 erbaut wurde.

Erstnennung: 1930

## Fürstenrieder Straße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1901

Frühere Bezeichnung: Forstenrieder Straße

## Fürstenstraße

Straße ist benannt nach:

Nach der Straße nach Schloß Nymphenburg benannt, die im Volksmund Fürstenweg bezeichnet wurde.

Erstnennung: 1820

## Furtwänglerstraße

Erstnennung: 1922

## Füssener Straße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1930

## Fuststraße

Straße ist benannt nach: Fust Johann 1400 - 1466

Erstnennung: 1904

## Gabelsbergerstraße

Straße ist benannt nach: Gabelsberger Franz Xaver 9.2.1789 (München) - 4.1.1849 (München)

Franz Xaver Gabelsberger (1789-1849) war der Erfinder eines kursiven (grafischen) Kurzschriftsystems.

Erstnennung: 1862

Frühere Bezeichnung: Kasernstraße

## Gaberlstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1938

## Gablonzer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1954

## Gabriel-Max-Straße

Straße ist benannt nach: Max Gabriel von 23.8.1840 (Prag) - 24.11.1915 (München)  
Erstnennung: 1914

## Gabriele-Münter-Straße

Straße ist benannt nach: Münter Gabriele 19.2.1877 (Berlin) - 19.5.1962 (Murnau am Staffelsee)  
Erstnennung: 1964

## Gabrielenstraße

Straße ist benannt nach: in Bayern Maria Gabriele 9.10.1878 (Tegernsee) - 24.10.1912 (Sorrent, Italien)  
Erstnennung: 1901

## Gaggenaystraße

Straße ist benannt nach: Gaggenay  
Erstnennung: 1947

## Gaiglstraße

Straße ist benannt nach: 1799 - 1871

Sebastian Gaigl (1799-1871) war ein Mäzen in München. Als Besitzer einer Pfandleihanstalt in der jenseits der Isar gelegenen Stadt Au, konnte er sich ein beträchtliches Vermögen erwirtschaften. Gaigl spendete für den Bau des städtischen Waisenhauses 328.000 Goldmark.

Erstnennung: 1890

## Gailenreuther Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1947

## Gailkircherstraße

Straße ist benannt nach: Gailkircher Georg  
Erstnennung: 1947

## Gaisbergstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1900

## Gaishoferstraße

Straße ist benannt nach: Gaishofer  
Erstnennung: 1929

## Gaißacher Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1904  
Frühere Bezeichnung: Josef Neumaier-Straße

## Galeriestraße

Straße ist benannt nach:

Hier waren von 1783 bis zur Eröffnung der Pinakotheken 1836, die staatlichen Gemäldesammlungen untergebracht. Die »Galeriestraße« wurde im Dritten Reich nach Hitlers Lieblingsarchitekten Troost&nbsp; zur »Trooststraße« umbenannt.

Erstnennung: 1783

## Galileiplatz

Straße ist benannt nach: Galiltei Galileo 1564 - 1642  
Erstnennung: 1906

## Gallmayerstraße

Straße ist benannt nach: Gallmayer Joseph 1716 (Essing b. Kelheim (?)) - 1790  
Erstnennung: 1898

## Galopperstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1968

## Gammelsdorfer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1876

## Ganghoferstraße

Straße ist benannt nach: Halsbach Jörg von 6.10.1488 (München)  
Erstnennung: 1878

## Gänselieselstraße

Straße ist benannt nach:

Nach der Gänseliesel einer bekannten Märchengestalt.

Vor 1900 war diese Strasse ein Waldweg und wurde als "Breites Geräumt" bezeichnet, das durch ging bis zum dem heute noch so bezeichneten "Breiten Geräumt" in Trudering. Der ursprüngliche Name der Strasse war&nbsp;"Otto-Rieger-Str."&nbsp;und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930  
Frühere Bezeichnung: Otto-Rieger-Straße

## Ganzenmüllerstraße

Straße ist benannt nach: Ganzenmüller Theodor 9.11.1864 (Augsburg) - 27.12.1937  
Erstnennung: 1956

## Garatshausener Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1921

## Garchinger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1921

## Gareisstraße

Straße ist benannt nach: Gareis Karl von 24.4.1844 (Bamberg) - 15.1.1923 (München)  
Erstnennung: 1934

## Garmischer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1925

## Gartenstadtstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1932

## Gartenstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1913

## Gärtnerplatz

Straße ist benannt nach: Gärtner Friedrich von 1792 - 1847  
Erstnennung: 1863

## Gärtnerstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1913

## Gasparistraße

Straße ist benannt nach: Gaspari Giovanni Paolo 1714 - 1775  
Erstnennung: 1947  
Frühere Bezeichnung: Sollner Straße

## Gassenfleckl

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1050

## Gaßnerstraße

Straße ist benannt nach: Gaßner  
Erstnennung: 1900

## Gatterburgstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1938

## Gaußstraße

Straße ist benannt nach: Gauß Karl Friedrich 1777 - 1855  
Erstnennung: 1910

## Gautinger Straße



Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1921

## Gebelestraße

Straße ist benannt nach: Gebele Joseph 1853 - 1910  
Erstnennung: 1914

## Gebhardweg

Straße ist benannt nach: Menzingen Gebhard von  
Erstnennung: 1247

## Gebrüder-Ott-Weg

Straße ist benannt nach: Ott Valentin 1886 - 1971  
Erstnennung: 1985

## Gebattelbrücke

siehe Gebattelstraße

Erstnennung: 1902

## Gebattelstraße

Straße ist benannt nach: Gebattel Lothar Anselm Freiherr von Gebattel Lothar Anselm 20.1.1761 (Würzburg) - 1.10.1846 (Mühldorf am Inn)

&nbsp;Lothar Anselm Freiherr von Gebattel (1761-1846) war der erste Erzbischof der Erzdiözese von München-Freising nach 1818.

Erstnennung: 1897

## Gedingweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1966

## Gedonstraße

Straße ist benannt nach: Gedon Lorenz 1843 - 1883  
Erstnennung: 1897

## Gehrenäckerweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1952

## Gehwolfweg

Straße ist benannt nach: Gehwolf Annemarie 1920 - 1978  
Erstnennung: 1982

## Geibelstraße

Straße ist benannt nach: Geibel Emanuel 1815 - 1884  
Erstnennung: 1899

## Geigelsteinstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1920

## Geigenbergerstraße

Straße ist benannt nach: Geigenberger Otto 1881 - 1946  
Erstnennung: 1955

## Geigerstraße

Straße ist benannt nach: Geiger Tobias 1575 - 1658  
Erstnennung: 1936

## Geisalgasteigstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1900

## Geisenbrunner Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1921

## Geisenfelder Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1922

## Geisenhausenerstraße

Straße ist benannt nach: Geisenhausener  
Erstnennung: 1934

## Geißblattstraße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1947

## Geitauer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1925

## Geitnerweg

Straße ist benannt nach: Geitner Melchior 1869 - 1945  
Erstnennung: 1947

## Gelbhofstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1958

## Gelfratstraße

Straße ist benannt nach: Gelfrat  
Erstnennung: 1929

## Gellertstraße

Straße ist benannt nach: Geliert Christian Fürchtegott Geliert Christian Fürchtegott 4.6.1715 (Hainichen;) - 13.12.1769 (Leipzig)  
Erstnennung: 1914

## Geltinger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1929

## Gemingstraße

Straße ist benannt nach: Gemming August 1837 - 1893  
Erstnennung: 1930

## General-Kalb-Weg

Straße ist benannt nach: 1721 - 1780  
Erstnennung: 1956

## Genfer Platz

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1960

## Genoveva-Schauer-Platz

Straße ist benannt nach: Schauer Genoveva Schauer Genoveva 2.10.1898 (Dachau) - 28.1.1962 (München)

Genoveva Schauer, geb. 02.10.1898 in Dachau, gest. 28.01.1962 in München, Teppichweberin. Ehrenamtliche Stadträtin von 19.05.1953 bis Januar 1962. Seit 1924 Mitglied der SPD, ehemalige Distriktvorsteherin und Bezirksausschussvorsitzende für den Stadtbezirk Haidhausen. Sie erwarb sich Verdienste im Sozialbereich und führte den Wiederaufbau der Wörthschule zum Erfolg; Goldene Ehrennadel durch den Verband der Kriegsbeschädigten (VdK).

Erstnennung: 1998

## Genovevaweg

Straße ist benannt nach: Winkler Genoveva 1831 - 1908

Erstnennung: 1957

## Genter Straße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1921

## Gentzstraße

Straße ist benannt nach: Gentz Karl 1840 - 1896

Erstnennung: 1898

## Georg-Angermair-Straße

Straße ist benannt nach: Angermair Georg 4.8.1910 (Obermenzing (München)) - 13.7.1957 (München)

Georg Angermair, geb. 04.08.1910 in Obermenzing, gest. 13.07.1957 in München, Landwirt. Er war von der amerikanischen Besatzungsverwaltung nach Kriegsende für 5 Monate als Bürgermeister in Obermenzing eingesetzt und in dieser schwierigen Zeit für die Aufrechterhaltung der Ordnung verantwortlich.

Erstnennung: 2000

## Georg-Birk-Straße

Straße ist benannt nach: Birk Georg 11.10.1839 (Hirschdorf bei Kempten) - 23.9.1924 (München)

Georg Birk, geb. am 11.10.1839 in Hirschdorf bei Kempten, gest. am 23.09. 1924 in München, Gastwirt, Politiker. 1893 zog Birk als erster Sozialdemokrat in den Münchner Gemeinderat ein, dem er bis 1905 angehörte. Hier setzte er sich besonders für benachteiligte Bürger, eine menschenwürdige Armen- und Waisenpflege und den sozialen Wohnungsbau ein. Darüber hinaus war Birk Reichstagsabgeordneter (1890 bis 1898 und 1903 bis 1906) und Landtagsabgeordneter (1899 bis 1907).

Erstnennung: 2011

## Georg-Böhmer-Straße

Straße ist benannt nach: Böhmer Georg 1875 (Halle) - 1943 (Berlin)  
Erstnennung: 1947

## Georg-Brauche-Ring

Straße ist benannt nach: Brauchle Georg 29.8.1915 (München) - 23.4.1968 (München)  
Erstnennung: 1971

## Georg-Deschler-Platz

Straße ist benannt nach: Deschler Georg 1888 - 1929  
Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Lindenplatz

Frühere Bezeichnung: Heimstättenstraße

## Georg-Elser-Platz

Straße ist benannt nach: Elser Georg 4.1.1903 (Hermaringen/Krs. Heidenheim) - 9.4.1945 (Dachau)

Nach dem Hitler-Attentäter Georg Elser benannt, der am 8. November 1939 im Bürgerbräukeller, leider vergeblich, ein Bombenattentat auf Adolf Hitler unternahm. Georg Elser wurde festgenommen und im KZ-Dachau ermordet.

Georg Elser, geb. 04.01.1903 in Hermaringen/Krs. Heidenheim, gest. 09.04.1945 im Konzentrationslager Dachau, Schreiner. Er verübte am 08.11.1939 im Münchner Bürgerbräukeller ein Attentat auf Adolf Hitler. Auf seiner Flucht in die Schweiz wurde er verhaftet und ins Konzentrationslager Sachsenhausen und später nach Dachau gebracht, wo er in den letzten Kriegstagen am 09.04.1945 ohne Urteil ermordet wurde.

Erstnennung: 1996

## Georg-Freundorfer-Platz

Straße ist benannt nach: Freundorfer Georg 23.7.1881 (München) - 18.12.1940 (Berlin)  
Erstnennung: 1983

## Georg-Gradel-Weg

Straße ist benannt nach: Gradel Georg 30.6.1884 (Grub) - 4.10.1950 (Nürnberg)  
Erstnennung: 1994

## Georg-Habel-Straße

Straße ist benannt nach: Habel Georg 1835 - 1927  
Erstnennung: 1947

## Georg-Hager-Straße

Straße ist benannt nach: Hager Georg 24.3.1863 - 17.10.1941  
Erstnennung: 1983

### Georg-Hallmaier-Straße

Straße ist benannt nach: Hallmaier Georg  
Erstnennung: 1898

### Georg-Hann-Straße

Straße ist benannt nach: Hann Georg 30.1.1879 (Wien) - 10.12.1950 (München)  
Erstnennung: 1956

### Georg-Hirth-Platz

Straße ist benannt nach: Hirth Georg Hirth Georg 13.7.1841 (Gräfentonna, Landkreis Gotha, Thüringen) - 28.3.1916 (Tegernsee)  
Erstnennung: 1917

### Georg-Jais-Straße

Straße ist benannt nach: Jais Georg Jais Georg 1831 - 1911  
Erstnennung: 1947

### Georg-Kainz-Straße

Straße ist benannt nach: Kainz Georg 1901 - 1979  
Erstnennung: 1990

### Georg-Kerschensteiner-Straße

Straße ist benannt nach: Kerschensteiner Georg 29.7.1854 (München) - 15.1.1932 (München)

Georg Kerschensteiner, Prof., geb. 29.07.1854 in München, gest. am 15.01.1932 in München, Pädagoge. Von 1895 bis 1919 Stadtschulrat in München. Er war einer der führenden Schulreformer, vor allem ein Vorkämpfer der Arbeitsschule und der Begründer der modernen Berufsschule. Er reformierte das Volksschulwesen in Bayern (Einführung der 8. Klasse, die Fächer Chemie und Physik wurden Pflichtfächer) und erregte dadurch in ganz Deutschland Aufsehen.

Erstnennung: 2000

### Georg-Kirmair-Gasse

Straße ist benannt nach: Kirmair Georg Kirmair Georg 1596 - 1670  
Erstnennung: 1958

### Georg-Lindau-Straße

Straße ist benannt nach: Lindau Georg 1816 - 1895

Georg Lindau, (1816-1895) war von 1865 bis 1869 Gemeindevorsteher und von 1870 bis 1875 Bürgermeister von Neuhausen. Besondere Verdienste erwarb er sich bei der Errichtung der ersten Neuhauser Schule und beim Neubau der Winthirkirche in den Jahren 1866 bis 1872. Lindau war Wagnermeister; seine Werkstatt und seine Wohnung befanden sich in der Blütenburgstraße 91.

Erstnennung: 2007

## Georg-Lotter-Weg

Straße ist benannt nach: Lotter Georg Lotter Georg 8.8.1878 (Deggendorf) - 8.11.1949 (München)

Georg Lotter, geb. am 8.8.1878 in Deggendorf/Niederbayern, gest. am 8.11.1949 in München, Konstrukteur von Elektrolokomotiven. Nach seiner Ausbildung trat Lotter 1902 als Konstrukteur in die Lokomotivfabrik G. Krauss & Comp. in München ein. Von 1919 bis 1929 war er bei der Lokomotivfabrik J. A. Maffei im Elektrolokomotivbau tätig. Danach folgte er einem Ruf als ordentlicher Professor für Maschinenbau - Straßen- und Schienenfahrzeuge - an die TH Breslau. Der Name von Georg Lotter ist untrennbar mit mehreren Erfindungen verbunden, die große Beachtung fanden. Hierzu zählen das ?dreiachsige Lotter-Drehgestell?, das ?Doppelparallelkurbelgetriebe? für Elektrolokomotiven und der Radreifenumriss Heumann-Lotter mit der spiegelnden Spurkranzflankenglättung, wodurch die Spurführung und die Entgleisungssicherheit verbessert werden konnten.

Erstnennung: 2011

## Georg-Mauerer-Weg

Straße ist benannt nach: Mauerer Georg 26.11.1868 (München) - 12.1.1957 (München)

Erstnennung: 1965

## Georg-Maurer-Straße

Straße ist benannt nach: Maurer Georg Maurer Georg 29.5.1909 (München) - 4.7.1980 (Garmisch-Partenkirchen)

Georg Maurer, Prof. Dr., geb. am 29.05.1909 in München, gest. am 04.07.1980 in Garmisch-Partenkirchen, Arzt. Maurers Lebensidee war die Gründung einer zweiten medizinischen Fakultät in München. Er räumte alle Einwände und Schwierigkeiten aus dem Weg, und am 14. September 1967 wurde die Fakultät für Medizin der Technischen Hochschule am Klinikum rechts der Isar errichtet. Maurers Aktivitäten bezogen sich nicht nur auf seine Fakultät. Von 1952 und 1972 war er Mitglied im Stadtrat.

Erstnennung: 2006

## Georg-Meisenbach-Straße

Straße ist benannt nach: Meisenbach Georg 27.5.1841 (Nürnberg) - 24.9.1912 (Emmering)

Erstnennung: 1987

## Georg-Mooseder-Straße

Straße ist benannt nach: Mooseder Georg Mooseder Georg

Georg Mooseder, geb. am 24.05.1922 und gest. am 20.05.2008 in München, Heimatforscher, Gründer der ?Mooseder-Stiftung? zur Förderung des Denkmalschutzes und der Heimatpflege in Bayern, Autor zahlreicher

heimatkundlicher Publikationen, Mitbegründer des 'Vereins Münchner Stadtteilgeschichte', ausgezeichnet mit der silbernen Verdienstmedaille des Bezirks Oberbayern und der Medaille 'München leuchtet'.

Erstnennung: 2013

## Georg-Muche-Straße

Straße ist benannt nach: Muche Georg Muche Georg 8.5.1895 (Querfurt/Sachsen) - 26.3.1987 (Lindau)

Georg Muche, geb. 08.05.1895 in Querfurt/Sachsen, gest. am 26.03.1987 in Lindau, Maler und Grafiker. Georg Muche studierte an der Azbè-Kunstschule in München. Von 1920 bis 1927 als Meister am Bauhaus, in den Folgejahren verschiedene Lehrtätigkeiten für Malerei und Textilkunst in Breslau, Berlin und Krefeld. Ab 1960 als Maler und Grafiker in Lindau tätig.

Erstnennung: 2001

## Georg-Pickl-Weg

Straße ist benannt nach: Pickl Georg 1904 - 1969

Erstnennung: 1986

## Georg-Reismüller-Straße

Straße ist benannt nach: Reismüller Georg 12.5.1882 (Ingolstadt) - 12.5.1936 (München)

Erstnennung: 1957

## Georg-Riedmeier-Weg

Straße ist benannt nach: Riedmeier Georg 3.2.1917 (München) - 7.3.1974 (Haar)

Georg Riedmeier, geboren am 03.02.1917 in München, gestorben am 07.03.1974 in Haar, Friseur; Mitglied in der Sozialistischen Arbeiterjugend (SAJ), er hatte Kontakt zur Widerstandsgruppe um Johann Fried; wegen 'Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens' wurde er zu einer Gefängnisstrafe verurteilt, nach Verbüßung der Haftstrafe wurde er im KZ Dachau von 1937 bis 1939 wegen seiner politischen Gesinnung auf Betreiben der Gestapo in 'Schutzhaft' genommen.

Erstnennung: 2017

## Georg-Schätzel-Straße

Straße ist benannt nach: Schätzel Georg 13.5.1874 (Höchstädt an der Aisch) - 27.11.1934 (München)

Erstnennung: 1967

## Georg-Strebl-Straße

Straße ist benannt nach: Strebl Georg 1857 - 1933

Erstnennung: 1947

## Georg-Thiele-Straße



Straße ist benannt nach: Thiele Georg 11.5.1880 (Posen) - 17.10.1914 (vor der holländischen Küste bei der Insel Texel)  
Erstnennung: 1937

### Georg-von-Mayr-Straße

Straße ist benannt nach: Mayr Georg von 12.2.1841 (Würzburg) - 6.9.1925 (Tutzing)  
Erstnennung: 1927

### Georg-Wachinger-Weg

Straße ist benannt nach: Wachinger Georg 1875 - 1927  
Erstnennung: 1981

### Georg-Winkler-Straße

Straße ist benannt nach: Winkler Georg 26.8.1869 (München) - 17.8.1888 (Walliser Alpen)  
Erstnennung: 1947

### Georg-Wopfner-Straße

Straße ist benannt nach: Wopfner Georg 1870 - 1933  
Erstnennung: 1931

### Georg-Zech-Allee

Straße ist benannt nach: Zech Georg 1913 - 1979  
Erstnennung: 1981

### Georgenschwaigstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1913

### Georgensteinstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1953

### Georgenstraße

Straße ist benannt nach:

Nach der Georgenschwaige, einem Hofgut des Kloster Schäftlarn.

Erstnennung: 1856

### Georginenstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1947

## Geranienstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1938

## Gerastraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1959

## Gerberau

Straße ist benannt nach: Gerber Johann Gottfried Heinrich 1832 - 1912  
Erstnennung: 1957

## Gerblstraße

Straße ist benannt nach: Gerbl Eugen 1847 - 1901  
Erstnennung: 1965

## Gerblweg

## Geretsrieder Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1982

## Gerhard-Winkler-Weg

Straße ist benannt nach: Winkler Gerhard 1906 - 1977  
Erstnennung: 1980

## Gerhardingerweg

Straße ist benannt nach: Gerhardinger Karoline Gerhardinger Karoline 20.6.1797 (Regensburg-Stadtamhof) - 9.5.1879 (München)  
Erstnennung: 1962

## Gerhardstraße

Straße ist benannt nach: Gerhard Hubert 1550 - 1622  
Erstnennung: 1898

## Gerhart-Hauptmann-Ring

Straße ist benannt nach: Hauptmann Gerhard 15.11.1862 (Ober Salzbrun, Schlesien) - 6.6.1946 (Aagnetendorf, Schlesien)  
Erstnennung: 1971

## Gerlachweg

Straße ist benannt nach: Gerlach Andreas Christian 1811 - 1877  
Erstnennung: 1945

## Gerlichstraße

Straße ist benannt nach: Gerlich Fritz 15.2.1883 (Stettin) - 30.6.1934 (KZ Dachau)

Carl Albert Fritz Michael Gerlich (\* 15. Februar 1883 in Stettin; † 30. Juni 1934 im KZ Dachau) war ein deutscher Journalist und Archivar. Er gilt als einer der wichtigsten Vertreter des publizistischen Widerstands gegen Adolf Hitler und den Nationalsozialismus bis 1933.

Erstnennung: 1947

## Gerlosstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1925

## Germaniastraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1890

## Germeringer Weg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1942

## Germersheimer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1923

## Gerner Brücke

## Gerner Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1899

## Gernotstraße

Straße ist benannt nach: Gernot

## Gerokstraße

Straße ist benannt nach: Gerok Karl von 30.1.1815 (Vaihingen an der Enz) - 14.1.1890 (Stuttgart)  
Erstnennung: 1924

## Geroldseckstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1951

## Geroltstraße

Straße ist benannt nach: Gerolt

## Gerstäckerstraße

Straße ist benannt nach: Gerstäcker Friedrich 10.5.1816 (Hamburg) - 31.5.1872 (Braunschweig)  
Erstnennung: 1934

## Gertraudenstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1937

## Gertrud-Bäumer-Straße

Straße ist benannt nach: Bäumer Gertrud 12.9.1873 (Hohenlimburg) - 25.3.1954 (Gadderbaum)  
Erstnennung: 1989

## Gertrud-Grunow-Straße

Straße ist benannt nach: Grunow Gertrud Grunow Gertrud 8.7.1870 (Berlin) - 11.6.1944 (Leverkusen)

Gertrud Grunow, geb. am 08.07.1870 in Berlin, gest. am 11.06.1944 in Leverkusen, Opernsängerin und Pianistin, Meisterin am Bauhaus in Weimar.

Erstnennung: 2011

## Gertrud-Kückelmann-Weg

Straße ist benannt nach: Kückelmann Gertrud 3.1.1929 (München) - 17.1.1979 (München)  
Erstnennung: 1981

## Gertrud-von-Le-Fort-Weg

Straße ist benannt nach: Le Fort Gertrud von 11.10.1876 (Minden) - 1.11.1971 (Obertsdorf)

Freiin Gertrud Auguste Lina Elsbeth Mathilde Petrea von le Fort (\* 11. Oktober 1876 in Minden; † 1. November 1971 in Oberstdorf) war eine bedeutende deutsche Schriftstellerin, die der katholischen Kirche angehörte. Sie war auch unter den Pseudonymen Gerta von Stark und Petrea Vallerin bekannt.

Erstnennung: 1983

## Gerty-Spies-Straße

Straße ist benannt nach: Spies Gerty Spies Gerty 13.1.13 (Trier) - 10.10.10 (München)

Gerty Spies, geb. 13.01.1897 in Trier, gest. 10.10.1997 in München, Schriftstellerin und Überlebende des Holocaust. Gertrude Elisabeth (Gerty) Spies, geborene Gumprich, absolvierte in Frankfurt eine Ausbildung zur Kindergärtnerin. Die 1920 geschlossene Ehe mit einem Chemiker wurde 1927 geschieden; 1929 zog Gerty Spies nach München-Schwabing. Hier lebte sie nach der ?Machtergreifung? der Nationalsozialisten zunehmend in gesellschaftlicher Isolation und wurde 1942 nach Theresienstadt deportiert. Unter dem Einfluss der dort ebenfalls internierten Elsa Bernstein intensivierte sie ihre schriftstellerische Tätigkeit. 1945 kehrte Gerty Spies als eine von wenigen überlebenden jüdischen Bürgerinnen und Bürgern nach München zurück und engagierte sich im ?Bayerischen Hilfswerk für die durch die Nürnberger Gesetze Betroffenen?. Ihr erstes literarisches Werk ? einen Gedichtband mit dem Titel ?Theresienstadt? - konnte sie bereits 1947 veröffentlichen.

Erstnennung: 2016

## Geschwister-Löb-Straße

Straße ist benannt nach: Lob 8.1942 (Konzentrationslager Auschwitz)

Erstnennung: 1969

## Geschwister-Scholl-Platz

Straße ist benannt nach: Scholl

Erstnennung: 1946

## Geßlerstraße

Straße ist benannt nach: Geßler Vinzenz

Erstnennung: 1901

## Gewürzmühlstraße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1830

## Geyerspergerstraße

Straße ist benannt nach: Geyersperger Johann

Erstnennung: 1901

## Geyerstraße

Straße ist benannt nach: Geyer Dominikus

Erstnennung: 1904

## Giechstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1947

## Giesebrechtstraße

Straße ist benannt nach: Giesebrecht Friedrich Wilhelm von 1814 - 1889  
Erstnennung: 1908

## Giesinger Bahnhofplatz

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1901

## Giesinger Bahnhofstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1965

## Giesinger Berg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1894

## Gießergeweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1966

## Gietlstraße

Straße ist benannt nach: Gietl Franz Xaver von 1803 - 1888  
Erstnennung: 1896

## Giggenbacherstraße

Straße ist benannt nach: Giggenbacher Anna  
Erstnennung: 1957

## Giglweg

Straße ist benannt nach: Gigl Josef 1813 - 1879  
Erstnennung: 1947

## Gilchinger Straße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1976

## Gilgstraße

Straße ist benannt nach: Gilg

Erstnennung: 1949

## Gilmstraße

Straße ist benannt nach: Gilm zu Rosenegg Hertmann von 1812 - 1864

Erstnennung: 1937

## Gindelalmstraße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1932

## Ginhardtstraße

Straße ist benannt nach: Ginhardt Johann 1841 - 1927

Erstnennung: 1899

## Ginsterweg

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1947

## Gisela-Stein-Straße

Straße ist benannt nach: Stein Gisela 2.10.1934 (Swinemünde) - 4.5.2009 (Mohrkirch)

Gisela Stein, geboren am 02.10.1934 in Swinemünde, gestorben am 04.05.2009 in Mohrkirch, Schauspielerin, Ausbildung an der Schauspielschule in Wiesbaden, Engagement an der Staatlichen Schauspielbühne Berlin, Gastspiele u.a. am Schauspielhaus Zürich, am Staatstheater Stuttgart und bei den Salzburger Festspielen, von 1980 bis 2001 war sie Ensemblemitglied der Münchner Kammerspiele und seit 2001 Mitglied des Ensembles des Bayerischen Staatsschauspiels; sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter das Bundesverdienstkreuz, der Bayerische Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst, der Bayerische Verdienstorden, die Medaille 'München leuchtet?', der Hermine-Körner-Ring (dieser wird auf Lebenszeit verliehen), die Bayerische Verfassungsmedaille.

Erstnennung: 2016

## Giselastraße

Straße ist benannt nach: Erzherzogin Gisela von Österreich 1856 - 1932

Erzherzogin Gisela war die Tochter des österreichischen Kaisers Franz Joseph und der "Sissy"

Erstnennung: 1873

## Giselherstraße

Straße ist benannt nach: Giselher  
Erstnennung: 1925

## Gladiolenstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1938

## Glarusstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1962

## Glasenbartlstraße

Straße ist benannt nach: Glasenbartl  
Erstnennung: 1947

## Glasstraße

Straße ist benannt nach: Glas  
Erstnennung: 1959

## Glasunowstraße

Straße ist benannt nach: Glasunow Alexander 1865 - 1936  
Erstnennung: 1971

## Gleichmannstraße

Straße ist benannt nach: Gleichmann Bernhard 1869 - 1938  
Erstnennung: 1948  
Frühere Bezeichnung: Bahnhofstraße

## Gleichplatz

Straße ist benannt nach: Gleich Lorenz 1799 - 1865  
Erstnennung: 1945

## Gleichweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1945



## Gleimstraße

Straße ist benannt nach: Gleim Johann Wilhelm Ludwi 1719 - 1803  
Erstnennung: 1925

## Gleißbachstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1925

## Gleißmüllerstraße

Straße ist benannt nach: Gleißmüller Hans  
Erstnennung: 1955

## Gleißnerstraße

Straße ist benannt nach: Gleißner Franz Johannes 1761 - 1818  
Erstnennung: 1962

## Gleisweilerstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1926

## Gleiwitzer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1931

## Glockenbecherstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1954

## Glockenblumenstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1947

## Glockengießergeweg

## Glogauer Platz

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1924

## Glogauer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1935

## Glötrleweg

## Glötzleweg

Straße ist benannt nach: Glötzle Ludwig  
Erstnennung: 1947

## Glücksburger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1935

## Glückstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1810

## Gluthstraße

Straße ist benannt nach: Gluth Viktor 1852 - 1917  
Erstnennung: 1924

## Glyzinenstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1938

## Gmunder Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1901

## Gnadenthaler Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1935

## Gnadenwaldplatz

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1934

## Gneisenaustraße

Straße ist benannt nach: Gneisenau August Graf Neidhardt von 27.10.1760 (Schildau, Kurfürstentum Sachsen) - 23.8.1831 (Posen)

August Graf Neidhardt von Gneisenau, Generalfeldmarschall (1760-1831), war ein bedeutender Führer in den deutschen Befreiungskriegen. (zuvor Heuchelstraße)

August Graf Neidhardt von Gneisenau, Generalfeldmarschall, geboren 23. August 1760, gestorben 17. Oktober 1831, hervorragender Führer in den deutschen Befreiungskriegen

Erstnennung: 1913

Frühere Bezeichnung: Heuchelstraße

## Gnesener Straße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1930

## Goerdelerstraße

Straße ist benannt nach: Goerdeler Carl Friedrich 31.7.1884 (Schneidemühl, Provinz Posen) - 2.2.1945 (Berlin-Plötzensee)

Erstnennung: 1955

## Goetheplatz

Straße ist benannt nach: Goethe Johann Wolfgang von 28.8.1749 (Frankfurt am Main) - 22.3.1832 (Weimar)

Erstnennung: 1865

## Goethestraße

Straße ist benannt nach: Goethe Johann Wolfgang von 28.8.1749 (Frankfurt am Main) - 22.3.1832 (Weimar)

Erstnennung: 1865

## Gögginger Straße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1925

## Göggelstraße

Straße ist benannt nach:

Die Göggelstraße ist nach der Maschinenfabrik Göggel & Sohn benannt, die hier ihren Sitz hatte.

Erstnennung: 1915

## Gohrenstraße

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1961

## Goldammerweg

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1993

Frühere Bezeichnung: Edmund Behnke-Straße

## Goldbergstraße

Straße ist benannt nach: Goldberg Georg 12.5.1830 (Nürnberg) - 25.7.1894 (München)

Erstnennung: 1947

## Golddistelanger

Straße ist benannt nach:

Golddistel, mehrköpfig verzweigte, feinstachelige Distelart, die sich im Herbst in einen intensiven Goldton verfärbt.

Erstnennung: 2001

## Goldhoferstraße

Straße ist benannt nach: Goldhofer Prosper 10.11.1709 (München) - 19.1.1782 (Polling)

Erstnennung: 1962

## Goldlackplatz

Straße ist benannt nach:

Erstnennung: 1959

## Goldmarkstraße

Straße ist benannt nach: Goldmark Karl 18.5.1830 (Keszthely, Königreich Ungarn, Kaisertum Österreich) - 2.1.1915 (Wien)

Erstnennung: 1947

## Goldnesselweg

Straße ist benannt nach:

Die Gewöhnliche Goldnessel (*Lamium galeobdolon*) ist in krautreichen Auwäldern und anderen Laub- und Nadelmischwäldern mit frischen, nährstoffreichen Böden verbreitet. Das Vorkommen des "Mullbodenzeigers" weist auf gute Waldböden hin. Ihre goldgelben Blüten werden durch Bienen bestäubt. Die Pflanze bildet Ausläufer und tritt daher meist in größeren "Herden" auf. Stellenweise ist eine Unterart mit großen silberweißen Flecken auf den Blättern anzutreffen, die ursprünglich nicht bei uns heimisch war und sich zunehmend ausbreitet.

Erstnennung: 2002

## Goldrautenweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1964

## Goldregenstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1938

## Goldschaggbogen

Straße ist benannt nach: Goldschagg Edmund 11.10.1886 (Freiburg im Breisgau) - 7.2.1971 (München)  
Erstnennung: 1976

## Goldschmiedplatz

Straße ist benannt nach: Goldschmied

Nach einer Münchner Goldschmiedefamilie des 14. Jahrhunderts.

Erstnennung: 1955

## Göllheimer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1956

## Gollierplatz

Straße ist benannt nach: Gollier  
Erstnennung: 1897

## Gollierstraße

Straße ist benannt nach: Gollier  
Erstnennung: 1878

## Gondershauser Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1932

## Gondrellplatz

Straße ist benannt nach: Gondrell Adolf 1902 - 1954  
Erstnennung: 1958

## Görbelmoosstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1947

## Gorch-Fock-Straße

Straße ist benannt nach: Fock Gorch 1880 - 1916  
Erstnennung: 1933

## Görlitzer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1924

## Görresstraße

Straße ist benannt nach: Görres Johann Joseph von 25.1.1776 (Koblenz) - 29.1.1848 (München)

Jakob Joseph von Görres (1776-1848) war Publizist, Historiker, Mystiker und Lientheologe. Er wurde 1827 von König Ludwig I. als Professor für Allgemeine und Literaturgeschichte an die Landesuniversität München berufen. Er wurde zum führenden Vertreter der katholischen Publizistik und Vorkämpfer des politischen Katholizismus

Erstnennung: 1883

## Görzer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1927

## Gößweinsteinplatz

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1945

## Goßwinstraße

Straße ist benannt nach: Goßwin Anton 1540 - 1597  
Erstnennung: 1959

## Goteboldstraße

Straße ist benannt nach: Gotebold von Lochhausen  
Erstnennung: 1947

## Gotelindenstraße

Straße ist benannt nach: Gotelinde  
Erstnennung: 1929

## Gotenstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1955

## Gothaer Weg

Straße ist benannt nach:

## Götrstraße

## Gotteszeller Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1925

## Gottfried-Benn-Straße

Straße ist benannt nach: Benn Gottfried 2.5.1886 (Mansfeld, Brandenburg) - 7.7.1956 (Berlin)  
Erstnennung: 1983

## Gottfried-Böhm-Ring

Straße ist benannt nach: Böhm Gottfried von 27.10.1845 (Nördlingen) - 1.7.1926 (Nördlingen)  
Erstnennung: 1964

## Gottfried-Keller-Straße

Straße ist benannt nach: Keller Gottfried 19.7.1819 (Zürich) - 15.7.1890 (Zürich)  
Erstnennung: 1938

## Gottfried-Koelwel-Weg

Straße ist benannt nach: Koelwel Gottfried 16.10.1889 (Beratzhausen) - 21.3.1958 (München)  
Erstnennung: 1965

## Gotthardstraße

Straße ist benannt nach: Gotthard Joachim  
Erstnennung: 1901

## Gotthelfstraße

Straße ist benannt nach: Gotthelf Jeremias 4.10.1797 (Murten) - 22.10.1854 (Lützelflüh)  
Erstnennung: 1925

## Göttnerstraße

Straße ist benannt nach: Göttner Adolf 1911 - 1937  
Erstnennung: 1947

## Gottschalkstraße

Straße ist benannt nach: Gottschalk Johann 1871 - 1944  
Erstnennung: 1953

## Gotzinger Platz

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1904

## Gotzinger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1904

## Gotzmannstraße

Straße ist benannt nach: Gotzmann Michael 1481 - 1570  
Erstnennung: 1942

## Götzstraße

Straße ist benannt nach: Berlichingen Götz von 1480 - 23.7.1562 (Burg Hornberg in Neckarzimmern)  
Erstnennung: 1913

## Goyastraße

Straße ist benannt nach: Goya Francisco 1746 - 1828  
Erstnennung: 1961

## Gozbertstraße

Straße ist benannt nach: Gozbert 1001  
Erstnennung: 1906

## Grabbeweg

Straße ist benannt nach: Grabbe Christian Dietrich 1801 - 1836  
Erstnennung: 1978

## Grabenfleckstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1942



## Grabenstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1942

## Grabmannstraße

Straße ist benannt nach: Grabmann Martin 1875 - 1949  
Erstnennung: 1956

## Graf-Konrad-Straße

Straße ist benannt nach: Graf Konrad von Valley 1175  
Erstnennung: 1913

## Graf-Lehndorff-Straße

Straße ist benannt nach: Lehndorff Georg Hermann Albrecht von 4.12.1833 (Steinort) - 30.4.1914 (Berlin)  
Erstnennung: 1937

## Graf-Ottenburg-Straße

Straße ist benannt nach: Grogling-Ottenburg Ernst Graf von  
Erstnennung: 1932

## Graf-Spee-Platz

Straße ist benannt nach: Spee Maximilian von 22.6.1861 (Kopenhagen) - 8.12.1914 (Südatlantik)

## Graf-zu-Castell-Straße

Straße ist benannt nach: Castell-Rüdenhausen Wulf-Diether Graf zu 20.11.1905 (Berlin) - 1.7.1980 (München)

Wulf-Diether Graf zu Castell-Rüdenhausen, geb.20.11.1905 in Berlin, gest. 01.07.1980 in München, Flugzeugführer (Kapitän) bei der Deutschen Lufthansa von 1931 bis 1945, Pionier des Luftverkehrswesens. 1948 bis 1972 Geschäftsführer der Flughafen München GmbH.

Erstnennung: 1998

## Gräfelinger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1947

## Grafinger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1924

## Grafrather Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1945

## Gräfstraße

Straße ist benannt nach: Graf Ferdinand 1848 - 1913  
Erstnennung: 1938

## Grainauer Weg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1966

## Gralstraße

Straße ist benannt nach:

Der heilige Gral, dessen Ritter Lohengrin war

Erstnennung: 1933

## Grammstraße

Straße ist benannt nach: Gramm Karl 1805 - 1900  
Erstnennung: 1904

## Granatstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1952

## Grandauerstraße

Straße ist benannt nach: Grandauer Johann Michael Bernhard von 18.12.1776 (Würzburg) - 23.11.1838 (München)  
Erstnennung: 1947

## Grandlstraße

Straße ist benannt nach: Gragnl  
Erstnennung: 1938

## Grasbrunner Straße

Straße ist benannt nach:

Grasbrunn, Gemeinde südöstlich von München, erstmals im Jahr 1140 urkundlich erwähnt.

Erstnennung: 2013

## Grasgartenweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1978

## Grashofstraße

## Graslilienanger

Straße ist benannt nach:

Graslilie, Heidekraut mit grasähnlichen Blättern, blattlosem Stängel und weißen, endständigen Blütentrauben.

Erstnennung: 2001

## Grasmeierstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1931

## Grasmückenweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1936

## Grasrainweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1950

## Graßdorferweg

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1936

## Grasserstraße

Straße ist benannt nach: Grasser Erasmus 1450 (Schmidmühlen bei Burglengenfeld (Oberpfalz)) - 1518 (München)  
Erstnennung: 1878

## Graßlfinger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1959

## Graßvenedigerstraße

## Graswanger Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1922

## Grasweg

Straße ist benannt nach:

## Gratlspitzstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1932

## Graubündener Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1960

## Graudenzer Straße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1930

## Grauertstraße

Straße ist benannt nach: Grauert Hermann von 7.9.1850 (Pritzwalk) - 12.3.1924 (München)  
Erstnennung: 1959

## Gravelottestraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1901

## Gregor-Mendel-Straße

Straße ist benannt nach: Mendel Gregor 20.7.1822 (Österreich) - 6.1.1884 (Brünn, Mähren)  
Erstnennung: 1934

## Greifensteinstraße

Straße ist benannt nach:  
Erstnennung: 1933

## Greineckerstraße

## Greinerberg

Greinzstraße

Greithweg

Grellstraße

Grenzstraße

Gret-Palucca-Weg

Straße ist benannt nach: Palucca Gret 8.1.1902 (München) - 22.3.1993 (Dresden)

Gret Palucca, geb. 08.01.1902 in München, gest. 22.03.1993 in Dresden, Tänzerin und Tanzpädagogin. Palucca (eigentlich Margarete Paluka) erhielt ab dem Jahr 1916 in Dresden Ballettunterricht. Bereits in frühen Jahren stand Gret Palucca dem klassischen Ballett kritisch gegenüber und durch den Kontakt zu Mary Wigman entwickelte sie sich in den 20er-Jahren zu einer der führenden Ausdruckstänzerinnen. 1925 gründete sie ihre eigene Schule in Dresden. Bis 1939 hatte sie trotz ihrer ungarisch-jüdischen Abstammung viele Auftritte und konnte ungehindert arbeiten, dann erhielt sie Tanzverbot und musste ihre Schule schließen. Im Jahr 1945 konnte sie ihre Tanzschule in Dresden wieder eröffnen, doch 1949 wurde diese verstaatlicht, und Palucca übernahm die künstlerische Leitung. An der Gründung der Deutschen Akademie der Künste in Berlin (Ost) 1952 war sie beteiligt, von 1965 bis 1970 war sie Vizepräsidentin. Gret Palucca blieb bis ins hohe Alter als Tanzpädagogin tätig.

Erstnennung: 2014

Grete-Mosheim-Straße

Straße ist benannt nach: Mosheim Grete 8.1.1905 (Berlin) - 29.12.1986 (New York)

Grete Mosheim, geb. am 08.01.1905 in Berlin, gest. am 29.12.1986 in New York, Schauspielerin. Von 1922 an war sie Mitglied des Deutschen Theaters Berlin, ab 1924 wirkte sie in zahlreichen Filmen mit. Mosheim emigrierte 1934 nach London.

In Deutschland trat sie erstmals wieder 1952 in Berlin auf. Seit Ende der sechziger Jahre begeisterte sie das Publikum in den Kammerspielen.

Erstnennung: 2004

Griechenplatz

Griechenstraße

Zur Erinnerung an die Wahl des Prinzen Otto von Bayern durch die griechische Nationalversammlung am 8. August 1832 zum König der Griechen

Griegstraße

Grieserstraße

Griesfeldstraße

Grillparzerstraße

Grimmeisenstraße

Grimmelshausenstraße

Grimmstraße

Gröbenstraße

Gröbenzeller Straße

Grödner Straße

Groffstraße

Grohmannstraße

Straße ist benannt nach: Grohmann Paul 12.6.1838 (Wien) - 29.7.1908 (Wien)

Grohplatz

Gronsdorfer Straße

Groschenweg

Grosjeanstraße

Groß-Nabas-Straße

Groß-Nabas, Ort im einstigen Deutsch-Südwestafrika, wo 1905 eine Bayernkompanie an einem Gefecht gegen die Witboi-Hottentotten teilnahm.

Erstnennung: 1933

Großbeerenstraße

Sieg der Verbündeten im Befreiungskriege am 23. August 1813

Erstnennung: 1913

Frühere Bezeichnung: Eisenböckstraße

Großfriedrichsburger Straße

Großgmainer Straße

Großhaderner Straße

Großhesseloher Straße

Großlappen

Grotiusweg

Grovestraße

Gruithuisenstraße

Grünbauerstraße

Grund

Grundelstraße

Die Familie der Grundeln (Gobiidae) ist mit mindestens 130 Gattungen und etwa 1100 Arten eine der artenreichsten Gruppen der Knochenfische. Sie gehört zu den Barschverwandten (Percomorphaceae).

Grünecker Straße

Grüner Markt

Grüner Markt, benannt nach dem auf diesem Platz regelmäßig abgehaltenen ?Grünen Markt?.

Erstnennung: 2015

Grünfinkenweg

Grünspechtstraße

Grünstadter Platz

Grünstraße

Grüntal

Grüntensteinstraße

Grünwalder Straße

Grünwedelstraße

Grusonstraße

Grütznerstraße

Straße ist benannt nach: Grützner Eduard von 26.5.1846 (Groß-Karlowitz bei Neisse, Schlesien) - 2.4.1925 (München)

Eduard von Grützner (\* 26. Mai 1846 in Groß-Karlowitz bei Neisse, Schlesien; † 2. April 1925 in München; vollständiger Name Eduard Theodor Ritter von Grützner) war ein deutscher Genremaler, der vor allem durch seine Mönchsbilder bekannt wurde.

Guardinistraße

Gubestraße

Guddenstraße

Gudrunstraße

Guerickestraße

Guffertstraße

Gufidauner Straße

Guido-Schneble-Straße

Straße ist benannt nach: Schneble Guido 1887 - 1959

Gulbranssonstraße

Guldeinstraße

Güllstraße

Gümbelstraße

Gumbinnenstraße



Gumppenbergstraße

Gundelindenstraße

Gundelkoflerstraße

Gundermannstraße

Gunderodestraße

Gündinger Straße

Gunezrainerstraße

Gunta-Stölzl-Straße

Straße ist benannt nach: Stölzl Gunta 5.3.1897 (München) - 22.4.1983 (Küsnacht/Schweiz)

Gunta Stölzl, geb. 05.03.1897 in München, gest. 1983 in Küsnacht/Schweiz, Weberin. Am Bauhaus von 1919 bis 1931, zuerst als Studierende und seit 1925 als Meisterin der Weberei. Sie vollzog und beeinflusste den Weg der Weberei vom bildhaften Einzelstück zum modernen Industrieentwurf.

Erstnennung: 2001

Günter-Eich-Straße

Guntherstraße

Günzburger Platz

Günzburger Straße

Gunzenlehstraße

Gurnemanzstraße

Güßfeldtweg

Gustav-Adolf-Straße

Gustav-Freytag-Straße

Gustav-Heinemann-Ring

Straße ist benannt nach: Heinemann Gustav 23.7.1899 (Schwelm) - 7.7.1976 (Essen)  
Erstnennung: 1985

## Gustav-Landauer-Bogen

Straße ist benannt nach: Landauer Gustav 7.4.1919 (Karlsruhe) - 2.5.1919 (München)

Gustav Landauer, geb. am 07.04.1870 in Karlsruhe, gest. am 02.05.1919 in München, Schriftsteller. Er nahm eine eigenwillig-hervorragende Stellung im geistigen und literarischen Leben seiner Zeit ein: Als politischer Schriftsteller stand er dem Anarchismus nahe, er übersetzte Proudhon und Kropotkin. Daneben schrieb er viele Essays zur klassischen Literatur, sowie Novellen und einen Roman. 1918 auf Aufforderung Kurt Eisners Mitglied des Arbeiterrates des Provisorischen Nationalrats der Bayerischen Republik. Später Provisorischer Volksbeauftragter für Volksaufklärung in der 1. Räterepublik. Nach der Niederschlagung der Räterepublik wurde Landauer von weißen Truppen ermordet. Die Täter wurden nie zur Rechenschaft gezogen.

Erstnennung: 2002

## Gustav-Lindner-Weg

## Gustav-Mahler-Straße

Straße ist benannt nach: Mahler Gustav 7.7.1860 (Kalischt, Böhmen) - 18.5.1911 (Wien)

## Gustav-Meyrink-Straße

Straße ist benannt nach: Meyrink Gustav 19.1.1868 (Wien) - 4.12.1932 (Starnberg)

## Gustav-Otto-Bogen

Straße ist benannt nach: Otto Gustav 12.1.1883 (Köln) - 28.2.1926 (München)

## Gustav-Rau-Straße

## Gustav-Schiefer-Straße

## Gustav-Schwalb-Straße

## Gustl-Waldau-Steig

Straße ist benannt nach: Waldau Gustl 27.2.1871 (Ergolding) - 25.5.1958 (München)

Gustav Waldau (auch Gustl Waldau; \* 27. Februar 1871 auf Schloss Piflas, Ergolding; ? 25. Mai 1958 in München; eigentlich Gustav Theodor Clemens Robert Freiherr von Rummel) war ein deutscher Theater- und Filmschauspieler.

Erstnennung: 1956

## Gutenbergstraße

Gutmannstraße

Guttenbrunner Weg

Gutzkowstraße

Gysisstraße

Gyßlingstraße

Haager Straße

Habacher Straße

Haberkernstraße

Haberlandstraße

Häberlstraße

Habermannstraße

Haberstraße

&nbsp;

Der Chemiker Fritz Haber hielt Gas für eine humane Waffe, deswegen wurde er&nbsp;im 1. Weltkrieg als &ldquo;Vater des Gaskriegs&ldquo; bezeichnet.

Habichtstraße

Habsburgerplatz

Frühere Bezeichnung: SchÄ¶nererplatz

Habsburgerstraße

Frühere Bezeichnung: Planettastraße

Hachinger-Bach-Straße

Hackenstraße

Hackländerstraße

Hackmahdgasse

Haderner Steg

Haderunstraße

Hadorfer Straße

Hafelhofweg

Haferweg

Haffstraße

Hagebuttenplatz

Hagedornstraße

Hagelstangestraße

Hagenauerstraße

Hagenbacher Straße

Haggenmillerstraße

Häherweg

Hahndorfer Straße

Hahnemannstraße

Hahnenstraße

Der Name geht vermutlich auf die Gaststätte »Zum Roten Hahn« zurück, die sich in der Schönfeld-Vorstadt befand.

Erstnennung: 1881

## Haidelweg

Frühere Bezeichnung: Landstriedstraße

## Haidenauplatz

## Haidhauser Straße

Vorstadt, eingemeindet 1.10.1854

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Liognystraße

## Haimhauserstraße

## Haimonstraße

## Hainbuchenstraße

## Halbigstraße

## Hälblingweg

## Halbreiterstraße

## Haldenbergerstraße

## Haldenseestraße

## Halfinger Straße

## Halleiner Straße

## Hallescher Weg

## Hallgartenstraße

## Halligenplatz

## Hallstätter Straße

## Hallsteinweg

Halmstraße

Halserspitzstraße

Halskestraße

Halterstraße

Hamannstraße

Benannt wurde die Strasse nach Johann Georg Hamann (1730-1788). Er war Schriftsteller und Philosoph; war Wegbereiter und Anhänger der Sturm- und Drang-Bewegung und wirkte bis zur Romantik, auch auf Goethe. Der Gegner der Aufklärung wurde wegen seines dunklen-prophetischen Schreibstils "Magnus im Norden" genannt.

Erstnennung: 1930

Hamburger Straße

Hammersbacher Straße

Hammerschmiedstraße

Hammstraße

Hanauer Straße

Benannt nach der Schlacht bei Hanau am 30. und 31. Oktober 1813 gegen Napoleon unter Feldmarschall Wrede. (zuvor Sendlinger Weg)

Schlacht am 30. und 31. Oktober 1813, in welcher die Bayern unter Feldmarschall Wrede gegen Napoleon fochten

Erstnennung: 1913

Frühere Bezeichnung: Sendlinger Weg

Händelstraße

Straße ist benannt nach: Händel Georg Friedrich 5.3.1685 (Halle ) - 14.4.1759 (London)

Hanebergstraße

Hanfelder Straße

Hanfgartenstraße

## Hänflingweg

## Hanfstaenglstraße

## Haniklstraße

Beim Hanikl, Hausname eines im Jahre 1803 von Nikolaus (Kurzform Niki) und Katharina Erhard dort erworbenen Anwesens.

Erstnennung: 1999

## Hanna-Kirchner-Weg

Straße ist benannt nach: Kirchner Hanna 24.4.1889 (Frankfurt am Main) - 9.6.1944 (Berlin-Plötzensee)

Sozialdemokratin und Frauenrechtlerin. Sie wurde 1944 in Berlin-Plötzensee hingerichtet.

## Hannah-Arendt-Weg

## Hanne-Hiob-Straße

Straße ist benannt nach: Hiob Hanne 12.3.1923 (München) - 23.6.2009 (München)

Hanne Hiob (eigentlich Hanne Marianne Brecht), geboren am 12.03.1923 und gestorben am 23.06.2009 in München, Schauspielerin, sie war u.a. an Theatern in Wien, Berlin, Hamburg und München zu sehen, ausgezeichnet wurde sie mit der Medaille 'München leuchtet' und dem Aachener Friedenspreis.

Erstnennung: 2016

## Hannes-Meyer-Straße

Straße ist benannt nach: Meyer Hannes 18.11.1889 (Basel) - 19.7.1954 (Crocifisso di Savosa/Lugano/Schweiz)

Hannes Meyer, geb. 18.11.1889 in Basel/Schweiz, gest. 1954 in Crocifisso di Savosa/Lugano/Schweiz, Architekt und Stadtplaner. Am Bauhaus ab 1927 als Meister für Architektur, dann Direktor des Bauhauses und Leiter der Bauabteilung. Meyer gehört zu den wichtigen Funktionalisten in der Architektur der zwanziger Jahre.

Erstnennung: 2001

## Hannoverstraße

## Hanns-Braun-Brücke

## Hanns-Schwindt-Straße

Straße ist benannt nach: Schwindt Hanns 14.12.1921 (München) - 3.4.1989 (Bad Tölz)

Hanns Schwindt, geb. 14.12.1921 in München, gest. 03.04.1989 in Bad Tölz. Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für München und Oberbayern und des Bayerischen Handwerkstages. Mitbegründer der Münchner Messegesellschaft. Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes mit Stern und des Bayerischen

Verdienstordens.

Erstnennung: 1998

## Hanns-Seidel-Platz

Straße ist benannt nach: Seidel Hanns 12.10.1901 (Schweinheim) - 5.8.1961 (München)

Erstnennung: 1973

## Hans-Bartels-Straße

Straße ist benannt nach: Bartels Hans 25.12.1856 (Hamburg) - 5.10.1913 (München)

## Hans-Beimler-Weg

Straße ist benannt nach: Beimler Hans 2.7.1895 (München) - 1.12.1936 (Madrid)

## Hans-Bieringer-Weg

Straße ist benannt nach: Bieringer Hans 3.5.1901 (Ampermoching) - 20.7.1994 (München)

Johann (Hans) Bieringer, geb. 03.05.1901 in Ampermoching, gest. 20.07.1994 in München. Engagement in zahlreichen Ehrenämtern, u. a. als Abgeordneter des Bezirkstags von Oberbayern und von 1956 bis 1964 als Vorsitzender des Bezirksausschusses Allach - Untermenzing.

Erstnennung: 2001

## Hans-Böckler-Straße

Straße ist benannt nach: Böckler Hans 26.2.1875 (Trautskirchen bei Neustadt an der Aisch) - 16.2.1951 (Köln-Lindenthal)

## Hans-Bunte-Straße

Straße ist benannt nach: Bunte Hans 25.12.1848 (Wunsiedel) - 17.8.1925 (Karlsruhe)

## Hans-Denzinger-Straße

Straße ist benannt nach: Denzinger Hans

## Hans-Döllgast-Straße

Straße ist benannt nach: Döllgast Hans 1.4.1891 (Bergheim) - 18.3.1974 (München)

Hans Döllgast, geb. am 01.04.1891 in Bergheim/Donau, gest. am 18.03.1974 in München, Architekt. Er rettete nach dem Zweiten Weltkrieg die stark zerstörte Alte Pinakothek vor dem völligen Abriss und war u. a. auch am Wiederaufbau des Würzburger Doms, der Münchner Residenz nebst Allerheiligen-Hofkirche und der Abtei St. Bonifaz in München beteiligt.

Erstnennung: 2010

## Hans-Dürrmeier-Weg



Straße ist benannt nach: Dürrmeier Hans 12.12.1899 (Haltingen/Baden) - 9.5.1977 (München)

Hans Dürrmeier, geb. 12.12.1899 in Haltingen/Baden, gest. 09.05.1977 in München, Verlagskaufmann. Er gehörte zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des deutschen Verlagswesens. Nach dem Zweiten Weltkrieg baute er den Süddeutschen Verlag auf. Er war ein tatkräftiger Förderer zahlreicher Bürgerinitiativen und Bürgeraktionen. Mit seinem Namen verbinden sich Projekte wie der Wiederaufbau des Alten Peter, des National- und des Prinzregententheaters, sowie Einrichtungen wie der Deutsche Presserat, die Arbeitsgemeinschaft "Kavalier der Straße" und der SZ-Adventskalender. Für seine Verdienste wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, dem Bayerischen Verdienstorden sowie der Goldenen Bürgermedaille der Stadt geehrt.

Erstnennung: 2002

## Hans-Ehard-Straße

Straße ist benannt nach: Ehard Hans 10.11.1887 (Bamberg) - 18.10.1980 (München)

Der Jurist Dr. Hans Ehard war zweimal Bayerischer Ministerpräsident, CSU-Vorsitzender von 1946-1954 sowie Präsident des Bayerischen Landtags von 1954-1960, außerdem Staatsminister für Verkehr und Präsident des Bayerischen Roten Kreuzes. Die Städte Bamberg und München verliehen dem verdienten Politiker die Ehrenbürgerschaft.

Erstnennung: 1981

## Hans-Fischer-Straße

Straße ist benannt nach: Fischer Hans

## Hans-Fitz-Weg

Straße ist benannt nach: Fitz Hans 21.12.1891 (Neustadt an der Orla) - 28.10.1972 (Krailling bei München)

## Hans-Fried-Weg

Straße ist benannt nach: Fried Hans

## Hans-Goltz-Weg

Straße ist benannt nach: Goltz Hans 11.8.1873 (Elbing) - 21.10.1927 (Baden-Baden)

## Hans-Grässel-Weg

Straße ist benannt nach: Grässel Hans 8.8.1860 (Rehau) - 10.3.1939 (München)

Hans Grässel (\* 8. August 1860 in Rehau; ? 10. März oder 11. März 1939 in München) war ein deutscher Architekt und Baubeamter in München. Unter anderem galt er als bedeutender Friedhofs- und Schularchitekt.

Erstnennung: 1947

## Hans-Heiling-Straße

Straße ist benannt nach: Heiling Hans

## Hans-Jensen-Weg

Straße ist benannt nach: Jensen Hans 25.6.1907 (Hamburg) - 11.2.1973 (Heidelberg)

Hans Jensen, geb. 25.06.1907 in Hamburg, gest. 11.02.1973 in Heidelberg, Physiker. 1963 erhielt er gemeinsam mit Maria Goeppert-Mayer, mit der er das Schalenmodell des Atomkerns entwickelte, den Physik-Nobelpreis.

Erstnennung: 1996

## Hans-Klein-Straße

Straße ist benannt nach: Klein Hans 11.7.1931 (Mährisch-Schönberg) - 26.11.1996 (Bonn)

Hans Klein, geb. 11.07.1931 in Mährisch-Schönberg, gest. 26.11.1996 in Bonn. Korrespondent und Redakteur. 1959 Presseattaché im Auswärtigen Dienst. Ab 1968 als Pressechef der Olympischen Spiele in München tätig. Neben seiner journalistischen Tätigkeit bekleidete Hans Klein noch zahlreiche politische Ämter, u.a. von 1987 bis 1989 Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, von 1989 bis 1990 Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundespresseamts. Seit 1990 war Hans Klein Bundestagsvizepräsident.

Erstnennung: 2002

## Hans-Koch-Weg

Straße ist benannt nach: Koch Hans

## Hans-Leipelt-Straße

Straße ist benannt nach: Leipelt Hans 18.7.1921 (Wien) - 29.1.1945 (München-Stadelheim)

## Hans-Lohr-Weg

Straße ist benannt nach: Loht Hans

## Hans-Mielich-Platz

Straße ist benannt nach: Mielich Hans 1516 (München) - 10.3.1573 (München)

Hans Mielich oder Zentz (\* 1516 in München; ? 10. März 1573 ebendort), auch Muelich oder Muelich genannt, war ein deutscher Maler und Zeichner der späten Renaissance, der vor allem für seine Porträts, Miniaturen und Buchmalereien bekannt wurde. Er wirkte über 30 Jahre lang als Maler des wohlhabenden Bürgertums in München und gilt bis in die Gegenwart als einer der bedeutendsten bildenden Künstler in der Geschichte der Stadt. Das bekannteste Werk seiner Schule ist der Hochaltar des Liebfrauenmünsters von Ingolstadt.

## Hans-Mielich-Straße

Hans Mielich oder Zentz (\* 1516 in München; ? 10. März 1573 ebendort), auch Muelich oder Muelich genannt, war ein deutscher Maler und Zeichner der späten Renaissance, der vor allem für seine Porträts, Miniaturen und Buchmalereien bekannt wurde. Er wirkte über 30 Jahre lang als Maler des wohlhabenden Bürgertums in München und gilt bis in die Gegenwart als einer der bedeutendsten bildenden Künstler in der Geschichte der Stadt. Das bekannteste Werk seiner Schule ist der Hochaltar des Liebfrauenmünsters von Ingolstadt.

## Hans-Pfann-Straße

Straße ist benannt nach: Pfann Hans 1872 (Nürnberg) - 1958 (Bad Reichenhall)

Hans Pfann, Oberstudiendirektor, Schriftsteller, Münchener Alpinist. Geboren 4.8.1878 in Nürnberg, gestorben 5.1.1958 in Bad Reichenhall. Hans Pfann lebte über 50 Jahre in München. Er bestieg im ganzen Alpengebiet als Erster unzählige Eiswände von Viertausendern und leitete Forschungsexpeditionen im Ausland. Pfann war Ehrenmitglied vieler deutscher und österreichischer Alpenvereinssektionen und Gründungsmitglied des Oskar-von-Miller-Polytechnikums [= heutige Fachhochschule] in München.

Erstnennung: 1958

## Hans-Pössenbacher-Weg

Straße ist benannt nach: Pössenbacher Hans 14.7.1895 (Graz) - 24.2.1979 (München)

## Hans-Preißinger-Straße

Straße ist benannt nach: Preißinger Hans 1915 - 1986

Hans Preißinger ( 1915, ? 1986) war ein Politiker der SPD. Nach 1945 wirkte Preißinger beim Wiederaufbau der sozialistischen Jugendorganisation mit, von 1952 bis 1978 war er Stadtrat in München, besondere Verdienste erwarb er sich um den sozialen Wohnungsbau und die Reform des Münchner Schulwesens.

Erstnennung: 1989

## Hans-Sachs-Straße

Straße ist benannt nach: Sachs Hans 5.11.1494 (Nürnberg) - 19.1.1576 (Nürnberg)

## Hans-Schweikart-Straße

Straße ist benannt nach: Schweikart Hans 1.10.1895 (Berlin) - 1.12.1975 (München)

## Hans-Steinkohl-Straße

Straße ist benannt nach: Steinkohl Hans 29.3.1925 (München) - 27.2.2003 (München)

Hans Steinkohl, geb. am 29.03.1925 in München, gest. am 27.02.2003 in München, Arzt.

1952 wurde Steinkohl zum erstenmal in den Stadtrat gewählt. 1968 wurde er in das Amt des 2. Bürgermeisters gewählt, das er bis 1972 bekleidete. 1972 zog er sich aus der aktiven Politik zurück und kehrte als Chirurg ans Harlachinger Krankenhaus zurück. Die Landeshauptstadt München hat Dr. Hans Steinkohl 1972 mit der Goldenen Bürgermedaille geehrt.

Erstnennung: 2006

## Hans-Stützle-Straße

Straße ist benannt nach: Stützle Hans 25.2.1928 (München) - 9.9.2003 (München)

Hans Stützle, geb. am 25.02.1928 in München, gest. am 09.09.2003 in München, Sozialpolitiker. Stützle war von 1956 bis 1960 und von 1963 bis 1978 Mitglied des Stadtrats. Von 1978 bis 1992 war er Sozialreferent der Landeshauptstadt. Sein besonderes Engagement galt Familien mit Kindern und den Menschen in Alten- und

Pflegeheimen.

Erstnennung: 2006

## Hans-Thonauer-Straße

Straße ist benannt nach: Thonauer Hans 1521 (München) - 3.1596 (München)

## Hansastraße

## Hanselmannstraße

## Hansjakobstraße

## Hanslbauerstraße

## Harald-Dohrn-Straße

## Harburger Straße

## Hardenbergstraße

Straße ist benannt nach: Hardenberg Karl August Fürst von 31.5.1750 (Essenrode) - 26.11.1822 (Genua)

Karl August Fürst von Hardenberg (1750-1822) war preußischer Staatskanzler zur Zeit der Befreiungskriege (zuvor Kapellenstraße)

Karl August Fürst von Hardenberg, preußischer Staatskanzler zur Zeit der Befreiungskriege, geboren 31. Mai 1750, gestorben 26. November 1822

Erstnennung: 1913

Frühere Bezeichnung: Kapellenstraße

## Hardenstraße

## Haringerweg

## Harkortweg

## Harlachinger Berg

## Harlachinger Straße

## Harmatinger Straße

Harnierplatz

Harpprechtstraße

Straße ist benannt nach: Harpprecht Theodor 8.8.1841 (Stuttgart) - 31.8.1885 (Ludwigsburg)

Harrisfeldweg

Harsdörferstraße

Hartelstraße

Harthäuser Straße

Harthäuser Weg

Harthofanger

Härtingerstraße

Hartlebenstraße  
Frühere Bezeichnung: Am Anger

Hartliebstraße

Hartmannshofer Straße

Hartmannstraße

Hartwaldstraße

Hartweg

Haselburgstraße

Haselwurzweg

Die Haselwurz (*Asarum europaeum*) ist eine besonders in Buchenwäldern, aber auch in anderen Laub- und Laubmischwäldern vertretene Pflanze, die auch im nicht blühenden Zustand durch ihre breit nierenförmigen, glänzenden und immergrünen Blätter gut kenntlich ist. Als sog. "Mullboden-Pflanze" zeigt ihr Vorkommen humus- und nährstoffreiche Waldböden an. Die Blüte ist rotbraun und eher unscheinbar. Die Samen werden interessanterweise durch Ameisen verbreitet. Die Blätter und Wurzeln weisen einen Pfeffergeschmack auf; die Pflanze findet auch als Heilpflanze Verwendung.

Erstnennung: 2002

## Hasenbergstraße

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Eggerstraße

Haseneystraße

Hasenstraße

Hasenthalweg

Haslangstraße

Haßfurter Straße

Hatzelweg

Hatzfelder Weg

Haubenlerchenweg

Straße ist benannt nach: Cyranka Hans  
Frühere Bezeichnung: Hans Cyranka-Straße

Hauberrißerstraße

Hauensteinstraße

Hauffstraße

Haunerstraße

Hauschildstraße

Hauseggerstraße

Haushamer Straße

Haushoferstraße

Hausmannstraße

Häusserstraße

Hauttmannweg

Hauzenberger Straße

Havelstraße

Hawartstraße

Haydnstraße

Haylerstraße

Straße ist benannt nach: Hayler Friedrich

Friedrich Hayler, Rentner, der letztwillig im Jahre 1931 mit einem Kapital von 250000 RM eine Wohltätigkeitsstiftung errichtete

Frühere Bezeichnung: Argonnenstraße

Hebenstreitstraße

Hechendorfer Straße

Hechenwanger Weg

Hechtseestraße

Hechtstraße

Heckenacker

Heckenhofer Straße

Heckenrosenstraße

Heckenstallerstraße

Heckscherstraße

## Hederichstraße

## Hedwig-Dransfeld-Allee

Straße ist benannt nach: Dransfeld Hedwig 24.2.1871 (Dortmund) - 13.3.1925 (Werl)

Hedwig Dransfeld (\* 24. Februar 1871 in Hacheneu (heute Dortmund); † 13. März 1925 in Werl) war eine deutsche katholische Frauenrechtlerin und Politikerin.

## Hedwigstraße

## Heerstraße

## Hefner-Alteneck-Straße

Straße ist benannt nach: Hefner-Alteneck Friedrich von 27.4.1845 (Aschaffenburg) - 6.1.1904 (Biesdorf, bei Berlin)  
Frühere Bezeichnung: Wittelsbacher Straße

## Hefnerstraße

## Hegelstraße

Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831), Philosoph. Die entscheidenden philosophischen Strömungen seit dem 19. Jahrhundert bis heute berufen sich auf ihn als gedanklichen Wegbereiter (Hegelianismus)

Erstnennung: 1930

## Hehnstraße

## Heideckstraße

Straße ist benannt nach: Heideck Carl von 6.12.1788 (Lothringen) - 21.2.1861 (München)

Erstnennung: 1900

## Heidelberger Straße

## Heidelerchenstraße

## Heidemannstraße

## Heidenreichstraße

## Heideröschenweg



Heidestraße

Heigelstraße

Heigenmooserstraße

Heiglhofstraße

Heilbrunner Straße

Heiliggeiststraße

Heilmaierstraße

Heilmannstraße

Heilwigstraße

**Heimburgstraße**

Frühere Bezeichnung: Flurstraße

Heimdallstraße

Nach Heimdall (altnordisch "Weltglanz"), einem Mitglied des Göttergeschlechts der Asen, dem Wächter der Götter mit Wohnsitz Himinbjörg (Himmelsberg). Er war in dem "Rigsthula" (Handschrift der Snorra-Edda) Stammvater der Stände und der sozialen Ordnung.

Erstnennung: 1955

Heimeranplatz

Heimeranstraße

Heimgartenstraße

Heimperthstraße

Heimstättenstraße

Heinar-Kipphardt-Weg

Heinleinstraße

## Heinrich von

Straße ist benannt nach: Zügel Heinrich von 22.10.1850 (Murrhardt) - 30.1.1941 (München)

Heinrich von Zügel, Akademieprofessor, berühmter Tiermaler, geboren 22. Oktober 1850 in Murrhardt, gestorben 30. Januar 1941 in München.

Frühere Bezeichnung: Fromellesstraße

## Heinrich-Böll-Straße

Straße ist benannt nach: Böll Heinrich 21.12.1917 (Köln) - 16.7.1985 (Kreuzau-Langenbroich)

Heinrich Böll, geb. am 21.12.1917 in Köln, gest. am 16.07.1985 in Langenbroich/Eifel, Schriftsteller und Übersetzer. Die zentralen Themen seiner Bücher sind die Erfahrungen des Krieges und gesellschaftliche Fehlentwicklungen der Nachkriegszeit in Deutschland. 1971 wurde er zum Präsidenten des PEN-Clubs Deutschland gewählt, kurze Zeit später auch zum Präsidenten des internationalen PEN-Clubs. 1972 erhielt Heinrich Böll als erster Deutscher nach dem Zweiten Weltkrieg den Nobelpreis für Literatur. Er setzte sich für verfolgte Schriftsteller und Intellektuelle in aller Welt ein, u.a. für Dissidenten in der DDR und der Sowjetunion und unterstützte die Friedensbewegung.

Erstnennung: 2006

## Heinrich-Braun-Weg

Straße ist benannt nach: Braun Heinrich 17.3.1732 (Trostberg) - 8.11.1792 (München)

Geistlicher Rat, Professor, bayerischer Schulreformer, geboren 17.3.1732 in Trostberg, gestorben 8.11.1792 in München.

Erstnennung: 1955

## Heinrich-Buz-Weg

Straße ist benannt nach: Buz Heinrich 17.9.1833 (Eichstätt) - 8.1.1918 (Augsburg)

## Heinrich-Geißler-Straße

Straße ist benannt nach: Geißler Heinrich 26.5.1814 (Igelshieb) - 24.1.1879 (Bonn)

## Heinrich-Goebel-Straße

## Heinrich-Groh-Straße

Straße ist benannt nach: Groh Heinrich

## Heinrich-Heine-Straße

Straße ist benannt nach: Heine Heinrich 13.12.1797 (Düsseldorf) - 17.2.1856 (Paris)

## Heinrich-Kley-Straße

## Heinrich-Kröller-Straße

## Heinrich-Lammel-Straße

## Heinrich-Laube-Weg

Straße ist benannt nach: Laube Heinrich 18.9.1806 (Sprottau) - 1.8.1884 (Wien)

## Heinrich-Lübke-Straße

Straße ist benannt nach: Lübke Heinrich 14.10.1894 (Sauerland) - 6.4.1972 (Bonn)  
Erstnennung: 1973

## Heinrich-Mann-Allee

## Heinrich-Schütz-Weg

## Heinrich-Stieglitz-Kehre

## Heinrich-Vogl-Straße

Straße ist benannt nach: Vogl Heinrich Vogl Heinrich 19.1.1845 (München) - 21.4.1900 (München)

## Heinrich-Wieland-Straße

Straße ist benannt nach: Wieland Heinrich 4.6.1877 (Pforzheim) - 5.8.1957 (München)

Chemiker und Nobelpreisträger von 1927

vormals Ostendstraße seit 1934, Umbenennung ab 1965 in Heinrich-Wieland-Straße

Erstnennung: 1965

## Heinrich-Zisch-Weg

Straße ist benannt nach: Zisch Heinrich

Heinrich Zisch (1869-1947) Gönner und Spender des Fußballvereins 1860 München. Er war von 1914 bis 1918 Kriegsvorsitzender und 1924 bis 1933 Vorsitzender des Vereins.

## Heinrothstraße

## Heinz-Hilpert-Straße

Straße ist benannt nach: Hilpert Heinz 1.3.1890 (Berlin) - 25.11.1967 (Göttingen)

Heinz Hilpert (\* 1. März 1890 in Berlin; ? 25. November 1967 in Göttingen) war ein deutscher Schauspieler und Theaterregisseur.

Erstnennung: 1981

## Heinzelmännchenstraße

Die Heinzelmännchen sind nach der Volkssage hilfreiche, zwergenhafte Hausgeister.

Der ursprüngliche Name der Strasse war "Prinz-Leopold-Str." und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: Prinz-Leopold-Straße

## Heisenbergstraße

## Heißstraße

## Heiterwanger Straße

## Heldackerweg

## Heldstraße

## Helene-Lange-Weg

## Helene-Mayer-Ring

## Helene-Weber-Allee

## Helene-Wessel-Bogen

Straße ist benannt nach: Wessel Helene 6.7.1898 (Dortmund) - 13.10.1969 (Bonn)

Helene Wessel, geb. 06.07.1898 in Dortmund, gest. 13.10.1969 in Bonn, Politikerin. Für die Zentrumspartei war sie Mitglied des Parlamentarischen Rates. Hier setzte sie zusammen mit Elisabeth Selbert, Friederike Nadig und Helene Weber im Grundgesetz die Formulierung "Männer und Frauen sind gleichberechtigt" durch. 1949 wurde sie in den 1. Deutschen Bundestag gewählt, wo sie sich besonders für das Elternrecht einsetzte. 1952 gründete sie zusammen mit Gustav Heinemann die Gesamtdeutsche Volkspartei. Nach deren Scheitern 1957 trat sie zur SPD über. Sie wurde 1961 und 1965 in den Bundestag gewählt; dort war sie stellvertretende Vorsitzende des Petitionsausschusses.

Erstnennung: 1996

## Helenenstraße

## Helfendorfer Straße

Helfenriederstraße

Helferichstraße

Helgastraße

Hella-von-Westarp-Straße

Straße ist benannt nach: Westarp Hella von

Hella von Westarp war Sekretärin der Thule-Gesellschaft, einer Vorläuferin&nbsp;der NSDAP.

Erstnennung: 1936

Hellabrunner Straße

Hellensteinstraße

Hellihofweg

Helmantstraße

Helmholtzstraße

Helmontstraße

Straße ist benannt nach: Helmont Jan Baptista van 12.1.1579 (Brüssel) - 30.12.1644 (bei Brüssel)

Johan Baptista van Helmont d.Ä. (1579-1644), flämischer Arzt und Chemiker. Anhänger des Paracelsus, förderte die chemischen Kenntnisse der Gase, führte die Bezeichnung "Gas" ein.

Erstnennung: 1930

Helmpertstraße

Helmrichweg

Helmstadtstraße

Helmtrudenstraße

Helmunistraße

Helmut-Dietl-Straße

Straße ist benannt nach: Dietl Helmut 22.6.1944 (Bad Wiessee) - 30.3.2015 (München)

Helmut Dietl, geboren am 22.06.1944 in Bad Wiessee, gestorben am 30.03.2015 in München, Regisseur, Drehbuchautor; nach seinem Studium an der LMU war er u.a. an den Münchner Kammerspielen. Helmut Dietl schrieb Drehbücher und führte Regie in zahlreichen Filmen und Serien, darunter Münchner Geschichten, Der ganz normale Wahnsinn, Monaco Franze, Kir Royal, Schtonk (nominiert für den Oscar als bester fremdsprachiger Film), Rossini, Vom Suchen und Finden der Liebe. Helmut Dietl wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter der Bayerische Verdienstorden, das Bundesverdienstkreuz, der Bayerische Fernsehpreis, der Bayerische Filmpreis, der Ernst-Lubitsch-Preis, der Bambi (u.a. für sein Lebenswerk), der Deutsche Filmpreis und der Adolf-Grimme-Preis.

Erstnennung: 2016

## Helmut-Fischer-Platz

Straße ist benannt nach: Fischer Helmut 15.11.1926 (München) - 14.7.1997 (Riedering)

Helmut Fischer, geb. 15.11.1926 in München, gest. 14.07.1997 in Riedering/Oberbayern, Schauspieler. Engagements u.a. in München am Residenztheater und an den Kammerspielen und in Berlin an der Freien Volksbühne und dem Hebbeltheater. Besondere Beliebtheit erlangte er als Darsteller des Monaco Franze in der gleichnamigen Fernsehserie.

Erstnennung: 1998

## Helmut-Kätner-Straße

Straße ist benannt nach: Kätner Helmut 25.3.1908 (Düsseldorf) - 20.4.1980 (Castellina in Chianti, Italien)

Helmut Kätner (\* 25. März 1908 in Düsseldorf; † 20. April 1980 in Castellina in Chianti, Italien) war ein deutscher Regisseur und Schauspieler. Er war einer der einflussreichsten Filmregisseure des deutschen Kinos und hatte bei Radio Hamburg (späterer NWDR) auch mit Hörspielen große Erfolge.

(Wikipedia 2011)

Erstnennung: 1981

## Helsinkistraße

Helsinki, Hauptstadt der Republik Finnland.

Erstnennung: 2001

## Heltauer Straße

## Henckystraße

## Hengelerstraße

## Henrik-Ibsen-Straße

Straße ist benannt nach: Ibsen Henrik 20.3.1828 (Skien) - 23.5.1906 (Christiania)

Henschelstraße

Heppstraße

Herbergstraße

Herbert-Bayer-Straße

Straße ist benannt nach: Bayer Herbert 5.4.1900 (Haag/Oberösterreich.) - 30.9.1985 (Santa Barbara/USA)

Herbert Bayer, geb. 05.04.1900 in Haag/Oberösterreich, gest. 1985 in Santa Barbara/USA, Grafik-Designer und Maler. Am Bauhaus von 1921 bis 1928, zuerst als Studierender, dann von 1925 bis 1928 als Leiter der Werkstatt für Typographie und Werbesachengestaltung. 1938 Emigration in die USA. Bayer war der vielseitigste und innovativste Gestalter von Werbung und Ausstellungen am Bauhaus.

Erstnennung: 2001

Herbert-Kadner-Straße

Straße ist benannt nach: Kadner Herbert

Herbert-Quandt-Straße

Straße ist benannt nach: Quandt Herbert 22.6.1910 (Pritzwalk) - 26.6.1982 (Kiel)

Herbert-Schober-Straße

Straße ist benannt nach: Schober Herbert 1905 - 1974

Herbigstraße

Herbststraße

Herderstraße

Herderwiesweg

Hererostraße

Herero, Bantustamm im südwestlichen Afrika, in das er im 18. Jahrhundert einwanderte. 1904 erhoben die Herero sich gegen die deutsche Kolonialherrschaft, wurden in der Schlacht am Waterberg von General von Trotha besiegt und in die wasserlose Omaheke-Steppe getrieben, wo der größte Teil von ihnen umkam. Heute leben Herero in Namibia, Angola und Botswana.

Erstnennung: 2006

Frühere Bezeichnung: Von-Trotha-Straße

## Herkomerplatz

Straße ist benannt nach: Herkomer Hubert von 26.5.1849 (Waal bei Landsberg am Lech) - 31.3.1914 (Budleigh Salterton, Devonshire, England)  
Erstnennung: 1927

## Hermann-Frieb-Straße

Straße ist benannt nach: Frieb Hermann 11.12.1909 (Mauerkirchen, Oberbayern) - 12.8.1943 (München)

## Hermann-Gmeiner-Weg

## Hermann-Hahn-Platz

## Hermann-Hesse-Weg

## Hermann-Köhl-Straße

Straße ist benannt nach: Köhl Hermann 15.4.1888 (Neu-Ulm) - 7.10.1938 (München)  
Frühere Bezeichnung: Michael-Praetorius-Straße

## Hermann-Levi-Straße

## Hermann-Lingg-Straße

Straße ist benannt nach: Lingg Hermann von 22.1.1820 (Lindau) - 18.6.1905 (München)  
Frühere Bezeichnung: Kleestraße

## Hermann-Löns-Weg

## Hermann-Paul-Straße

Straße ist benannt nach: Hermann Paul 7.8.1846 (Salbke) - 29.12.1921 (München)

## Hermann-Proebst-Weg

## Hermann-Pünder-Straße

## Hermann-Reutter-Weg

## Hermann-Sack-Straße

## Hermann-Schaller-Straße



Hermann-Schmid-Straße

Hermann-Vogel-Straße

Hermann-von-Sicherer-Straße

Hermann-Weinhauser-Straße

Straße ist benannt nach: Weinhauser Hermann

Hermann Weinhauser, geb. am 14.03.1929 und gest. am 20.03.2007 in München, Vorsitzender des Stadtbezirks 14 Berg am Laim von 1958 bis 1990; durch sein Engagement wurde die Entwicklung von Berg am Laim zum modernen Stadtbezirk maßgeblich beeinflusst. Er war Mitglied in zahlreichen Vereinen und wurde mit verschiedenen städtischen Auszeichnungen geehrt, darunter die Medaille 'München leuchtet' in Gold.

Erstnennung: 2014

Hermannstadter Weg

Hermannstraße

Hermelinweg

Hermine-Bland-Straße

Straße ist benannt nach: Bland Hermine 24.12.1852 (Wien) - 19.11.1919 (Wien)

Herrenchiemseestraße

Frühere Bezeichnung: Casellastraße

Herrnstraße

Herrschinger Bahnweg

Herrschinger Straße

Herterichstraße

Herthastraße

Hertlingstraße

Hertlstraße

## Hertwigplatz

## Hertwigstraße

## Herzog-Albrecht-Anlage

Erstnennung: 1952

## Herzog-Ernst-Platz

Straße ist benannt nach: Herzog Ernst von Bayern-München 1373 (München) - 2.7.1438 (München)

Erstnennung: 1951

## Herzog-Garibald-Straße

## Herzog-Heinrich-Straße

Straße ist benannt nach: Herzog Heinrich XII. Herzog Heinrich XII. 1130 - 6.8.1195 (Braunschweig)

Erstnennung: 1887

## Herzog-Johann-Straße

Straße ist benannt nach: Herzog Johann IV. von Bayern-München 4.10.1437 (München) - 18.11.1463 (Harthausen)

Erstnennung: 1947

## Herzog-Max-Straße

Straße ist benannt nach: Herzog Maximilian Philipp Hieronymus 30.9.1638 (München) - 20.3.1705 (Türkheim)

Führte zur ehemaligen HerzogMax-Burg, so genannt von Herzog Maximilian Philipp von Bayern, einem Enkel ihres Erbauers Herzog Wilhelm V.

Erstnennung: 1803

## Herzog-Rudolf-Straße

Straße ist benannt nach: Herzog Rudolf der Stammler 4.10.1274 (Basel ?) - 1319 (England ?)

Erstnennung: 1881

## Herzog-Wilhelm-Straße

Straße ist benannt nach: Herzog Wilhelm V. von Bayern 29.9.1548 (Landshut) - 7.2.1626 (Schleißheim)

Herzog Wilhelm V., der Fromme, Erbauer der Sankt-Michaels-Kirche, geboren 1548, gestorben 1626.?

Erstnennung: 1886

## Herzogparkstraße

## Herzogspitalstraße

Frühere Bezeichnung: Röhrlspeckergasse

## Herzogstandstraße

## Herzogstraße

Straße ist benannt nach: Herzog Max Emanuel in Bayern 7.12.1849 (München) - 12.6.1893 (Feldafing)  
Erstnennung: 1893

## Hesseloherstraße

## Heißstraße

Karl Ernst Christoph Heß (1755-1828)

Erstnennung: 1897

## Heubergstraße

## Heufelder Straße

## Heuglinstraße

## Heuwinkel

## Hieberplatz

## Hiendlmayrstraße

## Hierlangerweg

## Hieronymusstraße

## Hiblestraße

## Hildachstraße

Frühere Bezeichnung: Parsevalstraße

## Hildeboldstraße

## Hildebrandstraße

Straße ist benannt nach: Hildebrand Adolf von 6.10.1847 (Marburg) - 18.1.1921 (München)

## Hildegard-von-Bingen-Anger

Straße ist benannt nach: Bingen Hildegard von 1098 (Bermersheim bei Alzey) - 17.9.1179 (Bingen)

Hildegard von Bingen, geb. 1098 in Bermersheim bei Alzey, gest. am 17.09.1179 im Kloster Ruppertsberg, Benediktinerin, Philosophin, Naturwissenschaftlerin. Von ihren zahlreichen Schriften wurde besonders die *Physica* populär, in der sie u. a. 230 verschiedene Pflanzen und deren medizinische Anwendungsmöglichkeiten beschrieb.

## Hildegardstraße

## Hilgerstraße

## Hillernstraße

## Hilsbacher Straße

## Hiltenspergerstraße

## Hiltnerweg

## Himalajastraße

## Himbselstraße

## Himmelreichstraße

## Himmelschlüsselstraße

## Hindelangstraße

## Hinterbärenbadstraße

## Hinterbrühl

## Hinterbrühler Weg

## Hintermeierstraße

Hinterrißstraße

Hippelstraße

Hippmannstraße

Hirmerweg

Hirnerstraße

Hirsch-Gereuth-Straße

Straße ist benannt nach: Schreck Julius 13.7.1898 (München) - 16.5.1936 (München)  
Frühere Bezeichnung: Julius Schreck-Straße

Hirschauer Straße

Hirschbergstraße

Hirschgarten

Hirschgartenallee

Hirschkäferweg

Hirschstraße

Hirtenstraße

Hirtentäschelweg

Hitlstraße

Hittoweg

Hitzestraße

Hochäckerstraße

Flurname in Perlach. Hochäcker oder auch Wölb-Äcker genannt, heißt die übliche Ackerform des Mittelalters. Durch Aufhäufung des spärlichen Erdreichs entstanden wellenförmige, lange und schmale Ackerflächen, die so genannte Streifenflur. Vor allem im Perlacher Raum weist die Münchner Schotterebene eine dünne Humusschicht

auf und so war diese Ackerform eine Notwendigkeit.

Vor der Eingemeindung Perlachs 1930 hieß die Straße "St.-Josef-Straße".

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: St.-Josef-Straße

Hochalmstraße

Hochbrückenstraße

Hochederstraße

Höcherstraße

Hochfellnstraße

Hochgernstraße

Hochkalterstraße

Hochkönigstraße

Hochlandstraße

Hochleite

Höchlstraße

Hochmeierstraße

Hochmuttinger Straße

Hochnißlstraße

Hochriesstraße

Hochsimmerstraße

Höchstädter Weg

## Hochstiftsweg

Hochstift, bis zur Säkularisation 1803 weltliches Territorium der Bischöfe. Der Hochstiftsweg erinnert an die Zugehörigkeit dieses Gebiets zum ehemaligen Hochstift Freising.

Erstnennung: 2003

## Hochstraße

## Hochvogelplatz

Straße ist benannt nach: Wessel Horst 9.10.1907 (Bielefeld) - 23.2.1930 (Berlin)  
Frühere Bezeichnung: Horst Wessel-Platz

## Hochwaldstraße

## Hochwannerstraße

## Hoeckhstraße

## Hoerschelmannstraße

## Hofangerstraße

Der Hofanger in Perlach, nördlich des Dorfes gelegen, war schon seit dem Mittelalter Besitz des Landesherrn, also des Herzogs bzw. Kurfürsten. Die Aufsicht und Pflege oblag dem dem jeweiligen Besitzer des Zehentmeierhof neben der Kirche. Der Ertrag an Gras und Heu musste an das Hofkastenamt bzw. an den kurfürstlichen Marstall abgeliefert werden. Der Perlacher Hofanger hatte eine Größe von ca. 16 Tagwerk (54.400 qm). Mit der Erlaubnis des Kurfürsten konnte man gegen eine Pachtgebühr die "Weidegerechtigkeit" für die Hälfte des Angers erhalten.

Erstnennung: 1930

## Höfatsstraße

## Hofbauernstraße

## Hofbräuallee

## Hofbrunnstraße

## Hofenfelsstraße

## Hofer Straße

Die Stadt Hof an der Saale "in Bayern ganz oben", wie der doppelstimmige Slogan so schön heißt, liegt in Oberfranken und zählt derzeit 46.286 Einwohner. Ursprünglich hieß die Stadt Regnitzhof und erst später verkürzt Hof.

Erstnennung: 1983

Hofererweg

Hoferichterweg

Hofgartenstraße

Hofgraben

Hofheimerstraße

Hoflacher Straße

Hofmannstraße

Hofmannswaldaustraße

Straße ist benannt nach: Hofmannswaldau Christian Hofmann von 25.12.1616 (Breslau) - 18.4.1679 (Breslau)

Christian Hofmann von Hofmannswaldau (1616-1679), Schriftsteller. War Ratsherr in Breslau, Präsident des Ratskollegiums (1677) und schrieb viele weltliche und geistliche Lieder, Oden, galante Lieder. Er war haupt- und Mitbegründer der zweiten Schlesischen Dichterschule.

Erstnennung: 1930

Hofmarkstraße

Eine Hofmark ist ein abgegrenzter Bereich, in dem adelige oder kirchliche Herren herrschten, wo ihre Untertanen ihnen zu Diensten standen und sie auch das Recht zur niederen Gerichtsbarkeit ausüben konnten. Diese Straße erinnert an die vier Edelsitze bzw. Hofmarken in Perlach: Perlachsort, Perlachseck, Perlachswart und Perlachsoed.

Erstnennung: 1931

Hofmillerstraße

Frühere Bezeichnung: Scharnhorststraße

Hofoldingen Straße

Hofreiterweg



Hofstatt

Hogenbergplatz  
Erstnennung: 1924

Hogenbergstraße  
Erstnennung: 1904

Högerstraße

Höglwörther Straße

Hohenadelweg

Hohenaschauer Straße  
Frühere Bezeichnung: Laforcestraße

Hohenbrunner Straße

Hohenburgstraße

Hoheneckstraße

Hohenesterstraße

Straße ist benannt nach: Hohenester Amalie 4.10.1827 (Vaterstetten) - 24.3.1878 (Mariabrunn)  
Erstnennung: 1956

Höhenkircherstraße

Hohenklingenstraße

Hohenleitenstraße

Hohenlindener Straße

Hohenlohestraße

Höhenrainer Straße

Hohenrechbergstraße

Hohensalzaer Straße

Hohenschwangauplatz

Lustschloss weiland Ihrer Majestäten König Max und Königin Marie von Bayern

Hohenschwangastraße

Lustschloss weiland Ihrer Majestäten König Max und Königin Marie von Bayern

Höhenstadter Straße

Hohenstufenstraße

Hohensteinstraße

Hohentwielstraße

Hohenwaldeckstraße

Hohenwarter Straße

Hohenzollernplatz

Hohenzollernstraße

Holbeinstraße

Hölderlinstraße

Hollandstraße

Holledauer Straße

Höllentalstraße

Hollerithstraße

Straße ist benannt nach: Hollerith Herman 29.2.1860 (New York) - 17.11.1929 (Washington D.C.)

Herman Hollerith, geb. am 29.02.1860 in Buffalo, New York (USA), gest. am 17.11.1929 in Washington (USA),

Bergbauingenieur und Erfinder.&lt;br&gt;

Hollerith erfand das nach ihm benannte Lochkartensystem, ein Verfahren, das es erstmals ermöglichte, große Datenmengen maschinell zu erfassen und auszuwerten. Durch seine Erfindung wurde Hollerith zu einem Wegbereiter der modernen Datenverarbeitung.

Erstnennung: 2003

Hollerstraße

Höllriegelskreuther Straße

Holmbergstraße

Holsteiner Straße

Höltysstraße

Holtzendorffstraße

Holunderweg

Holunder (*Sambucus*), beerentragende Sträucher aus der Familie der Moschuskrautgewächse.

Erstnennung: 2011

Holzapfelkreuther Straße

Holzapfelstraße

Holzhausener Straße

Holzhofstraße

Holzkirchner Straße

Hölzlweg

Holzplatz

Der Name geht zurück auf den bis zum Jahre 1822 an der Straße gelegenen Stapel- und Trockenplatz für das aus den Landeplätzen an der Isar angefahrne Holz, das bei Bedarf in die Stadt weiterbefördert wurde.

Erstnennung: 1999

Holzstraße

Holzwiesenstraße

Holzwiesen waren Grundstücke, die sich nicht als Weideland eigneten, also magere, einmahdige Wiesen, die auch nicht beweidet werden konnten.

Erstnennung: 1930

Homerstraße

Hompeschstraße

Hönigschmidplatz

Hönlestraße

Hopfenstraße

Horemansstraße

Hörkherstraße

Hormayrstraße

Hornberger Straße

Hornkleeweg

Hornsteinstraße

Hornstraße

Horscheltstraße

Hörselbergstraße

Horst-Caspar-Straße

Straße ist benannt nach: Caspar Horst 20.1.1913 (Radegast, Anhalt) - 27.12.1952 (Berlin)

Horst-Salzman-Weg

Straße ist benannt nach: Salzman Horst 29.11.1917 (Berlin) - 13.9.1997 (München)

Horst Salzmann, geb. am 29.11.1917 in Berlin, gest. 13.09.1997 in München. Er trat 1953 in die SPD ein. Von 1960 bis 1984 ehrenamtlicher Münchener Stadtrat. Von 1977 bis 1982 Vorsitzender der SPD-Fraktion im Münchener Stadtrat. Horst Salzmann engagierte sich in zahlreichen Ausschüssen, Verbänden und Vereinen, u.a. in Gewerkschaften der Arbeiterwohlfahrt, als Schöffe und im Bezirksausschuss. Für seine politischen und ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde Horst Salzmann mit zahlreichen hohen Auszeichnungen geehrt.

Erstnennung: 2000

Hortensienstraße

Hortigstraße

Hörwarthstraße

Hörweg

Horwerkstraße

Horwitzstraße

Straße ist benannt nach: Horwitz Kurt 21.12.1897 (Neuruppin) - 14.2.1974 (München)

Kurt Horwitz (\* 21. Dezember 1897 in Neuruppin; ? 14. Februar 1974 in München) war ein deutscher Schauspieler, Theaterregisseur und Theaterintendant.

Erstnennung: 1981

Hosigaustraße

Höslstraße

Hotterstraße

früher auch Hutter- oder Hurtergäßel genannt

Hötzlring

Hoyerweg

Hubert-Beckers-Straße

Hubertusstraße

Hübnerstraße

Huchenstraße

Hufelandstraße

Hufnagelstraße

Hufschmiedstraße

Huglfinger Straße

Hugo-Fey-Weg

Hugo-Heiß-Straße

Hugo-Heiß-Weg

Hugo-Lang-Bogen

Erstnennung: 1971

Hugo-Preuß-Weg

Hugo-Troendle-Straße

Hugo-von-Hofmannsthal-Straße

Hugo-Weiss-Straße

Straße ist benannt nach: Weiss Hugo 30.9.1937 (Heinzendorf/ Sudetenland) - 1.10.1993 (München)

Hugo Weiss, geb. am 30.09.1937 in Heinzendorf/ Sudetenland, gest. am 01.10.1993 in München, war ab 1972 Mitglied im Bezirksausschuss, von 1978-1991 Vorsitzender des Bezirksausschusses Trudering-Riem.

Erstnennung: 1998

Hugo-Wolf-Straße

Straße ist benannt nach: Wolf Hugo 13.3.1860 (Windischgrätz) - 22.2.1903 (Wien)

Huislerstraße

Hultschiner Straße

Humannweg

Humboldtstraße

Hummelblumenstraße

Humpelstraße

Humperdinckstraße

Hundertpfundweg

Hundhammerweg

Hundingstraße

Hünefeldstraße

Hunkelestraße

Hüpfelinstraße

Hürnbeckstraße

Hußweg

Hutgasse

Huttererstraße

Huezziplatz

Straße ist benannt nach: Huezzi

Huezzi war Diakon und empfing im Jahr 815 von Bischof Hitto des Hochstifts Freising die Kirche St. Johann Baptist bei (Ober-)Föhring (an der Stelle der heutigen Kirche in Johanneskirchen) zu Lehen. Huezzi war dafür zu jährlichen Naturalabgaben verpflichtet, darunter auch eine Wagenladung Bier. Die darüber ausgestellten Urkunde von 815 ist damit der älteste schriftliche Nachweis für Bier im Münchner Raum.

Erstnennung: 2013

Hyazinthenstraße

Ichstraße

benannt nach dem Priester Icho, der im Jahr 790 seinen Giesinger Besitz dem Freisinger Bischof vermachte.

## Ickelsamerstraße

## Ickstattstraße

Straße ist benannt nach: Ickstatt Johann Adam Freiherr von 6.1.1702 (Vockenhausen, heute Stadt Eppstein) - 17.8.1776 (Waldsassen)

## Ida-Pfeiffer-Straße

Straße ist benannt nach: Pfeiffer Ida 14.10.1797 (Wien)27.10.(Wien)

Ida Pfeiffer, geb. am 14.10.1797 in Wien, gest. am 27.10.1858 in Wien. Reisende, Schriftstellerin; Ihre erste Reise führte sie 1842 in das Heilige Land. 1845 reiste sie nach Island. Mit den Erlösen aus ihren Reiseschilderungen unternahm sie von 1846 bis 1848 ihre erste und von 1851 bis 1855 ihre zweite Weltreise. Ihre Reiseschilderungen waren einst besonders als Jugendlektüre beliebt.

Erstnennung: 2000

## Ida-Schumacher-Weg

Straße ist benannt nach: Schumacher Ida 5.3.1894 (Arnstorf, Niederbayern) - 6.4.1956 (Gauting)

## Idastraße

## Iffeldorfer Straße

## Ifflandstraße

## Ignatius-Blenninger-Straße

Straße ist benannt nach: Blenninger Ignatius

## Ignaz-Günther-Straße

## Ignaz-Perner-Straße

## Ika-Freudenberg-Straße

Straße ist benannt nach: Freudenberg Ika 25.3.1858 (Raubach bei Neuwied) - 9.1.1912 (München)

Ika Freudenberg, geb. am 24.03.1858 in Raubach bei Koblenz, gest. am 09.01.1912 in München. 1894 gründete sie in München den "Verein für Fraueninteressen". Des weiteren gründete sie eine Rechtsschutzstelle und richtete Auskunftsstellen über Wohlfahrtseinrichtungen und Frauenberufe ein.

Erstnennung: 2004

## Ilkastraße

## Illungshofstraße



## Ilmmünsterstraße

## Ilmstraße

## Ilse-Essers-Straße

Straße ist benannt nach: Essers Ilse 24.9.1898 (München) - 14.2.1994 (Aachen)

Ilse Essers, geb. am 24.09.1898 in München, gest. am 14.02.1994 in Aachen, Naturwissenschaftlerin. Sie studierte an der TH München Technische Physik und wechselte nach dem Vordiplom nach Aachen, in das Fach Maschinenbau. Seit 1926 arbeitete sie bei der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt in Berlin. Dort entwickelte sie den ?Massenausgleich an Flügelklappen und -rudern? gegen gefährliche Flügelschwingungen. 1929 promovierte sie als erste Frau an der Fakultät Maschinenwesen der TH Berlin. Nach ihrer Heirat und der Geburt von vier Kindern widmete sie sich weiterhin der Lösung verschiedener technischer Probleme und schrieb darüber hinaus mehrere Biografien über bedeutende Flieger und Erfinder.

Erstnennung: 2014

## Ilse-Fehling-Straße

Straße ist benannt nach: Fehling Ilse 25.4.1896 (Danzig) - 25.2.1982 (München)

Ilse Fehling, geb. 25.04.1896 in Danzig-Langfuhr, gest. 25.02.1982 in München, Graphikerin, Bildhauerin und Bühnenbildnerin. Fehling begann 1919 in Berlin eine Ausbildung zur Kostümbildnerin, gleichzeitig studierte sie Bildhauerei an der Kunstgewerbeschule. 1920 immatrikulierte sie am Staatlichen Bauhaus in Weimar und besuchte die Bildhauer-, die Theater- und die Malklasse. Ihr Hauptwerk im Bauhaus, eine drehbare Rundbühne für Stabmarionetten, entstand 1922. In den folgenden Jahren arbeitete sie als freischaffende Bildhauerin in Berlin und war gleichzeitig als Bühnen- und Kostümbildnerin tätig. 1932 erhielt sie von der Preußischen Akademie der Künste den Rompreis. Während der Zeit des Nationalsozialismus galt ihre Bildhauerkunst als entartet und so konzentrierte sich Fehling mehr auf Bühnen- und Kostümbildnertätigkeiten. Ein Großteil ihrer Skulpturen ging durch Bombenangriffe und durch die Beschlagnahmung ihrer Wohnung 1943 verloren. Nach dem Krieg lebte Fehling in Rottach und ab 1950 in München. Dort nahm sie ihre künstlerische Tätigkeit wieder auf.

Erstnennung: 2014

## Ilse-von-Twardowski-Platz

Straße ist benannt nach: Twardowski Ilse von 20.1.1880 (Wien) - 9.8.1942 (München)

Ilse von Twardowski, geb. Conrat, geb. am 20.01.1880 in Wien, gest. 09.08.1942 in München, Bildhauerin. Ilse Conrat erhielt ihre bildhauerische Ausbildung in Brüssel und bereiste den Orient und Europa. Im Jahre 1910 heiratete sie Ernst von Twardowski und folgte ihm 1914 von Rom nach München. Hier war ihr in der NS-Zeit die Berufsausübung offiziell untersagt, 1936 erfolgte der Ausschluss aus der Reichskammer für bildende Künste. Um der drohenden Deportation im August 1942 zu entgehen, sah Ilse von Twardowski keinen anderen Ausweg und beging am 09.08.1942 Selbstmord.

Erstnennung: 2013

## Ilse-Weber-Straße

Straße ist benannt nach: Weber Ilse Weber Ilse 11.1.1903 (Witkowitz, Österreich-Ungarn) - 6.10.1944 (KZ Auschwitz-Birkenau)

Ilse Weber, geb. 11.01.1903 in Witkowitz, Österreich-Ungarn, gest. 06.10.1944 im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau, deutschsprachige jüdische Schriftstellerin. Bereits mit 14 Jahren schrieb Ilse Weber Märchen und Theaterstücke für Kinder, die in deutschen, tschechischen und österreichischen Zeitungen veröffentlicht wurden. 1930 heiratete sie Willi Weber, 1931 und 34 wurden ihre Söhne geboren. Im Februar 1942 wurden sie und der jüngere Sohn ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert, den älteren Sohn hatte sie davor bewahrt, in dem sie ihn am Anfang des Krieges mit einem Kindertransport nach England schickte. Im Konzentrationslager arbeitete Ilse Weber als Krankenschwester in der Kinderkrankenstube und schrieb weitere Gedichte und Geschichten, mit denen sie dort die Kinder unterhalten hat. Am 06.10.1944 wurden sie und ihr Sohn in Auschwitz ermordet.

Erstnennung: 2016

Frühere Bezeichnung: Paul-Largarde-Straße

## Ittisstraße

SMS Ittis war ein Kanonenboot der Kaiserlichen Marine, das Typschiff einer Klasse von sechs Booten. Schwesterschiffe waren SMS Jaguar, SMS Tiger, SMS Luchs, SMS Panther und SMS Eber. Die Boote der Klasse waren für den Überseedienst in den deutschen Kolonialgebieten konzipiert, und die Ittis wurde in Ostasien eingesetzt.

## Im Eichgehölz

## Im Gefilde

Erstnennung: 1956

## Im Moosgrund

## Im Stocket

## Im Wismat

## Imhofstraße

## Imkerweg

## Imma-Mack-Weg

Straße ist benannt nach: Mack Imma 10.2.1924 (Möckenlohe) - 21.6.2006 (München)

Schwester Josefa Maria Imma Mack, geb. am 10.02.1924 als Josefa Mack in Möckenlohe (zwischen Eichstätt und Ingolstadt/Donau gelegen), gest. am 21.06.2006 in München, Ordensschwester der Kongregation der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau in München. Ab Mai 1944 bis April 1945 hat sie unter Einsatz ihres Lebens Insassen des KZ-Dachau regelmäßig mit Nahrungsmitteln versorgt und mit geschmuggelten Briefen den Kontakt zwischen KZ-Insassen und deren Angehörigen aufrecht erhalten, obwohl sie wusste, dass darauf die Todesstrafe stand.

Erstnennung: 2009

Immastraße

Immenstadter Straße

Immergrünstraße

Immermannplatz

Implerplatz

Implerstraße

In den Kirschen

In der Heuluß

In der Rosenau

Ina-Seidel-Bogen

Straße ist benannt nach: Seidel Ina 15.9.1885 (Halle) - 3.10.1974 (Ebenhausen bei München)  
Erstnennung: 1984

Inderstorferstraße

Industriestraße

Infanteriestraße

Ingeborg-Bachmann-Straße

Straße ist benannt nach: Bachmann Ingeborg 25.6.1926 (Klagenfurt/Kärnten) - 17.10.1973 (Rom)

&nbsp;

&nbsp;

Ingeborg Bachmann, Dr. phil., geb. am 25.06.1926 in Klagenfurt/Kärnten, gest. am 17.10.1973 in Rom, Schriftstellerin.

Ihr Werk umfasst Hörspiele, Erzählungen, Romane, Essays und Übersetzungen. Sie erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. 1959 den Hörspielpreis der Kriegsblinden, 1964 den Georg-Büchner-Preis und 1968 den Großen Österreichischen Staatspreis.

Erstnennung: 2005

Ingeborgstraße

Ingolstädter Straße

Innere

Innerkoflerstraße

Inninger Straße

Innsbrucker Ring

Innstraße

Inselmühlweg

Insterburger Straße

Institutstraße

Nach dem hier liegenden Institut der Englischen Fräulein benannt.

Erstnennung: 1938

Inzeller Weg

Ippenbergerstraße

Irisstraße

Irma-Uhrbach-Straße

Straße ist benannt nach: Uhrbach Irma

Erstnennung: 1986

Irma-Wenke-Straße

Straße ist benannt nach: Wenke Irma 25.4.1908 (München) - 19.1.1991 (München)

Irma Wenke, geb. am 25.04.1908 in München, gest. am 19.01.1991 in München, Ministerialrätin, sie war maßgeblich an der Förderung des Mathematikunterrichts und an der Einführung von Medien an Schulen beteiligt.

Trägerin hoher Auszeichnungen. Ihr Vermögen vermachte sie der Landeshauptstadt München mit der Auflage, eine Stiftung vorwiegend für bedürftige Studentinnen der Mathematik und Physik zu gründen.

Erstnennung: 2000

## Irmelastraße

## Irmgard-Gylstorff-Straße

Straße ist benannt nach: Gylstorff Irmgard Maria 3.4.1912 (München) - 27.6.1990 (München)

Irmgard Maria Gylstorff, Dr., geb. am 03.04.1912 in München, gest. am 27.06.1990 in München, Wissenschaftlerin. 1952 habilitierte sie sich als erste deutsche Professorin für Tiermedizin. Irmgard Gylstorff gilt als Begründerin des Fachgebietes Geflügelkrankheiten.

Erstnennung: 2004

## Irmgardstraße

Frühere Bezeichnung: Albrecht-Dürer-Straße

## Irmisulstraße

## Irmionherstraße

Frühere Bezeichnung: Friedenstraße

## Irnfriedstraße

## Irschenhauser Straße

## Isabella-Braun-Weg

Straße ist benannt nach: Braun Isabella 12.12.1815 (Jettingen) - 2.5.1886 (München)

Erstnennung: 1974

## Isabellastraße

## Isarauen

## Isareckstraße

## Isarfußweg

## Isarlandstraße

## Isarring

## Isartalbahnweg

Der Fuß- und Radweg verläuft auf der ehemaligen Gleistrasse der Isartalbahn zwischen Isartalbahnhof und Wolfratshausen, die 1891 eröffnet und 1964 stillgelegt wurde.

Erstnennung: 2003

## Isartalstraße

## Isartorplatz

## Isarwinkel

Benannt nach der oberbayerischen Region entlang der Isar zwischen Bad Tölz, Lenggries, Vorderriß und der Landesgrenze zu Tirol.

Erstnennung: 2010

## Isbertstraße

## Isegrimstraße

Isegrim ist der Name des Wolfs in der deutschen Tierfabel. Dieser Name geht zurück auf den altdeutschen Heldenamen (Isangrim, eigentlich Eisenhelm). Der ursprüngliche Name der Straße war "Prinz-Arnulf-Str." und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930

## Isengaustraße

Nach dem Isengau (Südgau), einer Gau-Bezeichnung aus der ersten bayrischen Landeseinteilung während der Agilofingerzeit. Benannt nach dem oberbayrischen Fluss Isen.

Erstnennung: 1958

## Isenschmidstraße

## Isensteinstraße

## Ismaninger Straße

## Isnystraße

## Isolde-Kurz-Straße

Straße ist benannt nach: Kurz Isolde 21.12.1953 (Stuttgart) - 6.4.1944 (Tübingen)

## Isoldenstraße

## Ittlingerstraße

Straße ist benannt nach: Ittlinger Josef 1880 - 1955

## Jachenauer Straße

## Jäcklinstraße

## Jacobistraße

## Jagdhornstraße

## Jagdstraße

## Jägerhofweg

## Jägerhuberstraße

## Jägerstraße

## Jägerwirtstraße

## Jahnstraße

## Jakob-Baumann-Straße

Straße ist benannt nach: Baumann Jakob 12.7.1908 (München) - 12.8.1995 (München)

Jakob Baumann, geb. am 12.07.1908 in München, gest. am 12.08.1995 in München, Kaufmann.

Er war ein unermüdlicher Förderer des Kulturlebens dieser Stadt. Von 1965 bis 1978 war er Mitglied im Stadtrat. Als Gründer des Vereins "Freunde des Nationaltheaters" und als "Spendenjäger" half er tatkräftig beim Wiederaufbau der im Krieg zerstörten Münchner Theater mit.

Erstnennung: 2006

## Jakob-Böhme-Straße

Straße ist benannt nach: Böhme Jakob 1575 (Alt-Seidenberg bei Görlitz) - 17.11.1624 (bei Görlitz)

## Jakob-Dorner-Weg

Straße ist benannt nach: Dorner Jakob 18.7.1741 (Ehrenstetten im Breisgau) - 22.5.1813 (München)

Johann Jakob Dorner d.Ä. wurde 1741 in Ehrenstetten/Breisgau geboren und starb 1813 in München.

Jakob Dorner lernte ab 1753 beim Hofmaler Franz Josef Rösch in Freiburg dann ab 1759 in Augsburg bei Josef Bauer.

Ab 1761 war Johann Jakob in München tätig und wurde 1765 zum Hofmaler des Kurfürsten Max II. ernannt.

1780 wurde Johann Jakob Hofkammerrat.

## Jakob-Gelb-Platz

Straße ist benannt nach: Gelb Jakob

## Jakob-Hagenbucher-Straße

## Jakob-Kaiser-Straße

## Jakob-Klar-Straße

Straße ist benannt nach: Klar Jakob 1833 (München)

## Jakob-Sturm-Weg

## Jakob-Wassermann-Weg

## James-Loeb-Straße

James Loeb, geboren 6.8.1867 in New York, gestorben 27.5.1933 in Murnau, Bankier. Er hat zur Finanzierung und Erhaltung des Max-Planck-Instituts für Psychiatrie den Hauptanteil beigetragen. Seine weltberühmte ‚Sammlung Loeb‘, zu deren sehenswerten Stücken der bronzene Poseidon zählt, stiftete er der Münchner Antikensammlung. Er war Ehrenbürger der Universität München und erhielt die Ehrendoktorwürde der philosophischen Fakultät.

;

Erstnennung: 1894

## Jamnitzerstraße

## Jan-Pollack-Straße

## Jankstraße

## Jasminstraße

## Jaspersallee



Straße ist benannt nach: Jaspers Karl 23.2.1883 (Oldenburg) - 26.2.1869 (Basel)

## Jawlenskystraße

## Jean-Paul-Richter-Straße

Straße ist benannt nach: Richter Jean Paul 21.3.1763 (Wunsiedel) - 14.11.1825 (Bayreuth)

## Jella-Lepman-Straße

## Jenaer Straße

## Jennerstraße

Straße ist benannt nach: Jenner Edward 1749 (Berkeley, Gloucestershire) - 1823 (Berkeley, Gloucestershire)  
Erstnennung: 1945

## Jensenstraße

Straße ist benannt nach: Jensen Wilhelm 15.2.1837 (Heiligenhafen (Holstein)) - 24.11.1911 (München)  
Erstnennung: 1908

## Jestelstraße

## Joachimsthaler Weg

## Joergplatz

## Joergstraße

## Johann-Clanze-Straße

## Johann-Emmer-Straße

## Johann-Fichte-Straße

## Johann-Houis-Straße

## Johann-Michael-Fischer-Platz

Straße ist benannt nach: Fischer Johann-Michael 18.2.1692 (Burglengenfeld, Oberpfalz) - 6.5.1766 (München)

## Johann-Pez-Straße

## Johann-Schmaus-Straße

## Johann-Sebastian-Bach-Straße

Straße ist benannt nach: Bach Johann Sebastian 31.3.1685 (Eisenach) - 28.7.1750 (Leipzig)  
Erstnennung: 1921

## Johann-Straub-Weg

## Johann-von-Werth-Straße

Straße ist benannt nach: Werth Johann von 1591 (Büttgen) - 12.9.1652 (Schloss Benatek)

## Johanna-Hofer-Weg

Straße ist benannt nach: Hofer Johanna 30.7.1896 (Berlin) - 30.6.1988 (München)

Johanna Hofer, geb. 30.07.1896 in Berlin, gest. 30.06.1988 in München, Schauspielerin. Johanna Hofer war seit 1924 mit Fritz Kortner verheiratet. Ab 1949 war sie lange Jahre an den Münchner Kammerspielen engagiert. Johanna Hofer wurde 1974 mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet.

Erstnennung: 2000

## Johannes-Itten-Straße

Straße ist benannt nach: Itten Johannes 11.11.1888 (Schweiz) - 25.5.1967 (Zürich)

Johannes Itten, geb. am 11.11.1888 in Süderen-Linden (Schweiz), gest. am 25.05.1967 in Zürich, Maler, Kunsttheoretiker und Kunstpädagoge; lehrte an verschiedenen Kunstschulen, u.a. am Bauhaus in Weimar; Begründer der Farbtypenlehre.

Erstnennung: 2011

## Johannes-Neuhäusler-Straße

## Johannes-Scharrer-Straße

## Johannes-Tanner-Straße

## Johannes-Timm-Straße

Straße ist benannt nach: Timm Johannes 13.4.1866 (Schashagen bei Neustadt/Holstein) - 3.12.1945 (München)

Johannes Timm, geb. 13.04.1866 in Schashagen bei Neustadt/Holstein; gest. 03.12.1945 in München, Schneider. Er war seit 1898 in München als Gewerkschafter und sozialdemokratischer Politiker in herausgehobenen Funktionen aktiv tätig. Er saß von 1905 bis 1933 für die SPD im Bayerischen Landtag und war von 1919 bis 1933 ihr Fraktionsvorsitzender. Im Kabinett von Ministerpräsident Kurt Eisner war er 1918/19 für einige Monate provisorischer Staatsminister für Justiz. Von 1919-1931 leitete Timm die Landesabteilung Bayern der Reichszentrale für Heimatdienst, eine von der Reichsregierung geschaffene Stelle für staatsbürgerliche Volksaufklärung. Johannes Timm setzte sich über drei Jahrzehnte besonders für die Interessen und Nöte der

arbeitenden Menschen in München ein.

Erstnennung: 2002

## Johanneskirchner Straße

## Johannisplatz

## Jollystraße

## Jörg-Hube-Straße

Straße ist benannt nach: Hube Jörg 22.11.1963 (Neuruppin) - 19.6.2009 (München)

Jörg Hube, geb. 22.11.1943 in Neuruppin, gest. am 19.06.2009 in München, Schauspieler, Kabarettist, Regisseur und Rezitator. Hube wuchs in Dießen am Ammersee und in München auf. Seine Schauspielausbildung absolvierte er an der Falckenberg-Schule in München, wo er ab 1973 an den Kammerspielen und dem Bayerischen Staatsschauspiel engagiert war. Als Kabarettist schuf er die Figur des ?Herzkasperls?, inszenierte als Regisseur an den Kammerspielen und dem Münchner Volkstheater. Mit seiner unverwechselbaren Stimme sprach er in zahlreichen Hörspielen und gab Lesungen. Als Schauspieler glänzte er in zahlreichen Rollen in Film und Fernsehen.

Erstnennung: 2011

## Jorthweg

## Josef-Beiser-Straße

Straße ist benannt nach: Beiser Josef 1832 - 1904

Der Landwirt und Hofbesitzer Josef Beiser (1832-1904) war 1876 Perlachs zweiter Bürgermeister und leitete die Geschicke der Gemeinde 18 Jahre bis 1893. In seiner Dienstzeit erfolgte 1888 die Einweihung des Perlacher Distriktkrankenhauses. Die Gemeinde nannte 1928 ihm zu Ehren eine Straße im Ortszentrum.

Erstnennung: 1930

## Josef-Brückl-Straße

Straße ist benannt nach: Brückl Josef

## Josef-Felder-Straße

Straße ist benannt nach: Felder Josef 24.8.1900 (Augsburg) - 28.10.2000 (München)

Josef Felder, geb. am 24.08.1900 in Augsburg, gest. am 28.10.2000 in München, Buchdrucker, Journalist, Verleger. Ab 1932 war Felder Abgeordneter der SPD im Reichstag, wo er 1933 gegen das Ermächtigungsgesetz der Nationalsozialisten stimmte. Der drohenden Verhaftung entzog sich Felder durch Flucht, zunächst nach Österreich, später in die Tschechoslowakei. Bei seiner heimlichen Rückkehr 1934 nach Deutschland wurde er verhaftet und war bis 1936 im KZ-Dachau inhaftiert. Ab 1946 arbeitete Felder wieder als Redakteur und Verleger und war von 1957 bis 1969 nochmal als Abgeordneter der SPD im Deutschen Bundestag.

Erstnennung: 2009

### Josef-Frankl-Straße

Straße ist benannt nach: Frankl Josef

### Josef-Führer-Straße

Straße ist benannt nach: Führer Josef 20.1.1858 (München) - 8.2.1903 (Bamberg)

### Josef-Hagn-Straße

Straße ist benannt nach: Hagn Josef

### Josef-Humar-Straße

Straße ist benannt nach: Humar Josef

### Josef-Kiefer-Weg

Straße ist benannt nach: Kiefer Josef Kiefer Josef 1905 (München) - 1977 (München)

### Josef-Knogler-Straße

Straße ist benannt nach: Knogler Josef

### Josef-Lang-Straße

Straße ist benannt nach: Lang Josef

### Josef-Lutz-Weg

Straße ist benannt nach: Lutz Josef

### Josef-Mohr-Weg

Straße ist benannt nach: Mohr Josef 11.12.1792 (Salzburg) - 4.12.1848 (Wagrein)

### Josef-Naus-Straße

Straße ist benannt nach: Naus Josef Naus Josef 29.8.1793 (Lechaschau/Tirol) - 6.9.1871 (München)

### Josef-Obenhin-Straße

Straße ist benannt nach: Obenhin Josef 1821 - 1899

Josef Obenhin, (1821-1899), Buchbindermeister. Er war von 1884 bis 1889 der letzte Bürgermeister der Gemeinde Neuhausen. Seit 1887 bemühte er sich, Neuhausen, das inzwischen die größte Landgemeinde Bayerns geworden war, nach München einzugemeinden. Obenhin führte dazu die Verhandlungen mit der Stadtspitze.

Erstnennung: 2007

## Josef-Osterhuber-Platz

Straße ist benannt nach: Osterhuber Josef 6.10.1876 (Eurasburg bei Augsburg) - 11.3.1965 (München)

Josef Osterhuber, geb. am 06.10.1876 in Eurasburg bei Augsburg, gest. am 11.03.1965 in München, Journalist. Nach dem Studium kam er 1903, nach einem kurzen Volontariat bei der "Donauzeitung" in Passau zur "Neuen Augsburger Zeitung". 1906 ging er nach München zum "Bayerischen Kurier". Nach dem Ersten Weltkrieg war Osterhuber bis zur Machtübernahme der Nationalsozialisten ein engagierter Gegner des Nationalsozialismus. 1933 wurde er mit Berufsverbot belegt. 1945 wurde er zum Geschäftsführer des Verbandes der Berufsjournalisten in Bayern gewählt und war von 1948 bis 1951 Presseleiter des Bayr. Bauernverbandes.

Erstnennung: 2006

## Josef-Rank-Weg

Straße ist benannt nach: Rank Josef 10.6.1816 (Friedrichsthal) - 27.3.1896 (Wien)

## Josef-Raps-Straße

Straße ist benannt nach: Raps Josef

## Josef-Ressel-Straße

Straße ist benannt nach: Ressel Josef 29.6.1793 (Böhmen) - 9.10.1857 (Laibach)

## Josef-Retzer-Straße

Straße ist benannt nach: Retzer Josef  
Frühere Bezeichnung: Feldstraße

## Josef-Ritz-Weg

Straße ist benannt nach: Ritz Josef 1892 - 1960

## Josef-Ruederer-Straße

Straße ist benannt nach: Ruederer Josef 15.10.1861 (München) - 20.10.1915 (München)

## Josef-Schick-Straße

Straße ist benannt nach: Schick Josef

## Josef-Schlicht-Straße

Straße ist benannt nach: Schlicht Josef 18.3.1832 (Wolnzach, Oberbayern) - 18.4.1917 (Steinach, Niederbayern)

## Josef-Schmid-Weg

Straße ist benannt nach: Schmid Josef

## Josef-Schwarz-Weg

Straße ist benannt nach: Schwarz Josef

## Josef-Steinbacher-Weg

Straße ist benannt nach: Steinbacher Josef

## Josef-Sterr-Straße

Straße ist benannt nach: Sterr Josef 10.8.1935 (München) - 17.8.1996 (München)

Josef Sterr, geb. 10.08.1935 in München, gest. am 17.08.1996 in München, Geschäftsinhaber. Josef Sterr engagierte sich als aktiver Sportler und in ehrenamtlicher Tätigkeit besonders für den Judo-Sport. In der Zeit vom 1967 bis 1996 machte er als Präsident den TSV Großhadern zu einem Großverein mit über 3200 Mitgliedern. Er förderte vor allem die Jugendarbeit in allen Abteilungen des Vereins.

Erstnennung: 2002

## Josef-Thalhamer-Straße

Straße ist benannt nach: Thalhamer Josef 6.8.1900 (München) - 1973

## Josef-Trinkl-Straße

Straße ist benannt nach: Trinkl Josef

## Josef-Vötter-Straße

Straße ist benannt nach: Vötter Josef

## Josef-Wirth-Weg

Straße ist benannt nach: Wirth Josef

## Josef-Zintl-Straße

Straße ist benannt nach: Zintl Josef

## Joseph-Dollinger-Bogen

Straße ist benannt nach: Dollinger Joseph

## Joseph-Haas-Weg

Straße ist benannt nach: Haas Joseph 19.3.1879 (Maihingen bei Nördlingen) - 30.3.1960 (München)

## Joseph-Holzer-Weg

Straße ist benannt nach: Holzer Joseph 20.3.1824 (Wien) - 17.1.1876 (Wien)

## Joseph-Hörwick-Weg

Straße ist benannt nach: Hörwick Joseph 23.12.1879 (Münster) - 1960

### Joseph-Maria-Lutz-Anger

Straße ist benannt nach: Lutz Joseph Maria 5.5.1893 (Pfaffenhofen an der Ilm) - 30.8.1972 (München)  
Erstnennung: 1983

### Joseph-Schnetz-Platz

Straße ist benannt nach: Schnetz Joseph 28.11.1873 (Wien) - 2.8.1952 (Wien)

### Joseph-Seifried-Straße

### Joseph-Suder-Bogen

Straße ist benannt nach: Suder Joseph 12.12.1892 (Mainz) - 13.9.1980 (München)

### Joseph-Wild-Straße

Straße ist benannt nach: Wild Joseph 2.9.1901 (Weyarn) - 10.6.1993 (Oberhaching)

Joseph Wild, geb. 02.09.1901 in Weyarn, gest. 10.06.1993 in Oberhaching, Bäckermeister, eröffnete 1931 eine eigene Bäckerei in München. 1954-1979 Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern, 1955-1972 Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks. Träger des Bundesverdienstkreuzes mit Stern und Schulterband und des Bayerischen Verdienstordens.

Erstnennung: 1998

### Josephine-Lang-Weg

Straße ist benannt nach: Lang Josephine 14.3.1815 (München) - 2.12.1880 (Tübingen)

### Josephinenstraße

### Josephsburgstraße

### Josephspitalstraße

### Josephsplatz

### Josephstraße

### Jugendstraße

### Juifenstraße

Benannt nach einem österreichischem Berg Juifen (1987m), der sich nordwestlich vom Achensee befindet.

Erstnennung: 1945

Julius-Kreis-Straße

Jungfernturmstraße

Jungwirthstraße

Junkerstraße

Straße ist benannt nach: Junker August 28.5.1871 (München) - 16.4.1946 (München)

Volkssänger August Junker (1872-1946)

Jurastraße

Jürgen-von-Hollander-Platz

Justinus-Kerner-Straße

Jutastraße

Kaadener Straße

Kabastastraße

Kachletstraße

Kafkastraße

Straße ist benannt nach: Kafka Franz 3.7.1883 (Prag) - 3.6.1924 (Kierling, Österreich)

Franz Kafka (\* 3. Juli 1883 in Prag, damals Österreich-Ungarn; † 3. Juni 1924 in Kierling ? heute Stadtteil von Klosterneuburg ?, Österreich; selten auch tschechisch František Kafka) war ein deutschsprachiger Schriftsteller, der aus einer bürgerlichen jüdischen Kaufmannsfamilie stammte.[1] Sein Hauptwerk bilden neben drei Romanen bzw. Romanfragmenten (Der Process, Das Schloss und Der Verschollene) zahlreiche Erzählungen.

Kafkas Werke wurden zum größeren Teil erst nach seinem Tod und gegen seinen erklärten Willen von Max Brod, einem engen Freund und Schriftstellerkollegen, veröffentlicht. Seither zählen sie zum unbestrittenen Kanon der Weltliteratur mit vielfältigen, anhaltenden Wirkungen.

Erstnennung: 1971

Kaflerstraße



Straße ist benannt nach: Kafler Johann  
Frühere Bezeichnung: Bahnwegel

Frühere Bezeichnung: Poststraße

Kagerstraße

Kaidinger Straße

Kainacher Straße

Kainzenbadstraße

Kaiser-Ludwig-Platz

Straße ist benannt nach: Kaiser Ludwig der Bayer 1281 (München) - 11.10.1347 (Puch)  
Erstnennung: 1886

Kaiserhölzlstraße

Kaisermantelstraße

Der Kaisermantel ist ein Tagfalter mit recht imposanter Größe und auffallender Färbung. Die Flügeloberseiten der Männchen sind leuchtend orange und haben braune Flecken, während die Weibchen einen grünlich-orangen Farbton zeigen. Der Kaisermantel ist im Bereich der Kieferngehölze und lichten Wälder zu beobachten. Die Raupen des Kaisermantels sind eng an Veilchen-Arten als Nahrung gebunden.

Erstnennung: 2008

Kaiserplatz

Kaiserslauterner Platz

Kaiserstraße

Kallenbergstraße

Kallmünzer Straße

Kalmanstraße

Kalmitstraße

Kaltenbachstraße

Kaltenbrunner Straße

Kaltenmoserstraße

Kaltnerweg

Kaltschmiedstraße

Kameruner Straße

Westafrikanischer Staat am Golf von Guinea, von 1884 bis zum Ersten Weltkrieg deutsche Kolonie.&nbsp;

Erstnennung: 1933

Kammerkörplatz

Kampenwandstraße

Kämpferstraße

Kanalstraße

Kandinskystraße

Kantstraße

Straße ist benannt nach: Immanuel Kant 22.4.1724 (Königsberg) - 12.2.1804 (Königsberg)

Immanuel Kant (\* 22. April 1724 in Königsberg; ? 12. Februar 1804 ebenda) war ein deutscher Philosoph der Aufklärung. Er zählt zu den bedeutendsten Vertretern der abendländischen Philosophie. Sein Werk Kritik der reinen Vernunft kennzeichnet einen Wendepunkt in der Philosophiegeschichte und den Beginn der modernen Philosophie.

Kapellenäckerstraße

Kapellenfeldstraße

Kapellengartenstraße

Kapellenstraße

Ehemals führte die Straße zur Kapelle in der Herzog-Max-Burg.

Kapellenweg

Käpflstraße

Kapruner Straße

Kapschstraße

Kapuzinerhöhl

Kapuzinerplatz

Kapuzinerstraße

Karakorumstraße

Kardinal-Döpfner-Straße

Kardinal-Faulhaber-Straße

Kardinal-Wendel-Straße

Karl-Amadeus-Hartmann-Weg

Straße ist benannt nach: Hartmann Karl-Amadeus 2.8.1905 (München) - 5.12.1963 (München)

Karl-Arnold-Weg

Straße ist benannt nach: Arnold Karl

Karl-Beck-Weg

Straße ist benannt nach: Beck Karl 20.6.1806 (Ebersberg) - 30.8.1888 (München)

Karl-Böhm-Weg

Straße ist benannt nach: Böhm Karl 28.8.1894 (Graz) - 14.8.1981 (Salzburg)

Karl-Breu-Weg

Straße ist benannt nach: Breu Karl 31.10.1919 (Landshut) - 8.3.1991 (München)

Karl Breu, geb. 31.10.1919 in Landshut, gest. 08.03.1991 in München, Postbeamter. Von 1957 bis 1991 Mitglied der SPD; aktives Mitglied der Deutschen-Post-Gewerkschaft und der Siedlervereinigung Michaeliburg; 1969 bis 1981 erster Vorsitzender; Ehrenvorsitzender. Seit 1966 Mitglied im Bezirksausschuß Trudering-Riem; von 1979 bis 1990 stellvertretender Vorsitzender.

Erstnennung: 1998

## Karl-Caspar-Weg

Straße ist benannt nach: Caspar Karl 13.3.1879 (Friedrichshafen) - 21.9.1956 (Brannenburg)

## Karl-Dressel-Straße

Straße ist benannt nach: Dressel Karl 13.2.1918 (München) - 18.6.2004 (München)

Karl C. Dressel, geb. am 13.02.1918 und gest. am 18.06.2004 in München, seit 1968 Gründer und Herausgeber des Lokalblattes HALLO. Er engagierte sich in besonderer Weise für den Stadtbezirk Trudering-Riem und war Initiator und Motor für zahlreiche Projekte in den Bereichen Kultur, Soziales und Sport.

Erstnennung: 2008

## Karl-Erb-Weg

Straße ist benannt nach: Erb Karl 13.7.1877 (Ravensburg) - 13.7.1858 (Ravensburg)

## Karl-Gayer-Straße

Straße ist benannt nach: Gayer Karl 15.10.1822 (Speyer) - 1.3.1907 (München)

Professor für Waldbau (1878-15. Oktober 1822 in Speyer, Rheinland-Pfalz; März 1907 in München) ? 1.

## Karl-Haider-Straße

Straße ist benannt nach: Haider Karl 6.2.1846 (München) - 28.10.1912 (Schliersee)

## Karl-Hänel-Straße

Straße ist benannt nach: Hänel Karl

## Karl-Harz-Weg

Straße ist benannt nach: Harz Carl Otto 28.11.1842 (Gammertingen) - 5.12.1906 (München)

## Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz

Straße ist benannt nach: Ulrichs Karl-Heinrich 28.8.1825 (Aurich in Ostfriesland) - 14.7.1895 (Aquila)

Karl Heinrich Ulrichs, geb. 28.08.1825 auf Gut Westerfeld bei Aurich in Ostfriesland, gest. 14.07.1895 in Aquila (Italien). Jurist, Publizist, Schriftsteller. Mit seinem öffentlichen Eintreten für die reichseinheitliche Straffreiheit gleichgeschlechtlicher Beziehungen beim Deutschen Juristentag 1867 in München trug er wesentlich zur rechtlichen und gesellschaftlichen Gleichstellung Homosexueller bei.

Erstnennung: 1998

## Karl-Hromadnik-Straße

Straße ist benannt nach: Hromadnik Karl 8.4.1857 (München) - 23.12.1918 (München)

benannt nach dem Besitzer einer Papierfabrik(München/Dachau) und Kommerzienrat Karl Hromadnik (1857-1918)

Erstnennung: 1958

Frühere Bezeichnung: Reitmorstraße

## Karl-Köglesperger-Straße

Straße ist benannt nach: Köglesperger Karl 22.12.1899 (Breslau) - 16.6.1980 (München)

## Karl-Lipp-Straße

Straße ist benannt nach: Lipp Karl

## Karl-Mangold-Straße

Straße ist benannt nach: Mangold Karl  
Frühere Bezeichnung: Ludwig-Dürr-Straße

## Karl-Marr-Straße

Straße ist benannt nach: Marr Karl 22.1.1860 (Hildburghausen;) - 29.3.1942 (Meiningen)

## Karl-Marx-Ring

Straße ist benannt nach: Marx Karl 5.5.1818 (Trier) - 14.3.1883 (London)

Karl Marx[1] (\* 5. Mai 1818 in Trier; ? 14. März 1883 in London) war Philosoph, Gesellschaftstheoretiker, politischer Journalist, Protagonist der Arbeiterbewegung, Kritiker der bürgerlichen Gesellschaft, der deutschen idealistischen Philosophie und der politischen Ökonomie. Er nimmt für sich in Anspruch, eine wissenschaftliche Analyse und Kritik der kapitalistischen Produktionsweise geleistet zu haben. Er gilt als einflussreichster Theoretiker des Sozialismus und Kommunismus. Seine Theorien werden bis heute kontrovers diskutiert. (Wikipedia 2011)

Erstnennung: 1969

## Karl-May-Straße

Straße ist benannt nach: May Karl 25.2.1842 (Ernstthal) - 30.3.1912 (Radebeul)

## Karl-Müller-Weg

Straße ist benannt nach: Müller Karl

## Karl-Noetzel-Weg

Straße ist benannt nach: Noetzel Karl 30.8.1870 (Moskau) - 29.12.1945 (München)

### **Karl-Postl-Straße**

Straße ist benannt nach: Postl Karl

### **Karl-Preis-Platz**

Straße ist benannt nach: Preis Karl Sebastian 13.11.1884 - 9.5.1946

Karl Sebastian Preis (1884&nbsp;- 1946) GEWOFAG gründete die kommunalen Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG. Er war SPD-Mitglied und im Münchner Stadtrat.

Erstnennung: 1946

### **Karl-Rahner-Straße**

Straße ist benannt nach: Rahner Karl 5.3.1904 (Freiburg im Breisgau) - 30.3.1984 (Innsbruck)

### **Karl-Raupp-Straße**

Straße ist benannt nach: Raupp Karl 2.3.1837 (Darmstadt) - 14.6.1918 (München)

### **Karl-Richter-Straße**

Straße ist benannt nach: Richter Karl 15.10.1926 (Plauen) - 15.2.1981 (München)

### **Karl-Scharnagl-Ring**

Straße ist benannt nach: Scharnagl Karl 17.1.1881 (München) - 6.3.1963 (München)

### **Karl-Schmid-Straße**

Straße ist benannt nach: Schmid Karl

### **Karl-Schmolz-Straße**

Straße ist benannt nach: Schmolz Karl

### **Karl-Schurz-Straße**

Geboren&nbsp;2.3.1829 in Liblar bei Erfstadt, gestorben&nbsp;14.5.1906 in New York. Gehört zu jenen&nbsp;Deutschen, die in Amerika zum Aufbau&nbsp;der deutschen Nation wesentlich beigetragen haben. Sein Name genießt in den&nbsp;Vereinigten Staaten bei allen Bevölkerungskreisen größtes Ansehen.

Erstnennung: 1927

### **Karl-Singer-Straße**

Straße ist benannt nach: Singer Karl

## Karl-Spengler-Straße

Straße ist benannt nach: Spengler Karl 29.6.1901 (München) - 25.12.1976 (München)

Karl Spengler, geb. 29.06.1901 in München, gest. 25.12.1976 in München, Journalist und Schriftsteller. Seit 1927 erschienen seine Lokalspitzeln und Beiträge für das Feuilleton des Münchner Merkur. Das Gründungsmitglied der Turmschreiber verfasste acht Bücher. Kenntnisreich und liebevoll schilderte er seine Heimatstadt in seinem "Münchner Straßenbummel", "Hinter Münchner Haustüren" zeigt Schicksale aus fünf Jahrhunderten auf.

Erstnennung: 2002

## Karl-Theodor-Straße

Straße ist benannt nach: Carl Theodor in Bayern 9.8.1839 (Possenhofen) - 30.11.1909 (Kreuth)

## Karl-Valentin-Straße

Straße ist benannt nach: Valentin Karl Valentin Karl 4.6.1882 (München) - 9.2.1948 (Planegg)

## Karl-von-Roth-Straße

Straße ist benannt nach: Roth Karl von

## Karl-Wahler-Straße

Straße ist benannt nach: Wahler Karl

## Karl-Weinmair-Straße

Straße ist benannt nach: Weinmair Karl Weinmair Karl 1906 (München) - 4.10.1944 (München)

## Karl-Wieninger-Weg

Straße ist benannt nach: Wieninger Karl 28.4.1905 (München) - 2.8.1999 (München)

Karl Wieninger, geb. 28.04.1905 in München, gest. 2.08.1999 in München. Karl Wieninger leistete aktiv Widerstand gegen das NS-Regime, unter anderem durch die bewaffnete Teilnahme an der Freiheitsaktion Bayern. Er war Gründungsmitglied der CSU München, von 1946 bis 1952 Stadtrat und von 1953 bis 1969 Abgeordneter des Deutschen Bundestages. Für seine politischen und ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde er mit zahlreichen hohen Auszeichnungen geehrt.

Erstnennung: 2000

## Karl-Witthalm-Straße

Straße ist benannt nach: Witthalm Karl 1897 - 1966

Nach Karl Witthalm (1897 - 1966) dem Gründer der Münchner Volkshochschule

Erstnennung: 1972

Karlingerstraße

Karlsbader Straße

Karlsbergstraße

Karlsburger Straße

Karlsfelder Straße

Karlsplatz (Stachus)

Straße ist benannt nach: Kurfürst Karl Theodor 10.12.1724 (Schloss Drogenbusch (Brüssel)) - 16.2.1799 (München (Residenz))  
Erstnennung: 1797

Karlsteinstraße

Burg in Böhmen  
Frühere Bezeichnung: Knirschstraße

Karlstraße

Straße ist benannt nach: von Bayern Karl 7.7.1795 (Mannheim) - 16.8.1875 (Tegernsee)  
Erstnennung: 1808

Karmeliterstraße

Karneidplatz

Karneidstraße

Kärntner Platz

Karolinenplatz

Straße ist benannt nach: Königin Karoline von Bayern 13.7.1776 (Karlsruhe) - 13.11.1841 (München)

Benannt nach Karoline, Prinzessin von Baden, zweite Gemahlin von Maximilian I. Joseph und erste Königin von Bayern

Erstnennung: 1835

Karolinenstraße



Straße ist benannt nach: von Baden Karoline 13.7.1776 (Karlsruhe) - 13.11.1841 (München)

Benannt nach Karoline, Prinzessin von Baden, zweite Gemahlin von Maximilian I. Joseph und erste Königin von Bayern

Erstnennung: 1809

Karolingerallee

Karotschstraße

Karpatenstraße

Karpfenstraße

Der Karpfen hat einen verhältnismäßig hohen Körper, eine Rückenflosse, eine schwach gegabelte Schwanzflosse und zwei kurze und zwei lange Barteln neben dem Maul. Er lebt in warmen, stehenden oder langsam fließenden Gewässern mit Sand- oder Schlammgrund und reichen Pflanzenbeständen. Der Karpfen ist der wichtigste Zuchtfisch der Teichwirtschaft.

Erstnennung: 2007

Karwendelstraße

Karwinskistraße

Kaskadenweg

Kaspar-Kerll-Straße

Kaspar-Spät-Straße

Kasperlmühlstraße

Kastanienstraße

Kastelburgstraße

Kastellstraße

Kastenbauerstraße

Kastenseestraße

## Kästlenstraße

## Katharina-von-Bora-Straße

Straße ist benannt nach: Bora Katharina von 29.1.1499 (Lippendorf) - 20.12.1552 (Torgau)

ehemals Meiserstraße, nach dem judenfeindlichen evangelischen Landesbischof von Bayern benannt, den der Stadtrat für eine Straßenbenennung nicht für würdig genug hielt. Am 27.05.2010 wurde die Straße, trotz Proteste der evangelischen Kirche und Angehörigen des Bischofs, in Katharina-von-Bora-Straße umbenannt

Katharina von Bora, geb. am 29.01.1499 in Lippendorf, gest. am 20.12.1552 in Torgau. Die Zeit von 1510 bis 1523 verbrachte sie im Kloster Marienthron in Nimbschen. Seit 1525 war sie mit Martin Luther verheiratet. Sie wagte die Flucht aus dem Kloster und wurde als Ehefrau Martin Luthers Mittelpunkt evangelischen Lebens.

Erstnennung: 2008

Frühere Bezeichnung: Meiserstraße

## Katharinenstraße

## Käthe-Bauer-Weg

## Käthe-Kruse-Straße

Straße ist benannt nach: Kruse Käthe 17.9.1883 (Breslau) - 19.7.1968 (Murnau/Obb.)

Käthe Kruse, geb. am 17.09.1883 als Katharina Simon in Breslau, gest. am 19.07.1968 in Murnau/Obb., Puppenmacherin. Nach ihrem Schulabschluss 1899 nahm sie Schauspielunterricht und bekam bereits ein Jahr später ihr erstes Engagement in Berlin. Dort lernte sie den Bildhauer Max Kruse kennen. Das Paar bekam insgesamt sieben Kinder. Käthe Kruse begann für ihre Kinder eigene Puppen zu fertigen. Die Natürlichkeit und Schönheit dieser handgefertigten Puppen, die ihren eigenen Kindern nachempfunden waren, machten Käthe Kruse bekannt und berühmt. Bestellungen aus Übersee erforderten die Gründung einer eigenen Werkstätte mit Angestellten. Käthe-Kruse-Puppen wurden zu weltweit begehrten Sammelobjekten.

Erstnennung: 2007

## Kathi-Kobus-Straße

## Kathreinweg

## Kattowitzer Straße

## Katzbachstraße

## Kaufbeurer Straße

## Kaufingerstraße

Erstnennung: 1316

## Kaulbachstraße

Straße ist benannt nach: Kaulbach Wilhelm von 15.10.1805 (Arolensen) - 7.4.1874 (München)  
Frühere Bezeichnung: Gartenstraße

## Kazmairstraße

## Kederbacherstraße

## Keferloherstraße

Die&nbsp;Keferloher waren ein Geschlecht aus Milbertshofen

Erstnennung: 1913

## Keferstraße

## Kegelhof

## Keilberthstraße

## Keilstraße

## Kelheimer Straße

## Kellerstraße

## Keltenafferstraße

## Kemnatenstraße

## Kemptener Straße

## Keplerstraße

Straße ist benannt nach: Kepler Johannes 27.12.1571 (Weil der Stadt) - 15.11.1630 (Regensburg)

## Kerbelweg

Der Kerbel ist ein bis zu 40 cm hohes Kraut mit zarten, hellgrünen Blättern und würzig-süßlichem Aroma, das der Petersilie sehr ähnlich sieht. Es findet hauptsächlich in der Küche (Kerbelsuppe, Salate, Kräutermischungen) Verwendung.

Erstnennung: 2004

Kernbeißerweg

Kernstraße

Kerschbacher Straße

Kesselbergstraße

Ketterstraße

Keuslinstraße

Keyserlingstraße

Kiaulehnweg

Kibostraße

Höchster Gipfel (5892 m) des Bergmassivs des Kilimandscharo im Nordosten der ehemaligen Kolonie Deutsch-Ostafrika.

Erstnennung: 1933

Kidlerplatz

Straße ist benannt nach: Kidler Johann Georg 1674 - 29.1.1706 (München)

Johann Georg Kidler, Weinwirt aus dem Tal, war ein Anführer der bayerischen Bauern gegen die 1705 gegen die Österreicher aufstanden. Nach seiner Gefangennahme wurde er auf dem Marienplatz geköpft und gevierteilt.

Erstnennung: 1959

Kidlerstraße

Straße ist benannt nach: Kidler Johann Georg 1674 - 29.1.1706 (München)

Kiebitzweg

Kiefernstraße

Kiefersfeldener Straße

Kiefernngartenstraße

## Kiem-Pauli-Weg

Straße ist benannt nach: Kiem Pauli 25.10.1882 (München) - 10.9.1960 (Wildbad Kreuth)

Kiem Pauli (1882?1960)

## Kienbergstraße

## Kienestraße

Straße ist benannt nach: Kiene Hans Kiene Hans 1888 (Bozen) - 1959

## Kientalweg

## Kienzlweg

## Kiesmüllerstraße

## Kießlingerstraße

## Kiesstraße

## Kiesweg

## Kiliansplatz

## Kilihofstraße

## Killerstraße

## Kindergartenweg

## Kindermannstraße

## Kinkstraße

## Kirchbachweg

## Kirchenstraße

## Kirchgrabnerweg

## Kirchheimer Straße

Kirchhoffweg

Kirchmairstraße

Kirchseeoner Straße

Kirchtruderinger Straße

Kirchwaldstraße

Kirchweg

Kirschäckerweg

Kirschstraße

Kirtaweg

Kißkaltplatz

Kistlerhofstraße

Kistlerstraße

Klabundstraße

Erstnennung: 1971

Klagenfurter Straße

Klaiser Weg

Klara-Heese-Straße

Straße ist benannt nach: Heese Clara

Klara-Ziegler-Bogen

Straße ist benannt nach: Ziegler Klara 27.4.1844 (München) - 19.12.1909 (München)

Klara Ziegler, geb. am 27.04.1844 in München, gest. 19.12.1909 in München, Schauspielerin und Stifterin. 1868 bis 1874 am Münchner Hoftheater, vorn 1874 bis 1903 auf Gastspielreisen. Sie gilt als Deutschlands letzte Heldendarstellerin. Sie bestimmte ihr Münchner Haus in der Klara-Ziegler-Stiftung zum Theatermuseum. Im Frühjahr 2000 wurde ihre Büste in der Ruhmeshalle aufgestellt.

Erstnennung: 2000

## Klarastraße

Straße ist benannt nach: von Bayern Klara Eugenie 1874 - 1941

Erstnennung: 1890

## Klarbachplatz

## Klarweinstraße

## Klaus-Mann-Platz

Straße ist benannt nach: Klaus\_Mann 18.11.1906 (München) - 21.5.1949 (Cannes/Frankreich)

Klaus Mann, geb. am 18.11.1906 in München, gest. am 21.05.1949 in Cannes/Frankreich, Schriftsteller.

Er war das zweite Kind und der älteste Sohn von Thomas Mann und seiner Frau Katia. Bereits 1925 wurde sein erstes Theaterstück uraufgeführt. Im März 1933 flüchtete er vor den Nationalsozialisten ins Exil, zuerst ins europäische Ausland, später in die USA. Er verfasste zahlreiche Theaterstücke, Erzählungen und Romane. Zu seinen bekanntesten Werken zählen die Romane "Mephisto" und "Der Vulkan". Klaus Mann starb 1949 an einer Überdosis Schlaftabletten.

Erstnennung: 2006

## Klausenburger Straße

## Klausener Platz

## Klausener Straße

## Klausingweg

## Klaussteinstraße

## Kleiberweg

## Kleinfeldstraße

Flurname

Erstnennung: 1930

## Kleinhaderner Straße

## Kleinhesseloh

Nach der Ausflugsgaststätte &bdquo;Kleines Hesseloh&ldquo; im Englischen Garten benannt.

Erstnennung: 1927

## Kleinlappener Straße

## Kleinschmidtstraße

## Kleinstraße

Johann Wilhelm Klein (1765-1848) gilt als Vater der modernen Blindenpädagogik

Johann Adam Maler (1792-1875) - Maler , Radierer, Litograph

Erstnennung: 1956

## Kleiststraße

Straße ist benannt nach: Kleist Heinrich von 10.10.1777 (Frankfurt (Oder)) - 21.11.1811 (Kleiner Wannsee (Berlin)) )

Erstnennung: 1902

## Klematisstraße

## Klementinenstraße

weiblicher Vorname (die Milde)

Erstnennung: 1901

## Klenzestraße

Leo von Klenze (1784-1864) - Architekt, prägte die Stadt mit seinen klassizistischen Bauten. (Ludwigstraße, Ruhmeshalle, Allerheiligen Hofkirche, Glyptothek, Königsbau, Festsaalbau der Residenz, Propyläen usw.)

Erstnennung: 1830

## Kleselstraße

## Klessingweg

## Kletterrosenweg

## Klingerstraße



Friedrich Maximilian von Klinger (1752-1831) nach seinem Drama Sturm und Drang wurde eine ganze Epoche genannt.

Max Klinger (1857-1920) - Maler und Bildhauer, bedeutender Vertreter des Symbolismus

Erstnennung: 1957

## Klingsorstraße

Eine Figur aus der Wagner Oper Parsifal.

Erstnennung: 1933

## Klingweg

## Klobensteiner Straße

## Klopstockstraße

Friedrich Gottlieb Klopstock (1724-1803) - Dichter

Erstnennung: 1963

## Klosestraße

## Kloster-Innichen-Straße

Das Kloster Innichen befindet sich im Tiroler Pustertal. Dieses wurde 768 von Herzog Tassilo III. gegründet.

Erstnennung: 1958

## Kloster-Seeon-Straße

## Klosterhofstraße

Früher Tegerseer Gassl (1524-1857) dann Loderergasse (1781-1806)

Der Straßennamen leitet sich vom ehemaligen Tegerseer Klosterhof her, der sich bis 1803 in der Straße befand.

Erstnennung: 1957

## Klothildenstraße

## Klugstraße

## Knappertsbuschstraße

## Kneippstraße

## Kniggestraße

Straße ist benannt nach: Freiherr von Knigge Adolph Franz Friedrich 16.10.1752 (Hannover) - 6.5.1796 (Bremen)

Adolph Franz Friedrich Freiherr von Knigge (1752-1796), Schriftsteller. Von 1780 bis 1784 führendes Mitglied des auklärerischen Illuminatenordens. Er schrieb neben witzig-ironischen Romanen und Satiren, Dramen und politischen-pädagogischen Werken das 1788 entstandene erste Deutsche Benimm-Buch "Über den Umgang mit Menschen" kurz "knigge" genannt.

Erstnennung: 1930

## Knöbelstraße

Nach der Familie Knöbel, die sich durch eine bedeutende Kultur-Stiftung für verdient gemacht hat.

Erstnennung: 1800

## Knollerstraße

Erstnennung: 1894

## Knöpflerstraße

## Knorrstraße

## Knospenstraße

## Knotestraße

## Kobellstraße

Straße ist benannt nach: Ritter von Kobell Franz 19.7.1803 (München) - 11.11.1882 (München)

Franz Ritter von Kobell (1803-1882) war seit 1834 Professor für Mineralogie an der Universität. Er war der Verfasser des Brandner Kaspars (1871).

Erstnennung: 1887

## Koblenzer Straße

## Koboldstraße

Kobold ist ein Name für im Volksglauben wurzelnde Hausgeister in Sagen und Märchen (auch Wichtel, Heinzelmännchen oder bei Seeleuten Klaubautermann genannt).

Der ursprüngliche Name der Strasse war "Zeppelinstr." und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: Zeppelinstraße

## Kochelseestraße

Benannt nach dem Kochensee. Diese ist 5,0 qkm groß und 66m tief.

Erstnennung: 1972

## Köferinger Straße

## Köglespergerweg

Straße ist benannt nach: Köglesperger Philipp Jakob 1707 (München)

Philipp&nbsp;Köglesperger (1673-1730) Baumeister

Philipp&nbsp;Köglesperger Jakob (1707-?) Baumeister

Erstnennung: 1955

## Kohlbrennerstraße

## Kohlgruber Straße

## Kohlmeisenstraße

## Kohlrauschstraße

## Kohlröschenstraße

## Kohlsteiner Straße

## Kohlstraße

## Kölblstraße

## Kolbergerstraße

## Kolehmainenweg

## Kollwitzstraße

## Kölner Platz

Nach der Stadt Köln benannt.

Erstnennung: 1906

## Kolosseumstraße

## Kolumbusplatz

## Kolumbusstraße

Straße ist benannt nach: Kolumbus Christoph 1451 (Genua) - 20.5.1506 (Valladolid, Krone von Kastilien)

## König-Heinrich-Straße

## König-Marke-Straße

König Marke ist eine Gestalt aus Tristan und Isolde von dem Dichter Gottfried von Straßburg.

Erstnennung: 1935

## Königbauerstraße

Straße ist benannt nach: Poehner Ernst 11.1.1870 (Hof an der Saale) - 11.4.1925 (Feldkirchen)  
Frühere Bezeichnung: Ernst Poehner-Straße

## Königgrätzer Straße

## Königinstraße

## Königsberger Straße

## Königsdorfer Straße

Nach der Ortschaft, in der Nähe von Bad Tölz. Die Bewohner nahmen an der Sendlinger Bauernschlacht teil.

Erstnennung: 1913

## Königsplatz

Der Platz wurde zur 1806 erlangten Königswürde der bayerischen Wittelsbacher so genannt.

Erstnennung: 1808

## Königsseestraße

## Königsteinstraße

## Königswarterstraße

## Königswieser Straße

## Konitzer Straße

## Konrad-Beyerle-Straße

Straße ist benannt nach: Beyerle Konrad 14.9.1872 (Waldshut) - 26.4.1933 (München)

## Konrad-Celtis-Straße

Straße ist benannt nach: Celtis Konrad 1.2.1459 (Wipfeld am Main) - 4.2.1508 (Wien)

## Konrad-Dreher-Straße

Straße ist benannt nach: Dreher Konrad 30.10.1859 (München) - 7.12.1944 (Fessenheim, Landkreis Donau-Ries)

## Konrad-Michl-Weg

Straße ist benannt nach: Michl Konrad

## Konrad-Peutinger-Straße

Straße ist benannt nach: Peutinger Konrad 14.10.1465 (Augsburg) - 28.12.1547 (Augsburg)

## Konrad-Weiss-Weg

Straße ist benannt nach: Weiß Konrad Weiß Konrad 1.5.1880 (bei Schwäbisch Hall) - 4.1.1940 (München)

## Konrad-Witz-Straße

Straße ist benannt nach: Witz Konrad 1400 (Rottweil) - 1447 (Basle)

## Konrad-Zuse-Platz

Straße ist benannt nach: Zuse Konrad 22.6.1910 (Berlin) - 18.12.1995 (Hünfeld bei Fulda)

Konrad Zuse, geb. 22.06.1910 in Berlin, gest. 18.12.1995 in Hünfeld bei Fulda; Bauingenieur und Erfinder. Er gilt als der Vater des Computers. 1935 Abschluss des Studiums des Bauingenieurswesens an der TH in Berlin. 1940 Fertigstellung der Z2, des ersten voll funktionsfähigen elektromechanischen Rechners der Welt. 1941 Entwicklung der Z3. Erstmalige Realisierung der Programmsteuerung unter Verwendung des binären Zahlensystems. Ab 1949 Entwicklung weiterer programmgesteuerter elektromechanischer Rechengeräte in Röhren- und Transistortechnik. Ab 1966 bis zu seinem Tod vielfache Ehrungen und Würdigungen.

Erstnennung: 1999

Konradinstraße

Konradstraße

Konstanze-Vernon-Straße

Straße ist benannt nach: Vernon Konstanze Vernon Konstanze 2.1.1939 (Berlin) - 21.1.2013 (München)

Konstanze Vernon, geb. 02.01.1939 in Berlin, gest. 21.01.2013 in München, Primaballerina. Vernon wurde bereits mit sechs Jahren Ballettschülerin, mit 14 Mitglied des Berliner Balletts und mit 17 dessen jüngste Solistin. 1963 wechselte sie an die Bayerische Staatsoper und war dort bis 1981 Primaballerina. Sie gründete 1978 die Heinz-Bosl-Stiftung (Ballett-Akademie München) und war von 1988 bis 1998 Gründungsdirektorin der Ballettkompanie (dem heutigen Bayerischen Staatsballett). Danach engagierte sie sich für junge Nachwuchstänzer.

Erstnennung: 2014

Konstanzer Straße

Kopenhagenstraße

Kopenhagen ist die Hauptstadt Dänemarks und zählt zu den bedeutendsten Metropolen Nordeuropas. Kopenhagen liegt auf Dänemarks größter Insel Seeland.

Erstnennung: 2011

Kopernikusstraße

Kopischstraße

Koppstraße

Korbinian-Beer-Straße

Straße ist benannt nach: Beer Korbinian

Korbinianplatz

Korbinianstraße

Korfiz-Holm-Straße

Korianderweg

Kormoranweg

Kornbergerweg

Kornblumenweg

Körnerstraße

Kornwegerstraße

Kosegartenplatz

Straße ist benannt nach: Kosegarten Ludwig Gotthard 1.2.1758 (Grevesmühlen) - 26.10.1818 (Greifswald)

Ludwig Gotthard Kosegarten (1758-1818) Schriftsteller und Theologe. Ab 1817 Professor für Theologie in Greifswald. Er schrieb empfindsame Romane, Gedichte, idyllische Epen sowie Legenden.

Erstnennung: 1930

Kössener Straße

Kothieringerstraße

Kraelerstraße

Kraepelinstraße

Kräheneckstraße

Krähenweg

Kraiburger Straße

Kraillinger Weg

Kramergaßl

Kramergaßl, Volksmundbezeichnung für die Gasse zwischen Franz-Fihr-Straße und Pelkovenstraße, wo auf dem Anwesen Pelkovenstraße 56 Michael Faust Mitte des 19. Jahrhunderts eine Krämerei betrieben hatte.

Erstnennung: 2007

Kranichweg

Kranzberger Allee

Kranzhornstraße

Kratzerstraße

Erstnennung: 1902

Krauss-Maffei-Straße

Krausstraße

Krautackerweg

Krautgartenweg

Krautheimstraße

Krautwieselweg

Kravogelstraße

Krayweg

Kreckestraße

Krehlebogen

Straße ist benannt nach: Krehle Heinrich 21.1.1892 (München) - 16.10.1969 (München)

Heinrich Krehle (1892-1969) war Gewerkschaftler und Politiker. 1947 wurde er in den Landtag gewählt, dem er zehn Jahre angehört hatte und Ministerpräsident Ehard ernannte ihn zum Bayerischen Staatsminister für Arbeit und Soziale Fürsorge.

Erstnennung: 1975

Kreillerstraße

Kreittmayrstraße

Krempelhuberplatz

Krempsetrerstraße

Kremser Straße



Krenklstraße

Krennerweg

Kreppeberg

Kreuzbichlweg

Kreuzdornweg

Kreuzeckstraße

Kreuzerweg

Kreuzhofstraße

Kreuzjochstraße

Kreuzkapellenstraße

Kreuzkopfstraße

Kreuzplätzchen

Kreuzschnabelweg

Straße ist benannt nach: Ahe Kurt von der  
Frühere Bezeichnung: Kurt von der Ahe-Straße

Kreuzstraße

Kriegelsteinerstraße

Kriegerheimstraße

Kriegersiedlung

Kriegerstraße

Kriemhildenstraße

Kristallstraße

Krögelsteiner Straße

Krokusstraße

Kronacher Straße

Kronenweg

Kronstadter Straße

Kronwinkler Straße

Krottenkopfstraße

Krottenmühlstraße

Frühere Bezeichnung: Hechenbergerstraße

Kruckenburgstraße

Krumbacherstraße

Krumbadstraße

Krumenauerstraße

Krumpenhofweg

Krumpenhof: Hausname des zweitgrößten Neuhauser Bauernhofes. Er stand an der Winthirstraße 20. Heute ist dort das "Heim für blinde Frauen".

Erstnennung: 2007

Krumpterstraße

Straße ist benannt nach: Krumpper Hans 1570 (Weilheim, Oberbayern) - 1634 (München)

benannt nach dem Hofbildhauer Hans Krumper

Krüner Platz

Krüner Straße

Küchelbäckerstraße

Küchelstraße

Kuchenmeisterstraße

Kuckucksblumenstraße

Kuckucksweg

Straße ist benannt nach: Vobis Karl  
Frühere Bezeichnung: Karl Vobis-Straße

Kuenstraße

Küfnerstraße

Straße ist benannt nach: Küffner Hans 1871 - 1935

Am 26. April 1933 schlug Hans Küfner im Stadtrat vor, die Briener Straße vom Odeonsplatz bis zum Königsplatz in Adolf-Hitler-Straße umzubenennen, dies wurde jedoch von Adolf Hitler abgelehnt.

Erstnennung: 1964

Kufsteiner Platz

Kufsteiner Straße

Kuglerstraße

Kuglmüllerstraße

Kugystraße

Straße ist benannt nach: Kugy Julius 19.7.1858 (Görz) - 5.2.1944 (Triest)

Kühbachstraße

Kuhfluchtstraße

Kühlenfelser Straße

Kulmbacher Platz

Kulmer Straße

Kulturheim

Kulturheimstraße

Kundrieweg

Straße ist benannt nach: Kundrie

Kundrie, eine Gestalt aus dem Epos "Parzival" von Wolfram von Eschenbach. Kundrie ist darin zur ewigen Sühne verdammt und sucht Erlösung, da sie einst Jesus auf seinem Kreuzweg verlachte. In Wagners Oper Parisfal ist Kundrie weibliche Zentralfigur, die sowohl der heiligen Gralswelt des Amfortas dient, aber zugleich auch als teuflische Verführerin aus der Gegenwelt Klingsors das Gralsreich bedroht.

Erstnennung: 2001

Kunigundenstraße

Kunihohstraße

Kunreuthstraße

Kunstmannstraße

Kuntersweg

Kunzweg

Kupferhammerstraße

Erstnennung: 1867

Kupferstraße

Kuppelfeldstr

Kurbelwiesgasse

Kurfürstenplatz

Straße ist benannt nach: Max Emanuel II. 11.7.1678 (München) - 26.2.1726 (München)

Erstnennung: 1915

Kurfürstenstraße

Straße ist benannt nach: Kurfürst Max Emanuel II. von Bayern 11.7.1662 (München) - 26.2.1726 (München)  
Erstnennung: 1897  
Frühere Bezeichnung: Türkengraben

## Kürnbergstraße

## Kurparkstraße

## Kurt-Eisner-Straße

Straße ist benannt nach: Eisner Kurt 14.5.1867 (Berlin) - 21.2.1919 (München)  
Erstnennung: 1969

## Kurt-Floericke-Straße

## Kurt-Haertel-Passage

Straße ist benannt nach: Haertel Kurt 26.9.1910 (Berlin) - 30.3.2000 (Seefeld am Ammersee)

Kurt Haertel, geboren am 26.09.1910 in Berlin, gestorben am 30.03.2000 in Seefeld am Ammersee, Jurist und Patentanwalt. Kurt Haertel war maßgeblich am Aufbau des gewerblichen Rechtsschutzes in Deutschland beteiligt. Er war von 1963 bis 1975 Präsident des Deutschen Patentamts in München, gilt als einer der „Väter des europäischen Patentrechts“ und war Träger zahlreicher Orden und Auszeichnungen.

Erstnennung: 2003

## Kurt-Landauer-Weg

Straße ist benannt nach: Landauer Kurt 28.7.1884 (Planegg) - 21.12.1961 (München)

Kurt Landauer, geb. am 28.07.1884 in Planegg, gest. am 21.12.1961 in München, Kaufmann.

Er war von 1913 bis 1914 und mit einjähriger Unterbrechung (1922) zwischen 1919 und 1933 Präsident des FC Bayern München. 1939 emigrierte er in die Schweiz. 1947, nach seiner Rückkehr aus dem Exil, wurde er erneut ins Präsidentenamt gewählt, das er bis 1951 bekleidete. Er schuf wichtige Fundamente für die bis heute andauernde Erfolgsgeschichte des Clubs.

Erstnennung: 2005

Frühere Bezeichnung: Lottlisa-Behling-Weg

## Kurt-Stieler-Weg

Straße ist benannt nach: Stieler Kurt 28.10.1877 - 26.9.1983 (Tutzing)

Der Schauspieler Kurt Stieler (1877-1963) feierte seine grössten Erfolge auf der Bühne.

Er feierte sein Filmdebüt bereits 1913 mit dem Stummfilm "Galotti" . Es folgte der Stummfilm "Der Schicksalstag", danach dauerte es viele Jahre, ehe er wieder vor der Kamera auftrat.

Zu seinen wenigen Tonfilmen gehören "Das Fräulein von Barnhelm", "Friedemann Bach", "Komödianten" und die Nachkriegsfilme "Kronjuwelen" und "Der fallende Stern"

Erstnennung: 1981

Kurt-Weill-Weg

Kurwenalstraße

Kurzbauerstraße

Kurzhuberstraße

Kurzmannweg

Kurzstraße

Kusocinskidamm

Straße ist benannt nach: Kusociński Janusz 15.1.1907 (Warschau) - 21.6.1940 (Palmiry bei Warschau)

Küstnerstraße

Kuttnerstraße

Kyreinstraße

Laberstraße

Lachenhofstraße

Der Lachenhof, eigentlich Lackenhof, war in Besitz des mächtigen Klosters Tegernsee und hat seinen Namen nach Mathes Lackemann, der 1536 den Hof zu Lehen erhielt. Dieses Anwesen stand dort, wo sich heute in der Putzbrunner Straße 4 der Plankhof befindet.

Erstnennung: 1981

Lachenmeyrstraße

Lachmannstraße

Lachnerstraße

Lackerbauerstraße

Ladenburger Straße

Lafatscherjochstraße

Lagerhausstraße

Lahntalstraße

Laibacher Straße

Laimer Kirchweg

Verbindungsweg zwischen den beiden Kirchen St. Ulrich und Paul Gerhardt im 25. Stadtbezirk Laim

Erstnennung: 2004

Frühere Bezeichnung: Laimer Anger

Laimer Platz

Laimer Straße

Lalidererstraße

Lämmerstraße

Lamontstraße

Lampadiusstraße

Lampertstraße

Frühere Bezeichnung: Berchemstraße

Lamprechtstraße

Landaubogen

Landau: Stadt Landau an der Isar. Landau wurde 1224 gegründet und ist die älteste Stadt im niederbayerischen Landkreis Dingolfing-Landau. Die Stadt teilt sich in die Oberstadt, welche sich bis heute die mittelalterliche Struktur erhalten konnte und die 60 m tiefer an der Isar gelegene Unterstadt, auf dem Gebiet der erstmals 1074 erwähnten dörflichen Siedlung ?Land-Au?.

Erstnennung: 2014

Frühere Bezeichnung: Leonhard-Moll-Bogen

Landecker Straße

Landfriedstraße

Landlstraße

Landrichterstraße

Landsberger Straße

Frühere Bezeichnung: Münchner Straße

Landschaftstraße

Landshamer Straße

Frühere Bezeichnung: Reitschulstraße

Landshoffstraße

Landshuter

Ländstraße

Landwehrstraße

Langackerweg

Langbehnstraße

Langbügener Straße

Langenburgstraße

Hoch über dem Jagsttal im Hohenburger Land thront das mächtige Schloss Langenburg. Auf der Bergseite befindet sich das gleichnamige Städtchen Langenburg. Das auf einem lang gezogenen Bergsporn angelegte Schloss ist im Grundriss rechteckig. Einen wehrhaften Charakter erhält die Anlage durch vier mächtige Rundtürme an allen vier Ecken des Schlosses.



Erstnennung: 2011

## Langenpreisinger Straße

## Langensalzastraße

## Langerhansstraße

## Langerstraße

Straße ist benannt nach: Langer Robert 9.3.1783 (Düsseldorf) - 6.10.1846 (Haidhausen)

## Langfeldstraße

Straße ist benannt nach: Langfeld Walter 20.2.1886 (Hamburg) - 20.7.1986 (München)

Walter Langfeld, geb. 20.02.1886 in Hamburg, gest. 20.07.1986 in München, Kapitänleutnant a.D.; Pionier der Seefliegerei; wagte 1912 mit dem Albatros - Schwimmerflugzeug den ersten Wasserstart.

Erstnennung: 1997

## Langinusstraße

## Langkofelstraße

## Langkostraße

Straße ist benannt nach: Langko Dieter 1835 - 8.11.1923 (München)

Dieter Langko (1835-1923) kam mit 21 Jahren nach München und studierte 1840 an der Königlichen Akademie der Bildenden Künste. Er fand bald Anschluss an den Münchner Künstlerkreis, wo er auch Carl Spitzweg kennenlernte und mit eine enge Freundschaft verband. 1851 unternahm Langko zusammen mit Eduard Schleich und Carl Spitzweg eine Studienreise nach Paris. Auf der großen Kunstausstellung 1869 im Münchner Glaspalast hatte er mit seinen Werken den künstlerischen Durchbruch.

Langko malte hauptsächlich Landschaften aus dem bayerischen Oberland wie z. B. "Sonnenuntergang am Chiemsee" oder "Die Isarauen", aber auch oft im Englischen Garten. Am 8.11.1896 ist er im Alter von 77 Jahren in München gestorben.

Erstnennung: 1985

## Langobardenstraße

## Längsweg

## Langwieder

Langwieder Hauptstraße

Lannerstraße

Lanzenstielweg

Straße ist benannt nach: Lanzenstiel Georg 2.5.1909 (Augsburg) - 7.6.1983 (Türkei)  
Erstnennung: 1986

Lanzlottstraße

Lanzstraße

Laplacestraße

Lappenweg

Lassallestraße

Latemarstraße

Laubaner Straße

Lauchstädter Straße

Lauensteinstraße

Laufzorer Straße

Lauinger Straße

Laurinplatz

Lautensackstraße

Lautenschlägerstraße

Lauterbachstraße

Lautererstraße

Lauterseestraße

Lauthstraße

Lauweg

Lavaterstraße

Straße ist benannt nach: Lavater Johann Kaspar 15.11.1741 (Zürich) - 2.1.1801 (Zürich)

Johann Kaspar Lavater (1741-1801), schweizer.evang. Theologe, Philosoph und Schriftsteller. War ab 1775 Pfarrer in Zürich. Bekannt wurde er durch seine Schriften zur Physiognomik, wobei er aus Körperformen auf den Charakter des Menschen schloss. Des Weiteren schrieb er religiöse Gedichte, Epen und Erzählungen für die Jugend.

Erstnennung: 1930

Lavendelweg

Lazarettstraße

Iblherstraße

Leberblümchenstraße

Leberlestraße

Lebermoosweg

Lebschéestraße

Straße ist benannt nach: Lebschée Carl August 27.7.1800 (Posen) - 13.6.1877 (München)

Lebzelterstraße

Lechbrucker Straße

Lechelstraße

Lechfeldstraße

Lechnerstraße

Lechstraße

Ledererstraße

Leebstraße

Leerfeldstraße

Lehärstraße

Lehenweg

Lehen ist eine Hofgrößenangabe, Hoffuß genannt, und bezeichnet einen Viertel-Hof, ein Halber-Hof heißt Hube. Die zweite Bedeutung des Wortes Lehen geht auf das Mittelalter zurück, wo Adelige, Bischöfe und Klöster ihren Besitz an ihre Untertanen vergaben bzw. verliehen, so auch in Perlach.

Erstnennung: 1959

Lehrer-Götz-Weg

Lehrer-Wirth-Straße

Straße ist benannt nach: Wirth Josef Lorenz 22.8.1928 (München) - 9.5.1984 (München)

Josef Lorenz Wirth, geb. 22.08.1928 in München, gest. 09.05.1984 in München, Rektor der Hauptschule an der Feldbergstraße. Mitglied des Münchner Stadtrats von 1972-1984. Besondere Verdienste in der Schul-, Bildungs- und Sportpolitik. Mitinitiator der Messeverlagerung nach Riem.

Erstnennung: 1998

Leibengerstraße

Leibnizstraße

Leibweg

Leidingerplatz

Leienfelsstraße

Leifstraße

Leimbachstraße

Leinbergerstraße

Leinthalerstraße

Leipartstraße

Leipheimer Weg

Leipziger Straße

Zum Gedächtnis der Völkerschlacht bei Leipzig die vom 16. bis zum 19. Oktober währte (zuvor Schulhausstraße)

Zum Gedächtnis der Völkerschlacht bei Leipzig 16. bis 19. Oktober 1813

Erstnennung: 1913

Frühere Bezeichnung: Schulhausstraße

Leisastraße

Leisewitzstraße

Leisnerweg

Leitmeritzer Weg

Leitzachstraße

Lemckestraße

Lemgostraße

Lemgo, Stadt im Lipper Bergland. Um 1190 gegründet, war Lemgo im Mittelalter Hansestadt. Erhalten sind zahlreiche wertvolle Baudenkmäler aus der Zeit der Renaissance.

Erstnennung: 2007

Lena-Christ-Straße

Straße ist benannt nach: Christ Lena 30.10.1881 (Glonn) - 30.7.20 (München)

Lenastraße

Lenbachplatz

Lenggrieser Straße

Lentnerweg

## Lenzfrieder Straße

## Leo-Graetz-Straße

Straße ist benannt nach: Graetz Leo 26.9.1856 (Breslau) - 12.11.1941 (München)

## Leonburgstraße

## Leonhard-Bugl-Straße

Straße ist benannt nach: Bugl Leonhard

## Leonhard-Frank-Straße

Straße ist benannt nach: Frank Leonhard 4.9.1882 (Würzburg) - 18.8.1961 (München)

## Leonhardiweg

## Leonhardstraße

## Leonistraße

## Leonrodplatz

## Leonrodstraße

## Leopoldstraße

Maximilian Joseph Maria Arnulf Leopold Prinz von Bayern (1846-1930) war der Sohn des Prinzregenten Luitpold. Er diente im Ersten Weltkrieg als Generalmaschall Oberbefehlshaber Ost.

Erstnennung: 1891

## Leoprechtingstraße

Straße ist benannt nach: Leoprechting Karl von 17.12.1818 (Mannheim) - 20.1.1864 (Mannheim)

Karl Freiherr von Leoprechting (1818-1864), Germanist und Historiker, lebte in München und auf dem Schloss Pöring bei Landsberg. Als Volkstums-, Sagen- und Brauchtumsforscher entwickelte er eine grosse Sammeltätigkeit (Bücher und Handschriften). Er veröffentlichte u.a. "Aus dem Lechrain. Zur deutschen Sitten- und Sagenkunde" (1855).

Erstnennung: 1958

## Leostraße

## Lerchenauer Straße

Lerchenfeldstraße

Lerchenstraße

Lermooser Weg

Leschkircher Straße

Lessingstraße

Leuchsstraße

Leuchtenberggring

Leuschnerstraße

Leutascher Straße

Leuthener Straße

Leutholdstraße

Straße ist benannt nach: Leuthold Heinrich 9.8.1827 (Wetzikon) - 1.7.1879 (Zürich)

Heinrich Leuthold (1825-1879), schweizer Schriftsteller. Kam 1857 nach München und schloss sich dem Dichterkreis "Das Krokodil" an. Bekannt wurde er weniger durch Verse als durch seine Übersetzungen und Nachdichtungen, wie "Fünf Bücher französische Lyrik" um 1862.

Erstnennung: 1930

Leutkircher Straße

Leutstettener Straße

Leutweinstraße

Straße ist benannt nach: Leutwein Theodor 9.5.1849 (Baden) - 13.4.1921 (Freiburg im Breisgau)

Theodor Leutwein (1849 ? 1921), ehem. Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika und Kommandeur der Schutztruppe, der diese Ämter beim Aufstand 1904 an General von Trotha abgeben musste. Begründer der deutschen Oberherrschaft in der Kolonie Deutsch-Südwestafrika

Erstnennung: 1935

Levelingstraße

Levkojenplatz

Levkojenstraße

Lewaldstraße

Libauer Straße

Libellenstraße

Lichtenbergerweg

Lichteneckstraße

Lichtenfelser Straße

Lichtensteinstraße

Lichtingerstraße

Straße ist benannt nach: Lichtinger Adolf 1881 - 1945  
Frühere Bezeichnung: Friedrichstraße

Lichtweg

Nach einem alten Flurnamen benannt.

Erstnennung: 1950

Lidelstraße

Liebensteinstraße

Liebergesellstraße

Lieberplatz

Frühere Bezeichnung: Wilhelm Gustloff-Platz

Lieberweg

Frühere Bezeichnung: Wilhelm Gustloff-Straße



Liebfrauenstraße

Liebherrstraße

Liebigstraße

Liegnitzer Straße

Liendlweg

Lierstraße

Liesel-Beckmann-Straße

Liesl-Karlstadt-Straße

Straße ist benannt nach: Karlstadt Liesl 12.12.1892 (München) - 27.7.1960 (Garmisch-Partenkirchen)

Ligsalzstraße

Ligusterstraße

Lilienstraße

Lilienthalallee

Lilli-Palmer-Straße

Straße ist benannt nach: Palmer Lilli 24.5.1914 (Posen) - 21.1.1986 ( Los Angeles)

Lilli Palmer, geb. am 24.05.1914 als Lilli Maria Peiser in Posen, gest. am 21.01.1986 in Los Angeles, Schauspielerin.

Nach ihrem Bühnendebüt 1932 emigrierte sie 1933 zuerst nach Paris, später nach London, wo sie zum Star in zahlreichen Filmen wurde. Auch am Broadway und in Hollywood war sie erfolgreich, bevor sie 1954 nach Deutschland zurückkehrte, um sofort wieder in zahlreichen Filmen mitzuwirken. Ab den siebziger Jahren war sie auch als Malerin und Schriftstellerin erfolgreich.

Erstnennung: 2004

Lillian-Board-Weg

Lillweg

Lilly-Reich-Straße

Straße ist benannt nach: Reich Lilly 16.6.1885 (Berlin) - 14.12.1947 (Berlin)

Lilly Reich, geb. am 16.06.1885 in Berlin, gest. 1947 in Berlin, Innenarchitektin. Lilly Reich war ab 1912 Mitglied des Deutschen Werkbundes und wurde 1920 die erste Frau in dessen Vorstand. Am Bauhaus 1932 bis 1933 Leiterin der Ausbauabteilung. Nach 1945 Atelier für Architektur, Design, Textilien und Mode in Berlin, anschließend Lehrtätigkeit an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin.

Erstnennung: 2001

Lily-Braun-Weg

Limburgstraße

Limesstraße

römischer Grenzbefestigung

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Adolf-Hitler-Straße

Limmatstraße

Lina-Hähnle-Straße

Lina-Meittinger-Straße

Linastraße

Lincolnstraße

Lindacher Straße

Lindauerstraße

Lindberghstraße

Lindemannstraße

Lindenfelser Straße

Lindenschmitstraße

Lindenstraße

## Linderhofstraße

## Lindpaintnerstraße

## Lindwurmstraße

Straße ist benannt nach: Lindwurm Josef von 10.5.1824 (Würzburg) - 21.2.1874 (München)

Benennung nach dem Arzt Josef von Lindwurm (1824-1874), der das Krankenhaus an der Ziemsenstraße leitete.

Erstnennung: 1878

Frühere Bezeichnung: Sendlinger Landstraße

## Linkstraße

Straße ist benannt nach: Link Albert 1868 - 1944

## Linnenbrüggerstraße

## Linprunstraße

## Lintnerweg

## Linus-Funke-Weg

Straße ist benannt nach: Funke Linus 5.12.1877 (Wachstedt) - 24.3.1961 (München)

## Linus-Pauling-Straße

Straße ist benannt nach: Pauling Linus 28.2.1901 (Portland/Oregon/USA,) - 19.8.1994 (Big Sur/Kalifornien/USA)

Linus Pauling, geb. 28.02.1901 in Portland/Oregon/USA, gest. 19.08.1994 in Big Sur/Kalifornien/USA. Nach seinem Chemiestudium arbeitete er, mit einem Stipendium ausgestattet, in der Zeit von 1925 bis 1926 als junger Wissenschaftler bei Arnold Sommerfeld in München. 1954 wurde Pauling mit dem Nobelpreis für Chemie ausgezeichnet. Für seinen Einsatz gegen den Bau und die Weitergabe von Atomwaffen und für die Unterzeichnung eines Atomwaffenteststopvertrages wurde ihm 1962 der Friedensnobelpreis verliehen. Er ist der einzige Mensch, dem zwei ungeteilte Nobelpreise verliehen wurden.

Erstnennung: 2002

## Linzer Straße

## Lipowskystraße

## Lipperheidestraße

## Lippertstraße

## Lippweg

## Lisbergstraße

## Liscowstraße

Straße ist benannt nach: Liscow Christian Ludwig 26.4.1701 (Wittenburg) - 30.10.1760 (Eilenburg)

Benannt nach dem Schriftsteller Christian Ludwig Liscow (1701-1760). Schrieb als scharfzüngiger Spötter geistreiche Satiren über die Torheiten seiner Zeit.

Erstnennung: 1931

## Lise-Meitner-Weg

Straße ist benannt nach: Meitner Lise 7.11.1878 (Wien) - 27.10.1968 (Cambridge)

Lise Meitner (\* 17. November 1878 in Wien; ? 27. Oktober 1968 in Cambridge, Vereinigtes Königreich) war eine österreichisch-schwedische Kernphysikerin. Unter anderem lieferte sie im Januar 1939 zusammen mit Otto Frisch die erste physikalisch-theoretische Erklärung der Kernspaltung, die ihr Kollege Otto Hahn und dessen Assistent Fritz Straßmann am 17. Dezember 1938 entdeckt und mit radiochemischen Methoden nachgewiesen hatten.

Erstnennung: 1991

## Liselottstraße

## Lissi-Kaeser-Straße

Straße ist benannt nach: Kaeser Lissi 18.1.1882 (München) - 27.10.1953 (München)

Lissi Kaeser, eigentlich Elisabeth Kaeser, geb. am 18.01.1882 und gest. am 27.10.1953 in München, Lehrerin. 1919 trat sie in die SPD ein, und wurde bereits 1920 in den Bayerischen Landtag gewählt, 1928 ein zweites Mal. Sie setzte sich vor allem dafür ein, Mädchen die gleichen Bildungsmöglichkeiten zu gewähren, wie sie junge Männer hatten. Auch kämpfte sie für die Aufhebung des Heiratsverbotes von Lehrerinnen. 1933 wegen ihrer politischen Tätigkeit für die SPD aus dem Schuldienst entlassen, wurde sie nach dem Krieg rehabilitiert und als Referentin für Mädchenbildung ins Bayerische Kultusministerium berufen.

Erstnennung: 2011

## Listerstraße

## Listseeweg

## Lisztstraße

## Littmannstraße

## Illingstraße

## Lobelienweg

Lobelien sind eine Gattung in der Familie der Glockenblumengewächse. Sie sind weltweit verbreitet. Der in heimischen Gärten häufige "Männertreu", auch einfach Lobelie genannt, ist eine niedrigwüchsige, buschige oder kriechende krautige Pflanze.

Erstnennung: 2006

## Lochhamer Straße

## Lochhausener Straße

## Lödenseestraße

## Loehleplatz

## Lofererstraße

## Löfflerstraße

## Löfftzstraße

## Lohengrinstraße

Straße ist benannt nach: Lohengrin

## Lohensteinstraße

## Loherhofstraße

## Löherweg

## Lohmeierweg

## Lohnrößlerweg

## Lohstraße

## Lohwiesenweg

## Loichingerstraße

## Loisachstraße

## Lomeweg

## Lommelstraße

Frühere Bezeichnung: Böcklinstraße

## Londonstraße

London, Hauptstadt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland.

Erstnennung: 2011

## Lorenz-Hagen-Weg

Straße ist benannt nach: Hagen Lorenz 21.7.1885 (Amberg) - 23.7.1965 (München)

Lorenz- Hagen (1885-1965) war Vorsitzender des Bayerischen Gewerkschaftsbundes und Mitglied des Bayerischen Landtags von 1945-1954. Der Ministerpräsident verlieh ihm 1958 den Bayerischen Verdienstorden.

Erstnennung: 1975

## Lorenz-Huber-Weg

Straße ist benannt nach: Huber Lorenz

## Lorenzonistraße

## Lorenzstraße

Straße ist benannt nach: Huber Lorenz 1863 - 1919

Lorenz Huber (1863-1919) gehörte von 1906 bis 1911 dem Perlacher Gemeinderat an und besaß das Bauernanwesen in der Sebastian- Bauer-Straße 17 "beim Wasserer". Der Hofname kommt daher, weil früher der kurfürstliche Wasseraufseher dort gewohnt hat. Huber war im Dorf überall bekannt und beliebt, so dass ihn alle nur Lorenz nannten. Daher trägt die Straße nur seinen Vornamen.

Erstnennung: 1930

## Lorettoplatz

## Loristraße

## Lorschstraße

## Lortzingstraße

## Lossenstraße

## Lothringer Straße

## Lothstraße

## Lotte-Branz-Straße

Straße ist benannt nach: Branz Lotte 5.8.1903 (Regensburg) - 16.7.1987 (München)

Lotte Branz, geb. 05.08.1903 in Regensburg, gest. 16.07.1987 in München, Politikerin. Während der nationalsozialistischen Herrschaft arbeitete sie als Kurier für den sozialdemokratischen Widerstand und hielt Verbindung zu Waldemar von Knoeringen. 1945 hatte sie den Vorsitz der sozialdemokratischen Frauen inne. Sie war Mitbegründerin der Georg-von-Vollmar-Akademie, wo sie bis zu ihrem Tode Vorträge über den sozialdemokratischen Widerstand in der NS-Zeit hielt.

Erstnennung: 1996

## Lottlisa-Behling-Weg

Straße ist benannt nach: Behling Lottlisa 15.7.(Neustettin (Pommern))9.1.1989 (München)

Lottlisa Behling, geb. 15.07.1909 in Neustettin (Pommern), gest. 09.01.1989 in München; Professorin für Botanik und Kunstgeschichte. Sie wurde 1960 an die Ludwig-Maximilians-Universität in München berufen. Ihre Publikationen "Die Pflanze in der mittelalterlichen Tafelmalerei" und "Die Pflanzenwelt der mittelalterlichen Kathedralen" machten sie international bekannt.

Erstnennung: 1996

## Lovelockweg

## Löwengrube

## Löwenzahnweg

## Löwithstraße

## Lübecker Straße

## Lublinitzer Straße

## Lucia-Popp-Bogen

## Lucile-Grahn-Straße

Die Tänzerin Lucile Grahn (1824 - 1907) aus Kopenhagen leitete in München das Ballet des Hoftheaters von 1870 - 1876.

## Lüderitzstraße

Straße ist benannt nach: Lüderitz Franz Adolf Eduard 16.7.1834 (Bremen) - 24.10.1886 (Namibia)

Franz Adolf Eduard Lüderitz (1834 ? 1886), Überseekaufmann und Forschungsreisender, erwarb 1883 die dann nach ihm benannte Bucht von Angra Pequena in Südwestafrika und begründete damit die Kolonie DeutschSüdwestafrika. In der Lüderitzbucht befand sich nach 1904 ein Internierungslager für gefangene Herero und Nama mit unmenschlichen Haftbedingungen.

Erstnennung: 1932

## Lüdersstraße

Erstnennung: 1973

## Ludlstraße

## Ludmillastraße

## Ludwig-Anderl-Weg

## Ludwig-Braille-Straße

## Ludwig-Brück-Straße

## Ludwig-Dill-Weg

Straße ist benannt nach: Dill Ludwig 2.2.1848 (Gernsbach) - 24.10.1940 (Karlsruhe)

Ludwig Dill (1848-1940) studierte erst Architektur und dann an der Münchner Kunstakademie. Er war später Gründungsmitglied der Münchner Sezession, der u.a. auch Franz von Stuck angehörte. Die Landschaft des Dachauer Mooses faszinierte ihn so sehr, dass er 1894 nach Dachau zog und dort schließlich der Mittelpunkt der Dachauer Künstlerkolonie wurde. In den neunziger Jahren waren seine Werke stark vom Jugendstil beeinflusst. 1936 ist er Ehrenbürger von Dachau geworden.

Erstnennung: 1985

## Ludwig-Erhard-Allee

Straße ist benannt nach: Erhard Ludwig 4.2.1897 (Fürth) - 5.5.1977 (Bonn)

Erstnennung: 1986

## Ludwig-Ferdinand-Brücke

## Ludwig-Ferdinand-Platz

## Ludwig-Gramminger-Straße



Straße ist benannt nach: Gramminger Ludwig 11.6.1906 (München) - 28.8.1997 (München)

Ludwig Gramminger, geb. am 11.06.1906 in München, gest. am 28.08.1997 in München, Bergwacht-Pionier. Ob es sich um den berühmten "Gramminger-Sitz", die Steckschiene, die Stahlseilwinde, den Akja oder die Technik der Bergung aus steilsten Wänden handelt - Ludwig Gramminger hat dabei Pionierarbeit geleistet und somit viele Menschen aus Bergnot gerettet. Seit 1925 gehörte er der Bergwacht an, die er maßgeblich mitgeprägt hat.

Erstnennung: 2004

## Ludwig-Hilberseimer-Straße

Straße ist benannt nach: Hilberseimer Ludwig 14.9.1885 (Karlsruhe) - 6.5.1967 (Chicago/USA)

Ludwig Hilberseimer, geb. 14.09.1885 in Karlsruhe, gest. 1967 in Chicago/USA, Architekt und Stadtplaner. Von 1929 bis 1933 am Bauhaus Leiter der Baulehre, Unterricht im konstruktiven Entwerfen. 1938 Emigration nach Chicago. Ludwig Hilberseimer entwickelte Prinzipien einer allgemeinen Lehre der Stadtplanung.

Erstnennung: 2001

## Ludwig-Hunger-Straße

Straße ist benannt nach: Hunger Ludwig 31.1.1898 (Markt Schwaben) - 16.1.1977 (München)

Ludwig Hunger, geb. 31.01.1898 in Markt Schwaben, gest. 16.01.1977 in München. Zusammen mit seinem Vater gründete er 1919 in Großhadern die Siedlungsgesellschaft, deren Vorstand er von 1929-1933 war. Vor der Eingemeindung Großhaderns war er Mitglied des Gemeinderates. 1922 gründete er hier die Werkzeug- und Maschinenfabrik Hunger. Von 1948-1955 war er Vorstand des Turnvereins Großhadern; unter seiner Leitung wurden Abteilungen, darunter Judo, gegründet.

Erstnennung: 1996

## Ludwig-Jung-Straße

Straße ist benannt nach: Jung Ludwig 1835 - 1906 (München)

Ludwig Jung, geb. am 02.04.1835 in Darmstadt, gest. am 12.09.1906 in Feldafing, lebte seit 1857 in München, war Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr München und Gründer des bayerischen Feuerwehrverbandes, zwischen 1877 und 1895 Vorsitzender des Deutschen Feuerwehrausschusses, Herausgeber der "Zeitung für Feuerlöschwesen". Ende des 19. Jahrhunderts gab es nur wenige Freiwillige Feuerwehren in Bayern und seiner Initiative ist es zu verdanken, dass die Notwendigkeit von freiwilligen Feuerwehren in das öffentliche Bewusstsein gerückt wurde.

Erstnennung: 2016

## Ludwig-Koch-Straße

Straße ist benannt nach: Koch Ludwig 3.6.1909 (München) - 12.9.2002 (München)

Ludwig Koch, geb. am 03.06.1909 in München, gest. am 12.09.2002 in München, Maschinenschlosser. Schon in jungen Jahren engagierte er sich in der Gewerkschaft. 1938 wurde er wegen politischen Widerstandes verhaftet und zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt. Nach dem Krieg engagierte er sich sehr in der gewerkschaftlichen Jugendarbeit. Von 1960 bis 1972 war Ludwig Koch Mitglied des Stadtrats.

Erstnennung: 2006

Ludwig-Krafft-Straße

Ludwig-Insert-Straße

Ludwig-Merk-Straße

Ludwig-Radlkofer-Straße

Ludwig-Richter-Straße

Ludwig-Schmid-Straße

Straße ist benannt nach: Schmid Ludwig 26.5.1900 (München) - 7.3.1987 (München)

Ludwig Schmid, geb. am 26.05.1900 in München, gest. am 07.03.1987 in München, Rechtsanwalt. Schmid war seit 1945 im Stadtrat und zählte zu den Männern der ersten Stunde. 1952 gründete er zur Wahrung der Interessen des Mittelstandes die Parteifreie Wählergruppe "Münchner Block" und vertrat diese bis 1975 im Stadtrat. Schmid leitete 32 Jahre lang den Münchner Haus- und Grundbesitzerverein.

Erstnennung: 2006

Ludwig-Thoma-Straße

Ludwig-Werder-Weg

Ludwig-Wörl-Weg

Straße ist benannt nach: Wörl Ludwig Wörl Ludwig 28.2.1906 (München) - 27.8.1967 (München)

Ludwig Wörl (1906-1967) verteilte Flugblätter gegen die Nazis und wurde von der Gestapo festgenommen. Er überlebte die KZ Dachau, Auschwitz und Mauthausen.

Ludwigsbrücke

Straße ist benannt nach: Ludwig I. 25.8.1786 (Straßburg) - 29.2.1868 (Nizza)

Erstnennung: 1828

Ludwigsfelder Straße

Ludwigshafener Straße

Ludwigshöher Straße

## Ludwigstraße

Straße ist benannt nach: Luwig I. 25.8.1786 (Straßburg) - 29.2.1868 (Nizza)

Benannt nach König Ludwig I., (\* 25. August 1786 in Straßburg; ? 29. Februar 1868 in Nizza) aus dem Geschlecht der Wittelsbacher.&nbsp;

## Lueg ins Land

Erstnennung: 1781

## Luganoweg

## Luise-Kiesselbach-Platz

Straße ist benannt nach: Kiesselbach Luise 28.12.1863 (Hanau) - 27.1.1929 (Ebenhausen bei Schäftlarn))

Mitglied des Münchner Stadtrats, Erste&nbsp;Armenpflegerin in Bayern

Frühere Bezeichnung: Abt Schachleiter-Platz

## Luise-Ullrich-Straße

Straße ist benannt nach: Ullrich Luise 31.10.1911 (Wien) - 21.1.1985 (München)

Luise Ullrich, geb. am 31.10.1911 in Wien, gest. am 21.01.1985 in München, Schauspielerin.

Ihr Debüt hatte sie als Fünfzehnjährige am Wiener Volkstheater. 1942 heiratete sie und nach dem Krieg ließ sich die Familie in München nieder. Fortan konnte man sie häufig in der Kleinen Komödie, im Gärtnerplatztheater und in Fernsehrollen sehen.

Erstnennung: 2004

## Luisenstraße

## Luitfriedstraße

## Luitpoldstraße

Straße ist benannt nach: von Bayern Luitpold 12.3.1821 (Würzburg) - 12.12.1912 (München)

## Lukasstraße

## Lüneburger Straße

## Lungstraße

## Lupinenweg

## Lusenstraße

## Lußweg

Historischer Flurname der dortigen Gegend; Luß (felder) = in der Flurnamenkunde Felder, welche die Bauern durch Verlosung und Teilung aus dem ehem. Gesamtbesitz der Gemeinde (Allemande) erhielten. Der Lußweg führte zu den weitabgelegenen ehem. Lußfeldern.

Erstnennung: 2011

## Lustheimstraße

## Lutz-Long-Ufer

## Lützelsteiner Straße

## Lützenkirchenstraße

## Lützowstraße

Straße ist benannt nach: Lützow Friedrich Adolf von 18.5.1782 (Berlin) - 6.12.1834 (Berlin)

Friedrich Adolf Freiherr von Lützow, geboren 18. Mai 1782, errichtete 1813 sein Freikorps, das ruhmvoll in den Schlachten von 1813 bis 1815 mitkämpfte. Er starb als Generalmajor a.D. am 6. Dezember 1834 zu Berlin.

Frühere Bezeichnung: Marienstraße

## Lutzstraße

## Luxemburger Straße

## Luzernenweg

## Lyonel-Feininger-Straße

Straße ist benannt nach: Feininger Lyonel 17.7.1871 (New York) - 13.1.1956 (New York)

Lyonel Feininger, geb. 17.07.1871 in New York/USA, gest. 13.01.1956 in New York/USA. Lyonel Feininger war ein bedeutender Maler des Expressionismus. Am Bauhaus als Meister von 1919 bis 1925, ab 1920 Leiter der graphischen Druckerei. 1937 Übersiedlung nach New York.

Erstnennung: 2001

## Maasweg

## Machtelfingerstraße

qwqwqwq

Mädelegabelstraße

Madelsederstraße

Maderbräustraße

Maduschkastraße

Maenherstraße

Maffeistraße

Maganusweg

Magdalena-Bräu-Weg

Straße ist benannt nach: Bräu Magdalena 16.11.1875 (Zusmarshausen) - 4.5.1956 (München)

Magdalena Bräu, geb. 16.11.1875 in Zusmarshausen, gest. am 04.04.1956 in München, Hebamme. Sie wirkte seit 1911 über 40 Jahre als Hebamme in Moosach. Mit ihrem Fahrrad, auf dessen Gepäckträger sie stets ihre Hebammentasche mitführte, war sie in Moosach ein bekanntes Erscheinungsbild.

Erstnennung: 2001

Magdalena-Schwarz-Straße

Straße ist benannt nach: Schwarz Magdalena 9.9.1900 (Berlin) - 19.1.1971 (München)

Magdalena Schwarz, geb. am 09.09.1900 in Berlin, gest. am 19.01.1971 in München, Ärztin.

Sie war in München als Ärztin tätig, bis ihr als Jüdin 1938 die Approbation entzogen worden war. Von 1940 an war sie "Krankenbehandlerin" für Münchner Juden, die auf ihre Deportation warten mussten. Vor ihrer eigenen Deportation in KZ am 23.02.1945 konnte sie untertauchen. Nach Kriegsende hat sie bis kurz vor ihrem Tod wieder als Ärztin in München gearbeitet.

Erstnennung: 2004

Magdalenenstraße

Magnolienweg

Mahirstraße

Mährische Straße

**Maierhofstraße**

Frühere Bezeichnung: Karl-Peters-Straße

Maiglöckchenstraße

Maikammerer Straße

Mailänder Straße

Maillingerstraße

Mainaustraße

Mainburger Straße

Maintalstraße

Mainzer Straße

Maisacher Straße

Maisinger Platz

Maistraße

Makartstraße

Malerwinkel

Mäleßkircherstraße

Mallersdorfer Straße

Mallnitzer Straße

Malmedystraße

Malojaweg

Malsenstraße

## Malvenweg

## Mälzereistraße

In einer Mälzerei wird durch Mälzung (kontrollierter Keimvorgang) aus Brauge-treide Malz hergestellt.

Erstnennung: 2015

## Manchesterplatz

Manchester, Stadt im Nordwesten von England. In Erinnerung an das Flugzeugunglück vom 06.02.1958 an dieser Stelle, bei dem 23 Menschen starben, darunter auch acht Spieler der Fußballmannschaft von "Manchester United".

Erstnennung: 2008

## Mandlstraße

## Mangfallplatz

## Mangfallstraße

## Mangstraße

## Mannertstraße

## Mannhardtstraße

## Mannheimer Straße

## Mannlichstraße

## Manresastraße

## Manzingerweg

Frühere Bezeichnung: Obere Kanalstraße

## Manzostraße

## Marbachstraße

## Marcel-Breuer-Straße

Straße ist benannt nach: Breuer Marcel 21.5.1902 (Pecs, Ungarn) - 1.7.1981 (New York/USA)

Marcel Breuer, geb. 21.05.1902 in Pecs, Ungarn, gest. 1981 in New York/USA, Architekt. Am Bauhaus von 1925 bis 1928 Leiter der Möbelwerkstatt. Ab 1937 Professor für Architektur an der Harvard University, USA. Marcel Breuer war einer der bedeutendsten Möbelerwerfer (Stahlrohrmöbel) und Innenarchitekten des 20. Jahrhunderts.

Erstnennung: 2001

## Märchenweg

Nach der literarischen Form der fantastischen Erzählung, die weder an Ort noch an Zeit gebunden ist, dem Märchen (seit den frühen Hochkulturen bekannt).

Erstnennung: 1954

## Marchgrabenplatz

## Marchgrabenweg

## Marchioninistraße

## Marderstraße

## Mareesstraße

## Margarete-Kliemann-Weg

Straße ist benannt nach: Kliemann Margarete

## Margarete-Schütte-Lihotzky-Straße

Straße ist benannt nach: Schütte-Lihotzky Margarete 23.1.1897 (Wien) - 18.1.2000 (Wien)

Margarete Schütte-Lihotzky, geb. am 23.01.1897 und gest. am 18.01.2000 in Wien. Die Architektin war u.a. die Schöpferin der Frankfurter Küche, die als "Prototyp der modernen Einbauküche" gilt.

### Straßenverlauf

Von der Gertrud-Grunow-Straße in südöstlicher Richtung, dann im rechten Winkel nach Nordosten und weiter zur Fritz-Winter-Straße; mit Straßenstück ca. 30 m nach Nordosten.

Erstnennung: 2013

## Margarete-Steiff-Straße

Straße ist benannt nach: Steiff Margarete 24.7.1847 (Giengen a.d. Brenz) - 9.5.1909 (Giengen a.d. Brenz)

Margarete Steiff, geb. am 24.07.1847 und gest. am 09.05.1909 in Giengen a.d. Brenz, Spielwarenfabrikantin. Schon in früher Kindheit an Kinderlähmung erkrankt, wurde sie Näherin und eröffnete 1877 ein Filzkonfektionsgeschäft. Das erste "Steiff-Tier" war ein Elefant aus Filz, der, als Nadelkissen gedacht,



sich bei Kindern bald großer Beliebtheit erfreute. Bald ergänzten weitere Tiere das Angebot und seit 1892 wurden auch Steiff-Puppen produziert. 1902 wurde der erste Spielbär mit zotteligem Mohairfell geschaffen, der Vorläufer des "Teddybär". Seit 1904 wurde am Ohr eines jeden "Steiff"-Produkts ein Metallknopf mit eingprägtem Elefanten befestigt. Der Begriff "Steiff-Knopf im Ohr" wurde weltweit zum Markenzeichen.

Erstnennung: 2007

## Margaretenplatz

## Margaretenstraße

## Margarethe-Danzi-Straße

Straße ist benannt nach: Danzi Margarethe 1768 (Mannheim) - 11.6.1800 (München)

Margarethe Danzi, geb. als Margarethe Marchand 1768 in München, gest. am 11.06.1800 in München, Sopranistin.

Sie erregte bereits ganz jung als Klaviervirtuosin wie als Sängerin Aufsehen. 1787 debütierte sie an der Münchner Hofoper. 1790 heiratete sie den Komponisten und Kapellmeister Franz Danzi, mit dem sie große Gastspielreisen nach Leipzig, Prag und Italien unternahm.

Erstnennung: 2006

## Margarethe-Selenka-Straße

Straße ist benannt nach: Selenka Margarethe 7.10.1860 (Hamburg) - 16.12.1922 (München)

Margarethe Selenka, geb. am 07.10.1860 in Hamburg, gest. am 16.12.1922 in München, Zoologin, Frauenrechtlerin, Friedensaktivistin; zusammen mit Anita Augspurg engagierte sie sich in der Frauenrechts- und Friedensbewegung.

Erstnennung: 2015

## Margit-Schramm-Straße

Straße ist benannt nach: Schramm Margit 21.7.1935 (Dortmund) - 12.5.1996 (München)

Margit Schramm, geb. am 21.07.1935 in Dortmund, gest. am 12.05.1996 in München, Sopranistin.

Von 1958 bis 1964 war sie am Gärtnerplatztheater engagiert und wurde zur gefeierten Operettendiva. Ab 1965 folgten Engagements an anderen Bühnen und zahlreiche Fernsehauftritte.

Erstnennung: 2006

## Margot-Kalinke-Straße

Straße ist benannt nach: Kalinke Margot 23.4.(Bartschin (Westpreußen))25.11.1981 (München)

Margot Kalinke, geb. 23.04.1909 in Bartschin (Westpreußen), gest. 25.11.1981 in München, Politikerin. Sie war 1949-1972 als Mitglied der CDU im Bundestag. Hier setzte sie sich besonders für die Rechte der Frauen, für die Sozialpolitik und für die christlichen Gewerkschaften ein. Ab 1954 war sie Bundessozialrichterin.

Erstnennung: 1996

## **Maria-Birnbaum-Straße**

Straße ist benannt nach: Birnbaum Maria

## **Maria-Eck-Platz**

Straße ist benannt nach: Eck Maria

## **Maria-Eich-Straße**

Straße ist benannt nach: Eich Maria  
Frühere Bezeichnung: Grafelfinger Straße

## **Maria-Einsiedel-Berg**

## **Maria-Einsiedel-Straße**

## **Maria-Goeppert-Mayer-Straße**

Straße ist benannt nach: Mayer Maria-Goeppert 28.6.1906 (Kattowitz) - 20.2.1972 (San Diego (USA))

Maria Goeppert-Mayer, geb. 28.06.1906 in Kattowitz, gest. 20.02.1972 in San Diego (USA); deutsch-amerikanische Kernphysikerin. 1963 erhielt sie gemeinsam mit Hans Jensen, mit dem sie das Schalenmodell des Atomkerns entwickelte, den Physik-Nobelpreis.

Erstnennung: 1996

## **Maria-Ivogün-Allee**

Straße ist benannt nach: Ivogün Maria 18.11.1891 (Budapest) - 3.10.1987 (Schweiz)

## **Maria-Josepha-Straße**

Erstnennung: 1894

## **Maria-Lehner-Straße**

Straße ist benannt nach: Lehner Maria

## **Maria-Montessori-Straße**

Straße ist benannt nach: Montessori Maria 31.8.1870 (Chiaravalle bei Ancona) - 6.5.1952 (Nordwijk aan Zee (Niederlande))

Maria Montessori, geb. am 31.08.1870 in Chiaravalle bei Ancona, gest. am 06.05.1952 in Nordwijk aan Zee (Niederlande), ital. Ärztin und Pädagogin. Sie erwarb als erste Italienerin 1896 den medizinischen Doktorgrad und trat früh für Frauenemanzipation und Abschaffung der Kinderarbeit ein. Sie beschäftigte sich vor allem mit der Erziehung geistig Behinderter. Grundlegende Prinzipien ihrer Pädagogik waren u.a. eine angemessene

Umgebung bei der vorschulischen Erziehung, Berücksichtigung der kindlichen Entwicklungsschübe und Vertrauen auf den Selbstbildungstrieb der Kinder.

Erstnennung: 2000

### **Maria-Nicklisch-Straße**

Straße ist benannt nach: Nicklisch Maria 26.1.1904 (Luckenwalde) - 20.11.1995 (München)

Maria Nicklisch, geb. 26.01.1904 in Luckenwalde, gest. 20.11.1995 in München, Schauspielerin. Maria Nicklisch gehörte dem Ensemble der Münchner Kammerspiele fast 60 Jahre - seit 1935 bis zu ihrem Tod - an. Sie erwarb sich den Ruf als Münchens Theatergöttin .

Erstnennung: 2000

### **Maria-Niklisch-Straße**

Straße ist benannt nach: Niklisch Maria 26.1.1904 (Luckenwalde) - 20.11.1995 (München)

Erstnennung: 2000

### **Maria-Nindl-Platz**

Straße ist benannt nach: Nindl Maria 24.4.1936 (München) - 4.10.2012 (München)

Maria Nindl, geb. am 24.04.1936 und gest. am 04.10.2012 in München, war von 1972 bis 2002 ehrenamtliche Stadträtin; Schwerpunkte ihrer Tätigkeit als Stadträtin lagen in den Bereichen Schule und Sport. Darüber hinaus engagierte sie sich in zahlreichen Vereinen des Stadtbezirksteils Oberföhring. Für ihren Einsatz wurde sie u.a. mit der 'Goldenen Bürgermedaille' der Landeshauptstadt München, der 'Medaille München leuchtet' und dem 'Ehrenring in Gold' ausgezeichnet.

Erstnennung: 2014

### **Maria-Probst-Straße**

Straße ist benannt nach: Probst Maria 1.7.1902 (München) - 1.5.1967 (Bonn)

Maria Probst, geb.01.07.1902 in München, gest. 01.05.1967 in Bonn, Politikerin, 1945 gehörte sie zu den Mitbegründern der CSU in Hammelburg. Von 1946-1949 war sie Mitglied des bayerischen Landtags, ab 1949 im Bundestag. 1965 wurde sie Vizepräsidentin des Bundestages. Dort trat sie besonders durch ihre Bemühungen um eine bessere Versorgung der Kriegsoffer hervor. Sie war Mitbegründerin und zeitweilige Präsidentin der Europäischen Frauenunion.

Erstnennung: 1996

### **Maria-Reisinger-Weg**

Straße ist benannt nach: Reisinger Maria

### **Maria-Theresia-Straße**

Straße ist benannt nach: Maria Theresia Maria Theresia 13.5.1717 (Wien) - 29.11.1780 (Wien)

Maria Theresia Henriette Dorothea (1849-1919), Erzherzogin von Österreich-Este, Prinzessin von Modena, Gemahlin von König Ludwig III. von Bayern

## Maria-Ward-Straße

Straße ist benannt nach: Ward Maria Ward Maria 23.1.1585 (Yorkshire) - 30.1.1645 (York)

## Maria-Wimmer-Straße

Straße ist benannt nach: Wimmer Maria 27.1.1911 (Dresden) - 4.1.1996 (Bühlerhöhe/Schwarzwald)

Maria Wimmer, geb. 27.01.1911 in Dresden, gest. 04.01.1996 in Bühlerhöhe/Schwarzwald, Schauspielerin. Nach Engagements in Frankfurt/Main und in Hamburg folgte der Wechsel zum Bayerischen Staatsschauspiel. Von 1948 bis 1957 gehörte Maria Wimmer dem Ensemble der Münchner Kammerspiele an. Sie zählte zu den großen Persönlichkeiten des deutschen Sprechtheaters

Erstnennung: 2000

## Mariabrunner Straße

## Mariahilfplatz

## Mariahilfstraße

## Marianne-Brandt-Straße

Straße ist benannt nach: Brandt Marianne 1.10.1893 (Chemnitz) - 18.6.1983 (Kirchberg/Sachsen)

Marianne Brandt, geb. 01.10.1893 in Chemnitz, gest. 18.06.1983 in Kirchberg/Sachsen, Metall-Designerin. Am Bauhaus als Studierende von 1924 bis 1926, ab 1928 stellvertretende Leiterin der Metallwerkstatt am Bauhaus. Ab 1949 Dozentin an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Die Arbeiten von Marianne Brandt, vor allem Lampen, gehören zu den bekanntesten Produkten des Bauhauses.

Erstnennung: 2001

## Marianne-Plehn-Straße

Straße ist benannt nach: Plehn Marianne 30.10.1863 (Lubochin/Westpreußen) - 18.1.1946 (Grafrath)

Marianne Plehn, geb. am 30.10.1863 in Lubochin/Westpreußen, gest. 1946 in Grafrath, Wissenschaftlerin, Fischbiologin. Nach einem Studium der Zoologie, Botanik und Geologie in Zürich promovierte sie 1896 zum Dr. phil., weil die Naturwissenschaften damals noch der Philosophischen Fakultät angehörten. Seit 1898 befasste sie sich an der Tierärztlichen Hochschule in München mit der Erforschung von Fischkrankheiten. König Ludwig III. verlieh Marianne Plehn, wegen ihrer großen Verdienste um die Begründung der Fischpathologie, 1914 den Titel eines Königlichen Professors. Sie wurde damit zum ersten weiblichen Professor in Bayern.

Erstnennung: 2006

## Marianne-von-Werefkin-Weg

Straße ist benannt nach: Werefkin Marianne von 29.8.1860 (Tula/Russland) - 6.2.1938 (Ascona/Schweiz)

Marianne von Werefkin, geb. am 29.08.1860 in Tula/Russland, gest. am 06.02.1938 in Ascona/Schweiz, Malerin. 1896 kam sie nach München. Hier gründete sie mit Kandinsky, Jawlensky und anderen die Neue Künstlervereinigung München. Ihre Werke zeigen expressionistische Elemente bei gleichzeitiger Betonung symbolischer Thematik. 1914 übersiedelte sie in die Schweiz.

Erstnennung: 2000

## Mariannenbrücke

Straße ist benannt nach: Herzogin Maria Anna in Bayern 22.6.1722 (Schwetzingen) - 25.4.1790 (München)

Erstnennung: 1890

## Mariannenplatz

Straße ist benannt nach: Herzogin Maria Anna in Bayern 22.6.1722 (Schwetzingen) - 25.4.1790 (München)

Erstnennung: 1878

## Mariannenstraße

Straße ist benannt nach: Herzogin Maria Anna in Bayern 22.7.1722 (Schwetzingen) - 25.4.1790 (München)

Erstnennung: 1878

## Mariathalstraße

## Marie-Luise-Kaschnitz-Straße

Straße ist benannt nach: Kaschnitz-Weinberg Marie Luise Freifrau von 31.9.1901 (Karlsruhe) - 10.10.1974 (Rom)

Marie Luise Freifrau von Kaschnitz-Weinberg, geb. 31.09.1901 in Karlsruhe, gest. 10.10.1974 in Rom; Schriftstellerin; ausgezeichnet u.a. mit dem Georg-Büchner-Preis, der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt a.M. und dem Johann-Peter-Hebel-Preis des Landes Baden-Württemberg.

Erstnennung: 2012

## Marieluise-Fleißer-Bogen

Straße ist benannt nach: Fleißer Marieluise 23.11.1901 (Ingolstadt) - 2.2.1974 (Ingolstadt)

Erstnennung: 1993

## Marienbader Straße

## Marienburger Straße

## Marienplatz

Erstnennung: 1854

Frühere Bezeichnung: Schrankenplatz

## Marienstraße

## Marienwerderstraße

## Mark-Twain-Straße

Straße ist benannt nach: Twain Mark 30.11.1835 (Florida, Missouri) - 21.4.1910 (Redding, Connecticut)

## Markgrafenstraße

## Marklandstraße

## Markomannenstraße

## Marktstraße

## Marlene-Dietrich-Straße

Straße ist benannt nach: Dietrich Marlene 17.12.1901 (Berlin) - 6.5.1992 (Paris)

Marlene Dietrich, geb. am 17.12.1901 in Berlin, gest. am 06.05.1992 in Paris, Schauspielerin, Sängerin.

Nach einer Ausbildung zur Konzertgeigerin bekam sie 1922 ihre erste Theaterrolle. 1930 gelang ihr der Durchbruch zum Film. Sie spielte die Hauptrolle in zahlreichen Filmen, begann nach dem Krieg eine zusätzliche Karriere als Sängerin und wurde weltweit als Star gefeiert. Seit 1976 lebte sie völlig zurückgezogen in Paris.

Erstnennung: 2004

## Marmolatastraße

&lt;p&gt;Höchster Gebirgsstock (3354 m) der Südtiroler Dolomiten, österreichische Stellung im Weltkrieg 1915.&lt;/p&gt;

&lt;p&gt;Beschreibung am 14. 01.1947 geändert:&lt;/p&gt;

&lt;p&gt;Gebirgsstock in den Dolomiten&lt;/p&gt;

Erstnennung: 1936

## Maronstraße

## Marquartsteiner Straße

## Marschallstraße

## Marschnerstraße

Straße ist benannt nach: Marschner Heinrich 16.8.1795 (Zittau) - 14.12.1861 (Hannover)  
Frühere Bezeichnung: Riemerschmidstraße

## Marsopstraße

Straße ist benannt nach: Marsop Paul 6.10.1856 (Berlin) - 31.5.1925 (Florenz)  
Frühere Bezeichnung: Prinzregentenstraße

## Marsplatz

## Marsstraße

## Marstallplatz

## Marstallstraße

## Martha-Näbauer-Platz

Straße ist benannt nach: Näbauer Martha Maria Katharina 27.8.1914 (München) - 12.10.1997 (München)

Martha Maria Katharina Näbauer, geb. 27.08.1914 und gest. am 12.10.1997 in München, Professorin für Mathematische Geodäsie an der TU München, vor ihrer Berufung war sie ab 1939 wissenschaftliche Mitarbeiterin für Darstellende Geometrie an der TU München. 1961 verfasste sie den ersten Band des damaligen Standardwerkes der Geodäsie.

Erstnennung: 2015

## Marthastraße

## Martin-Behaim-Straße

Straße ist benannt nach: Behaim Martin 6.10.1459 (Nürnberg) - 29.7.1507 (Lissabon)

## Martin-Buber-Weg

Straße ist benannt nach: Buber Martin 8.2.1878 (Wien) - 13.6.1965 (Jerusalem)

## Martin-Empl-Ring

Straße ist benannt nach: Empl Martin

## Martin-Greif-Straße

Straße ist benannt nach: Greif Martin 18.6.1839 (Speyer) - 1.4.1911 (Kufstein)  
Frühere Bezeichnung: Rennbahnstraße

## Martin-Heidegger-Straße

Straße ist benannt nach: Heidegger Martin 26.9.1889 (Meßkirch) - 26.5.1976 (Freiburg im Breisgau)

## Martin-Kollar-Straße

Straße ist benannt nach: Kollar Martin 1901 - 1965

## Martin-Luther-King-Weg

Straße ist benannt nach: Martin Luther King Martin Luther King 15.1.1929 (Atlanta, Georgia) - 4.6.1968 (Memphis, Tennessee)

Martin Luther King, Jr. (\* 15. Januar 1929 in Atlanta, Georgia; † 4. April 1968 in Memphis, Tennessee) war ein US-amerikanischer Baptistenpastor und Bürgerrechtler. Er zählt in der weltweiten Öffentlichkeit zu den bedeutendsten Vertretern des Kampfes gegen soziale Unterdrückung und Rassismus. In den Vereinigten Staaten war er zwischen Mitte der 1950er und Mitte der 1960er Jahren der bekannteste Sprecher der US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung (Civil Rights Movement). In dieser Bewegung propagierte er den Zivilen Ungehorsam als Mittel gegen die politische Praxis der *Racial Segregation* (Rassentrennung) in den Südstaaten der USA, und nahm selbst an entsprechenden Aktionen teil. Wesentlich durch Kings Einsatz und Wirkkraft war das Civil Rights Movement zu einer Massenbewegung geworden, und erwirkte letztlich die gesetzliche Aufhebung der Rassentrennung und die Durchsetzung des uneingeschränkten Wahlrechts für die schwarze Bevölkerung der US-Südstaaten. Kings Engagement für soziale Gerechtigkeit führte dazu, dass ihm 1964 der Friedensnobelpreis verliehen wurde.

## Martin-Luther-Straße

Straße ist benannt nach: Luther Martin 10.11.1483 (Eisleben) - 18.2.1546 (Eisleben)

## Martiusstraße

Straße ist benannt nach: Martius Carl Friedrich Philipp von 17.4.1794 (Erlangen) - 13.12.1886 (München)

Carl Friedrich Philipp von Martius (\* 17. April 1794 in Erlangen; † 13. Dezember 1868 in München) war ein deutscher Naturforscher, Botaniker und Ethnograph. Sein offizielles botanisches Autorenkürzel lautet *Mart.*.

## Marzellgasse

## Maßliebchenstraße

## Maßmannstraße

## Masurenstraße

## Mathias-Schmid-Weg

Straße ist benannt nach: Schmid Mathias 14.11.1835 (See im Paznauner Tal) - 22.1.1923 (München)

Mathias Schmid (1835-1923) kam 1853 von seiner Tiroler Heimat nach München, wo er zunächst als Vergolder arbeitete. Danach besuchte er die Akademie der Bildenden Künste und wurde Schüler des bekannten Historienmalers Carl von Piloty. Später malte der königliche Professor hauptsächlich im Stile seines Landsmannes Franz von Defregger Bilder aus dem Tiroler Brauchtum und Volksleben.



## Mathilde-Boyen-Straße

## Mathildenstraße

## Mathunistraße

## Matterhornstraße

## Matthias-Mayer-Straße

Straße ist benannt nach: Mayer Matthias

## Matthias-Pschorr-Straße

Straße ist benannt nach: Pschorr Matthias 2.6.1770 (München) - 3.6.1841 (München)

## Matthissonstraße

Straße ist benannt nach: Matthisson Friedrich von 23.1.1761 (Hohendodeleben bei Magdeburg;) - 12.3.1831 (Wörlitz bei Dessau))

Friedrich von Matthisson (1761-1831); Schriftsteller und einer der beliebtesten Lyriker seiner Zeit - Viele seiner Gedichte wurden vertont.

Erstnennung: 1931

## Mattighofer Straße

## Mattoneplatz

Mattone, italienisch für ?Ziegel, Backstein?, mit diesem Begriff soll daran erinnert werden, dass zwischen der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ausbruch des ersten Weltkrieges aus Norditalien, u.a. aus der Provinz Udine, Wandarbeiter zu Fuß über die Alpen kamen, um in den Münchner Ziegeleien zu arbeiten, darunter auch nach Berg am Laim. Das Gelände um den Mattoneplatz ist durch den Abbau der dort vorhandenen Lössablagerungen, die für die Ziegelherstellung verwendet wurden, entstanden.

Erstnennung: 2015

## Mattseestraße

## Mauerkircherstraße

## Mauerseglerstraße

Erstnennung: 1997

## Maukestraße

## Maurerstraße

## Maurice-Ravel-Weg

## Mäuselweg

## Mauthäuslstraße

## Max- Joseph-Brücke

Straße ist benannt nach: Kurfürst Max III. Joseph 28.3.1727 (München) - 30.12.1777 (München)  
Erstnennung: 1879

## Max-Beckmann-Straße

Straße ist benannt nach: Beckmann Max 12.2.1884 (Leipzig) - 27.12.1950 (New York)

## Max-Bill-Straße

Straße ist benannt nach: Bill Max 22.12.1908 (Winterthur, Schweiz) - 9.12.1994 (Berlin)

Max Bill, geb. am 22.12.1908 in Winterthur (Schweiz), gest. am 09.12.1994 in Berlin, Architekt, Maler, Bildhauer, Designer; studierte 1927/1928 am Bauhaus in Dessau, Mitbegründer der Hochschule für Gestaltung in Ulm, deren Gebäude nach seinen Plänen errichtet wurde und deren Rektor er von 1953-1955 war; von 1967-1974 Professor an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg.

Erstnennung: 2011

## Max-Born-Straße

Straße ist benannt nach: Born Max 11.12.1882 (Breslau) - 5.1.1970 (Göttingen)

## Max-Bruch-Straße

Straße ist benannt nach: Bruch Max 6.1.1838 (Köln) - 2.10.1920 (Berlin)

Erstnennung: 1985

## Max-Diamand-Straße

Straße ist benannt nach: Diamand Max 27.2.1910 (München) - 9.6.1974 (München)

Max Diamand, geb. 27.02.1910 in München, gest. 09.06.1974 in München, Textilgroßhändler. Er kam 1939 ins KZ Dachau, anschließend ins KZ Buchenwald. Nach Kriegsende war er Mitbegründer der jüdischen Kultusgemeinde in München, des Bayer. Hilfswerks (Armenhilfe) namens U.N.N.R.A. und Gründer des ersten jüdischen Altenheims in München, Kaulbachstraße. Er war Vorstand der neugegründeten Unternehmensvereinigung Euro-Park.

Erstnennung: 1997

## Max-Friedlaender-Bogen

Straße ist benannt nach: Friedlaender Max 28.6.1873 (Bromberg) - 28.5.1956 (Twickenham bei London)

Max Friedlaender, Dr., geb. am 28.06.1873 in Bromberg, gest. am 28.05.1956 in Twickenham bei London, Rechtsanwalt.&lt;br&gt;

Seit Juli 1894 war Max Friedlaender in München ansässig. Hier entstand sein für Jahrzehnte maßgeblicher Kommentar zur Rechtsanwaltsordnung. Später ergänzte Friedlaender sein Standardwerk mit einem anwaltlichen Ehrenkodex und formulierte damit erstmals ein systematisches anwaltliches Standesrecht. Wegen seiner jüdischen Herkunft wurde ihm die anwaltliche Zulassung entzogen. 1938 emigrierte er nach England. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Friedländer Ehrenmitglied des Deutschen Anwaltvereins.

Erstnennung: 2006

## Max-Hirschberg-Weg

Straße ist benannt nach: Hirschberg Max 13.11.1883 (München) - 21.6.1964 (New York)

Max Hirschberg, geboren 1883 in München, gest. 21.06.1964 in New York, Rechtsanwalt. Zwei politische Prozesse in den Zwanziger Jahren machten Max Hirschberg in ganz Deutschland bekannt. 1922 verteidigte er Kurt Eisners ehemaligen Sekretär Felix Fechenbach, der wegen Landesverrats zu 11 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde. Nach zweijährigem Kampf gegen dieses Urteil erreichte Hirschberg die Begnadigung und Freilassung seines Mandanten. Im sogenannten Dolchstoßprozess vertrat Hirschberg 1925 den Redakteur der sozialdemokratischen Tageszeitung Münchner Post , Martin Gruber. 1939 emigrierte Hirschberg in die USA. Als juristisches Standardwerk gilt sein Fachbuch Das Fehlurteil im Strafprozess: Zur Pathologie der Rechtsprechung.

Erstnennung: 2002

## Max-Jansen-Straße

Straße ist benannt nach: Jansen Max 1871 - 1912

## Max-Joseph-Platz

Straße ist benannt nach: Maximilian I. Joseph 27.5.1756 (Schwetzingen bei Mannheim) - 13.10.1825 (Nymphenburg)

Erstnennung: 1805

Frühere Bezeichnung: Residenzplatz

## Max-Joseph-Straße

Straße ist benannt nach: König Maximilian I. Joseph von Bayern 27.5.1756 (Schwetzingen) - 13.10.1825 (München)

Erstnennung: 1859

## Max-Kolmsperger-Straße

Straße ist benannt nach: Kolmsperger Max 1.9.1890 (Griesbeckerzell) - 8.4.1966 ( Schwarzach (Bad Hofgastein))

Erstnennung: 1970

## Max-Lebsche-Platz

Straße ist benannt nach: Lebsche Max 11.9.1886 (Glonn) - 22.9.1957 (München)

### **Max-Liebermann-Straße**

Straße ist benannt nach: Liebermann Max 20.7.1847 (Berlin) - 8.2.1935 (Berlin)

### **Max-Müllner-Straße**

Straße ist benannt nach: Müllner Max

### **Max-Nadler-Straße**

Straße ist benannt nach: Nadler Max Nadler Max 11.10.1875 (München) - 3.10.1932 (München)

### **Max-Planck-Straße**

Straße ist benannt nach: Planck Max 23.4.1858 (Berlin) - 4.10.1947 (Göttingen)

### **Max-Proebstl-Straße**

Straße ist benannt nach: Proebstl Max 24.9.1913 (München) - 19.11.1979 (München)

### **Max-Reinhardt-Weg**

Straße ist benannt nach: Reinhardt Max 9.9.1873 (Baden, Niederösterreich) - 31.10.1943 (New York)

Max Reinhardt (ursprünglich: Maximilian Goldmann; \* 9. September 1873 in Baden bei Wien, Niederösterreich; ? 31. Oktober 1943 in New York) war ein österreichischer Theaterregisseur, Intendant und Theatergründer.

Erstnennung: 1981

### **Max-Rothschild-Straße**

Straße ist benannt nach: Rothschild Max

### **Max-Scheler-Straße**

Straße ist benannt nach: Scheler Max 22.8.1874 (München) - 19.5.1928 (Frankfurt am Main)

### **Max-Seidl-Weg**

Straße ist benannt nach: Seidl Max

### **Max-Valier-Straße**

Straße ist benannt nach: Valier Max Valier Max 9.2.1895 (Bozen) - 17.5.1930 (Berlin)

Max Valier, Schriftsteller, Astronom und Raketenbau-Pionier. Geboren am 9. Februar in Bozen (Südtirol), gestorben am 17. Mai 1930 in Berlin durch die Explosion während des Probelaufs einer Rakete. Er gilt als erstes Todesopfer der Raumfahrt.

## Max-von-Gruber-Straße

Straße ist benannt nach: Gruber Max von 6.7.1853 (Wien) - 16.9.1927 (Berchtesgaden)

## Max-von-Laue-Straße

Straße ist benannt nach: Laue Max von 9.10.1879 (Koblenz) - 24.4.1960 (West-Berlin)

## Max-Weber-Platz

Straße ist benannt nach: Weber Max 21.4.1864 (Erfurt) - 13.6.1920 (München)

benannt nach

dem Magistratsrat in der Vorstadt Haidhausen (1823 - 1893)

dem Soziologen und Philosophen (1864 - 1920)

## Max-Wönner-Straße

Straße ist benannt nach: Wönner Max Wönner Max 9.3.1896 (München) - 22.11.1960 (München)

## Max-Zenger-Straße

Straße ist benannt nach: Zenger Max 2.2.1837 (München) - 16.11.1911 (München)

## Maxburgstraße

## Maxhofstraße

## Maximilian-Kolbe-Allee

Straße ist benannt nach: Kolbe Maximilian Kolbe Maximilian 7.1.1894 (Polen) - 14.8.1941 (KZ Auschwitz)

Maximilian Maria Kolbe OFMConv. (polnisch Maksymilian, gebürtig Raimund Kolbe) (\* 7. Januar 1894 in Zduńska Wola ,Polen; ? 14. August 1941 im Stammlager des KZs Auschwitz ermordet) war ein deutsch-polnischer Franziskaner-Minorit und Märtyrer. Er wird von der katholischen Kirche als Heiliger verehrt.

Vor der Zeit der Machtergreifung und auch noch während der Diktatur Hitlers betrieb er eine rege Missionsarbeit. 1941 wurde er verhaftet und nach Auschwitz deportiert, wo er für einen Mithäftling in den Hungerbunker ging. Er wurde 1982 von Johannes Paul II. heiliggesprochen.

Erstnennung: 1986

## Maximilian-Wetzger-Straße

Straße ist benannt nach: Wetzger Maximilian

## Maximiliansbrücke

Straße ist benannt nach: Maximilian II. Joseph 28.11.1811 (München) - 10.3.1864 (München)

Erstnennung: 1876

## Maximiliansplatz

Straße ist benannt nach: König Maximilian I. Joseph von Bayern 27.5.1756 (Schwetzingen) - 13.10.1825 (München)

Erstnennung: 1808

## Maximilianstraße

Straße ist benannt nach: König Maximilian II. von Bayern 28.11.1811 (München) - 10.3.1864 (München)

Erstnennung: 1858

## Maxlrainstraße

## Maxstadtstraße

## Mayrfelsstraße

## Mayrstraße

## Mazaristraße

## Mechthildenstraße

## Medeaplatz

## Medererstraße

## Megerlestraße

## Meggendorferstraße

## Meglingerstraße

## Mehlprimelweg

Mehlprimel, geschütztes Schlüsselblumengewächs, verbreitet in den Alpen und auf Streuwiesen des Vorlandes.

Erstnennung: 1996

## Meichelbeckstraße

## Meier-Helmbrecht-Straße

Meillerweg

Meindlstraße

Meineckestraße

Meisenstraße

Meißener Straße

Meister-Mathis-Weg

Meistersingerstraße

Melanchthonstraße

Straße ist benannt nach: Melanchthon Philipp 16.2.1497 (Bretten) - 19.4.1560 (Wittenberg)

Benannt nach Philipp Melanchthon, eigentlich Philipp Schwarzert (1497-1560), Reformator. war ab 1519 engster Mitarbeiter und Freund Martin Luthers. Sein Anliegen war es die Reformen auf friedlichen Weg durchzusetzen und die Einheit des Christentums zu erhalten. Auf ihn gingen zahlreiche Bekenntnisschriften der Reformation zurück.

Erstnennung: 1931

Melchiorstraße

Melitta-Bentz-Straße

Straße ist benannt nach: Bentz Melitta 31.1.1873 (Dresden) - 29.6.1950 (Minden)

Melitta Bentz, geb. am 31.01.1873 als Melitta Liebscher in Dresden, gest. am 29.06.1950 in Minden, Erfinderin des Kaffeefilters aus Papier und Unternehmerin. Melitta Bentz kam 1908 auf die Idee, den Kaffeesatz mit Hilfe eines Papierfilters aus dem Getränk zu filtern. Dazu durchlöcherte sie den Boden eines Topfes und legte darauf ein Löschblatt. Sie meldete ihre Erfindung zum Patent an. Die ersten Filter fertigte sie zusammen mit ihren Familienmitgliedern in Heimarbeit in ihrer Dresdner Wohnung an, später entwickelte sich daraus eine Firma, die heute ein international tätiges Unternehmen ist, das immer noch Produkte für die Kaffeezubereitung herstellt.

Erstnennung: 2007

Melßheimerstraße

Melusinenstraße

Memeler Straße

Memlingstraße

Memminger Platz

Menagerieweg

Menagerie, seit dem 17. Jahrhundert Begriff für höfische Tierhaltung. Die Gebäude der ehemaligen Menagerie des Schlosses Nymphenburg befinden sich außerhalb der Parkmauer, südlich des Amalienburger Gartens. König Max I. Joseph ließ hier exotische Tiere halten, darunter ein Lama, Kängurus, einen Affen und verschiedene Vogelarten.

Erstnennung: 2016

Menaristraße

Mendelssohnstraße

Frühere Bezeichnung: Mussinanstraße

Menradstraße

Menterschwaigstraße

Menterstraße

Menzelstraße

Menzinger Straße

Meraner Straße

Mergenthalerstraße

Mergentheimer Straße

Merianstraße

Merlinweg

Merseburger Straße

Merzbacherstraße

Merzstraße



## Messerschmittstraße

## Methfesselstraße

## Mettenleiterplatz

Straße ist benannt nach: Rickmers Johann

Künstlerfamilie des 18. Jahrhunderts

Frühere Bezeichnung: Johann Rickmers-Platz

## Mettenstraße

## Mettinghstraße

Straße ist benannt nach: Mettingh Moritz von 29.4.1827 (Starnberg) - 22.8.1907 (München)

Erstnennung: 1910

## Mettlacher Straße

Erstnennung: 2013

## Mettnauer Straße

## Metzgerstraße

## Metzstraße

## Meyerbeerstraße

## Michael-Beer-Straße

## Michael-Ende-Straße

Straße ist benannt nach: Ende Michael 12.11.1929 (Garmisch-Partenkirchen) - 28.8.1995 (Stuttgart)

&nbsp;

&nbsp;

Michael Ende, geb. am 12.11.1929 in Garmisch-Partenkirchen, gest. am 28.08.1995 in Stuttgart, Schriftsteller. Nach Schulzeit und Abitur in München, erhielt er 1948 ein zweijähriges Stipendium an der Otto-Falckenberg-Schauspielschule. Er verfasste schon in jungen Jahren Texte und Sketche. 1960 gelang ihm der literarische Durchbruch mit dem Kinderbuch "Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer". Zwei seiner bekanntesten Werke sind die Märchenromane "Momo" und "Die unendliche Geschichte". Er erhielt zahlreiche Literaturpreise und 1989 das Bundesverdienstkreuz am Band.

Erstnennung: 2005

## Michael-Gasteiger-Weg

Straße ist benannt nach: Gasteiger Michael 24.4.1877 (Josefsthal/Schliersee) - 25.9.1957 (Schliersee)

## Michael-Hartig-Weg

Straße ist benannt nach: Hartig Michael 1878 - 1960

## Michael-Huber-Weg

Straße ist benannt nach: Huber Michael

Michael Huber, geb. 1788 in München, gest. 1857 in München, Fabrikant. Im Jahre 1815 übernahm Michael Huber die Farbenwerkstatt seines Vaters an der damaligen Landstraße nach Wien (heute: Einsteinstraße). Als der expandierende Betrieb zu klein wurde, erwarb er 1831 den ehemaligen „Jesuitengarten“, das Anwesen an der Ecke Kirchen-/Elsässerstraße. Hier vollzog sich unter seiner Leitung der Wandel vom kleinen Gewerbebetrieb zum Industrieunternehmen. Michael Huber war auch mehrere Jahre Gemeindevorsteher der damals selbständigen Gemeinde Haidhausen.&quot;

Erstnennung: 2006

## Michael-Pröbstl-Weg

Straße ist benannt nach: Pröbstl Johann Michael 1678 (Greiling) - 1743 (München)

Johann Michael Pröbstl (1678-1743) hatte Pläne für den Perlacher Kirchenneubau eingereicht, die aber von der kurfürstlichen Behörde in München aus Kostengründen abgelehnt wurden. Daraufhin erhielt Johann Mayr, der Schwiegervater des berühmten Barockbaumeisters Johann Michael Fischer, den Auftrag. Er führte den Bau allerdings nach Pröbstls Plan in abgeänderter Form durch. Nach dem Tode Mayrs 1731 vollendete Pröbstl in eigener Regie den barocken Kirchenbau und 1732 erfolgte dann die feierliche Einweihung.

## Michael-Proebstl-Weg

## Michael-Seidl-Straße

Straße ist benannt nach: Seidl Michael

## Michaeliburgstraße

## Michelfeldweg

## Michelspeckstraße

## Michelweg

Straße ist benannt nach: Michel Johann Balthasar 1755 (Mannheim) - 1818

&nbsp;Johann Balthasar Michel (1755-1818),&nbsp;ein Weinwirt aus Mannheim, war der erster Protestant, dem München das Bürgerrecht verlieh.

Erstnennung: 1977

### Michl-Ehbauer-Weg

Straße ist benannt nach: Ehbauer Michl 27.8.1899 (Amberg) - 1.12.1964 (München)

### Michl-Lang-Weg

Straße ist benannt nach: Lang Michl 16.1.1899 (Kempten) - 21.12.1979 (München)

### Midgardstraße

Midgard (Mittelwelt) ist in den altgermanischen Sprachen die neben "Asgard" (Götterwelt) und "Utgard" (Reich der Riesen) bestehende Welt der Menschen bzw. der die Welt umgebende Wall.

Erstnennung: 1955

### Mies-van-der-Rohe-Straße

Straße ist benannt nach: Rohe Ludwig Mies van der 27.3.1886 (Aachen) - 17.8.1969 (Chicago/USA)

Ludwig Mies van der Rohe, geb. 27.03.1886 in Aachen, gest. 17.08.1969 in Chicago/USA, Architekt. Ludwig Mies van der Rohe war Direktor des Bauhauses von 1930 bis zur Auflösung 1933. 1937 Emigration nach Chicago, ab 1938 Direktor der Architekturabteilung des späteren Illinois Institute of Technology. Zahlreiche, die Architektur des 20. Jahrhunderts beeinflussende Bauten vor allem in Chicago und New York.

Erstnennung: 2001

### Miesbacher Platz

### Miesbacher Straße

### Miesingstraße

### Milanweg

### Milbertshofener Platz

### Milbertshofener Straße

### Milchstraße

### Mildred-Scheel-Bogen

Straße ist benannt nach: Scheel Mildred 31.12.1932 (Köln) - 13.5.1985 (Bonn)

Mildred Scheel, Dr., geb. am 31.12.1932 in Köln, gest. am 13.05.1985 in Bonn, Ärztin. Nach dem Medizinstudium arbeitete sie als Röntgenärztin. Im Juli 1969 heiratete sie Walter Scheel, der im Oktober des selben Jahres Außenminister der Bundesrepublik wurde. Nach der Wahl ihres Ehemannes zum Bundespräsidenten im Mai 1974 gründete sie am 25.09.1974 die "Deutsche Krebshilfe e.V." Zudem engagierte sie sich in den Jahren 1974 bis 1979 als Schirmherrin des Deutschen Komitees des Weltkinderhilfswerks (UNICEF) und war Vorsitzende des Müttergenesungswerkes. Mildred Scheel wurde in den Jahren 1977, 1978 und 1979 zur "Frau des Jahres" gewählt. Anfang der 80er Jahre erkrankte Mildred Scheel selbst an Krebs und erlag 1985 dieser Krankheit.

Erstnennung: 2008

## Millauerweg

## Millöckerstraße

## Mimosenstraße

Straße ist benannt nach: Hirschmann Georg  
Frühere Bezeichnung: Georg Hirschmann-Straße

## Mindelheimer Straße

## Minerviusstraße

## Minnewitstraße

## Minorstraße

## Mirabellenweg

## Mirjam-David-Straße

Straße ist benannt nach: David Mirjam 1917 - 1975

Mirjam David, geboren am 25.11.1917 in München, gestorben am 07.02.1975 in Garmisch-Partenkirchen, Chemikerin, engagiert im Widerstand der 'Weißen Rose'; 1942 und 1943 Tätigkeit am Chemisch-Physikalischen Institut der Universität München; im November 1943 Verhaftung und anschließende Inhaftierung u.a. im Konzentrationslager Ravensbrück; aufgrund der Folgen der Inhaftierung konnte Mirjam David nach 1945 ihre wissenschaftliche Karriere nicht fortsetzen.

Erstnennung: 2017

## Mittbacher Straße

## Mitteisstraße

Mittenwalder Straße

Mittererstraße

Mitterfeldstraße

Mitterhoferstraße

Mittermayrstraße

Straße ist benannt nach: Mittermayr Franz Paul von 2.4.1766 (München) - 6.7.1836 (München)

Franz Paul von&nbsp;Mittermayr war der erste Bürgermeister von München (1818-1836)

Erstnennung: 1900

Mitterteicher Straße

Mitterweg

Mitterwieserstraße

Mittlere-Isar-Straße

Mochostraße

Möhlstraße

Straße ist benannt nach: Möhl Jakob 1846 - 1916

&nbsp;Jakob Möhl war Hofgardendirektor.

Mohnweg

Mohrstraße

Moltkestraße

Mommsenstraße

Mona-Lisa-Straße

Mondscheinweg

Ist als Reminiszenz an die Entstehung der Trinkl-Siedlung gedacht, als Erinnerung daran, dass die Siedlung

heimlich, ohne baurechtliche Genehmigung, "in Nacht- und Nebelaktionen, im fahlen Licht des Mondscheins", errichtet wurde.

Erstnennung: 2002

Mondseestraße

Mondstraße

Monica-Bleibtreu-Weg

Straße ist benannt nach: Bleibtreu Monica 4.5.1944 (Wien) - 13.5.2009 (Hamburg)

Monica Bleibtreu, geb. 04.05.1944, gest. 13.05.2009 in Hamburg, Schauspielerin. Bleibtreu stand bereits als Kind auf der Bühne und arbeitete bis 1971 ausschließlich für das Theater, danach folgten auch Fernsehproduktionen. Im Jahr 1972 wurde sie für eine Fernsehrolle mit der Goldenen Kamera ausgezeichnet. In den folgenden Jahren zeigten die Engagements an namhaften Bühnen wie dem Berliner Schillertheater, den Münchner Kammerspielen und dem Burgtheater Wien jedoch weiterhin ihre Verbundenheit zur Bühne. Von 1993 bis 1998 war Monica Bleibtreu außerdem Professorin für Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. 2002 und 2005 wurde ihr der Grimme-Preis, der Deutsche Fernsehpreis und der Deutsche Filmpreis verliehen.

Erstnennung: 2014

Monikastraße

Montenstraße

Montglasstraße

Montsalvatstraße

Moorackerweg

Moosacher St.-Martins-Platz

Moosacher Straße

Moosanger

Moosburger Straße

Moosglöckchenweg

Mooshäuslweg

Moospfarrerweg

Moosschwaige

Moosschwaiger Weg

Moosstraße

Mooswiesenstraße

Moraltstraße

Morassistraße

Morawitzkystraße

Morenastraße

Morgenrothstraße

Morgensternstraße

Mörikestraße

Moritz-Bloch-Weg

Morsering

Mortonstraße

Morungenstraße

Straße ist benannt nach: Morungen Heinrich von 1200 (Leipzig)  
Frühere Bezeichnung: Steinstraße

Möschenfelder Straße

Moselstraße

Möslweg

## Motorstraße

Benannt nach der ersten Motoromnibusverbindung Milbertshofens mit München

Erstnennung: 1913

## Mottlstraße

## Möwestraße

Die SMS Möve war ein Hilfskreuzer der Kaiserlichen Marine des Deutschen Reiches. Das Schiff lief 1914 unter dem Namen Pungo vom Stapel. Es wurde zunächst von der Firma F. Laeisz bereedert und 1915 von der Kaiserlichen Marine übernommen. Auf zwei Fahrten im Atlantik 1916/1917 unter dem Kommando von Korvettenkapitän Nikolaus Graf zu Dohna-Schlodien brachte der Hilfskreuzer insgesamt 39 alliierte Handelsschiffe auf oder versenkte sie. Er wurde dadurch auf angloamerikanischer Seite zum Symbol für den Kreuzerkrieg schlechthin.

## Mozartstraße

Straße ist benannt nach: Mozart Wolfgang Amadeus 27.1.1756 (Salzburg) - 5.12.1791 (Wien)

## Muffatstraße

## Mühlangerstraße

Nach einem Flurnamen der dortigen Gegend.

Erstnennung: 2006

## Mühlbaurstraße

nach Gustav von Mühlbaur 1816-1889; bayerischer Generalmajor

Erstnennung: 1902

## Mühdorfstraße

## Mühlerweg

## Mühlhaisenstraße

## Mühlhölzlweg

## Mühlthaler Straße

## Mülhauser Straße



Müllerstadelstraße

Müllerstraße

Müllritterstraße

Münchberger Straße

Münchbergstraße

Münchhausenstraße

Münchner Freiheit

Benannt nach der Freiheitsaktion Bayern, die in den letzten Kriegstagen die bestehende Herrschaft stürzen wollte und die weitere Zerstörung von München verhinderte.

17.11.1927 - Feilitzplatz

07.12.1933 - Umbenennung in Danziger Freiheit

03.12.1946 - Umbenennung in Münchner Freiheit

Münchner Freiheit, symbolische Platzbezeichnung für die Deutsche Widerstandsbewegung, die ihren Sitz in München hatte, und für drei bayerische Widerstandsbewegungen (Freiheitsaktion Bayern FAB, Gruppe 07 und die Neukonservativen), die zusammen mit großen Menschenopfern wesentlich zum Sturz des Hitlerregimes beigetragen haben.

Erstnennung: 1998

Frühere Bezeichnung: Münchner Freiheit

Frühere Bezeichnung: Danziger Freiheit

Münchner Straße

Münchner-Kindl-Weg

Munckerstraße

Mundesgasse

Münsinger Straße

Münzstraße

Murnauer Straße

Murtalstraße

Musäusstraße

Musenbergstraße

Museumsinsel

Muspelheimstraße

Muspillistraße

Muthmannstraße

Muthstraße

Mutschellestraße

Muttenthalerstraße

**Mutter-Teresa-Straße**

Straße ist benannt nach: Mutter Teresa 27.8.1910 (Skopje (Mazedonien)) - 5.9.1997 (Kalkutta (Indien))

Mutter Teresa, geb. am 27.08.1910 als Agnes Gonxha Bojaxhiu in Skopje (Mazedonien), gest. am 05.09.1997 in Kalkutta (Indien), Ordensschwester, Friedensnobelpreisträgerin.

Mit 18 Jahren trat sie in den irischen Loreto-Orden ein, der sie als Missionarin nach Indien schickte und wo sie 1931 den Ordensnamen "Teresa" annahm. 1950 gründete sie die "Kongregation der Missionare der Nächstenliebe". Sie und ihre Mitschwestern kümmerten sich fortan ausschließlich um Waisen, Kranke - speziell Leprakranke - und Sterbende. Ihre Fürsorge für die Ärmsten der Armen in den Slums von Kalkutta trug ihr den Beinamen "Mutter Teresa" ein. 1979 wurde sie mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Erstnennung: 2005

**Muxelstraße**

Frühere Bezeichnung: Margaritenstraße

Myrtenstraße

Naagerstraße

## Nabburger Straße

Nabburg ist eine Kleinstadt mit 6.100 Einwohner in der Oberpfalz. Die Stadt an der Naab war im Mittelalter mit einer Burg und einer Stadtmauer befestigt. Nabburg war ein wichtiger Verwaltungssitz im bayerischen Nordgau.

Erstnennung: 1959

## Nachtigalstraße

## Nadistraße

## Naglerstraße

## Nailastraße

Eine kleine Stadt in Oberfranken, 18 Kilometer von Hof entfernt, mit 8.200 Einwohner hieß im Mittelalter Neilein, dann Nayla. Dieser eigentümliche Name der Stadt bedeutet neue Ansiedlung und die Endung "la" heißt in oberfränkischer Mundart "klein" vgl. Schüssela, kleine Schüssel bzw. Schüsselchen.

Erstnennung: 1983

## Nanga-Parbat-Straße

Erstnennung: 1953

## Narzissenstraße

## Naßlstraße

## Nätherstraße

## Nauestraße

## Naumannstraße

## Naumburger Straße

## Naupliastraße

## Nawiaskystraße

Erstnennung: 1968

## Nebelhornstraße

Neckarstraße

Nederlinger Platz

Nederlinger Straße

Neherstraße

Neideckstraße

Neidensteiner Straße

Nelkenweg

Nelly-Sachs-Weg

Straße ist benannt nach: Sachs Nelly 10.12.1891 (Berlin-Schöneberg) - 12.5.1970 (Stockholm)

Nesselwanger Straße

Nestroystraße

Nettelbeckstraße

Netzegaustraße

Netzerstraße

Neuberghauser Straße

Neubeuerner Straße

Neubiberger Straße

Perlachs selbständige Nachbargemeinde ist ein aufstrebender Ort mit ca. 14.500 Einwohnern. Bekannt durch den ehemaligen Fliegerhorst und die Bundeswehruniversität. Der alte Ortsteil Unterbiberg ist historisch und kirchlich nach wie vor eng mit Perlach verbunden. Diese Straße hieß früher Rosenheimer Landstraße. Auf dieser alten, wichtigen Handels- und später Poststraße reisten Adelige, Gelehrte, Künstler, Kaufleute, Soldaten und Pilger durch Perlach gen Süden.

Erstnennung: 1956

Neuburgerstraße

Neuchinger Straße

Neufahrner Straße

Neufeldstraße

Frühere Bezeichnung: Scharnitzstraße

Neufriedenheimer Platz

Neufriedenheimer Straße

Frühere Bezeichnung: Tulpenstraße

Neuhauser Straße

Erstnennung: 1293

Neuherbergstraße

Neuhofener Platz

Neumarkter Straße

Neumeyerstraße

Prof. Dr. jur. Karl Neumeyer war ein herausragender Jurist und Professor der LMU München. Er wählte 1941 mit seiner Frau Anna den Freitod. Sie waren wegen ihren jüdischen Glauben dem Naziterror ausgesetzt.

Neunkirchner Straße

Neunkirchen/Saar, Kreisstadt im Saarland, nördlich von Saarbrücken, 51.300 (1990) Einwohner. Neunkirchner Eisenwerk, Metallherzeugung und Verarbeitung, chem. Industrie, Stahl- und Leichtmetallbau, Maschinenbau, Holzindustrie, Brauerei, graph. Gewerbe. Neunkirchen/Saar ist seit 1281 bezeugt, Steinkohlenbergbau und Eisenhämmer sind 1430, Eisenverhüttung seit dem 16. Jahrhundert belegt.

Erstnennung: 1998

Neureutherstraße

Nach dem Maler Ludwig Neureuther (1775-1830) benannt, der von 1848 bis 1856 künstlerischer Direktor der Nymphenburger Porzellanmanufaktur war.

Neurieder Straße

Neurißweg

Neusatzter Straße

Neuschwansteinplatz

Neusönnerstraße

Neustätterstraße

Unter den Nazis wurde die Straße, die nach der jüdischen Familie Neustätter benannt war, 1937 in die Herrenreiterstraße umbenannt 1947 wurde die Umbenennung rückgängig gemacht.

Frühere Bezeichnung: Herrenreiterstraße

Neustifter Straße

Neuturmstraße

Newtonstraße

Nibelungenstraße

Nico-Dostal-Weg

Straße ist benannt nach: Dostal Nico 27.11.1895 (Korneuburg, Österreich-Ungarn; ) - 27.10.1981 (Salzburg)

Niebuhrstraße

Niederalmstraße

Niederatteicher Straße

Niederhedernsstraße

Niedermayerstraße

Niedernburgerweg

Niederwaldstraße

Niemöllerstraße

Straße ist benannt nach: Niemöller Martin 14.1.1892 (Lippstadt) - 6.3.1984 (Wiesbaden)

Emil Gustav Friedrich Martin Niemöller (\* 14. Januar 1892 in Lippstadt; † 6. März 1984 in Wiesbaden) war ein deutscher Theologe und führender Vertreter der Bekennenden Kirche sowie Präsident im Ökumenischen Rat der Kirchen. Während er anfänglich dem Nationalsozialismus positiv gegenüberstand, entwickelte er sich während des Kirchenkampfes und seit 1937 als Häftling im Konzentrationslager Sachsenhausen allmählich zum Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus. (Wikipedia)&nbsp; 

## Nieserstraße

Frühere Bezeichnung: Krottengässlein

## Niethammerstraße

## Nietschestraße

## Nigerstraße

## Niggelstraße

## Nikolaiplatz

## Nikolaistraße

## Nikolaus-Prugger-Weg

Straße ist benannt nach: Prugger Nikolaus 1620 (Trudering) - 24.3.1694 (München)

## Nikolaus-Rüdinger-Straße

Straße ist benannt nach: Rüdinger Nikolaus 25.3.1832 (Erbes-Büdesheim (Rheinhessen)) - 25.8.1896 (Tutzing am Starnberger See)

## Nimmerfallstraße

Straße ist benannt nach: Hans Nimmerfall 25.10.1872 (München) - 20.8.1934 (Pasing)  
Frühere Bezeichnung: Horst-Wessel-Straße

## Nimrodstraße

## Nitharstraße

## Nixenweg

Nixen, in Sagen und Märchen häufig vorkommende Meerjungfrau.

Erstnennung: 1960

Nockherstraße

Noderstraße

Nodungsstraße

Noestraße

Noibestraße

Noldinstraße

Nomenstraße

Nordemeyer Straße

Nordendstraße

Nordhaideplatz

Nach dem in der Nähe befindlichen großflächigen Kalkmagerrasengebiet Nordhaide.  
Die Nordhaide zählt zu den faunistisch und floristisch wertvollen Münchner Magerrasengebieten.

Erstnennung: 2008

Nordhornstraße

Nördliche Auffahrtsallee

Nördliches Schloßrondell

Nördlinger Straße

Nordseestraße

Normannenplatz

Normannenstraße

Notburgastraße

Nothkaufplatz



Nothkaufstraße

Novalisstraße

Numbergerstraße

Nürnberger Platz

Nürnberger Straße

Nußbaumstraße

**Nusselstraße**

Frühere Bezeichnung: Windischstraße

Nußhägerstraße

Nußstraße

Nymphenburger Straße

Oberanger

Oberascherstraße

Oberaudorfer Straße

Oberauer Straße

Oberbiburger Straße

Oberbrunner Straße

Obere Allee

Obere Grasstraße

Obere Johannisstraße

Obere Länge

Obere Mühlstraße

Obere Weidenstraße

Oberföhringer Straße

Oberhofer Platz

Oberhofer Weg

Oberhuberstraße

Oberhummerweg

Oberjägerstraße

Oberländerstraße

Als "Oberländer" wurden die in der "Sendlinger Mordweihnacht" ("Bauernschlacht") niedergemetzelten Bauern aus dem bayerischen Oberland bezeichnet.

Obermaierstraße

Obermoosstraße

Oberndorfferstraße

Obernzeller Straße

Oberölkofener Straße

Oberonstraße

Oberschlesische Straße

Oberseestraße

Oberstdorfer Straße

Oberviechtacher Straße

## Obinger Straße

## Occamstraße

Straße ist benannt nach: Ockham Wilhelm von 1288 (Ockham in der Grafschaft Surrey) - 9.4.1347 (München)

Benannt nach dem englischen Philosophen &nbsp;Wilhelm von &nbsp;Ockham (1285-1350. Als Verbannter des Papstes &nbsp; fand er in München unter Kaiser Ludwig der Bayer Schutz.

Erstnennung: 1891

## Ockertweg

## Ocklweg

## Oda-Schaefer-Weg

Straße ist benannt nach: Schaefer Oda 21.12.21 (Berlin) - 5.9.1988 (München)

Oda Schaefer, geboren am 21.12.1900 in Berlin, gestorben am 05.09.1988 in München, Graphikerin und Schriftstellerin. 1939 erschien ihr lyrischer Gedichtband &quot;Die Wunderharfe&quot;. In den siebziger Jahren erschienen ihre Bücher &quot;Auch wenn du träumst, gehen die Uhren&quot; und &quot;Die leuchtenden Feste über die Trauer&quot;. Neben anderen Auszeichnungen erhielt sie 1970 den Rundfunkpreis und die Medaille &quot;München leuchtet&quot;. Weitere überregionale Auszeichnungen kamen hinzu, darunter das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für Verdienste um die Lyrik.

Erstnennung: 2002

## Odenstockacher Weg

## Odeonsplatz

## Oderstraße

## Odinstraße

## Oedkarspitzstraße

## Oefelestraße

## Oertelplatz

## Oertlinweg

## Oettingenstraße

## Ofener Straße

## Offenbachstraße

Straße ist benannt nach: Offenbach Jacques 20.6.1819 (Köln) - 5.10.1880 (Paris)

Jacques Offenbach (\* 20. Juni 1819 in Köln; ? 5. Oktober 1880 in Paris; geboren als Jakob Eberst)[1] war ein französischer Komponist und Cellist mit deutsch-jüdischer Vergangenheit. Er gilt als Begründer der modernen Operette als eigenständiges und anerkanntes Genre des Musiktheaters.

Frühere Bezeichnung: Klarastraße

## Opferdingenstraße

## Oggersheimer Straße

## Ohlauer Straße

## Ohlenschlagerstraße

## Ohlmüllerstraße

## Ohlstadter Straße

## Ohmstraße

## Olchinger Weg

## Oldenbourgstraße

## Olga-Tschechowa-Weg

Straße ist benannt nach: Tschechowa Olga 26.4.1897 (Armenien) - 9.3.1980 (München)

## Olgastraße

## Olivierstraße

## Ollenhauerstraße

Straße ist benannt nach: Ollenhauer Erich 27.3.1901 (Magdeburg) - 14.12.1963 (Bonn)  
Erstnennung: 1964

## Olmendorferstraße

## Olof-Palme-Straße

Straße ist benannt nach: Palme Olaf 30.1.1927 (Stockholm) - 28.2.1986 (Stockholm)

Olof Palme, geb. 30.01.1927 in Stockholm, gest. 28.02.1986 in Stockholm, schwedischer Ministerpräsident von 1969-1976. Er war entschiedener Verfechter der Abrüstung und setzte sich insbesondere für den Frieden sowie die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen der dritten Welt ein. 1986 wurde er in Stockholm ermordet.

Erstnennung: 1996

## Olschewskibogen

## Olympiastraße

## Omptedastraße

## Oneginstraße

## Onyxplatz

## Opalstraße

## Opitzstraße

## Oppenrieder Straße

## Orchisweg

## Orffstraße

Carl Orff (\* 10. Juli 1895 in München; † 29. März 1982 ebenda) war ein deutscher Komponist und Musikpädagoge. Sein bekanntestes Werk ist die szenische Kantate Carmina Burana, die zu einem der populärsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts wurde.

## Orlandostraße

## Orleansplatz

## Orleansstraße

## Orpheusstraße

## Orsinistraße

## Ortenburgstraße

## Orthstraße

Straße ist benannt nach: Orth, Karl 2.1.1869 (Kaiserslautern) - 14.1.1942 (Pasing)  
Frühere Bezeichnung: Arnulfstraße

## Ortlerstraße

## Ortlindestraße

## Ortnitstraße

## Ortolfstraße

## Ortrudstraße

## Ortweinstraße

## Oselstraße

Frühere Bezeichnung: Richard-Wagner-Straße

## Oskar-Barnack-Straße

Straße ist benannt nach: Barnack Oskar 1.11.1879 (Lynow) - 16.1.1926 (Bad Nauheim)

## Oskar-Coester-Weg

Straße ist benannt nach: Coester Oskar 7.11.1886 (Frankfurt am Main) - 24.8.1955 (Dachau)

## Oskar-Maria-Graf-Ring

Straße ist benannt nach: Graf Oskar Maria 22.7.1894 (Berg) - 28.6.1967 (New York)

Oskar Maria Graf (\* 22. Juli 1894 in Berg; ? 28. Juni 1967 in New York) war ein deutscher Schriftsteller.

Anfangs schrieb Graf ausschließlich unter seinem richtigen Namen Oskar Graf. Ab 1918 reichte er Arbeiten für Zeitungen unter dem Pseudonym Oskar Graf-Berg ein; für seine von ihm selbst als ?lesenswert? erachteten Werke wählte er den Namen Oskar Maria Graf.

Erstnennung: 1971

## Oskar-Schlemmer-Straße

Straße ist benannt nach: Schlemmer Oskar 4.9.1888 (Stuttgart) - 13.4.1943 (Baden-Baden)

Oskar Schlemmer, geb. 04.09.1888 in Stuttgart, gest. 13.04.1943 in Baden-Baden, Maler. Oskar Schlemmer war von 1921 bis 1929 Meister am Bauhaus, Leiter der Werkstatt für Wandmalerei, Steinbildhauerei, Holzbildhauerei; später Leiter der Bühnenwerkstatt. 1929 bis zur Entlassung 1933 Professor für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau und Berlin.

Erstnennung: 2001

## Oskar-von-Miller-Ring

Straße ist benannt nach: Miller Oskar von 7.5.1855 (München) - 9.4.1934 (München)

## Oslostraße

Oslo, Haupt- und Residenzstadt Norwegens

Erstnennung: 2001

## Osnabrücker Straße

## Ossannastraße

## Osserstraße

## Ossiacher Straße

## Ossietzkystraße

## Ossingerstraße

## Ostendorferweg

## Osterangerstraße

## Osterhofener Weg

## Ostermayrstraße

## Ostermoosstraße

## Osterseenstraße

## Osterwaldstraße

Ostmarkstraße

Ostproußenstraße

Oswald-Bieber-Weg

Straße ist benannt nach: Bieber Eduard Oswald 6.9.1876 (Pockau) - 31.8.1955 (München)

Oswaldweg

Otilostraße

Otkerstraße

Otl-Aicher-Straße

Straße ist benannt nach: Aicher Otl 13.5.1922 (Ulm) - 18.3.1991 (Günzburg)

Otl Aicher, eigentlich Otto Aicher, geb. am 13.05.1922 in Ulm, gest. am 18.03.1991 in Günzburg, Bildhauer und Gestalter. 1953 war er Mitbegründer der Hochschule für Gestaltung in Ulm. Er gestaltete die Produkte und Logos zahlreicher bekannter deutscher Firmen. 1967 wurde Otl Aicher mit der visuellen Gestaltung für die Olympischen Sommerspiele von München beauftragt, für die er ein bis heute international verbreitetes System von Piktogrammen als Wegweiser entwickelte. Otl Aicher gilt als einer der bedeutenden Gestalter und Grafikdesigner des 20. Jahrhunderts.

Erstnennung: 2010

Otschmannweg

Ottendichler Straße

Otterfinger Straße

Erstnennung: 1931

Ottilienstraße

Öttlmaierstraße

Otto-Bezold-Weg

Straße ist benannt nach: Bezold Otto 27.5.1899 (Würzburg) - 14.11.1984 (München)

Erstnennung: 1985

Otto-Dischner-Weg

Straße ist benannt nach: Dischner Otto



## Otto-Engl-Platz

Straße ist benannt nach: Engl Otto 1853 - 1927  
Frühere Bezeichnung: Kaspar-Schraut-Platz

## Otto-Hahn-Ring

Straße ist benannt nach: Hahn Otto 8.3.1879 (Frankfurt am Main) - 28.7.1968 (Göttingen)

Otto Hahn (\* 8. März 1879 in Frankfurt am Main; † 28. Juli 1968 in Göttingen) war ein deutscher Chemiker, Pionier der Radiochemie, Entdecker der Kernisomerie (Uran Z) und der Kernspaltung des Urans (Nobelpreis 1944). Er gilt als ?Vater der Kernchemie? (Glenn T. Seaborg, Nobelpreisträger für Chemie 1951).

Erstnennung: 1971

## Otto-Klemperer-Weg

Straße ist benannt nach: Klemperer Otto 14.5.1885 (Breslau) - 6.7.1973 (Zürich)

Otto Klemperer, gebürtig: Otto Nossan Klemperer (\* 14. Mai 1885 in Breslau; † 6. Juli 1973 in Zürich) war ein deutscher Dirigent und Komponist. Er gilt als einer der großen Dirigenten des 20. Jahrhunderts.

## Otto-Kohlhofer-Weg

Straße ist benannt nach: Kohlhofer Otto 29.8.1915 (München) - 14.8.1988 (Wolfratshausen)

Otto Kohlhofer (1915-1988) leitete nach dem Verbot der Kommunistischen Partei Deutschlands( KPD) eine Widerstandsgruppe in Neuhausen. Er überlebte die KZ Dachau und Flossenbürg.

## Otto-Lederer-Weg

Straße ist benannt nach: Lederer Otto

## Otto-Leixl-Straße

Straße ist benannt nach: Leixl Otto

## Otto-Merkt-Weg

Straße ist benannt nach: Merkt Otto 26.7.1877 (Kempten) - 23.3.1951 (Kempten)

## Otto-Perutz-Straße

Straße ist benannt nach: Perutz Otto 3.8.1847 (Teplitz-Schönau) - 18.1.1922 (München)

Otto Perutz, geb. am 03.08.1847 in Teplitz-Schönau, gest. am 18.01.1922 in München, Chemiker und Fabrikant. 1880 gründete Otto Perutz in München eine Fabrik zur Herstellung von Trockenplatten für fotografische Zwecke. Er entwickelte die von Johann Obernetter und Herman Vogel entwickelte Eosinsilberplatte weiter und schuf ein Verfahren zur industriellen Produktion von Farbfilmen. Perutz gilt als ein Pionier auf dem Gebiet der Entwicklung der Farbfotografie.

Erstnennung: 2008

## Otto-Sendtner-Straße

Straße ist benannt nach: Sendtner Otto 27.6.1813 (München) - 21.4.1859 (Erlangen)

## Otto-Warburg-Straße

Straße ist benannt nach: Warburg Otto Warburg Otto 8.10.1883 (Freiburg im Breisgau) - 1.8.1970 (West-Berlin)

## Otto-Wels-Straße

Straße ist benannt nach: Wels Otto Wels Otto 15.9.1873 (Berlin) - 16.9.1939 (Paris)

## Ottobeurer Straße

## Ottobrunner Straße

Die junge Gemeinde mit mehr als 20.000 Einwohnern entstand erst 1902. Diese Ansiedlung gehörte zur Gemeinde Unterhaching und heißt seit 1913 Ottobrunn. 1955 wurde Ottobrunn eine selbständige Gemeinde und erhielt ein Jahr später ein Wappen. Der Namensgeber ist Prinz Otto von Bayern, der nachmalige König von Griechenland. Am 6. 12. 1832 fuhr König Ludwig I. mit seiner Gemahlin Therese und Prinz Otto durch Perlach auf der Rosenheimer Landstraße ins heutige Ottobrunn, wo der König von seinem erst 17-jährigen Sohn Abschied nahm. Zur Erinnerung daran steht dort die Ottosäule, die heute das Gemeindewappen ziert. Die Königin jedoch verabschiedete sich dann in Bad Aibling. Ottobrunn pflegt heute auch eine Partnerschaft mit Nauplia, der damaligen Hauptstadt Griechenlands.

Vor der Eingemeindung hieß sie Äußere Rosenheimer Straße.

Erstnennung: 1960

Frühere Bezeichnung: Äußere Rosenheimer Straße

## Ottostraße

Straße ist benannt nach: Otto I. 1.6.1815 (Schloss Mirabell in Salzburg) - 26.7.1867 (Bamberg)

Erstnennung: 1880

## Ottweilerstraße

Erstnennung: 1938

## Otttaler Straße

## Oxnerweg

## Pacellistraße

Straße ist benannt nach: Pacelli, Papst Pius XII Eugenio Maria Giuseppe Giovanni 2.3.1876 (Rom) - 9.10.1958 (Castel Gandolfo)

Die Straße wurde 1951 umbenannt nach dem Päpstlichen Nuntius in München Eugenio Maria Giuseppe Giovanni Pacelli (1876-1958), dem späteren Papst Pius XII.

Erstnennung: 1951

Frühere Bezeichnung: Pfandhausstraße

Pachemstraße

Pachmayrplatz

Packenreiterstraße

Paduanostraße

Paganinistraße

Straße ist benannt nach: Paganini Niccolò 27.10.1782 (Genua) - 27.5.1840 (Nizza)

Geigenvirtuose (1782-1840)

Erstnennung: 1957

Pagodenburgstraße

Erstnennung: 1947

Pählstraße

Paidarstraße

Straße ist benannt nach: Paidar Herbert 1909 - 1951

?Herbert Paidar, gehörte zu den besten Münchener Bergsteigern, geboren 16.11.1909 in München, abgestürzt am 8.9.1951 am Großglockner in der Pallavicini-Rinne. Viele Erstbesteigungen in den Westalpen, Erstbesteigung des Tent Peak im Himalaja 1939, zweite Ersteigung des Simiolchu im Himalaja 1937, fünf Erstbesteigungen im Kaukasus und viele andere

Palestrinastraße

Palmstraße

Paosostraße

Papa-Schmid-Straße

Papinstraße

Pappelallee

Pappenheimstraße

Papperitzstraße

Paracelsusstraße

Paradiesstraße

Pariser Platz

Pariser Straße

Parkmeisterstraße

Parkstraße

Parlerstraße

Parrotstraße

Parsberger Straße

Partenhauserweg

Partenkirchner Straße

Partnachplatz

Partnachstraße

Parzivalplatz

Parzivalstraße

Paschstraße

Pasettiweg

Straße ist benannt nach: Pasetti Peter 8.7.1916 (München) - 23.5.1996 (Ammersee)

Peter Viktor Rolf Pasetti (\* 8. Juli 1916 in München; † 23. Mai 1996 in Dießen am Ammersee) war ein deutscher Schauspieler, Synchron- und Hörspielsprecher sowie Theaterschauspieler.

Erstnennung: 1981

### **Pasinger Bahnhofplatz**

Frühere Bezeichnung: Bahnhofsplatz

### **Pasinger Heuweg**

### **Pasinger Marienplatz**

Frühere Bezeichnung: Marienplatz

### **Pasinger Promenade**

Die Pasinger Promenade ist benannt nach dem Stadtteil Pasing, 763 erstmals urkundlich erwähnt als Villa Pa-singas, 1905 zur Stadt erhoben und 1938 nach München eingemeindet.

Erstnennung: 2015

### **Pasinger Stadtpark**

### **Pasinger Viktualienmarkt**

### **Passauerstraße**

### **Passionistenstraße**

### **Pasteurstraße**

### **Pauckerweg**

### **Paul-Abraham-Weg**

Straße ist benannt nach: Abraham Paul 2.11.1892 (Apatin) - 6.5.1960 (Hamburg)

Paul Abraham (1892-1960) war Operettenkomponist

Erstnennung: 1972

### **Paul-Brann-Straße**

Straße ist benannt nach: Brann Paul 5.1.1873 (Oels) - 9.1955 (Oxford)

## Paul-Burck-Weg

Straße ist benannt nach: Bürck Paul 3.9.1878 (Straßburg) - 18.4.1947 (München)

## Paul-Dahlke-Weg

Straße ist benannt nach: Dahlke Paul 12.4.1904 (Groß Streitz bei Köslin, Provinz Pommern) - 23.11.1984 (Salzburg)  
Erstnennung: 1986

## Paul-Ehrlich-Weg

Straße ist benannt nach: Ehrlich Paul 14.3.1854 (Strehlen, Regierungsbezirk Breslau, Provinz Schles) - 20.8.1915 (Bad Homburg vor der Höhe)

## Paul-Gerhardt-Allee

Straße ist benannt nach: Gerhardt Paul 22.3.1607 (Gräfenhainichen) - 6.6.1676 (Lübben)  
Frühere Bezeichnung: Unterfeldstraße

## Paul-Henri-Spaak-Straße

Straße ist benannt nach: Spaak Paul Henri 25.1.1899 (Schaerbeek (bei Brüssel),) - 31.7.1972 (Brüssel)

Paul Henri Spaak, geb. 25.01.1899 in Schaerbeek (bei Brüssel), gest. 31.07.1972 in Brüssel, Rechtsanwalt, belgischer Politiker. Mehrmals Außenminister und Ministerpräsident. Er förderte als Außenminister die Bildung der Benelux-Staaten und setzte sich für die Einigung Europas ein. Präsident der Beratenden Versammlung des Europarates (1949-51), Vorsitzender des Internationalen Rats der europäischen Bewegung (1950-55). Maßgeblicher Anteil an der Gründung von EWG und EURATOM, Karlspreis der Stadt Aachen (1957).

Erstnennung: 1998

## Paul-Heyse-Straße

Straße ist benannt nach: Heyse Paul 15.3.1830 (Berlin) - 2.4.1914 (München)

Dr. Paul Ludwig Ritter von Heyse (1830-1914) erhielt als erster Deutscher den Nobelpreis für Literatur. Da Heyse Halbjude war wollten die Nationalsozialisten die Straße in Heinrich-von-Treischke-Straße umbenennen, jedoch wegen der Popularität von Heyse stellte der Oberbürgermeister Fiehler die Umbenennung zurück und wurde nie durchgeführt. (zuvor Heustraße)

Erstnennung: 1905

Frühere Bezeichnung: Heustraße

## Paul-Hindemith-Allee

Straße ist benannt nach: Hindemith Paul 16.11.1895 (Hanau) - 28.12.1963 (Frankfurt am Main)

## Paul-Hösch-Straße

Straße ist benannt nach: Hösch Paul

Paul Hösch war Arzt, der sich durch die kostenlose Behandlung von Kranken verdient gemacht hat.

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Irminfriedstraße

Frühere Bezeichnung: Badenweilerstraße

## Paul-Huml-Bogen

Straße ist benannt nach: Huml Paul 3.6.1915 (Engelhaus/Karlsbad (Böhmen)) - 14.10.1988 (München)

Paul Huml, geb. am 03.06.1915 in Engelhaus/Karlsbad (Böhmen), gest. am 14.10.1988 in München, Schriften- und Kunstmaler.

Viele Malereien an Feldmochinger Hauswänden erinnern noch heute an ihn. Auch schuf er zahlreiche Bühnenbilder für das Feldmochinger Volkstheater.

Erstnennung: 2007

## Paul-Klee-Straße

Straße ist benannt nach: Klee Paul 18.12.1879 (Kanton Bern) - 29.6.1940 (Kanton Tessin)

## Paul-Lagarde-Straße

Straße ist benannt nach: Lagarde Paul 2.11.1827 (Berlin) - 22.12.1891 (Göttingen)

Die Straße ist nach dem Antisemiten Paul de Lagarde (1827-1891) benannt.

## Paul-Löbe-Straße

Straße ist benannt nach: Löbe Paul 14.12.1875 (Schlesien) - 3.8.1967 (Bonn)

## Paul-Meisel-Weg

Straße ist benannt nach: Meisel Paul

## Paul-Neu-Weg

Straße ist benannt nach: Neu Paul Neu Paul 9.11.1881 (Neuburg an der Donau) - 16.3.1940 (München)

## Paul-Preuß-Straße

Straße ist benannt nach: Preuß Paul 19.8.1886 (Altaussee) - 3.10.1913 (im Gosaukamm)

## Paul-von-Groth-Weg

Straße ist benannt nach: Brother Paul von

## Paul-Wassermann-Straße

Straße ist benannt nach: Wassermann Paul 3.3.1887 (München) - 25.11.1941 (Kaunas)

Paul Wassermann, geb. 03.03.1887 in München, gest. 25.11.1941 in Riga. Chemiker, Firmeninhaber, Gründer der Erwachsenenbildung in München. 1915-1923 erster Vorsitzender der Akademischen Unterrichtskurse für Arbeiter , einer Vorläuferorganisation der Volkshochschule München. Wegen der Rassengesetzgebung im November 1941 nach Riga deportiert und dort am 25. Nov. 1941 ermordet.

Erstnennung: 1998

## Paula-Breitenbach-Weg

Straße ist benannt nach: Breitenbach Paula

## Paula-Hahn-Weinheimer-Weg

Straße ist benannt nach: Hahn-Weinheimer Paula 8.3.1917 (Nürnberg) - 2.12.2002 (München)

Paula Hahn-Weinheimer, geboren am 08.03.1917 in Nürnberg, gestorben am 02.12.2002 in München, Geochemikerin, Mineralogin; sie studierte in Nürnberg Chemieingenieurwesen und arbeitete während des Zweiten Weltkriegs als Chemietechnikerin. 1943 Promotion in Frankfurt, ab 1964 Leiterin der Forschungsstelle Geochemie an der TU München; 1970 erhielt sie dort eine Professur, damit war sie die erste ordentliche Professorin an der TU München; sie verfasste mehr als 50 Fachveröffentlichungen, ihr Fachgebiet war die Weiterentwicklung und geochemische Anwendung der Röntgenfluoreszenzanalyse.

Erstnennung: 2017

## Paula-Herzog-Weg

Straße ist benannt nach: Herzog Paula

## Paula-Ludwig-Weg

Straße ist benannt nach: Ludwig Paula

## Paulanerplatz

## Paulastraße

## Paulckestraße

Straße ist benannt nach: Paulcke Wilhelm 8.4.1872 (Leipzig) - 5.10.1949 (Karlsruhe)

## Paulsdorfferstraße

## Paumannstraße

## Pechdellerstraße

## Pechlarner Straße



Pedgrasweg

Pegnitzstraße

Peißenbergstraße

Peitinger Weg

Pelargonienweg

Pelkovenstraße

Pellegrinistraße

Pembaurstraße

Penckstraße

Pennstraße

Pentenriederweg

Penzberger Straße

Penzoltsir.

Peralohstraße

Ende des 8. Jahrhunderts taucht erstmals der Name "peraloh" in einer Schenkungsurkunde auf, in welcher der Priester Icho und sein Neffe Diakon Kerolt ihren Besitz in Perlach an das Hochstift Freising übergeben. Der Ort "Bärenlohe" muss deshalb auch schon älter sein. Der Name deutet darauf hin, dass früher Bären (pera) in einer lichten Wald d.h. Lohe hausten.&nbsp;

Erstnennung: 1930

Perathonerstraße

Perchastraße

Perchtinger Straße

Peretshofener Straße

Perfallstraße

Perhamerstraße

Perkhoferstraße

Perlacher Bahnhofstraße

Wie der Name schon sagt, führt die Straße zum Bahnhof. Die Königlich Bayerische Staatsbahn ließ 1903/04 das Bahnhofsgebäude erbauen. Am 5. Juni 1904 wurde dann die Strecke München-Ost nach Aying feierlich eröffnet. In Erwartung auf die neue Bahnstrecke hatte der Gastwirt Johann Gröbl schon 1896 eine "Bahnhofsrestauration", später bekannt als "Kastanienhof", an der Ecke Schneckestraße errichtet, weil er künftig viele Münchner Ausflügler erwartete.

Erstnennung: 1930

Perlacher Straße

Perlacher Weg

Perlgrasweg

In München kommt in Wäldern das Nickende Perlgras (*Melica nutans*) vor, dessen Namen vom bogig geneigten Blütenstand mit fast kugeligen Blüten herrührt. Es bevorzugt kraut- und grasreiche Laub- und Nadelmischwälder mit eher trockenen bis frischen nährstoff- und basenreichen, humosen Böden und gedeiht nicht im tiefen Waldschatten, sondern vorwiegend auf Lichtungen und in Waldsäumen. Durch Ausläufer bildet es lockerrasige Bestände.

Erstnennung: 2002

Perlschneiderstraße

Permanederstraße

Permoserplatz

Pernerkreppe

Pertisaustraße

Perusastraße

Peschelanger

## Peslmüllerstraße

## Pestalozzistraße

Straße ist benannt nach: Pestalozzi Johann Heinrich 12.1.1746 (Zürich) - 17.2.1827 (Brugg, Kanton Aargau)

früher Glockenstraße, seit 1897 Pestalozzistraße

Johann Heinrich Pestalozzi (\* 12. Januar 1746 in Zürich; † 17. Februar 1827 in Brugg, Kanton Aargau) war ein Schweizer Pädagoge. Ausserdem machte er sich als Philanthrop, Schul- und Sozialreformer, Philosoph sowie Politiker einen Namen.

Erstnennung: 1897

Frühere Bezeichnung: Glockenstraße

## Peter-Anders-Straße

Straße ist benannt nach: Anders Peter 1.7.1908 (Essen) - 10.9.1954 (Hamburg)

## Peter-Auzinger-Straße

Straße ist benannt nach: Auzinger Peter 18.10.1836 (Athen) - 6.2.1914 (München)

## Peter-Dörfler-Straße

Straße ist benannt nach: Dörfler Peter 29.4.1878 (Untergermaringen) - 10.11.1955 (München)

## Peter-Heulein-Straße

Straße ist benannt nach: Heulein Peter

## Peter-Kreuder-Straße

Straße ist benannt nach: Kreuder Peter 18.8.1905 (Aachen) - 28.6.1981 (Salzburg)

## Peter-Lühr-Straße

Straße ist benannt nach: Lühr Peter 3.5.1906 (Hamburg) - 15.3.1988 (München)

Peter Lühr, geb. am 03.05.1906 in Hamburg, gest. am 15.03.1988 in München, Schauspieler. Seit 1926 auf verschiedenen deutschen Bühnen tätig. In Leipzig war er von 1945 bis 1947 Oberspielleiter. 1947 wurde er Mitglied des Münchener Kammerspiel-Ensembles, dem er bis zu seinem Tod angehörte. In vielen Rollen begeisterte er sein Publikum.

Erstnennung: 2000

## Peter-Müller-Straße

Straße ist benannt nach: Müller Peter

## Peter-Paul-Althaus-Straße

Straße ist benannt nach: Althaus Peter Paul 28.7.1892 (Münster) - 16.9.1965 (München)

## Peter-Putz-Straße

Straße ist benannt nach: Putz, Peter  
Frühere Bezeichnung: Putzstraße

## Peter-Schlemihl-Straße

Straße ist benannt nach: Schlemihl Peter

## Peter-Stegmüller-Weg

Straße ist benannt nach: Stegmüller Peter

## Peter-Vischer-Straße

Straße ist benannt nach: Vischer Peter 1455 (Nürnberg) - 7.1.1529 (Nürnberg)

## Peter-Winter-Straße

Straße ist benannt nach: Winter Peter

## Petergöglstraße

## Petersenstraße

## Petersplatz

## Petra-Kelly-Straße

Straße ist benannt nach: Kelly Petra 29.11.1947 (Günzburg/ Donau,) - 1.10.1992 (Bonn)

Petra Kelly, geb. am 29.11.1947 in Günzburg/ Donau, gest. am 01.10.1992 in Bonn, Politikerin, Aktivistin in der Frauen- und Friedensbewegung. 1980 gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern der Partei 'Die Grünen'. Von 1983 bis 1990 war sie Abgeordnete des Deutschen Bundestages. Besonders engagierte sie sich für den Erhalt und Schutz der Umwelt. 1992 wurde Petra Kelly unter nicht näher geklärten Umständen von ihrem Lebensgefährten Gert Bastian getötet.

Erstnennung: 2011

## Petra-Moll-Weg

Straße ist benannt nach: Moll Petra 3.4.1921 (Crumbach/Sachsen) - 13.12.1989 (München)

Petra Moll, geboren am 03.04.1921 in Crumbach/Sachsen, gestorben am 13.12.1989 in München, Malerin. Kam 1940 nach München. 1955 begann sie, Hinterglasbilder zu malen und zählte bald zu den bekanntesten 'Naiven'. In strahlenden Farben verewigte sie vor allem Münchner Motive. Zwischen 1972 und 1980

bildete Moll an ihrer Malschule in Trostberg etwa 500 Schüler aus. Bucherfolge wurden "München - Bilder einer fröhlichen Stadt" und "Bayern - Bilder eines beglückenden Landes".

Erstnennung: 2002

Petrarcastraße

Petretstraße

Petristraße

Pettenbeckstraße

Pettenkoferstraße

Straße ist benannt nach: Pettenkofer Max von 3.12.1818 (Lichtenheim bei Neuburg an der Donau) - 10.2.1901 (München)

Max Josef Pettenkofer, seit 1883 von Pettenkofer (\* 3. Dezember 1818 in Lichtenheim bei Neuburg an der Donau; ? 10. Februar 1901 in München) war ein bayerischer Chemiker und Hygieniker. Nach ihm ist das Max-von-Pettenkofer-Institut für Hygiene und medizinische Mikrobiologie in München benannt.

Pettostraße

Petuelring

Petunienweg

Petzetstraße

Straße ist benannt nach: Petzet Erich 1870 (Breslau) - 1928 (München)

Erstnennung: 1947

Pfaffenhofener Platz

Pfaffenwinkel

Pfaffmünsterweg

Pfälzer-Wald-Straße

Pfändersstraße

Pfanzeltplatz

Straße ist benannt nach: Pfanzelt Martin 25.2.1925 - 24.8.1912

Der königl. Geistliche Rat und Dekan Martin Pfanzelt (1825-1912) wurde am 28.9.1869 feierlich in sein Amt als Pfarrer von Perlach eingeführt. Über 30 Jahre war er ein guter Seelsorger und zugleich noch Distriktschulinspektor. Er setzte sich daher auch finanziell für den Neubau der Mädchenschule ein, die dann 1910 eingeweiht werden konnte. 1903 wurde ihm ein Kooperator (Kaplan) zur Seite gestellt, die sein Neffe Joseph Michael Pfanzelt erhielt. Da zur Kirche von alters her eine Ökonomie (Widum) gehörte, war der Pfarrer auch Landwirt und so wohnten im Pfarrhaus auch Knechte und Mägde. 1898 verlieh ihm der Prinzregent für seine Verdienste um Kirche und Staat das Ehrenkreuz des Ludwigsordens und die Gemeinde ernannte ihn zu ihren Ehrenbürger. Nach seinem Tod wurde der Kirchplatz in Pfanzeltplatz umbenannt.

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: Kirchplatz

## Pfarrer-Endres-Weg

Straße ist benannt nach: Endres Otto 15.1.1897 (München) - 17.9.1971 (München)

Otto Endres, geb. am 15.01.1897 in München, gest. am 17.09.1971 in München, Geistlicher Rat. Seit Gründung der Kuratie Zu den heiligen 12 Aposteln (1928) bis 1970 als Seelsorger tätig. Gründer zahlreicher katholischer Vereine und Organisationen. Von 1945-1970 Stadtpfarrer, 1958 Ernennung zum Geistlichen Rat, 1971 Ernennung zum Ehrenkapitular des Dekanats München-Laim.

Erstnennung: 1998

## Pfarrer-Grimm-Straße

## Pfarrer-Himmler-Straße

## Pfarrer-Kolberer-Straße

## Pfarrer-Rosenberger-Straße

Straße ist benannt nach: Rosenberger Josef 15.12.1910 (Jaibing bei Dorfen) - 27.1.1993 (Herrsching)

Josef Rosenberger, geb. am 15.12.1910 in Jaibing bei Dorfen, gest. am 27.01.1993 in Herrsching, Pfarrer. Josef Rosenberger war - mit Ausnahme der Kriegsjahre - von 1937 bis 1973 als Kaplan und Stadtpfarrer in St. Maximilian tätig. Pfarrer Rosenberger erwarb sich große Verdienste um den Wiederaufbau der im Krieg zerstörten St.-Maximilians-Kirche.

Erstnennung: 2001

## Pfarrer-Steiner-Platz

Straße ist benannt nach: Steiner Otto 13.11.1917 (Neustadt/Coburg) - 6.12.1995 (München)

Otto Steiner, geb. am 13.11.1917 in Neustadt/Coburg, gest. am 06.12.1995 in München, Pfarrer. Otto Steiner wirkte von 1963 bis zu seinem Ruhestand 1983 als Pfarrer, Seelsorger und Organisator in der Evangeliumskirche im Hasenberg. Begründer ortsteilbezogener sozialer Einrichtungen, wie z.B. Sozialer Beratungsdienst der Evangeliumskirche München Hasenberg e.V., Siedlungsbetreuungsverein Nordlicht und Heilpädagogisches

Centrum (HPC).

Erstnennung: 2001

Pfarrstraße

Pfättendorferstraße

Pfauenweg

Pfefferstraße

Pfeilschifterstraße

Pfeilweg

Pfeivestlstraße

Frühere Bezeichnung: Trothastraße

Pfennigweg

Pferggasse

Pfettenstraße

Pfeuferstraße

Pfingstrosenstraße

Frühere Bezeichnung: Lindenallee

Pfistermeisterstraße

Pfisterstraße

Pfitznerstraße

Pflaumstraße

Pflegerbauerstraße

Pflegerstraße

Pflüglstraße

Pflugstraße

Pfrontener Platz

Pfundmayerstraße

Phantasiestraße

Philipp-Foltz-Straße

Straße ist benannt nach: Foltz Philipp von 11.5.1805 (Bingen) - 5.8.1877 (München)

Der Historienmaler Philipp Ritter von Foltz (1805-1877) studierte 1825 an der Kunstakademie in München und war dort Schüler von Peter Cornelius. 1835 unternahm er eine Studienreise nach Rom. Nach seiner Rückkehr 1838 wurde er von Maximilian II. zum Professor an der Königlichen Kunstakademie ernannt. Im Auftrag des Königs schuf er monumentale Gemälde für das Maximilianeum und er begleitete 1858 das Königspaar auf deren "Fußreise" durchs Gebirge. 1865 avancierte er zum Direktor der Pinakothek, die er bis 1875 leitete. Er beteiligte sich auch an den Ausmalung der Hofgartenarkaden und der Glyptothek und in der Residenz gestaltete Foltz das Schreibzimmer der Königin mit seinen Bildern aus. Eines seiner bekanntesten Werke ist "Der Abschied Prinz Ottos nach Griechenland". Für seine Verdienste wurde er 1869 in den Adelsstand erhoben. Im Alter von 72 Jahren starb Philipp von Foltz 1877 in München.

Erstnennung: 1985

Philipp-Loewenfeld-Straße

Straße ist benannt nach: Loewenfeld Philipp 23.9.1887 (München) - 3.11.1963 (New York)

Philipp Loewenfeld, geb. am 23.09.1887 in München, gest. am 03.11.1963 in New York, Rechtsanwalt. Auf Wunsch des bayerischen Ministerpräsidenten Kurt Eisner arbeitete er, zusammen mit zwei weiteren Juristen, Ende 1918 eine demokratische bayerische Verfassung aus. In der Weimarer Republik wurde Loewenfeld als Verteidiger in einigen aufsehenerregenden politischen Strafprozessen bekannt. 1933 emigrierte Loewenfeld in die USA.

Erstnennung: 2006

Philipp-Reis-Straße

Philippine-Schick-Allee

Straße ist benannt nach: Schick Philippine 9.2.1893 (Bonn) - 13.1.1970 (München)

Piccoloministraße



## Pichtstraße

Straße ist benannt nach: Picht Oskar 27.5.1871 (Pasewalk) - 15.8.1945 (Rehbrücke)  
Erstnennung: 1956

## Pickelstraße

Straße ist benannt nach: Pickel Georg 1751 - 1838  
Erstnennung: 1906

## Pidinger Straße

Erstnennung: 1925

## Pienzenauerstraße

Straße ist benannt nach: Pienzenauer

## Pilarstraße

Straße ist benannt nach: r von Bayern Maria del Pilar 13.3.1891 (Schloss Nymphenburg in München) - 29.1.1987 (Schloss Nymphenburg in M  
Erstnennung: 1900

## Pilatusstraße

Erstnennung: 1950

## Pilgersheimer Straße

Erstnennung: 1856

## Pilotystraße

Straße ist benannt nach: Piloty Carl Theodor von 1.10.1826 (München) - 21.7.1886 (Ambach bei München)  
Erstnennung: 1886

## Pilsenseestraße

Erstnennung: 1928

## Piltzweg

## Pinienweg

## Piperstraße

## Pippinger Straße

Pippinplatz

Pirchingerstraße

Pirkheimerstraße

Pirmasenser Straße

Pirmaterstraße

Pirolstraße

Pirschstraße

Pistorinistraße

Piusplatz

Piusstraße

Pixisstraße

Planegger Straße

Frühere Bezeichnung: Oberbürgermeister-Wunder-Straße

Plankenfelser Straße

Plankenhofstraße

Plankensteinstraße

Plankstettenstraße

Planseestraße

Pläntschweg

Plassenburgstraße

Platanenstraße

Platenstraße

Plattlinger Straße

Plattnerstraße

Platz der Freiheit

Platz der Opfer des Nationalsozialismus

&nbsp;

&nbsp;

Erstnennung: 1946

Platz-der-Menschenrechte

Deklaration der Menschenrechte&quot; beschlossen. Die Menschenrechte sind angeborene, unveräußerliche und unantastbare Rechte und Freiheiten, die jedem Menschen, unabhängig von seiner Staatsangehörigkeit zukommen und kraft seines Menschseins zustehen. Die Bundesrepublik Deutschland hat 1950, als Mitglied des Europarates, die &quot;Europäische Konvention der Menschenrechte&quot; mitunterzeichnet.

Erstnennung: 2003

Platzl

Plauener Straße

Plazerstraße

Plecherstraße

Plenklweberweg

Plettstraße

Erstnennung: 1966

Plievierpark

Erstnennung: 1971

Plinganserstraße

Plumserjochstraße

## Poccistraße

Straße ist benannt nach: Pocci Franz Graf von 7.3.1807 (München) - 7.3.1876 (München)  
Erstnennung: 1886

## Pöckinger Straße

## Poetenwinkel

## Pognerstraße

## Pöhlmannstraße

## Poißlweg

## Polkostraße

## Pöllatstraße

Benannt nach der Pöllatschlucht am Schloss Neuschwanstein. Bekannt ist die Marienbrücke über den 90 Meter tiefen Abgrund am Pöllatfall.

## Pollenwiesenweg

## Pollinger Straße

## Pommernstraße

## Ponkratrstraße

## Pontresinaweg

## Ponzonestraße

## Pöppelstraße

## Porgesstraße

## Portenstraße

## Portiastraße

Pörschacher Straße

Portweg

Poschingerstraße

Straße ist benannt nach: Poschinger Michael von 18.5.1794 (Frauenau) - 31.10.1863 (Regen)

benannt 1906 nach dem wohlthätigen Gutsbesitzer und Glasfabrikanten Michael von Poschinger

Erstnennung: 1906

Posener Platz

Posener Straße

Possartstraße

Posseltplatz

Pössenbacherstraße

Frühere Bezeichnung: Ottostraße

Possenhofener Straße

Postillonstraße

Postweg

Postweg [Neutruderling]

Pötschnerstraße

Potsdamer Straße

Pottensteinstraße

Pottstraße

Prager Straße

Prälat-Höck-Bogen

Priester Michael Höck, geb. 20.09.1903 in München, gest. 31.05.1995 in Freising, besuchte bis zum Abitur 1924 das Dom-Gymnasium in Freising, anschließend die dortige philosophisch-theologische Hochschule zum Theologiestudium. Er wechselte nach Rom und studierte dort sieben Jahre, bis zur Priesterweihe im Jahr 1930. Zurück in Freising wurde er 1931 Präfekt im Erzbischöflichen Knabenseminar und Religionslehrer. Ab 1934 fungierte er als Schriftleiter der Münchner Katholischen Kirchenzeitung, die eine dem Nationalsozialismus abgeneigte Position bezog und dadurch immer wieder in den Fokus des Regimes geriet. Die Kirchenzeitung wurde 1940 verboten und Höck der Prozess gemacht. Im Mai 1941 wurde er verhaftet und als Sonderhäftling in Dachau interniert. Dort blieb er bis zum 05.04.1945. Nach 45 bekleidete er verschiedene Ämter in der Erzdiözese München-Freising, so war er 13 Jahre Regens des Priesterseminars und ab 1968 Direktor des dortigen Bildungszentrums. Zeit seines Lebens war es ihm ein Anliegen, speziell die Jugend auf den menschenverachtenden Ungeist und das verbrecherische Regime des Nationalsozialismus hinzuweisen und die Erinnerung an das Konzentrationslager Dachau wach zu halten.

Erstnennung: 2015

## Prälat-Miller-Weg

## Prälat-Wellenhofer-Straße

Straße ist benannt nach: Wellenhofer Stephan 9.2.1895 (München) - 5.9.1980 (München)

Stephan Wellenhofer, geb. am 09.02.1895 in München, gest. am 05.09.1980 in München, Prälat. Wellenhofer war von 1948 bis 1966 Pfarrer der Pfarrei Fronleichnam. Er kümmerte sich mit großem Einsatz um Jugendliche und Körperbehinderte und gründete 1962 den Piccoloclub für gefährdete Jugendliche im Hotelgewerbe.

Erstnennung: 2002

## Prälat-Zistel-Straße

Straße ist benannt nach: Zistel Max 15.5.1904 (Moosburg a. d. Isar) - 14.1.1983 (München)

Frühere Bezeichnung: Taschenturmässchen

## Pranckhstraße

## Prangerlstraße

## Prannerstraße

## Prantlstraße

## Praschlerstraße

## Praterinsel

## Praterwehrbrücke

## Preetoriusweg

Straße ist benannt nach: Preetorius Emil 21.6.1883 (Mainz) - 27.1.1993 (München)

Preetorius war Mitbegründer der Schule für Illustration und Baugewerbe in München. 1953 wurde er Präsident der Akademie der Schönen Künste.

## Pregerstraße

## Prentelweg

## Preßburger Straße

## Presselweg

Frühere Bezeichnung: Richthofenstraße

## Pretzfelder Straße

## Preußenstraße

## Preysingplatz

## Preysingstraße

## Preziosastraße

## Prielmayerstraße

## Prießnitzstraße

## Primelstraße

## Pringsheimstraße

## Prinz-Eugen-Straße

## Prinz-Konstantin-Straße

Straße ist benannt nach: Prinz Konstantin 15.8.1920 (München) - 30.7.1969 (Hechingen)

Prinz Konstantin (1920-1969) ist der Ur-Ur-Enkel König Ludwig I. von Bayern. Er studierte Jura und war dann Journalist und Schriftsteller. Er schrieb u.a. eine Biografie über Papst Pius XII. Er engagierte sich auch in der Politik und zog 1962 für die CSU in den Bayerischen Landtag ein und wurde 1965 in den Bundestag gewählt. Prinz Konstantin von Bayern starb 1969 bei einem Flugzeugabsturz. In der Witteisbacher Gruft in St. Michael

wurde er beigesetzt. Sein Sohn ist der bekannte Prinz Leopold, in der Presse oft Poldi genannt.

Erstnennung: 1975

## Prinz-Ludwig-Straße

Straße ist benannt nach: Ludwig III. 7.1.1845 (München) - 18.10.1921 (Schloss Nádasdy in Sárvár, Ungarn)

Prinz Ludwig war der Sohn von Prinzregent Luitpold, der nach dem Tod seines Vater die Prinzregentschaft von Otto I. übernahm, und der durch eine Gesetzesänderung noch zu Lebzeiten von Otto I.&nbsp; zum König Ludwig III. wurde

Erstnennung: 1897

## Prinzenstraße

## Prinzregentenbrücke

## Prinzregentenplatz

Straße ist benannt nach: von Bayern Luitpold 12.10.1821 (Würzburg) - 12.12.1912 (München)

## Prinzregentenstraße

Straße ist benannt nach: von Bayern Luitpold 12.3.1821 (Würzburg) - 12.12.1912 (München)

Erstnennung: 1890

## Probst-Heinrich-Straße

## Prochintalstraße

## Prof.-Eichmann-Straße

## Prof.-Huber-Platz

## Promenadeplatz

Ehemals Paradeplatz genannt.

Der »Prommenadenplatz « wurde im Dritten Reich » Ritter von Epp-Platz« umbenannt, nach dem damaligen Reichsstatthalter.

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Ritter von Epp-Platz

Frühere Bezeichnung: Promenadeplatz



Pronnerplatz

Prößlstraße

Prüfeningweg

Puccinistraße

Puchheimer Straße

Puechbergerstraße

Puhnstraße

Pullacher Platz

Pullacher Straße

Pulverturmstraße

Pündterplatz

Puppenweg

Nach dem Marionetten-, Puppen- oder Kasperlspiel, in Anlehnung an die Namen der umliegenden Strassen, die nach Märchengestalten benannt sind.

Erstnennung: 1955

Purpurweidenweg

Purpur-Weide (*Salix purpurea*), Pflanze aus der Gattung der Weiden; der Name ist auf die auffällig roten Triebe und die anfangs roten Kätzchen zurückzuführen.

Erstnennung: 2011

Pütrichstraße

Putzbrunner Straße

Putzbrunn, im Landkreis München an der Münchner Stadtgrenze gelegen, hat ca. 6000 Einwohner. Der Ort wurde bereits im 8. Jahrhundert gegründet, wo die Sippe des Puzzo einen Brunnen für Trinkwasser grub. Dort entstand dann eine Ortschaft, die heute Putzbrunn heißt.

Erstnennung: 1930

Putziger Straße

Quagliostraße

Quedlinburger Straße

Quellenstraße

Quendelweg

Querstraße

Quiddestraße

Straße ist benannt nach: Quidde Ludwig 23.3.1858 (Bremen) - 4.3.1941 (Genf)

Ludwig Quidde (\* 23. März 1858 in Bremen; † 4. März 1941 in Genf) war ein deutscher Historiker, Publizist, Pazifist und linksliberaler Politiker in der Zeit des Deutschen Kaiserreichs und der Weimarer Republik. Er war ein prominenter Kritiker von Kaiser Wilhelm II. und erhielt 1927 den Friedensnobelpreis für seine Leistungen als treibende Kraft in der deutschen Friedensbewegung. Für die Ziele und die Organisation des Pazifismus engagierte er sich etwa als langjähriger Vorsitzender der Deutschen Friedensgesellschaft (DFG). Er war Teilnehmer an und Redner bei verschiedenen internationalen Friedenskongressen sowie Organisator des 16. Weltfriedenskongresses 1907 in München.

Erstnennung: 1966

R94

Rabeneckstraße

Rabenkopfstraße

Rabensteinstraße

Rablstraße

Rachelstraße

Rackingerstraße

Radeckestraße

Frühere Bezeichnung: Hauptmann-Berthold-Straße

Radlkoferstraße

Radlsteg

Radolfzeller Straße

Radspielerstraße

Radstädter Straße

Raffweg

Raglovichstraße

Raheinstraße

Rahel-Straus-Weg

Rahmederstraße

Raiffeisenplatz

Rainackerweg

**Rainer-Werner-Fassbinder-Platz**

Straße ist benannt nach: Fassbinder Rainer-Werner 31.5.1945 (Bad Wörishofen) - 10.6.1982 (München)

Rainer Werner Fassbinder, geb. am 31.05.1945 in

Bad Wörishofen, gest. am 10.06.1982 in München, Autor, Schauspieler und Regisseur.

Er begann zunächst am Theater, drehte aber bereits 1969 seinen ersten Spielfilm. Fassbinder beeindruckte durch seine Produktivität. Er schrieb Theaterstücke, inszenierte und drehte bis zu seinem frühen Tod vierzig Filme. Fassbinder war aber auch sehr umstritten. Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, lösten aber auch Unmut aus und provozierten.

Erstnennung: 2004

Rainfarnstraße

Raintalerstraße

Ramannstraße

Rambaldistraße

Rambergstraße

Rambertweg

Ramersdorfer Straße

Ramoltstraße

Ramsauer Straße

Ramungstraße

Randeckstraße

Randelshoferweg

Randorferstraße

Ranertstraße

Rankestraße

Rapotostraße

&nbsp;

Münchner Bürger auf dem Pilotybild im Rathaus

Frühere Bezeichnung: Vogelsangstraße

Rappelhofstraße

Rappenseestraße

Rappenweg

Rappoltsteiner Straße

Rappstraße

Rassinistraße

Rassogasse

Rathausgasse

Frühere Bezeichnung: Lagerhausstraße

Rathenaustraße

Rathgeberstraße

Rathochstraße

Ratiborstraße

Ratkisstraße

Ratoldstraße

Rattenberger Straße

Rattenhuberstraße

Ratzelstraße

Ratzingerplatz

Raublinger Straße

Raucheneggerstraße

Rauchstraße

Rauheckstraße

Rauschbergstraße

Ravennastraße

Ravensburger Ring

Rebholzstraße

Rebhuhnweg

Rechpacherstraße

Redlingerplatz

Redlingerstraße

Redwitzstraße

Regattaweg

Regenpfeiferweg

Straße ist benannt nach: Guse Arnold  
Frühere Bezeichnung: Arnold Guse-Straße

Regensburger Platz

Regerplatz

Regerstraße

Regina-Ullmann-Straße

Straße ist benannt nach: Ullmann Regina 14.12.1884 (St. Gallen, Schweiz) - 6.1.1961 (Ebersberg, Oberbayern)

Reginastraße

Reginbaldstraße

Reginfriedstraße

Reginoltstraße

Rehbergstraße

Rehkemperstraße

Rehsteig

Rehstraße

Reichardtweg

Reichenaustraße

Reichenbachplatz

Straße ist benannt nach: Reichenbach Georg Friedrich von 24.4.1771 (Durlach) - 21.5.1826 (München)

Georg Friedrich von Reichenbach (1772 ? 1826)

Reichenbachstraße

Georg Friedrich von Reichenbach (\* 24. August 1771 in Durlach; ? 21. Mai 1826 in München) war ein bayerischer Erfinder und Ingenieur.

Reichenbergstraße

Reichenhaller Straße

Reichersbeurer Straße

Reicherstorfferweg

Reifenstuelstraße

Reigersbachstraße

Reiherweg

Reinachstraße

Reindlstraße

Reinekestraße

Reinerstraße

Reinhard-von-Frank-Straße

Straße ist benannt nach: Frank Reinhard von 16.8.1860 (Reddighäuser Hammer) - 21.3.1934 (München)

Reinmarplatz

## Reinoltstraße

## Reisachstraße

## Reischlweg

## Reiserstraße

## Reisingerstraße

Straße ist benannt nach: Reisinger Franz 3.4.1787 (Koblenz) - 20.4.1855 (Augsburg)  
Erstnennung: 1906

## Reismühlenstraße

## Reithmannstraße

## Reitknechtstraße

Die "Reitknechtsölde" war ein kleiner Bauernhof, an der früheren Adresse Winthirstraße 3 (im heutigen Garten des Rotkreuz-Krankenhauses). Das Anwesen wurde 1888 vom Frauenverein vom Roten Kreuz erworben und dann abgebrochen. ("Sölde" war die in Bayern übliche Bezeichnung für einen 1/8-Hof, d. h. der Grundbesitz betrug zwischen 3 und 5 ha).

Erstnennung: 2009

## Reitmorstraße

## Rembrandtstraße

Straße ist benannt nach: van Rijn Rembrandt 15.7.1606 (Leiden) - 4.10.1669 (Amsterdam)

Rembrandt Harmenszoon van Rijn (\* 15. Juli 1606 in Leiden; ? 4. Oktober 1669 in Amsterdam; bekannt unter seinem Vornamen Rembrandt) gilt als einer der bedeutendsten und bekanntesten niederländischen Künstler des Barock. Sein Schaffen fiel in die Epoche des Goldenen Zeitalters, als die Niederlande eine politische, wirtschaftliche und künstlerische Blütezeit erlebten. Rembrandt studierte bei Pieter Lastman, eröffnete 1625 in Leiden sein erstes Atelier und zog bald Aufmerksamkeit auf sich. 1631 folgte Rembrandts Umzug nach Amsterdam, wo er sich zu einem gefeierten Künstler entwickelte. Trotzdem litt er zeitweise unter erheblichen finanziellen Problemen und ging 1656 in Konkurs. Zum Zeitpunkt seines Todes lebte er in Armut.

## Renatastraße

## Renkenweg

?Renke? oder ?Felche?, in tiefen Seen lebender, lachsartiger Edelfisch.

Erstnennung: 2011



Rennbahnstraße

Rennertstraße

Reschenbachstraße

Reschreiterstraße

Straße ist benannt nach: Reschreiter Rudolf 1869 - 1938 (München)

Reschstraße

Resi-Huber-Platz

Straße ist benannt nach: Huber Therese 13.12.1920 (Dachau) - 22.3.2000 (München)

Resi (Therese) Huber, geb. am 13.12.1920 in Dachau, gest. am 22.03.2000 in München, arbeitete als Zivilangestellte in dem vom Dachauer KZ betriebenen Kräutergarten (?Plantage?); in dieser Zeit beförderte sie unter Lebensgefahr u.a. Briefe und Lebensmittel für die Häftlinge in das Lager. Nach dem Krieg kümmerte sie sich um Verfolgte des NS-Regimes und war bis zu ihrem Tod als Zeitzeugin aktiv tätig.

Erstnennung: 2012

Residenzstraße

Reuchlinstraße

Reulandstraße

Reuschstraße

Reußensteinstraße

Reußweg

Reutberger Straße

Reutterstraße

Revaler Straße

Reventlowstraße

Rheinbergerstraße

## Rheingoldstraße

## Rheinlandstraße

## Rheinsteinstraße

## Rheinstraße

## Rhododendronweg

Rhododendron (griech.: "rhodon" = Rose und "dendron" = Baum, was Rosenbaum bedeutet) ist in Kleinasien und im Himalaya beheimatet, etliche Arten auch in Nordamerika. Der immergrüne Strauch gedeiht - frostgeschützt - auf sauren Böden und im Halbschatten auch in Mitteleuropa gut.

Erstnennung: 2005

## Rhönstraße

## Ria-Burkei-Straße

Straße ist benannt nach: Burkei Ria 28.1.1935 (München) - 11.8.2010 (München)

Ria Burkei, geb. am 28.01.1935 in München, gest. 11.08.2010 ebenda, Stadträtin und Landtagsabgeordnete. Nach ihrer Schulausbildung begann ihre berufliche Laufbahn bei der Stadtverwaltung München. Von 1966 bis 1978 war sie ehrenamtliche Stadträtin in München, von 1978 bis 1990 Mitglied des Bayerischen Landtages. Sie engagierte sich über einen langen Zeitraum als ehrenamtliches Mitglied beim Roten Kreuz und bei der Arbeiterwohlfahrt. Neben anderen Auszeichnungen erhielt sie die Medaille 'München leuchtet' in Gold und das Bundesverdienstkreuz.

Erstnennung: 2013

## Ricarda-Huch-Straße

Straße ist benannt nach: Huch Ricarda 18.7.1864 (Braunschweig) - 17.11.1947 (Schönberg im Taunus)

## Richard-Pietzsch-Weg

Straße ist benannt nach: Pietzsch Richard 23.3.1872 (Blasewitz) - 28.1.1960 (München)

## Richard-Riemerschmid-Allee

Straße ist benannt nach: Riemerschmid Richard 20.6.1868 (München) - 13.4.1957 (München)

## Richard-Seewald-Bogen

Straße ist benannt nach: Seewald Richard 4.5.1889 (Arnswalde, Neumark) - 29.10.1976 (München)

## Richard-Strauss-Straße

## Richard-Tauber-Straße

Straße ist benannt nach: Täuber Richard 16.5.1891 (Linz) - 8.1.1948 (London)

## Richard-Wagner-Straße

Straße ist benannt nach: Wagner Richard Wagner Richard 22.5.1813 (Leipzig) - 13.2.1883 (Venedig)

## Richardstraße

## Richelstraße

## Richildenstraße

## Richthofenstraße

Straße ist benannt nach: Richthofen Manfred von 2.5.1892 (Breslau) - 21.4.1918 (Vaux-sur-Somme, Département Somme)

Manfred von Richthofen, geboren 2. Mai 1892 in Breslau, im Luftkampf gefallen am 21. April 1918 an der Somme.

Erstnennung: 1926

Frühere Bezeichnung: Richthofenstraße

## Ridlerstraße

## Riedenburger Straße

## Riedener Straße

## Riederstraße

## Riedgaustraße

## Riedlstraße

## Riedmaierweg

## Riegerhofstraße

## Riegerhofweg

## Riegseestraße

## Riemer Straße

Riemerschmidstraße

Rienecker Straße

Rienziplatz

Riesenburgstraße

Riesenfeldstraße

Riesengebirgstraße

Rießerseestraße

Riesstraße

Rietschelstraße

Riezlerweg

Riffelwandstraße

Rigaer Straße

Hauptstadt von Lettland

Erstnennung: 1946

Frühere Bezeichnung: Rigaer Straße

Riggauerweg

Rilkestraße

Rimparstraße

Rimstinger Straße

Rindermarkt

forum peccorum

Erstnennung: 1242

Ringbergstraße

Ringelblumenweg

Ringelnatzweg

Ringlerweg

Ringofenweg

Ringseisstraße

Ringstraße

Rißbachstraße

Risserkogelstraße

Rißheimerstraße

Ritterspornweg

Robert-Hartig-Straße

Robert-Heger-Straße

Robert-Koch-Straße

Robert-Stolz-Platz

Robinienstraße

Robinsonstraße

Nach "Robinson Crusoe" der Titelfigur in Daniel Defoes gleichnamigen Roman (1719/20).

Der ursprüngliche Name der Strasse war "Prinz-Franz-Str." und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: Prinz-Franz-Straße

Röblingweg

Rochus-Dedler-Weg

Rochusberg

Rochusstraße

Rockefellerstraße

Rodachtalweg

Rodensteinstraße

Rodenstockplatz

Roderichstraße

Roecklplatz

Rofanstraße

Roggensteiner Weg

Rohdestraße

Rohlfsstraße

Straße ist benannt nach: Rohlfs Gerhard 14.4.1831 (Vegesack bei Bremen) - 2.6.1896 (Rüngsdorf bei Godesberg )

Gerhard Rohlfs (1834 ? 1886), Afrikaforscher. Ihm gelang 1865 ? 1867 die erste Durchquerung Afrikas in Nord-Süd-Richtung von Tripolis nach Lagos.

Rohrauerstraße

Rohrdommelweg

Rohrer Weg

Röhrichtstraße

Rohrsängerplatz

Rolandseckstraße

Rolandstraße

Rolf-Pinegger-Straße

Rollenhagenstraße

Straße ist benannt nach: Rollenhagen Georg 22.4.1542 (Bernau bei Berlin) - 20.5.1609 (Magdeburg)

Georg Rollenhagen (1542-1609), Schriftsteller; ab 1567 Rektor der Domschule in Magdeburg. Er verfasste allegorisch-satirische Lehrgedichte. Das bekannteste ist die 1595 erschienene Gedichtsammlung "Froschmeuseler". In diesem bürgerlich-lehrhaften Werk veranschaulicht er das Zeitalter der Reformation in Form einer epischen Tierdichtung mit 10.000 Versen, worin Luther als der Frosch erscheint und der Papst als Schildkröte auftritt. Der "Froschmeuseler" wendet sich satirisch gegen den Krieg und unterstützt eine bürgerliche Ethik. Er schrieb auch bürgerlich-moralische Schuldramen mit biblischen Stoffen nach antiken Mustern.

Erstnennung: 1930

Romanplatz

Romanstraße

Römerstraße

Rominter Straße

Rondell-Neuwittelsbach

Ronpeckhstraße

Röntgenstraße

Roopsingh-Bais-Weg

Roritzerstraße

Rosa-Aschenbrenner-Bogen

Straße ist benannt nach: Aschenbrenner Rosa 27.4.1885 (Beilngries/Oberpfalz) - 9.2.1967 (München)

Rosa Aschenbrenner, geb. 27.04.1885 in Beilngries/Oberpfalz, gest. 09.02.1967 in München, Politikerin. Seit 1908 SPD-Mitglied, wurde sie 1920 in den Bayerischen Landtag gewählt, dem sie bis 1932 angehörte. Mitglied der KPD von 1920 bis 1929. Wegen ihrer Gegnerschaft zum Nationalsozialismus wurde sie während des Dritten Reiches mehrmals verhaftet. Nach 1945 trug sie dazu bei, in München wieder ein demokratisches Gemeinwesen zu schaffen. Rosa Aschenbrenner war eine geradlinige Politikerin, die stets ihre eigenen moralischen Maßstäbe vertrat und ihnen auch treu blieb.

Erstnennung: 2002

## Rosa-Bavarese-Straße

Straße ist benannt nach: Bavarese Rosa

Rosa Bavarese, geb. 1705 als Rosina Maria Schwarzmann in München, gest. 1754 in München, kurfürstliche Kammersängerin.

Wegen ihrer virtuoson Gesangkunst wurde sie in ganz Europa unter dem Künstlernamen "Rosa Bavarese" bekannt. Während ihrer Karriere trat sie in Schloss Nymphenburg vor Kurfürst Karl Albrecht auf.

Erstnennung: 2006

## Rosa-Luxemburg-Platz

Straße ist benannt nach: Luxemburg Rosa 5.3.1871 (Zamo??, Königreich Polen) - 15.1.1919 (Berlin)

Erstnennung: 1989

## Rosamundenstraße

## Rose-Pichler-Weg

Straße ist benannt nach: Pichler Rose 9.5.1897 (Augsburg) - 19.10.1979 (Hartford (USA))

Rose Pichler, geb. 09.05.1897 in Augsburg, gest. 19.10.1979 in Hartford (USA). Sie errichtete die Rose und Alphonse Pichler-Stiftung , deren Einkünfte für alte und bedürftige Münchner Bürger verwendet werden.

Erstnennung: 1996

## Roseggerstraße

## Rosemarie-Fendel-Bogen

Straße ist benannt nach: Fendel Rosemarie 25.4.1927 (Koblenz) - 13.3.2013 (Frankfurt am Main)

Rosemarie Fendel, geb. 25.04.1927 in Koblenz-Metternich, gest. 13.03.2013 in Frankfurt am Main, Schauspielerin und Synchronsprecherin. Rosemarie Fendel debütierte 1947 als Theaterschauspielerin in München. Ab 1948 begann sie eine zweite Karriere als Synchronsprecherin, unter anderem lieh sie Liz Taylor und Jeanne Moreau ihre Stimme. Darüber hinaus wirkte sie in zahlreichen Hörspielproduktionen mit.

Erstnennung: 2014

## Rosenbuschstraße

## Rosenheimer Platz

## Rosenheimer Straße

## Rosenkavalierplatz



Rosenstraße

Rosental

Rosmarinstraße

Roßbacher Weg

Rößeler Straße

Roßholzener Straße

Rossittener Straße

Roßmannstraße

Roßmarkt

Hier wurde früher der Pferdemarkt abgehalten.

Erstnennung: 1957

Roßsteinstraße

Roßtalerweg

Rotbuchenstraße

Straße ist benannt nach: Schemm Hans 6.10.1891 (Bayreuth) - 5.3.1935 (Bayreuth)  
Frühere Bezeichnung: Hans Schemm-Straße

Rotdornstraße

Rotenhanstraße

Roter-Turm-Platz

Rotfuchsweg

Rothenbühler Straße

Rothenfelser Straße

Rothmundstraße

Rothpletzstraße

Rothschwaigestraße

Rothspitzstraße

Röthstraße

Rothuberweg

Rothwiesenstraße

Rotkäppchenplatz

Benannt nach dem Märchen "Rotkäppchen" aus der Sammlung der Brüder Grimm.

Erstnennung: 1931

Rotkäppchenstraße

Benannt nach dem Märchen "Rotkäppchen" aus der Sammlung der Brüder Grimm. Der ursprüngliche Name der Strasse war "Äussere-Prinz-Rupprecht-Str." und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: Äussere-Prinz-Rupprecht-Straße

Rotkehlchenweg

Rotkreuzplatz

Rottacher Straße

Rottalstraße

Rottannenweg

Rottenbacher Straße

Rottmannstraße

Carl Anton Joseph Rottmann (\* 11. Januar 1797 in Handschuhsheim (heute zu Heidelberg); ? 7. Juli 1850 in München) war ein deutscher Landschaftsmaler und berühmtester Vertreter der Malerfamilie Rottmann (etwa

zwischen 1770 und 1880).

Rottmann gehörte dem Künstlerkreis um den bayerischen König Ludwig I. an und wurde von ihm exklusiv mit der Erstellung großformatiger Landschaftsgemälde beauftragt. Er ist für mythisch-heroisierende Landschaftsmalerei bekannt.

Rottstraße

Rotwandstraße

Rubensstraße

Straße ist benannt nach: Rubens Peter Paul 28.6.1577 (Siegen) - 30.5.1640 (Antwerpen)

Peter Paul Rubens (IPA: [É•ybÉ?ns]) (auch Pieter Pauwel Rubens oder Petrus Paulus Rubens, \* 28. oder 29. Juni 1577 in Siegen; ? 30. Mai 1640 in Antwerpen) war einer der bekanntesten Maler des Barock und Diplomat der spanisch-habsburgischen Krone flämischer Herkunft.

Rübezahlstraße

Rübezahl, in der Volkssage Berggeist und Herr des Riesengebirges, der die Wanderer neckt und in die Irre führt, die Armen beschenkt, die Bergschätze hütet. Die ersten Rübezahl-Sagen wurden von J. Praetorius in dessen "Daemonologica Rubinzalli Silesii" 1662 gesammelt.

Der ursprüngliche Name der Strasse war&nbsp;"Finkenstr."&nbsp;und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: Finkenstraße

Rubihornweg

Rubinsteinstraße

Rubinstraße

Ruchsteigerstraße

Rückertstraße

Rudbeckiastraße

Rudelsburgstraße

Rüdesheimer Straße

## Rudhartstraße

## Rudi-Hierl-Platz

Straße ist benannt nach: Hierl Rudi 29.3.1921 (München) - 22.2.2010 (München)

Rudi Hierl, geboren am 29.03.1921 und gestorben am 22.02.2010 in München, Schlossermeister. Rudi Hierl war von 1972 bis 2006 ehrenamtliches Mitglied des Münchner Stadtrats. Während seiner 34 Jahre als Stadtrat verstand er sich in erster Linie als Anwalt der kleinen Leute. Er war Mitbegründer der "Münchner Mittelstandsunion" und deren jahrzehntelanger Vorsitzender. Sozialen Zwecken gilt auch der ganze Einsatz der von ihm und seiner Ehefrau gegründeten "Rudi und Barbara Hierl Stiftung". Persönlich lag Rudi Hierl auch die Verbreitung der Bayern-Hymne sehr am Herzen, deren Text er bei jeder Gelegenheit auf kleinen Handzetteln verteilte.

### Straßenverlauf

Platz zwischen Schleißheimer Straße, Dachauer Straße und Rottmannstraße.

Erstnennung: 2013

## Rudi-Seibold-Straße

## Rüdigerstraße

## Rudliebstraße

## Rudolf-Camerer-Straße

Straße ist benannt nach: Camerer Rudolf 25.8.1869 (Karlsruhe) - 19.4.1921 (München)

## Rudolf-Esterer-Straße

Straße ist benannt nach: Esterer Rudolf 23.11.1879 (Altötting) - 11.11.1965 (Farnach im Chiemgau)

## Rudolf-Gutlein-Weg

Straße ist benannt nach: Gütlein Rudolf 22.11.1926 (München) - 15.5.1983 (München)

Rudolf Gütlein (1926-1983) Landesabgeordneter der CSU. Vizepräsident des Bezirkstages Oberbayern und Bezirksausschussvorsitzender. Sein besonderes Interesse galt den sozialen Problemen und der Hilfe für sozial Schwache. Er gründete die "Bayrische Gesellschaft für psychische Gesundheit"

Erstnennung: 1987

## Rudolf-Harbig-Weg

Straße ist benannt nach: Harbig Rudolf 8.11.1913 (Dresden) - 5.3.1944 (Olchowez, Swenyhorodka, Ukrainische SSR, Sowjetuni)

## Rudolf-Schneider-Weg

Straße ist benannt nach: Schneider Rudolf

## Rudolf-Vogel-Bogen

Straße ist benannt nach: Vogel Rudolf 10.11.1900 (Planegg) - 9.8.1967 (München)

Rudolf Vogel (\* 10. November 1900 in Planegg; † 9. August 1967 in München) war ein deutscher Schauspieler und Hörspielsprecher.

Erstnennung: 1981

## Rudolf-Wilke-Weg

Straße ist benannt nach: Wilke Rudolf Wilke Rudolf 27.10.1873 (Braunschweig) - 4.11.1908 (Braunschweig)

## Rudolf-Zenker-Straße

Straße ist benannt nach: Zenker Rudolf 24.2.1903 (München) - 18.1.1984 (München)

Rudolf Zenker, geb. 24.02.1903 in München, gest. 18.01.1984 in München, Chirurg. Zenker nahm 1958 die erste erfolgreiche Operation am offenen Herzen in Deutschland vor. Er war es auch, der 1969 die erste Herztransplantation in München durchführte. Eng mit seinem Namen ist der Bau des Klinikums Großhadern mit einer herzchirurgischen Abteilung verbunden.

Erstnennung: 2002

## Rudolf-Zorn-Straße

Straße ist benannt nach: Zorn Rudolf 24.12.1893 (Kempten) - 21.1.1966 (München)

Erstnennung: 1983

## Rudorffstraße

## Rueppstraße

## Rueßstraße

## Ruffinistraße

## Rugendasstraße

## Ruhestraße

## Ruhpoldinger Straße

## Rümannstraße

## Rümelinstraße

## Rumfordstraße

## Rumpelstilzchenstraße

Benannt nach dem Märchen "Rumpelstilzchen" aus der Sammlung der Brüder Grimm.

Der ursprüngliche Name der Strasse war "Hirschenstr." und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: Hirschenstraße

## Rundfunkplatz

## Rungestraße

## Rupert-Bodner-Straße

Straße ist benannt nach: Bodner Rupert

## Rupert-Mayer-Straße

Straße ist benannt nach: Mayer Rupert 23.1.1876 (Stuttgart) - 1.11.1945 (München)

Rupert Mayer war Mitglied des Jesuitenordens und Präses der Marianischen Männerkongregation. In der Zeit des Nationalsozialismus gehörte er zum katholischen Widerstand. 1987 wurde er selig gesprochen.

## Rupertigaustraße

## Ruppanerstraße

## Ruppertsberger Straße

## Ruppertstraße

## Rupprechtstraße

## Rushaimerstraße

## Ruth-Beutler-Straße

Straße ist benannt nach: Beutler Ruth 16.7.16 (Chemnitz) - 22.10.22 (München)

Ruth Beutler, geb. am 16.07.1897 in Chemnitz, gest. am 22.10.1959 in München, Zoologin.

In ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit widmete sie sich besonders der Erforschung der Bienen. Nach dem Krieg

setzte sie sich besonders für den Wiederaufbau des Zoologischen Instituts ein.

Erstnennung: 2004

## Ruth-Drexel-Straße

Straße ist benannt nach: Drexel Ruth 14.7.1930 (Vilshofen an der Donau) - 26.2.2009 (München)

Ruth Drexel, geb. am 12.7.1930 in Vilshofen/Niederbayern, gest. am 26.2.2009 in München, Schauspielerin, Regisseurin, Intendantin. Nach Engagements in anderen Städten war sie von 1953 bis 1971 an den Kammerspielen, von 1976 bis 1987 im Staatsschauspielhaus engagiert. An beiden Münchner Häusern wurde sie eine gefeierte Charakterdarstellerin. Von 1988 bis 1998 war sie Intendantin des Münchener Volkstheaters. In zahlreichen Fernsehserien spielte sie sich in die Herzen des Publikums. Sie war von großer schauspielerischer Wandlungsfähigkeit und verkörperte Armut und Bitterkeit genauso überzeugend wie Warmherzigkeit, barocke Lebensfreude, Gerissenheit und grenzenlose Geldgier. Die Stadt München ehrte sie mit der Medaille "München leuchtet" in Gold und der goldenen Ehrenmünze.

Erstnennung: 2011

## Ruth-Schaumann-Straße

Straße ist benannt nach: Schaumann Ruth 24.8.1899 (Hamburg) - 13.3.1975 (München)

Erstnennung: 1984

## Rüthlingstraße

## Rüttenauerplatz

## Saalachseestraße

## Saalburgstraße

## Saalestraße

## Saarbrücker Straße

## Saargemünder Straße

## Saarlouiser Straße

## Saarstraße

## Säbener Platz

## Säbener Straße

## Sabine-Schmitt-Straße

Straße ist benannt nach: Schmitt Sabine

## Sachranger Straße

## Sachsenkamstraße

## Sachsenspiegelstraße

Straße ist benannt nach: Eckart Dietrich 23.3.1868 (Neumarkt in der Oberpfalz) - 26.12.1923 (Berchtesgaden)  
Frühere Bezeichnung: Dietrich Eckart-Straße

## Sachsenstraße

## Säckingenstraße

## Sadelerstraße

## Safferlingstraße

## Saganer Weg

## Sägstraße

## Saherrstraße

## Sailerstraße

## Saint-Privat-Straße

## Salbauerstraße

## Salbeistraße

Frühere Bezeichnung: Horst Wessel-Straße

## Saldenburgstraße

Die Saldenburg liegt in der Gemeinde Saldenburg im Bayerischen Wald, etwa 30 km nördlich von Passau. Die Höhenburg wurde im 14. Jahrhundert von Heinrich dem Tuschl von Söldenau angelegt. Die Burg wechselte vielfach den Besitzer, bis sie zwischen 1677 und 1836 an die Grafen von Preysing-Moos fiel. 1682 wurde die etwas heruntergekommene Burg von Enrico Zuccalli barockisiert, weshalb man auch von ?Schloss Saldenburg? spricht. Heute sind nur mehr Reste des Bergfrieds und der Ringmauer sowie das Herrenhaus erhalten. Seit 1929



befindet sich in der Burg eine bis heute bestehende Jugendherberge.

Erstnennung: 2012

Saleggstraße

Salierstraße

Sallerweg

Salmdorfer Straße

Salomeweg

Salvatorplatz

Salvatorstraße

(früher Kuhgasse genannt)

Salzachstraße

Salzburger Straße

Salzmannstraße

Straße ist benannt nach: Salzmann Christian Gotthilf 1.6.1744 (Sömmerda) - 31.10.1811 (Waltershausen)

Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811), Pädagoge, Philantrop. Dieser gründete 1784 die philanthropische Erziehungsanstalt Schnepfenthal. Sein Ziel war allseitige Ausbildung mit Betonung der praktischen Lebensertüchtigung. Verfasser diverser volkspädagogischer Schriften.

Erstnennung: 1931

Salzmesserstraße

Salzsenderweg

Salzstraße

Sambergerstraße

Sambugastraße

## Samerhofstraße

## Samlandstraße

## Sammtstraße

## Sammy-Drechsel-Straße

Straße ist benannt nach: Drechsel Sammy 25.4.1925 (Berlin) - 19.1.1986 (München)

Sammy Drechsel, eigentlich Karl-Heinz Kramke, geb. am 25.04.1925 in Berlin, gest. am 19. Januar 1986 in München, Journalist, Regisseur, Sportreporter; er gründete gemeinsam mit Dieter Hildebrandt die Münchner Lach- und Schieß-gesellschaft und war deren Leiter und Regisseur. Er führte Regie bei den Satiresendungen ?Notizen aus der Provinz? und ?Scheibenwischer?. Be-richterstatter zahlreicher sportlicher Großveranstaltungen, von 1950 bis zu seinem Tod Sportreporter beim Bayerischen Rundfunk.

Erstnennung: 2015

## Samoastraße

Samoa-Inseln, Inselgruppe in der Südsee, einige der Inseln waren bis 1920 deutsche Kolonie.

Erstnennung: 1933

## Sanatoriumsplatz

## Sandbergstraße

## Sandbienenweg

Sandbiene, Gattung der solitären Bienen. Sie nistet in Brutröhren, die sie in den lockeren Boden gräbt. Sandbienen sind auf den Münchner Heidegebieten besonders charakteristisch.

Erstnennung: 2001

## Sanddornstraße

## Sanderplatz

## Sandgrubenweg

Flurbezeichnung, die auf einen Sand- bzw. Kiesabbau hinweist. Vor der Eingemeindung hieß der Weg schon Sandstraße.

Erstnennung: 1930

Frühere Bezeichnung: Sandstraße

## Sandartstraße

## Sandstraße

## Sandtnerstraße

Nach Jakob Sandtner , dem Drechslermeister aus Straubing, benannt. Er fertigte im Auftrag von Herzog Albrecht V. um 1570 Modelle der Städte München, Landshut, Ingolstadt, Straubing und Burghausen.

Erstnennung: 1929

## Sankt-Jakobs-Platz

## Sankt-Wendel-Straße

Sankt Wendel, Kreisstadt im Saarland, an der oberen Blies, 26.900 Einwohner (1990); Wallfahrtskirche (spätgotische Hallenkirche mit Sarkophag des hl. Wendelin), Amtshaus (1742, heute Rathaus), St. Wendel ist seit 1180 bezeugt.

Erstnennung: 1998

## Sansibarstraße

Sansibar, Inselgruppe vor der Ostküste von Afrika, ehemalige deutsche Kolonie, wurde 1890 im Austausch gegen Helgoland an England abgetreten.

Erstnennung: 1933

## Säntisstraße

## Santrigelstraße

## Saportastraße

## Sappelstraße

## Sapporobogen

## Sarasatestraße

## Sattlerstraße

## Sauerbruchstraße

Straße ist benannt nach: Sauerbruch Ernst Ferdinand 3.7.1875 (Barmen) - 2.7.1951 (Berlin)

Ernst Ferdinand Sauerbruch (\* 3. Juli 1875 in Barmen (heute zu Wuppertal); ? 2. Juli 1951 in Berlin) war ein

deutscher Arzt. Er gilt als einer der bedeutendsten und einflussreichsten Chirurgen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Säulingstraße

Saumweberstraße

Savitsstraße

Savoyenstraße

Scapinellistraße

Schaarschmidtstraße

Schachblumenweg

Schachenmeierstraße

Schachnerstraße

Schackstraße

Schädlerweg

Schaffhauser Straße

Schäfflerstraße

Erstnennung: 1366

Schafgarbenweg

Schafhäutlstraße

Schaftlachstraße

Schäftlarnstraße

Schaidlerstraße

Schanderlweg

Schanzenbachstraße

Straße ist benannt nach: Schanzenbach Philipp 1833 - 1907  
Erstnennung: 1910

Scharerweg

Scharfenbergstraße

Scharfreiterplatz

Scharfreiterstraße

Scharinenbachstraße

Schäringerplatz

Schäringerstraße

Scharnhorststraße

Straße ist benannt nach: Scharnhorst Gerhard von 12.11.1755 (Bordenau, heute Teil von Neustadt am Rübenberge) - 28.6.1813 (Prag)

Gebhard Johann von Scharnhorst (1755-1813) war General in den Befreiungskriegen. (zuvor Ferchlstraße)

Gebhard Johann von Scharnhorst, General, Führer in den Befreiungskriegen, geboren 12.11.1755, gestorben 28.6.1813

Erstnennung: 1913

Frühere Bezeichnung: Ferchlstraße

Scharnitzstraße

Schäßburger Straße

Schatzbogen

Schätzweg

Schauerstraße

Schäufeleinstraße

Schäufelweg

Schedelstraße

Schegastraße

Scheibenwiesenweg

Scheibmeirstraße

Scheidegger Straße

Scheidplatz

Scheinerstraße

Schellenbergstraße

Schellingstraße

Schenkendorfstraße

Scherbaumstraße

Straße ist benannt nach: Scherbaum

Die Familie Scherbaum ist seit 1789 in Perlach ansässig und besaß ein Anwesen in der Sebastian-Bauer-Straße 48 mit dem Hofnamen "Zum Scherbaum". Seit 1957 erinnert die Straße an diese Familie.

Erstnennung: 1957

Schererhofstraße

Schererplatz

Frühere Bezeichnung: Schulstraße

Scherfweg

Schermannsweg

Scherrstraße

Schertlinstraße

Scherzerstraße

Scheurlinstraße

Straße ist benannt nach: Scheurlin Georg 25.2.1802 (Mainbernheim) - 9.6.1872 (München)  
Frühere Bezeichnung: Sailerstraße

Scheyerner Weg

Schichtlstraße

Schieggstraße

Straße ist benannt nach: Schiegg Ulrich 3.5.1752 (Gosbach) - 4.5.1810 (München)

Ulrich Schiegg (1752?1810) war Benediktinerpater und Münchner Hofastronom

Erstnennung: 1927

Frühere Bezeichnung: Waldstraße

Schießstättstraße

Schiestlstraße

Schietweg

Schifferlstraße

Schikanederstraße

Frühere Bezeichnung: Holzstraße

Schilcherweg

Schildensteinstraße

Schillerstraße

Straße ist benannt nach: Schiller Friedrich 10.11.1759 (Württemberg) - 9.5.1805 (Weimar)

Nach dem Dichter Friedrich Schiller (1759?1805) benannt

Erstnennung: 1860

Frühere Bezeichnung: Singstraße

Schiltbergerstraße

Schimmelweg

Schindlerplatz

Erstnennung: 1986

Schinkelstraße

Schinnaglstraße

Schinnererstraße

Schirmerweg

Frühere Bezeichnung: Untere Kanalstraße

Schittgablerstraße

Schladminger Straße

Schlagintweitstraße

Schlagweg

Schlangenwegerl

Schlechinger Weg

Frühere Bezeichnung: Allfahrtstraße

Schlegelstraße

Schlehbuschstraße

Schlehdorfer Straße



Schlehenstraße

Schleibingerstraße

Schleienweg

Schleiermacherweg

Schleißheimer Straße

Schlesierstraße

Schlichtegrollstraße

Schlichtweg

Schliemannweg

Schlierachstraße

Schlierseestraße

Schlodererplatz

Schlörstraße

Schloss Blutenburg

Schloss Fürstenried

Schloss Nymphenburg

Schloß-Berg-Straße

Das Königliche Lustschloss Berg am Starnberger See, letzter Aufenthalt des Königs Ludwig II.

Schloß-Prunn-Straße

Schloßbauerstraße

Dieser Hof gehörte seit 1709 zum Edelsitz Perlachod und kam 1880 in den Besitz von Josef Beiser, dem Sohn des Bürgermeisters. 1968 wurde das Anwesen in der Sebastian-Bauer-Str. 30 abgerissen und es entstand dort

eine Reihenhausanlage (Fasangartenstraße 1).

Schlosserstraße

Schlößlanger

Schloßrondell nördlich

Schloßrondell südlich

Schloßschmidstraße

Schloßschmid: Hausname eines ehemaligen Bauernhofes an der Winthirstraße 5.

Erstnennung: 2007

Schloßstraße

Schlotthauerstraße

Schlottwiesenweg

Schluderstraße

Schlussnusstraße

Schlüsselbergstraße

Schlüsselblumenweg

Schlüterstraße

Schmaedelstraße

Frühere Bezeichnung: Eckener Straße

Schmalkaldener Straße

Schmedererweg

Schmellerstraße

Johann Andreas Schmeller (\* 6. August 1785 in Tirschenreuth; ? 27. Juli 1852 in München) war ein Germanist

und bayerischer Sprachforscher, dessen großes Verdienst das vierbändige Bayerische Wörterbuch ist. Er gilt als Begründer der Mundartforschung in Deutschland.

## Schmid-Ballauf-Weg

## Schmid-Wildy-Weg

## Schmidbartlanger

## Schmidbauerstraße

Straße ist benannt nach: Schmidbauer Benno 1856 - 1933

Dr. med. Benno Schmidbauer (1856-1933) wurde 1886 zum ersten Direktor und Chefarzt am neuen Perlacher Krankenhaus ernannt. Er war ein Schüler des berühmten Chirurgen Professor Dr. Johann Nepomuk von Nußbaum und dann dessen erster Assistenzarzt. Der Geheimrat und Generalstabsarzt Nußbaum besuchte auch einige Male Perlach. Unter Schmidbauers Leitung wurde das Krankenhaus 1901 vergrößert. Seit 1907 wohnte er im Thurnerhaus in der Sebastian-Bauer-Straße 8, wo sein Sohn Friedrich 1928 eine Praxis eröffnete. Für seine langjährige Tätigkeit, nämlich von 1886-1926, widmete ihm die Gemeinde Perlach eine Straße am Krankenhaus, wofür er sich herzlich bedankte.

Erstnennung: 1930

## Schmidhuberstraße

## Schmidstraße

## Schmied-Kochel-Straße

Der Schmid von Kochel ist eine Legendenfigur, er verkörpert in idealisierende Weise den aufopfernden Kampf der Oberländer bei der Sendlinger Mordweihnacht 1705.

## Schmiedberg

## Schmiedwegerl

Frühere Bezeichnung: Schmidgasse

## Schmorellplatz

Straße ist benannt nach: Schmorell Alexander 16.9.1917 (Orenburg, Russland) - 13.7.1943 (München-Stadelheim)

Am 9. September 1946 wurde der Harthausener Platz in Schmorellplatz umbenannt.

Erstnennung: 1946

Frühere Bezeichnung: Harthausener Platz

Schmuckerweg

Schmuzerstraße

Schnablstraße

Schnaderböckstraße

Schneckenburgerstraße

Schneckestraße

Vorher hieß diese Straße Prinzregent-Luitpold-Straße. Die Gemeinde Perlach hatte ihm 1911 die Straße gewidmet, denn der beliebte Wittelsbacher feierte im selben Jahr seinen 90. Geburtstag. Seit der Eingemeindung 1930 heißt sie nun Schneckestraße. Der Name hat natürlich nichts mit dem langsamen Kriechtier zu tun, sondern trägt ihren Namen nach der wohlhabenden Familie Schnecke - in Urkunden auch Schneck oder Sneece genannt -, die großen Besitz in Perlach besaß. Die Schnecke waren Ministeriale, also Dienstleute der mächtigen Grafen von Andechs, die einen Verwaltungssitz in Perlach hatten. Als dieses Geschlecht mit dem Tode Otto VIII. 1248 ausstarb, fiel der größte Teil ihrer Besitzungen an die Witteisbacher, also an Herzog Otto II. von Bayern, der somit auch Grundherr in Perlach war. Die Schneckes traten nun in seine Dienste, verkauften ihren Besitz an den Landesherrn und zogen nach München. Zwei aus der Familie Schnecke traten in den geistlichen Stand, nämlich Judith, die Tochter von Heinrich Schneck ging 1213 ins Andechser Hauskloster Dießen und einer war Abt Berthold II. Schneck (1242-1248) von Tegemsee. Allerdings war er ein unwürdiger Nachfolger, denn er verschenkte klösterlichen Grundbesitz an Freunde. Mönche, die ihm nicht gewogen waren, vertrieb er aus dem Kloster und seine Untertanen zwang er zu höheren Abgaben. Schließlich wurde er dann im Jahre 1248 abgesetzt.

Erstnennung: 1930

Schneebergstraße

Schneefernerstraße

Schneefinkenweg

Schneeglöckchenstraße

Schneeheideanger

Schneeheide, heimischer Zwergstrauch mit rosa Blütenglöckchen.

Erstnennung: 2001

Schneekoppenweg

Schneemannstraße

Begründer der Poliklinik in München  
Frühere Bezeichnung: Chamberlainstraße

## Schneewittchenstraße

Benannt nach dem Märchen "Schneewittchen" aus der Sammlung der Brüder Grimm.  
Der ursprüngliche Name der Strasse war "Innere-Prinz-Rupprecht-Str." und wurde mit der Eingemeindung 1930 umbenannt.

Erstnennung: 1930  
Frühere Bezeichnung: Innere-Prinz-Rupprecht-Straße

## Schneidemühler Straße

## Schneider-Ulrich-Weg

## Schneiderstraße

## Schnorr-von-Carolsfeld-Straße

Straße ist benannt nach: Carolsfeld Julius Schnorr von 26.3.1794 (Leipzig) - 24.5.1872 (Dresden)

## Schnorrstraße

## Schobserstraße

## Schochenbergstraße

## Schöllanger Weg

## Schollerweg

## Schöllstraße

## Schönauer Weg

## Schönbergstraße

## Schönbrunner Straße

Schönchenstraße

Schondorfer Straße

Schönegger Weg

Schönfeldstraße

Schongauerstraße

Schöngesinger Straße

Schönleutnerstraße

Schönseer Straße

Schönstraße

Schönwerthstraße

Straße ist benannt nach: Schönwerth Franz Xaver von 16.7.1810 (Amberg) - 24.5.1886 (München)

Franz Xaver von Schönwerth (1810-1886), Ministerialrat und Volkskundler war 1845 Privatsekretär des Kronprinzen Maximilian und Vermögensverwalter des Kronprinzenpaars. 1848 Hofsekretär und Kabinettschef von König Max II., den er zu historischen Forschungen anregte. 1852 Ministerialrat und Beginn seiner wissenschaftlichen Laufbahn als Volkskundler (begründer der oberpfälzischen Volkskunde) und Germanist. Er war von 1868 bis 1875 Vorsitzender des Historischen Vereins von Oberbayern.

Erstnennung: 1958

Schopenhauerstraße

Schöpferplatz

Schöppnerweg

Straße ist benannt nach: Schöppner Alexander 1.4.1820 (Fulda) - 3.8.1860 (München)

Alexander Schöppner (1820-1860), wirkte ab 1850 als Religionslehrer in München. Er veröffentlichte unter dem Ps. Johannes Einsiedel humoristische und epische Arbeiten über Folklore. Sein Hauptwerk ist die dreibändige Sammlung "Sagen aus Bayern" (um 1855).

Erstnennung: 1958

Schorerstraße

Schörgenwiesenweg

Schornstraße

Schottenloherweg

Schöttlstraße

Schrafnagelberg

Schragenhofstraße

Schrämelstraße

Schrammerstraße

Schrammingerweg

Schraudolphstraße

Schreberweg

Schrederbächlstraße

Schreiberhauer Weg

Schreilweg

Straße ist benannt nach: Schreil Lienhard

Der Zehentbauer Lienhard Schreil (Schräll) hatte 1520 vom Herzog das Leibrecht für den größten und heute schönsten Bauernhof neben der Kirche erhalten, der seit dem 13. Jahrhundert zum Besitz des Landesherrn gehörte. Er und seine Nachfahren hatten bis 1634 die Aufsicht über den Hofanger, den sie bewirtschaften, wässern und die Heu- und Getreide- Ernte nach München liefern mussten. Aus dieser Zeit stammt der Hofname und die Nachfolger auf den Zehentmairhof hießen weiterhin Schreilbauern.

Erstnennung: 1955

Schreibovglstraße

Straße ist benannt nach: Schreibovgl Maria

Maria Schreibovgl (Schrayvogel) und ihr Ehemann Kaspar, Ratsherr und Gastgeber in München, kauften 1670 den Hof in der Sebastian-Bauer-Str. 6. Zehn Jahre später verkaufte sie das Anwesen an das Püttrichkloster in München und zog in ihr Haus in der Theatinerstraße 6, das sie später dem Kloster Tegernsee vermachte. Die fromme Witwe, Mitglied der Marianischen Erzbruderschaft, finanzierte bereits 1644 die Eichenholzsäulen mit,

die an der Wallfahrtsstraße nach Ramersdorf aufgestellt waren und beteiligte sich dann 1695 in großzügiger Weise finanziell an der Errichtung der sech- zehn Steinkapellnischen mit Bildern aus dem Leben Mariens am Wallfahrtsweg nach Ramersdorf. (siehe Dellauerweg)

Erstnennung: 1960

Schrenkstraße

Schrumpfstraße

Schrobenhausener Straße

Schröfelhofstraße

Schroppenwiesenstraße

Schrottstraße

Schubaurstraße

Frühere Bezeichnung: Gabrielenstraße

Schubertstraße

Straße ist benannt nach: Schubert Franz 31.1.1797 (Wien) - 19.11.1828 (Wien)

Schubinweg

Schuchstraße

Schuckertstraße

Schuegrafstraße

Schüleinplatz

Schüleinstraße

Schulenburgstraße

Schulmeierweg

Schulstraße



Schulteweg

Schultheißstraße

Schumacherring  
Erstnennung: 1973

Schumannstraße

Schüppingstraße

Schurichstraße

Schurrweg

Schüsselkarstraße

Schussenrieder Straße

Schussenried ist ein Heilbad in Baden-Württemberg

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Adolf-Hitler-Straße

Schusterbauerstraße

Schusterstraße

Schusterwolfstraße

Schützenstraße

Schwabenspiegelstraße  
Frühere Bezeichnung: Reichsschatzmeister Schwarz-Straße

Schwablhofstraße

Schwabmüllerstraße

Schwalbenstraße

Schwammerlweg

Schwandorfer Straße

Schwaneckstraße

Schwanenweg

Schwanhildenweg

Straße ist benannt nach: Schwanhild

Schwanhild, eine fromme, adelige Witwe, übergab im Jahr 870 ihren Besitz zu Moosach an das Hochstift Freising.

Erstnennung: 2000

Schwankhardtweg

Schwanseestraße

Nach dem idyllischen See gleichen Namens am Fuße des Schlosses Hohenschwangau

Schwanthalerstraße

Ludwig Michael von Schwanthaler (\* 26. August 1802 in München; † 14. November 1848 in ebenda) war ein bayerischer Bildhauer und gilt als Hauptmeister der klassizistischen Plastik in Süddeutschland.

Schwarzanger

Schwarzdornweg

Schwarzenbacher Straße

Schwarzenbergstraße

Schwarzenkopfstraße

Schwarzhauptstraße

Straße ist benannt nach: Schwarzhaupt Elisabeth 7.1.1901 (Frankfurt/Main) - 29.10.1986 (Frankfurt/Main)

Elisabeth Schwarzhaupt, geb. 07.01.1901 und gest. 29.10.1986 in Frankfurt/Main, Politikerin. Wegen ihrer kritischen Einstellung zu den Nationalsozialisten musste sie 1935 den Staatsdienst verlassen. 1953 wurde sie als Abgeordnete der CDU in den Deutschen Bundestag gewählt, dem sie bis 1969 angehörte. 1961 wurde sie Gesundheitsministerin; sie war die 1. Ministerin der Bundesrepublik Deutschland. Von 1970-1972 war sie Erste

Vorsitzende des deutschen Frauenrates. Ihr besonderes Engagement galt der Gleichberechtigung.

Erstnennung: 1996

Schwarzhölzlstraße

Schwarzhuberweg

Schwarzmannstraße

Schwarzspechtstraße

Schwarzstraße

Schwarzwaldstraße

Schwedensteinstraße

Schwedenstraße

Zum Gedächtnis der drei gewaltigen Schwedenkönige aus kurpfälzischem Stamme im 17. und 18. Jahrhundert.

Erstnennung: 1905

Schweidnitzer Straße

Schweigerstraße

Schweinfurter Straße

Schweizer Platz

Schwemmstraße

Schweppermannstraße

Schwerdweg

Schwere-Reiter-Straße

Schwertlilienweg

Die Schwertlilie, eine Blume aus der Gattung Iris.

Iris bedeutete im Griechischen "Regenbogen", da die Blüten dieser Gattung ebenso viele Farben haben. Die gelbe Schwertlilie ist in ganz Europa verbreitet. Die bekanntesten Lilien sind die gelbe und die blau blühende Iris und die gelb blühende Iris Germanica. Die Schwertlilie hat bis zu 10 cm große Blüten. Sie wächst bevorzugt an Ufern und Gräben von stehenden oder langsam fließenden Gewässern.

Erstnennung: 2004

## Schwester-Adelmunda-Weg

Straße ist benannt nach: Brandl Adelmunda 1906 - 1987

Schwester Adelmunda Brandl vom Dillinger Franziskanerinnenorden unterrichtete seit 1937 an der Mädchenschule in Perlach. Zehn Jahre später wurde die Schwester zur Konrektorin ernannt und 1951 übernahm sie die Schulleitung bis 1973, denn die Mädchenschule wurde nach 63 Jahren aufgelöst und die Schwesteroberin Adelmunda in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Ihr zu Ehren wurde das Bäckergeräß in Schwester-Adelmunda-Weg umbenannt.

Erstnennung: 1990

Frühere Bezeichnung: Bäckergeräß

## Schwester-Eubulina-Platz

Straße ist benannt nach: Eubulina 20.11.1900 (Eichstätt) - 28.11.1986 (München)

Schwester Eubulina, mit bürgerlichem Namen Walburga Wegerer, geb. am 20.11.1900 in Eichstätt, gest. am 28.11.1986 in München. Seit 1919 Angehörige des Ordens der Mellersdorfer Schwestern, der seit 1879 die Führung von Kinderheimen in der Au und in Haidhausen inne hatte. Von 1924 - 1986 war sie im Adelgundenheim tätig. Ihr Bestreben galt auch während der Kriegs- und Wiederaufbaujahre stets dem Wohlergehen der Heimkinder. Dank ihres offenen, fröhlichen Wesens wurde sie zum Guten Geist des Hauses.

Erstnennung: 2000

## Schwetzingenstraße

## Schwindstraße

## Schwingensteinweg

## Schwojerstraße

## Schyrenplatz

Frühere Bezeichnung: Georg Hirschmann-Platz

## Schyrenstraße

## Schyrynwiesenweg

## Sckellstraße

(Clarus) Friedrich Ludwig von Sckell (\* 13. September 1750 in Weilburg an der Lahn; † 24. Februar 1823 in München), im Alter von 58 Jahren geadelt, war ein deutscher Gartengestalter, Begründer der „klassischen Phase“ des Englischen Landschaftsgartens in Deutschland, sowie Stadtplaner in München.

## Sebastian-Bauer-Straße

Straße ist benannt nach: Bauer Sebastian 1860 - 1930

Der Hofbesitzer und Gastwirt Sebastian Bauer (1860-1930) war vom 1.1.1894 bis 31.12.1929 der dritte und letzte Bürgermeister der Gemeinde Perlach. In seinem Gasthof "Zum Bräu" am Pfanzeltplatz 11 fanden dann auch die meisten Gemeinderatsitzungen statt. Ein besonderes Ereignis in seiner langen Amtszeit war die Grundsteinlegung und Einweihung der Mädchenschule, die er in seiner Festansprache begeistert die schönste weit und breit nannte. Für seine Verdienste um die Gemeinde ehrte ihn der Münchner Stadtrat 1930 mit einer Straße in Perlach die zuvor als Prinz-Luitpold-Straße benannt war.

Erstnennung: 1930

## Sebastiansplatz

## Seckenheimer Straße

## Sedanstraße

Erstnennung: 1872

## Sedelhofstraße

## Sederanger

## Sedlmayrstraße

## Seeaustraße

## Seebauerstraße

## Seebenseestraße

## Seebergerstraße

## Seebrucker Straße

Seefelder Straße

Seehauser Straße

Seehoferstraße

Münchner Bürgerfamilie aus dem 16. Jahrhundert

Seeholzenweg

Seeligerstraße

Seemüllerstraße

Seeriederstraße

Seerosenstraße

Seeshaupter Straße

Seestraße

Segantiniweg

Segenstraße

Seidelbaststraße

Seidleinweg

Seidlhofstraße

Das Anwesen "Seidlhof" lag in der Winthirstraße 12, an der Ecke zur Jagdstraße. Zu diesem Bauernhof gehörten rund 9 ha Grund. In den Jahren 1837/1838 war der Erzgießer Johann Baptist Stiglmaier Besitzer des Hofes. Auf dem Seidlhof wurde bis in die 20er-Jahre - als letztem in Neuhausen - noch Landwirtschaft betrieben. Das Gebäude wurde in den 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts abgebrochen und durch einen Wohnhausneubau ersetzt.

Erstnennung: 2009

Seidlstraße

Nach dem Architekten Gabriel von Seidl (18848-1913) benannt. (zuvor Hasenstraße)

Erstnennung: 1908

Frühere Bezeichnung: Hasenstraße

Seiffertstraße

Seinsheimstraße

Seitzstraße

Selbhornstraße

Seldeneckstraße

Seldweg

Selma-Lagerlöf-Straße

Straße ist benannt nach: Lagerlöf Selma 20.11.1858 (Schweden) - 16.3.1940 (Schweden)

Selma Lagerlöf, geb. am 20.11.1858 in Marbacka/Schweden, gest. am 16.03.1940 ebendort, Lehrerin, Schriftstellerin.

Weltberühmt wurde sie mit dem Märchen "Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen". Selma Lagerlöf erhielt 1909 als erste Frau den Nobelpreis für Literatur.

Erstnennung: 2004

Semmelweisstraße

Semmeringstraße

Semperstraße

Sendlinger Feldweg

Sendlinger Kirchplatz

Sendlinger Straße

Erstnennung: 1318

Sendlinger-Tor-Platz

Senefelderstraße

Alois Senefelder (\* 6. November 1771 in Prag; † 26. Februar 1834 in München) war ein österreichisch-deutscher[1] Schauspieler und Theaterschriftsteller sowie der Erfinder der Lithografie.

Senftenauerstraße

Senftenauerweg

Senftlstraße

Sensburger Straße

Senserstraße

Sentastraße

Straße ist benannt nach: Senta

Senta, Tochter des Seefahrers Daland in der Oper *Der fliegende Holländer* von Richard Wagner.

Erstnennung: 2009

Sentilostraße

Sep-Ruf-Weg

Straße ist benannt nach: Ruf Sep 9.3.1908 (München) - 29.7.1982 (München)

Sep Ruf, eigentlich Franz Joseph Ruf (\* 9. März 1908 in München; † 29. Juli 1982 ebenda) war ein bedeutender deutscher Architekt. Mit seinen leicht wirkenden Bauten prägte er die gesamte deutsche Nachkriegsarchitektur und war Vermittler einer an internationalen Vorbildern orientierten modernen Architektur in Deutschland.

Sertürnerstraße

Servetstraße

Setzbergstraße

Seuffertstraße

Seumestraße

Severinstraße

Sexauerstraße



## Seybothstraße

Friedrich Wilhelm von Seydlitz (1721-1773) war ein berühmter preußischer Reitergeneral.

Erstnennung: 1935

## Seydlitzplatz

Straße ist benannt nach: Seydlitz Friedrich Wilhelm von 3.2.1721 (Kalkar) - 8.11.1773 (Ohlau)

Friedrich Wilhelm von Seydlitz (1721-1773) war ein berühmter preußischer Reitergeneral.

Friedrich Wilhelm von Seydlitz, bekannter preußischer Reitergeneral, geboren 3. Februar 1721, gestorben 8. November 1773

Erstnennung: 1925

## Seydlitzstraße

Straße ist benannt nach: Seydlitz Friedrich Wilhelm von 3.2.1721 (Kalkar) - 8.11.1773 (Ohlau)

Friedrich Wilhelm von Seydlitz, bekannter preußischer Reitergeneral, geboren 3. Februar 1721, gestorben 8. November 1773

Erstnennung: 1935

## Shakespeareplatz

## Sibeliusstraße

## Siberstraße

## Sickenbergerstraße

## Sickingerstraße

## Siebenbrunner Straße

## Siebenbürgener Straße

## Siebertstraße

## Sieboldstraße

Philipp Franz Balthasar von Siebold (\* 17. Februar 1796 in Würzburg; † 18. Oktober 1866 in München) war ein bayerischer Arzt, Japan- und Naturforscher, Ethnologe, Pflanzensammler und Botaniker. Er lebte von 1823 bis 1829 sowie von 1859 bis 1862 in Japan. Siebold ist einer der wichtigsten Zeugen des Japans der späten

Edo-Zeit und wird bis heute dort hochverehrt. Sein offizielles botanisches Autorenkürzel lautet &bdquo;Siebold&ldquo;; früher wurde auch die Abkürzung &bdquo;Sieb.&ldquo; verwendet.

Siedlerstraße

Siegenburger Straße

Siegertsbrunner Straße

Siegertsbrunn liegt südöstlich von Perlach und bildet im Rahmen der Gebietsreform seit 1978 mit Höhenkirchen eine Gemeinde. Durch die jährliche Leonhardi- Fahrt im Juli, die schon seit dem 15. Jahrhundert abgehalten wird, ist Siegertsbrunn weithin bekannt. Der Heilige Leonhard, der im 6. Jahrhundert in Frankreich gelebt hat, wird auch der "Bayerische Herrgott" genannt, denn er ist in erster Linie der Viehpatron und wird von der Landbevölkerung hoch verehrt. So pilgerten auch regelmäßig Perlacher Bauern zur Leonhardskirche, wo noch zwei Votivtafeln aus Perlach zu sehen sind. Die Kommune Höhenkirchen-Siegertsbrunn hat den längsten Ortsnamen in Bayern.

Erstnennung: 1962

Siegesstraße

Siegfried-Mollier-Straße

Straße ist benannt nach: Mollier Siegfried 1866 (Triest) - 1954 (Chiemsee)  
Erstnennung: 1967

Siegfriedstraße

Sieglindenstraße

Siegmannstraße

Frühere Bezeichnung: Siedlerweg

Siegmund-Schacky-Straße

Siegrunestraße

Siegsdorfer Straße

Siemensallee

Sigererstraße

## Sighartstraße

## Sigi-Sommer-Platz

Straße ist benannt nach: Sommer Sigi 23.8.1914 (München) - 25.1.1996 (München)

Sigi (Siegfried) Sommer, geb. am 23.08.1914 und gest. am 25.01.1996 in München, Schriftsteller und Journalist, bekannt als „Blasius, der Spaziergänger“, er schrieb zwei Romane, veröffentlichte seine Geschichten in zahlreichen Büchern, wurde mit der Goldenen Ehrenmünze der Landeshauptstadt München, dem Schwabinger Kunstpreis, dem Ernst-Hoferichter-Preis und „München leuchtet“ in Gold ausgezeichnet.

Platz an der Einmündung der [Dietramszeller Straße](#) / [Bruderhofstraße](#) in die [Schäftlarnstraße](#)

Erstnennung: 2009

## Siglstraße

## Sigmund-Riefler-Bogen

Straße ist benannt nach: Riefler Sigmund 9.8.1847 (Maria Rain/Allgäu) - 21.10.1912 (München)

Sigmund Riefler, geb. am 09.08.1847 in Maria Rain/Allgäu, gest. am 21.10.1912 in München, Mechaniker, Erfinder. 1877 konstruierte er ein neues Zirkelsystem, das den Ruf seiner Firma in der ganzen Welt begründete. Seine von ihm entwickelten Pendeluhren waren ein Meilenstein auf dem Gebiet der Präzisionsuhrmacherei.

Erstnennung: 1999

## Sigmundstraße

## Silberblattstraße

## Silberdistelstraße

## Silberhornstraße

Straße ist benannt nach: Silberhorn Johann Nepomuk 20.6.1780 (Sünching) - 28.2.1842 (Obergiesing)

Johann Nepomuk Silberhorn (1780-1842), erster Pfarrer der Pfarrei Hl. Kreuz von 1827 bis 1842, Verfasser einer Chronik von Giesing

## Silberkopfstraße

## Silberpappelstraße

Silcherstraße

Silvanastraße

Silvrettaweg

Simbacher Straße

Simeoniplatz

Simeonistraße

Simmerleinplatz

Simmernstraße

Simmsteig

Simon-Knoll-Platz

Simonsfeldstraße

Simplonstraße

Simrockstraße

Simsseestraße

Sindoldstraße

Singlspielerstraße

Sinti-Roma-Platz

Sinti und Roma: historisch gewachsene Minderheit, die seit etwa dem 15. Jahrhundert in Deutschland lebt. Als Sinti werden die in West- und Mitteleuropa beheimateten Angehörigen der Minderheit bezeichnet, als Roma diejenigen ost- und südosteuropäischer Herkunft. Sinti und Roma wurden Opfer des nationalsozialistischen Völkermords.

Erstnennung: 2002

Sintpertstraße

Sintzenichstraße

Siplinger Straße

Sittener Weg

Situlistraße

Skabiosenplatz

Skabiosenstraße

Skagerrakstraße

Zwischen Jütland und Norwegen gelegener Teil der Nordsee

Erstnennung: 1915

Frühere Bezeichnung: Skagerrakstraße

Slevogtstraße

Slezakstraße

Smaragdstraße

Smetanastraße

Sofiastraße

Sofia, Hauptstadt von Bulgarien. Sofia ist das politische, kulturelle und wirtschaftliche Zentrum Bulgariens.

Erstnennung: 2011

Sohnckestraße

Solalindenstraße

Soldauer Straße

Soldhofstraße

Soldnerweg

Straße ist benannt nach: Soldner Johann von 16.7.1776 (Feuchtwangen) - 13.5.1833 (München-Bogenhausen)

## Sollerbauerweg

Ein seit 1763 urkundlich erwähnter Bauernhof mit Sattlerei (Sattlerbauer), im allgemeinen Sprachgebrauch der Gegend Sollerbauer genannt.

Erstnennung: 1998

## Söllereckstraße

## Sollner Straße

Frühere Bezeichnung: Hirschenstraße

## Solnhofener Straße

## Solothurner Straße

## Söltlstraße

## Sommerstraße

## Sommerweide

## Sondermeierstraße

## Sonnbergstraße

## Sonnblickstraße

## Sonnenblumenstraße

## Sonnenlängstraße

## Sonnenspitzstraße

## Sonnenstraße

## Sonnentastraße

## Sonnleitnerstraße

## Sonnwendjochstraße

## Sonthofener Straße

## Sophie-Stehle-Straße

Straße ist benannt nach: Stehle Sophie 15.5.1842 (Sigmaringen) - 4.10.1921 (Harkerode)

## Sophienstraße

## Sörgelstraße

## Soxhletstraße

## Soyerhofstraße

## Spalatinstraße

Straße ist benannt nach: Georg Spalatin 17.1.1484 (Spalt, Bistum Eichstätt) - 16.1.1545 (Altenburg)

Georg Spalatin(us) der eigentlich G. Burckhardt (1484-1545) hiess, ist der Namenspatron dieser Strasse. Er war lutherischer Theologe. Er war Hofkaplan und Rat des sächsischen Kurfürsten Friedrichs des Weisen war er Mittelsmann zwischen diesem und Martin Luther. Er hatte auch großen Anteil an der Ausgestaltung der reformierten Landeskirche in Sachsen.

Erstnennung: 1956

## Spaldingstraße

Straße ist benannt nach: Spalding Johann Joachim 1.11.1714 (Vorpommern) - 25.5.1804 (Berlin)

Johann Joachim Spalding (1714-1804), evang. Theologe. Er lehnte als Protestant jegliches hierarchisches-sakramentale Verständnis der Kirche ab und wandte sich unter anderem in seinem verfassten Werk "Gedanken über die Bestimmung der Menschen" 1748 gegen den Materialismus.

Erstnennung: 1931

## Sparkassenstraße

## Spatenstraße

## Spatzenwinkel

## Specklinplatz

## Specklstraße

Straße ist benannt nach: Speckl Josef 1866 - 1945

Josef Speckl (1866-1945) gehörte dem Gemeinderat an und besaß eine Kramerhandlung in der heutigen Ottobrunnerstraße 145 beim Pfanzeltplatz. In seinem Geschäft gab es nicht nur Lebensmittel und Haushaltsartikel, sondern auch einen gutgehenden Stehausschank, der schon um fünf Uhr früh geöffnet hatte, denn die Bauern und Gärtner brachten zu dieser Zeit bereits ihre Produkte zum Viktualienmarkt nach München.

Erstnennung: 1956

## Spengelplatz

Straße ist benannt nach: Norkus Herbert 26.7.1916 (Berlin) - 24.1.1932 (Berlin)

Frühere Bezeichnung: Herbert Norkus-Platz

## Sperberstraße

## Sperlingweg

## Sperlstraße

## Spertentalstraße

## Spervogelstraße

## Spessartstraße

## Speyerer Straße

## Spicherenstraße

## Spiegelbergstraße

## Spiegelstraße

## Spieljochstraße

## Spielmannsauer Straße

## Spieltrännergasse

## Spilhofstraße

## Spindlerplatz



Spindlerstraße

Spiridon-Louis-Ring

Spitrerstraße

Spitzelbergstraße

Spitzingplatz

Spitzwegstraße

Spixstraße

Sponeckplatz

Sponeckstraße

Sporerstraße

Sportlerweg

Spreestraße

Spretistraße

Springerstraße

Sprunerstraße

St. Emmeram

St.-Anna-Platz

Straße ist benannt nach: Maria Amalie 22.10.1701 (Wien) - 11.12.1956 (München)

Benannt nach der St. Anna Kirche, die von der Kurfürstin Maria Amalia, Gemahlin von Kurfürst Karl Albrecht, von 1729-1737 erbaut wurde.

Mit dem Neubau wurde Gabriel von Seidl beauftragt, der diesen von 1887-1892 ausführte.

Erstnennung: 1888

St.-Anna-Straße

St.-Augustinus-Straße

St.-Blasien-Straße

St.-Bonifatius-Straße

St.-Cajetan-Straße

St.-Emmeram-Brücke

St. Emmeram (Emmeran), einer der drei Apostel der Bayern, Bischof von Poitiers, wirkte um 700 in Bayern, gründete in Regensburg ein Kloster, aus dem die ehem. Reichsabtei St. Emmeram hervorging, erlitt, falsch angeschuldigt 716 in Kleinhelfendorf (südlich von Aying) den Martertod (Kapelle) wurde zunächst in Aschheim beigesetzt und später nach Regensburg überführt.

Fest des kath. Heiligen: 22. September.&lt;br&gt;

Anmerkungen zur Brücke: Die 1978 an dieser Stelle errichtete 96 m lange Fachwerkträgerbrücke aus Holz wurde 2002 durch Brandstiftung völlig zerstört. Im Jahre 2003 beschloss der Stadtrat den Wiederaufbau der Brücke an selber Stelle. Die neue Brücke ist eine filigrane Fachwerkkonstruktion aus Holz und Stahl und auf ihrer gesamten Länge überdacht. Sie wurde am 22. Dezember 2004 zur Nutzung freigegeben und am 13. Mai 2005 offiziell eingeweiht.

Erstnennung: 2005

St.-Galler-Straße

St.-Ingbert-Straße

St.-Johann-Straße

St.-Koloman-Straße

Straße ist benannt nach: Koloman (Irland)17.7.1012 (Stockerau)

Der irische Pilger Koloman, der auf dem Weg ins Heilige Land war, wurde in Stockerau bei Wien wegen seiner fremden Sprache und Kleidung als Spion verdächtigt, festgehalten und verhaftet. Nachdem er kein Geständnis ablegt hatte, wurde er gefoltert und 1012 gehängt. Später wurde er in der Kirche in Stockerau bestattet, weil an seinem Grab zahlreiche Wunder geschehen sind. Markgraf Heinrich I. von Österreich ließ ihn daraufhin nach Melk überführen und am 13. Oktober 1014 in der Stiftskirche feierlich beisetzen. Vor allem in Österreich und Bayern wurde er hoch verehrt und der Kolomanitag am 13. Oktober war bei den Bauern ein Feiertag, so auch in Perlach, wo bis 1808 die Kolomankapelle stand. Der Heilige Koloman ist ein Vieh- und Wetterpatron. Er wurde aber auch bei Kopf- und Fußleiden angerufen.

Erstnennung: 1930

St.-Magnus-Straße

St.-Martin-Straße

St.-Martins-Platz

St.-Michael-Straße

St.-Nikolaus-Platz

Erstnennung: 2014

St.-Paul-Straße

St.-Pauls-Platz

St.-Quirin-Platz

St.-Quirin-Straße

St.-Ulrich-Straße

St.-Veit-Straße

Straße ist benannt nach: Veit

St.-Wolgangs-Platz

St.-Zeno-Weg

Stabelerstraße

Straße ist benannt nach: Stabeler Johann 1853 - 1902

Stäblistraße

Stadelbergstraße

Stadelheimer Straße

Stademannstraße

Straße ist benannt nach: Stademann Adolf 19.6.1824 (München) - 30.10.1895 (München)

Adolf Stademann (1824-1895) der Sohn des Sekretärs König Ottos von Griechenland, war nach dem Besuch des Gymnasiums zuerst im Forstfach tätig, verlegte sich dann aber auf die Landschaftsmalerei, studierte an der Münchner Kunstakademie und nahm Unterricht beim Architekturmaler Carl August Lebschee. Bald jedoch

entwickelte er seinen eigenen Stil. Er malte neben Landschaften stimmungsvolle Nachtbilder und orientiert sich später auf Winterlandschaften im Stil der alten niederländischen Malerei, die ihn weithin bekannt machten. Nach langer Krankheit starb er am 30.10. 1895 in München. Seine Bilder hängen auch in der Neuen Pinakothek und in der Schackgalerie in München.

Erstnennung: 1985

Stadeweg

Stadlerweg

Stadtlohner Straße

Staffelseestraße

Staffelsee; oberbayerischer See, am Nordrand des Murnauer Moores, mit einer Wasserfläche von 766 ha. Am See liegen die Gemeinden Murnau, Seehausen und Uffing. Sieben Inseln verleihen dem beliebten Badesees seinen besonderen Charakter.

Erstnennung: 2002

Stahleckplatz

Stahleckstraße

Stahlgruberring

Stahlstraße

Staltacher Straße

Ständlerstraße

Straße ist benannt nach: Ständler

Erstnennung: 1931

Stanigplatz

Straße ist benannt nach: Stanic Valentin 12.2.1774 (Bodrez bei Kanal ob So?) - 29.4.1847 (Görz, Küstenland)

Stapferstraße

Starenweg

Stargarder Straße

Starnberger Straße

Staudacher Straße

Staudenrauchstraße

Staudingerstraße  
Erstnennung: 1967

Staufener Straße

Stauffenbergstraße

Stefan-George-Ring

Straße ist benannt nach: George Stefan 12.7.1868 (Büdesheim, Bingen am Rhein) - 4.12.1933 (Minusio, bei Locarno)  
Erstnennung: 1994

Stefan-Zweig-Weg

Straße ist benannt nach: Zweig Stefan 28.11.1881 (Wien) - 23.2.1942 (Petropolis, Brasilien)

Steffanistraße

Steffelhofstraße

Steffelweg

Stegener Weg

Stegmühlstraße

Steiermarkstraße

Steinachtalweg

Steinbacherstraße

Steinbeisplatz

Steinbergerstraße

Steinbrechweg

Steindlstraße

Steinerstraße

Steinerweg

Steingadener Straße

Frühere Bezeichnung: Obersalzbergstraße

Steinhauser Straße

Steinheide

Steinheilstraße

Steinickeweg

Steinkirchner Straße

Steinkleeweg

Steinmetzstraße

Steinpilzweg

Steinröschenstraße

Steinsdorfstraße

Kaspar Steinsdorf war Bürgermeister von 1854 bis 1870

Steinseestraße

Steinstraße

Steirerstraße

Stelznerstraße

## Stemplingeranger

Erstnennung: 1971

## Stengelstraße

## Stephan-Lochner-Straße

Straße ist benannt nach: Lochner Stephan 1400 (Bodensee) - 1451 (Köln)

## Stephanskirchener Straße

Frühere Bezeichnung: Ehrlichstraße

## Stephansplatz

## Stephanstraße

## Stephensonplatz

Straße ist benannt nach: Stephenson George 9.6.1781 (Wylam bei Newcastle upon Tyne, Northumberland) - 12.8.1848 (Tapton House bei C

George Stephenson (1781-1848) war ein britischer Ingenieur und Erfinder. Er baute 1814 die erste Dampflokomotive und gründete 1823 in Newcastle die erste Lokomotivenfabrik. Unter seiner Leitung wurde dann die erste öffentliche Eisenbahnstrecke der Welt zwischen Stockton und Darlington eingeweiht. Ludwig I., der das bayerische Eisenbahnprojekt enorm förderte, gab den Auftrag eine Lokomotive mit Tender in Stephenson's Fabrik bauen zu lassen. Außerdem wurde mit Stephenson vertraglich vereinbart, dass ein Lokomotivführer nach Bayern kommt. Als dann die erste Bahnstrecke zwischen Nürnberg und Fürth 1835 feierlich eröffnet wurde, fuhr der englische Ingenieur William Wilson die berühmte Lokomotive "Adler" in den Bahnhof ein. Er erhielt von der Ludwigs-Eisenbahngesellschaft ein Spitzengehalt von 1740 Bayerischen Gulden. Dafür musste er Personal und Lokführer technisch ausbilden. Somit war Bayern das dritte Land in Europa, in dem eine Eisenbahn fuhr.

Erstnennung: 1931

## Sterneckerstraße

## Sternfeldstraße

Straße ist benannt nach: Koch-Sternfeld Joseph Ernst von 25.3.1778 (Wagrain) - 29.6.1866 (Tittmoning)

Joseph Ernst von Koch-Sternfeld (1778-1866), Topograf und Kulturhistoriker. Bekannt als bayr. Sagen- und Brauchtumsforscher, war Prof. an der Universität in München.

Erstnennung: 1958

## Sternstraße

## Sterntalerstraße

Benannt nach dem Märchen "Die Sterntaler" aus der Sammlung der Brüder Grimm.

Erstnennung: 1953

Sternwartstraße

Sterrhubenweg

Sterzingerstraße

Stethaimerstraße

Stettnerstraße

Steubenplatz

Straße ist benannt nach: Steuben Friedrich Wilhelm von 17.9.1730 (Magdeburg) - 28.11.1794 (Utica, New York im heutigen Oneida County)

Friedrich Wilhelm Ludolf Gerhard Augustin von Steuben, auch bekannt als Baron Steuben (\* 17. September 1730 in Magdeburg, Herzogtum Magdeburg; ? 28. November 1794 in Utica, New York, USA im heutigen Oneida County) war ein preußischer Offizier und US-amerikanischer General. Er reorganisierte die Kontinentalarmee im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg.

Erstnennung: 1930

Steubstraße

Stieglitzweg

Stieglstraße

Stielerstraße

Straße ist benannt nach: Stieler Karl 15.12.1842 (München) - 12.4.1885 (München)

Erstnennung: 1886

Stierberger Straße

Stievestraße

Stiftsbogen

Stiglmaierplatz



Stilfser-Joch-Straße

Stöberlstraße

Stockacher Straße

Stockdorfer Straße

Stockerweg

Stockholmstraße

Haupt- und Residenzstadt Schwedens, auf Inseln und Halbinseln zwischen Mälarsee und Ostsee gelegen.

Erstnennung: 2001

Stöcklstraße

Stockmannstraße

Stögerstraße

Stöhrstraße

Stollbergstraße

Stollstraße

Nach einem der ersten Siedler Namens "Stoll", der sich in dieser Gegend ein Eigenheim baute.

Erstnennung: 1930

Stolzeneckstraße

Stolzenfelsstraße

Stolzhofstraße

„Beim Stolz“; alter Hofname in Straßtrudering Hs. Nr. 9, heute Bognerhofweg 5. Das Anwesen verdankt seinen Namen dem Bauern Peter Stolz, der nach dem Dreißigjährigen Krieg den Hof wieder aufbaute. Im Jahre 2004 wurde das Anwesen abgerissen und neu bebaut.

Erstnennung: 2011

Storchenweg

Der Storch ist ein tagaktiver Vogel aus der Familie der Schreitvögel. In Europa ist vor allem der Weißstorch verbreitet. Sein Federkleid ist weiß bis auf die schwarzen Schwungfedern, Schnabel und Beine sind rot. Der Weißstorch ist ein Zugvogel, der jedes Jahr lange Strecken zwischen seinen Brutquartieren und seinen Winterquartieren in Afrika zurücklegt.

Erstnennung: 2008

## Stösserstraße

Straße ist benannt nach: Stösser Walter 1860 - 1935

## Stradellastraße

## Strahlenfelser Straße

## Strähuberstraße

## Straßbergerstraße

Straße ist benannt nach: Straßberger Josef 20.8.1894 (Kolbermoor) - 4.10.1950 (Kolbermoor)

Josef Straßberger war ein deutscher Gewichtheber und Olympiasieger 1928 im Schwergewicht

## Straßfeldweg

## Straßl ins Holz

## Straßlacher Straße

## Straubinger Straße

## Streberstraße

## Strehleranger

Erstnennung: 1967

## Streiflacher Straße

## Streitbergstraße

## Streitfeldstraße

## Strelitzer Straße

## Stresemannstraße

ehemaliger Reichminister des Äußeren  
Frühere Bezeichnung: Maikowskistraße

## Stridbeckstraße

**Strindbergstraße**  
Frühere Bezeichnung: Theodor-Körner-Straße

## Stroblstraße

## Strohblumenweg

## Stromeyerstraße

## Struwelpeterstraße

Nach der Figur, welches 1847 von dem Frankfurter Kinderarzt Heinrich Hoffmann veröffentlichten Kinderbuchs.  
(Bekanntes Kindermärchen)

Erstnennung: 1953

## Stubaier Straße

## Stubenvollstraße

## Stuberstraße

## Stücklenstraße

## Stuckstraße

## Stüdlstraße

## Stuhlbergerstraße

## Stummerstraße

## Stümpflingstraße

Stuntzstraße

Stupfstraße

Sturmiusweg

Sturmstraße

Sturystraße

Stürzerstraße

Stuttgarter Straße

Sudelfeldstraße

Südendstraße

Sudermannallee  
Erstnennung: 1971

Sudetendeutsche Straße

Südliche Auffahrtsallee

Südliches Schloßrondell

Südparkallee

Südtiroler Straße

Suessenguthstraße

Sulenstraße

Sulzbacher Straße

Sulzbeckstraße

Sulzemooser Straße

Sulzer-Belchen-Weg

Sulzkogelstraße

Sulzweg

Sumpfmeisenweg

Sundergaustraße

Nach dem Sundergau (Sdgau), einer Gau-Bezeichnung aus der ersten bayrischen Landeseinteilung während der Agilofingerzeit für das Gebiet etwa zwischen München, Tölz und dem Chiemgau.

Surheimer Weg

Süskindstraße

Sustrisstraße

Sutnerstraße

Swakopmunder Straße

Küstenstadt in der ehemaligen Kolonie Deutsch-Südwestafrika, wo sich nach der Niederschlagung des Herero-Aufstands ein Internierungslager mit unmenschlichen Haftbedingungen befand.

Erstnennung: 1933

Syltweg

Sylvensteinstraße

Taeutterstraße

Straße ist benannt nach: Taeutter Friedrich

benannt nach Friedrich Taeutter, Mitglied des Äußeren Rates der Stadt München

Erstnennung: 1947

Tagetesstraße

Taimerhofstraße

Taku-Fort-Straße

Taku-Fort, chinesische Festung südlich der Paiho-Mündung, wurde 1858, 1860 und 1900 von den verbündeten Truppen der europäischen Staaten eingenommen

Erstnennung: 1933

## Tal

Erstnennung: 1253

## Talerweg

## Tangastraße

Die nördliche Hafenstadt der ehemaligen Kolonie Deutsch-Ostafrika, bei der 1914 einheimische Kolonialtruppen unter deutscher Leitung gegen englische Truppen kämpften.

Erstnennung: 1933

## Tannenfleckweg

Tannenleck, früher ein dicht mit Nadelholz bestandenes Gehölz. Flurname der dortigen Gegend.

Erstnennung: 2007

## Tannenwaldstraße

## Tannenweg

## Tannhäuserplatz

## Tarnowitzer Straße

## Taschnerstraße

## Tassiloplatz

## Tattenbachstraße

## Taubenhofweg

## Taubenstraße

## Taubertalstraße

## Tauernstraße

## Taulerstraße

Straße ist benannt nach: Tauler Johannes 1300 (Straßburg) - 16.6.1361 (Straßburg)

Johannes Tauler (1300-1361), Mystiker und Mitglied des Straßburger Dominikanerkonvents, wirkte als Volksprediger in Straßburg, Köln und Basel.

Erstnennung: 1931

## Taurusstraße

## Taxisstraße

## Teckstraße

## Tegelbergstraße

## Tegernseer Landstraße

## Tegernseer Platz

## Teisendorfer Straße

## Telramundstraße

Straße ist benannt nach: Telramund

Graf von Brabant, Gestalt aus der Wagner-Oper Lohengrin

## Templestraße

Straße ist benannt nach: Temple Sabine von

Sabine von Temple, Professorenwitwe, die letztwillig im Jahre 1873 mit einem Kapital von 130000 Mark eine Wohltätigkeitsstiftung errichtete.

Frühere Bezeichnung: Kosaratstraße

## Tengstraße

Straße ist benannt nach: Teng Josef von 29.8.1786 (Passau) - 7.12.1837 (München)

Josef Ritter von Teng war erster Bürgermeister der Stadt München

Erstnennung: 1894

## Teplitzer Weg

Terhallestraße

Terlaner Straße

Terofalstraße

Teschener Straße

Tessiner Straße

Tettnanger Straße

Teuchertstraße

Teufelsbergstraße

Teutoburger Straße

Teutonenstraße

Thaddäus-Eck-Straße

Thaddäus-Robl-Straße

Straße ist benannt nach: Roboter Thaddäus

Thalanderlstraße

Thalhoferstraße

Thalkirchner Platz

Thalkirchner Straße

Thannkirchener Weg

Theatinerstraße

Frühere Bezeichnung: Hintere Schwabingergasse

Theklastraße

nach der ehemaligen Kapelle, die 1778 der Hl. Thekla geweiht wurde, und sich im Militärlazarets befand..



Erstnennung: 1881

## Thelemannstraße

## Thelottstraße

Straße ist benannt nach: Thelott Johann Andreas 10.4.1655 (Augsburg) - 25.6.1734 (Augsburg)

Johann Andreas Thelott, geboren 10.4.1655 in Augsburg, gestorben 25.6.1734 in Augsburg, dessen Arbeiten als Goldschmied, Zeichner und Kupferstecher in den Museen fast aller europäischen Hauptstädte zu finden sind

Erstnennung: 1968

## Theo-Prosel-Weg

Straße ist benannt nach: Prosel Theo 4.5.1889 (Wien) - 13.1.1955 (München)

## Theodolindenplatz

## Theodolindenstraße

## Theodor-Alt-Straße

Straße ist benannt nach: Alt Theodor 23.1.1846 (Döhlau) - 8.10.1937 (Ansbach)

Theodor Alt (1846-1937), der Pastorensohn aus Oberfranken, studierte 1861 an der Königlichen Kunstakademie in München. Zusammen mit Wilhelm Leibl und anderen Malern bezog Alt 1869 in der Arcisstraße ein Atelier. Aus dieser Gemeinschaft entstand später der berühmt gewordene "Leibl-Kreis". Alts Portraits und Landschaften zeigen Frische und Lebhaftigkeit der Farben. In der Großen Kunstausstellung im Münchner Glaspalast 1903 stellte seine Bilder aus und wurde nun weithin bekannt. Doch die hoffnungsvolle Karriere endete schon bald, weil ihn seit 1873 eine psychische Erkrankung immer mehr am Malen hinderte. Der Maler starb im Alter von über 90 Jahren in Ansbach.

Erstnennung: 1985

## Theodor-Dombart-Straße

Straße ist benannt nach: Dombart Theodor 8.8.1884 (Erlangen) - 25.12.1969 (München)

## Theodor-Fischer-Straße

Straße ist benannt nach: Fischer Theodor 28.5.1862 (Schweinfurt) - 25.12.1938 (München)

Erstnennung: 1947

## Theodor-Heuss-Platz

Straße ist benannt nach: Heuss Theodor 31.1.1884 (Brackenheim) - 12.12.1963 (Stuttgart)

Theodor Heuss (\* 31. Januar 1884 in Brackenheim; † 12. Dezember 1963 in Stuttgart) war von 1949 bis 1959 der erste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland. Der Politikwissenschaftler und Journalist war verheiratet



## Therese-von-Bayern-Straße

Straße ist benannt nach: Prinzession Therese von Bayern 12.11.1850 (München) - 19.9.1925 (Lindau)

Therese von Bayern, geb.12.11.1850 in München, gest. am 19.08.1925 in Lindau, Zoologin, Botanikerin, Reise-schriftstellerin. Ihr breitgefächertes Wissen in Natur- und Sozial-wissenschaften erwarb sie sich im Selbststudium, da Mädchen und Frauen zur damaligen Zeit weder an Gymnasien noch an Universitäten zugelassen waren. Sie war sozial und karitativ engagiert und setzte sich besonders für die Mädchen- und Frauenbildung ein. 1892 wurde Therese von Bayern zum Ehrenmitglied der Geographischen Gesellschaft, sowie der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ernannt. 1897 erhielt sie ? für Autodidakten und eine Frau zu dieser Zeit eine Seltenheit ? von der Philosophischen Fakultät der Universität München die Ehrendoktorwürde. Die Qualität der Sammlungen der Zoologischen Staatssammlung und des Museums ?Fünf Kontinente? ist entscheidend auf Therese von Bayern zurückzuführen.

Erstnennung: 2015

## Theresienhöhe

## Theresienstraße

Straße ist benannt nach: von Sachsen-Hildburghausen Therese 8.7.1792 (Seidigenstadt) - 26.10.1854 (München)

## Theresienwiese

Straße ist benannt nach: von Sachsen-Hildburghausen Therese 8.7.1792 (Seidigenstadt) - 26.10.1854 (München)

## Thiemestraße

Straße ist benannt nach: Thieme Carl von 30.4.1844 (Erfurt) - 10.10.1924 (München)

Carl Thieme, ab 1914 von Thieme, (\* 30. April 1844 in Erfurt; ? 10. Oktober 1924 in München) war Mitgründer der beiden großen deutschen Versicherungsunternehmen Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft und Allianz AG. Thieme war ab der Gründung der Allianz 1890 bis 1904 auch deren Generaldirektor.

## Thiereckstraße

## Thierlsteiner Straße

## Thierschplatz

## Thierschstraße

Wilhelm von Thiersch, geb. 17.6.1784 in Kirchscheidungen gest. 25.2.1860 in München

Thiersch war Universitätsprofessorin München und ein deutscher Philologe, der auch als â??Praeceptor Bavariaeâ?? (â??Lehrer Bayernsâ??) und als â??Vater der humanistischen Bildungâ?? in Bayern bezeichnet wurde, ähnlich wie Wilhelm von Humboldt in Preußen.

&nbsp;

## Thierschstraße 11

Standort des Zentralverlags der NSDAP, Verleger des Völkischen Beobachters und Herausgeber von Hitlers Mein Kampf

## Thierschstraße 41

Hier wohnte Adolf Hitler bis 1929

## Thierseestraße

## Thomas-Dehler-Straße

Erstnennung: 1973

## Thomas-Hauser-Straße

Straße ist benannt nach: Häuser Thomas

## Thomas-Mann-Allee

Straße ist benannt nach: Mann Thomas 6.6.1875 (Lübeck) - 12.8.1955 (Zürich)

Erstnennung: 1956

## Thomas-Theodor-Heine-Weg

Straße ist benannt nach: Heine Thomas Theodor 28.2.1867 (Leipzig) - 26.1.1948 (Stockholm)

Erstnennung: 1994

## Thomas-von-Kempen-Weg

Straße ist benannt nach: Kempfen Thomas von 1380 (Kempfen) - 25.7.1471 (Kloster Agnetenberg, Zwolle)

## Thomas-Wimmer-Ring

Straße ist benannt nach: Wimmer Thomas 7.1.1887 (Siglfing, Landkreis Erding) - 18.1.1964 (München)

## Thomasiusplatz

## Thomaßstraße

## Thorner Straße

Polnische Stadt an der Weichsel

Frühere Bezeichnung: Thorner Straße

Thorwaldsenstraße

Thuillestraße

Thuisbrunner Straße

Thujaweg

Thurgaustraße

Thürmerstraße

Thurneyssenstraße

Thurwieserstraße

Straße ist benannt nach: Thurwieser Peter 30.5.1789 (Kramsach, Salzburg) - 25.1.1865 (Salzburg)

Thusneldastraße

Thymianweg

Tiepolostraße

Tierparkstraße

Tillmannweg

Tillystraße

Tilsiter Straße

Tintorettostraße

Tiroler Platz

Tirschenreuther Straße

Tischlerstraße

Straße ist benannt nach: Tischler Robert Tischler Robert 1885 (Frontenhausen, Niederbayern) - 1959 (München)

Der Gartenarchitekt Robert Tischler (-1959) erwarb sich seine Verdienste durch die Planung von

Soldatenfriedhöfen.

Tittastraße

Tittmoninger Straße

Titurelstraße

Tivolistraße

Tizianplatz

Tizianstraße

Todtnauer Weg

Toemlingerstraße

Frühere Bezeichnung: Wickingerstraße

Töginger Straße

Togostraße

Togo, westafrikanisches Land am Golf von Guinea, 1884 ? 1920 deutsches Schutzgebiet.

Erstnennung: 1933

Tollkirschenweg

Tölzer Straße

Tomannweg

Toni-Berger-Straße

Straße ist benannt nach: Berger Toni 27.3.1921 (München) - 29.1.2005 (München)

Erstnennung: 2007

Toni-Merkens-Weg

Straße ist benannt nach: Merkens Toni 21.6.1912 (Köln) - 20.6.1944 (Wildbad)

## Toni-Pfölf-Straße

Straße ist benannt nach: Pfölf Toni 14.12.1877 (Metz) - 8.6.1933 (München)

## Toni-Schmid-Straße

Straße ist benannt nach: Schmid Toni

## Torgauer Straße

## Torquato-Tasso-Straße

## Törringstraße

## Torriweg

## Törwanger Straße

Frühere Bezeichnung: Neubauerstraße

## Traberstraße

## Trainsjochstraße

## Trakehner Platz

## Traminer Straße

## Trappentreustraße

## Tratzbergstraße

## Traubestraße

## Traubinger Straße

## Trauchbergstraße

## Traunreuter Straße

## Traunseestraße

## Traunsteiner Straße

Traunstraße

Trausnitzstraße

Trautenwolfstraße

Trautmannstraße

Trautnerstraße

Trautweinstraße

Treffauerstraße

Treitschkestraße

Trenkleweg

Tribulaunstraße

Triebstraße

Triester Straße

Trifelsstraße

Triftstraße

Trimbургstraße

Trischbergerweg

Tristanstraße

Trivastraße

Trixlweg

Trockenstädelweg

Trogerstraße



Trojanostraße

Trollblumenstraße

Troppauer Straße

Trostberger Straße

Truchthari-Anger

Truderinger Straße

Trumppstraße

Tschaikowskystraße

Tsingtauer Straße

Tsingtau, Hafenstadt des ehemaligen deutschen Flottenstützpunktes Kiautschou in China.

Erstnennung: 1933

Tubeufstraße

Tübinger Straße

Tucheler-Heide-Straße

Tucholskystraße

Straße ist benannt nach: Tucholsky Kurt 9.1.1890 (Berlin) - 21.12.1935 (Göteborg)

Erstnennung: 1971

Tulbeckstraße

Tüllesamstraße

Tullingerstraße

Tulpenweg

Tumblingerstraße

Turfstraße

Türkenbundweg

Türkenstraße

Kurfürst Max Emanuel wollte 1704 mit einem Kanalsystem die Residenz mit den umliegenden Schlössern verbinden. Dazu wurde der Türkengraben ausgehoben. Das angeblich türkische Kriegsgefangene an dem Kanalbau beteiligt waren, wurde dieser Türkengraben, später als er zu Beginn des 19. Jahrhunderts zugeschüttet wurde, Türkenstraße genannt..

Da bereits 1702 die türkischen Kriegsgefangenen freigelassen wurden, der Kanalbau aber erst 1704 begann, dürfte die Straße ihren Namen zu Unrecht besitzen.

Erstnennung: 1812

Turmfalkenweg

Turnerstraße

Tuttlinger Straße

Tutzinger Straße

Über der Klause

Überlinger Weg

Überreiterstraße

Überseeplatz

Ubostraße

Udalrichstraße

Uffinger Straße

Uhdestraße

Uhlandstraße

Ulfilasstraße

Straße ist benannt nach: Wulfila 311 - 383

Ulfilas (Wulfila) geb. 311 bis 383, Missionar und Bischof der Westgoten, Begründer des arianisch-germanischen Christentums. Er erschuf aus griechischen Buchstaben und Runenzeichen die gotische (später deutsche) Schrift.

Erstnennung: 1931

## Ulmenstraße

## Ulrich-Corti-Straße

Straße ist benannt nach: Corti Ulrich 1904 - 1969

1970 benannt nach Ulrich Arnold Corti (1904?1969), Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Naturkunde und Vogelschutz.

Erstnennung: 1970

## Ulrich-Kortler-Weg

Straße ist benannt nach: Kitzler Ulrich

## Ulrich-von-Hutten-Straße

Straße ist benannt nach: Hutten Ulrich von 21.4.1488 (Burg Steckelberg) - 29.8.1523 (Ufenau)

Ulrich von Hutten (1488-1523) war Humanist und politischer Publizist. Setzte sich für die Reform der Kirche und für eine Reichsreform mit einem Kaisertum ein, scheiterte jedoch. Während des 19. Jahrhunderts war er Leitbild der studentischen Jugend.

Erstnennung: 1956

## Ulrichsbergstraße

## Undinestraße

## Unertlstraße

## Ungererstraße

## Ungsteiner Straße

## Unnützstraße

## Unsöldstraße

## Unter der Linde

## Unterbiberger Straße

Unterbiberg war bis zum 31.12.1974 eine selbständige Gemeinde und ist heute ein Ortsteil von Neubiberg. Das Dorf war seit dem 8. Jahrhundert bis zur Säkularisation fast gänzlich im Besitz des Klosters Tegernsee gewesen. Daran erinnert das Tegernseer Seerosenblatt im Unterbiberger Wappen. Im Ortskern steht die barocke Kirche St. Georg, deren Neubau 1725 der Hofbaumeister Philipp Jakob Zwinger begonnen und 1739 sein Verwandter Johann Michael Pröbstl vollendet hat. Heute gehört Unterbiberg zum Pfarrverband St. Michael in Perlach.

Erstnennung: 1930

## Unterbrunner Straße

## Unterdill

## Untere Angerlohe

## Untere Feldstraße

## Untere Grasstraße

Straße ist benannt nach: Jegg Alois  
Frühere Bezeichnung: Alois Jegg-Straße

## Untere Hausbreite

## Untere Johannisstraße

## Untere Krautstraße

## Untere Länge

## Untere Mühlstraße

## Untere Weidenstraße

## Unterer Anger

## Unterhachinger Straße

Unterhaching ist eine aufstrebende Gemeinde mit 24.000 Einwohnern. Der Name wird erstmals 1182 urkundlich erwähnt. Die größten Grundherren waren bis 1803 die Klöster Schäftlarn und Tegernsee, daher führt das Unterhachinger Wappen im oberen Teil den Abtstab für Schäftlarn und unten das Seerosenblatt für Tegernsee.

Erstnennung: 1930

Untermenzinger Straße

Untermühlangerasse

Untersbergstraße

Unterwaldenstraße

Uppenbornstraße

Urbanstraße

Uriweg

Ursberger Straße

Ursula-Herking-Weg

Straße ist benannt nach: Herking Ursula 28.1.1912 (Dessau) - 17.11.1974 (München)

Ursula Herking (\* 28. Januar 1912 in Dessau; ? 17. November 1974 in München; eigentlich: Ursula Natalia Klein) war eine deutsche Schauspielerin und Kabarettistin.

Erstnennung: 1981

Ursulastraße

Usambarastraße

Usambara, Gras- und Waldlandschaft im ehemaligen Deutsch-Ostafrika.

Erstnennung: 1933

Usedomer Straße

Uttinger Straße

Utzschneiderstraße

Straße ist benannt nach: Utzschneider 2.5.1763 (Rieden am Staffelsee) - 31.1.1840 (München)

Vahrner Straße

Valentin-Linhof-Straße

Valeppstraße

Vallettastraße

Valletta ist die Hauptstadt der Republik Malta.

Erstnennung: 2011

Valleyplatz

Valleystraße

Valpichlerstraße

Van-Eyck-Straße

Van-Gogh-Straße

Vandalenstraße

Varnhagenstraße

Frühere Bezeichnung: Sandstraße

Veilchenstraße

Veit-Pogner-Straße

Veit-Stoß-Straße

Veitshöchheimer Weg

Veldener Straße

Veldensteinstraße

Verdistraße

Straße ist benannt nach: Verdi Giuseppe Verdi Giuseppe 9.10.1813 (Le Roncole, Département Taro, Französisches Kaiser) - 27.1.1901 (Mail

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Adolf-Hitler-Straße

Verhoevenstraße

Veroneser Straße

Veronikastraße

Versailler Straße

Vesaliusstraße

Straße ist benannt nach: Vesalius Andreas Vesalius Andreas 31.12.1514 (Brüssel) - 15.10.1564 (Zakynthos, Griechenland)

benannt nach dem Chirurgen Andreas Vesalius (1514-1564)

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Adolf-Hitler-Straße

Vestastraße

Veterinärstraße

Viebigplatz

Vierheiligstraße

Viktor-Scheffel-Straße

Straße ist benannt nach: Scheffel Victor 16.2.1826 (Karlsruhe) - 9.4.1886 (Karlsruhe)

Viktoriaplatz

Viktoriastraße

Viktualienmarkt

Villacher Straße

Vilniusstraße

Vilnius (deutsch: Wilna) ist die Hauptstadt Litauens und zugleich die größte Stadt des Landes. Sie liegt an der Neris, etwa 40 km von der weißrussischen Grenze entfernt.

Erstnennung: 2007

Vilshofener Straße

Vingerstraße

Vintschgauer Straße

Vinzenz-Schüpfer-Straße

Straße ist benannt nach: Schüpfer Vinzenz 1868 - 1957

Vinzenz-von-Paul-Straße

Straße ist benannt nach: Paul Vinzenz von 24.4.1581 (Pouy /Frankreich) - 27.9.1660 (Paris)

Vinzenz von Paul, geb. 24.04.1581 in Pouy /Frankreich, gest. 27.09.1660 in Paris, Priester. Sein Leben widmete er der Nächstenliebe und dem Organisieren von Hilfe für Arme und Kranke. Er gründete 1625 die Gemeinschaft der Missionspriester (auch Vinzentiner oder Lazaristen genannt) und 1633 die Barmherzigen Schwestern. Vinzenz von Paul gilt als Begründer der neuzeitlichen katholischen Caritas. Im Jahre 1737 wurde er von Papst Clemens XII. heilig gesprochen.

Erstnennung: 2003

Violenstraße

Virchowstraße

Virgilstraße

Viscardigasse

Voelderndorffstraße

Vogelanger

Vogelhartstraße

Vogelloh

Vogelweideplatz

Vogelweidestraße

Vogesenstraße



Voglerstraße

Voglmaierstraße

Vohburger Straße

Voitlweg

Voitstraße

Völckerstraße

Volckmerstraße

Volkartstraße

Volksgartenstraße

Der Volksgarten war von 1890 bis 1914 der größte Vergnügungspark Deutschlands.

Vollmannstraße

Vollmarstraße

Straße ist benannt nach: Körner Oskar 4.1.1875 (Provinz Schlesien) - 9.11.1923 (München)

Führer der SPD., Reichs- und Landtagsabgeordneter

Frühere Bezeichnung: Oscar Körner-Straße

Volmstraße

Volpinistraße

Voltzweg

Von-der-Pfordten-Straße

Ludwig Karl Heinrich Freiherr von der Pfordten (\* 11. September 1811 in Ried (Innkreis); † 18. August 1880 in München) war ein bayerischer und sächsischer Rechtswissenschaftler und Politiker.

Von-der-Tann-Straße

## Von-der-Vring-Straße

## Von-Erckert-Platz

Straße ist benannt nach: Erckert Friedrich von 30.9.1869 (Bromberg) - 16.3.1908 (Seatsub, Betschuanaland)

Friedrich von Erckert, (1869 ? 1908), Hauptmann und erster Kamelreiterführer der ehemaligen deutschen Schutztruppe in Ostafrika, der sogenannten Bayernkompanie.

Erstnennung: 1937

## Von-Erckert-Straße

Straße ist benannt nach: Erckert Friedrich von 30.9.1869 (Bromberg) - 16.3.1908 (Seatsub, Betschuanaland)

Friedrich von Erckert, (1869 ? 1908), Hauptmann und erster Kamelreiterführer der ehemaligen deutschen Schutztruppe in Ostafrika, der sogenannten Bayernkompanie. Er war beteiligt an der Niederschlagung der Aufstände der Herero und Nama.

Erstnennung: 1933

## Von-Frays-Straße

## Von-Goebel-Platz

## Von-Gravenreuth-Straße

Straße ist benannt nach: Gravenreuth Karl von 12.12.1858 (München) - 8.11.1891 (Buea, Kamerun)

Karl von Gravenreuth (1858 ? 1891), Hauptmann der ehemaligen deutschen Schutztruppe in Kamerun. Als Offizier war er an der Niederschlagung von Aufständen in den Kolonien Deutsch-Ostafrika&nbsp;und Kamerun beteiligt.

Erstnennung: 1933

## Von-Haller-Straße

## Von-Heydebreck-Straße

Straße ist benannt nach: Heydebreck Joachim von 6.10.1861 (Schwedt) - 12.11.1914 (Karasburg)

Joachim von Heydebreck (1861 ? 1914), Oberstleutnant, seit 1907 in der Kolonie Deutsch-Südwestafrika, 1911 zum Kommandeur der Schutztruppe ernannt.

&nbsp;

Erstnennung: 1933

## Von-Kahr-Straße

Gustav Kahr, seit 1911 Ritter von Kahr (\* 29. November 1862 in Weißenburg in Bayern; † 30. Juni 1934

im KZ Dachau) war ein deutscher Jurist und Politiker. Er amtierte vom 16. März 1920 bis 11. September 1921 als bayerischer Ministerpräsident und Außenminister. Bekannt wurde er vor allem durch seine Rolle bei der Niederschlagung des Hitlerputsches (1923).&nbsp;

## Von-Knoeringen-Straße

Straße ist benannt nach: Knoeringen Waldemar von 6.10.1906 (Rechetsberg bei Weilheim in Oberbayern) - 2.7.1971 (Bernried am Starnberg)  
Erstnennung: 1973

## Von-Reuter-Straße

## Vorderrißstraße

## Vorherstraße

## Vorhoelzerstraße

Straße ist benannt nach: Vorhoelzer Robert Vorhoelzer Robert 13.6.1884 (Memmingen) - 28.10.1954 (München)  
Erstnennung: 1956

## Vosslerstraße

## Voßstraße

## Vulpiusstraße

Straße ist benannt nach: Vulpius Christiane Vulpius Christiane 1.6.1765 (Weimar) - 6.6.1816 (Weimar)

Christiane Vulpius (1765-1816), wurde 1806 die Frau Goethes. Ihr Bruder war der Schriftsteller Christian August Vulpius (1762-1827) und wurde durch seinen oft kopierten Räuberroman "Rinaldo Rinaldini" von 1798 bekannt.

Erstnennung: 1931

## Waakirchner Straße

Straße ist benannt nach: Schmied von Kochel Schmied von Kochel

Nach der Ortschaft Waakirchen in Oberbayern benannt, &nbsp;von dort stammte der legendäre Schmied von Kochel.

Erstnennung: 1901

## Wachenheimer Straße

## Wacholderweg

Wachtelweg

Wachterstraße

Wackenroderstraße

Straße ist benannt nach: Wackenroder Wilhelm Heinrich Wackenroder Wilhelm Heinrich 13.7.1773 (Berlin) - 13.2.1798 (Berlin)

Wilhelm Heinrich Wackenroder (1773-1798) Schriftsteller der Frühromantik. Sein Ziel war eine Verschmelzung von Kunst und Religion.

Erstnennung: 1931

Wackersberger Straße

Wadlerstraße

Waffenschmiedstraße

Wagenbauerstraße

Wageneggerstraße

Waginger Straße

Wagmüllerstraße

Wagnerstraße

Wagrainweg

Wahnfriedallee

Waidachanger

Waidachwiesenweg

Waidbrucker Straße

Waisenhausstraße

Walchenseeplatz

Walchstadter Straße

Waldeckstraße

Walderbachweg

Waldeslust

Waldesruhe

Waldfriedhofstraße

Waldgartenstraße

Waldheim

Waldheimplatz

Waldheim war der Name einer Gaststätte, die um 1900 der Vereinigung ehemaliger Angehöriger des Kgl. Infanterie-Leibregimentes" als Versammlungsort diente. (heute Gaststätte "Leiberheim"). Die Gaststätte wurde offiziell am 01.06.1911 eingeweiht. Dieses Datum dient heute quasi als die offizielle Gründung von "Waldperlach". Der Waldheimplatz hieß bis 1945 Dietrich-Eckart-Platz (Mentor und Vorbild Adolf Hitlers) und wurde nach den Kriegswirren umbenannt.

Erstnennung: 1945

Frühere Bezeichnung: Dietrich Eckart-Platz

Waldhornstraße

Waldhüterstraße

Waldklausenweg

Waldmeisterstraße

Waldmüllerstraße

Waldmünchener Straße

Waldperlacher Straße

Erstnennung: 1930

## Waldrebenstraße

Straße ist benannt nach: Epp Franz Ritter von Epp 16.10.1868 (München) - 31.1.1947 (München)  
Frühere Bezeichnung: Ritter von Epp-Straße

## Waldsassener Straße

## Waldsaumstraße

## Waldschmidtstraße

## Waldschulstraße

## Waldstraße

## Waldtruderinger Straße

## Waldvögeleinstraße

## Waldwiesenstraße

## Walhallastraße

## Wallbergstraße

Wallberg (1722 m ü. NN), Berg im Mangfallgebirge, südöstlich des Tegernsees

Erstnennung: 2007

## Wallensteinplatz

## Wallensteinstraße

## Walliser Straße

## Wallmenichstraße

## Wallnerstraße

## Wallstraße

## Walpurgisstraße

Walsenstraße

Walsertalstraße

Wälsungenstraße

Waltenbergerstraße

Walter-Brecht-Straße

Walter-Flex-Straße

Straße ist benannt nach: Flex Walter 6.7.1887 (Eisenach) - 16.10.1917 ( Pöide (Peude))

Dichter, geboren 6. Juli 1887 zu Eisenach, gefallen 16. Oktober 1917 auf der Insel Ösel. Verfasser von Dramen, Gedichten und Novellen

Erstnennung: 1927

Walter-Gropius-Straße

Straße ist benannt nach: Walter\_Gropius 18.5.1883 (Berlin) - 5.7.1969 (Boston)

Walter Gropius, geb. 18.05.1883 in Berlin, gest. 1969 in Boston/USA, Architekt. Gropius wurde 1919 als Leiter der Kunsthochschule nach Weimar berufen, aus der er das Staatliche Bauhaus in Weimar hervorgehen ließ. Bis 1928 Direktor des Bauhauses. Gropius gilt als einer der großen Architekten der Moderne; mit dem Fagus-Werk und den Bauhausbauten schuf er Schlüsselwerke seines Zeitalters.

Erstnennung: 2001

Walter-Heerde-Weg

Walter-Hopf-Weg

Walter-Klingenbeck-Weg

Straße ist benannt nach: Klingenbeck Walter 30.3.1924 (München) - 5.8.1943 (München (Stadelheim))

Walter Klingenbeck, geb. 30.03.1924 in München, gest. 05.08.1943 (hingerichtet im Gefängnis Stadelheim, München). Ausbildung zum Schaltmechaniker, Mitglied der Kath. Jugend von St. Ludwig. Führte eine kleine oppositionelle Jugendgruppe an, die mit Flugblättern, Wandparolen und Geheimsendern Widerstandsaktionen für den Sturz des NS-Regimes plante und durchführte.

Erstnennung: 1998

Walter-Meckauer-Weg

Walter-Otto-Straße

## Walter-Schnackenberg-Weg

## Walter-Scott-Straße

Straße ist benannt nach: Scott Walter 15.8.1771 (Edinburgh) - 21.9.1832 (Abbotsford)

## Walter-Sedlmayr-Platz

Straße ist benannt nach: Sedlmayr Walter 6.1.1926 (München) - 15.7.1990 (München)

Walter Sedlmayr, geb. 06.01.1926 in München, gest. 15.07.1990 in München, Schauspieler und Münchner Original. In zahlreichen Rollen in Funk und Fernsehen spielte er vor allem bayerische Charaktere. Im Laufe der Jahre entwickelte er sich zum Bilderbuchbayern. 1972 wurde er mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet. Seinen Ruf als Münchner Grantler und bayerisches Original erwarb er sich auch durch seine Auftritte als Fastenprediger beim alljährlichen Starkbieranstich auf dem Nockherberg.

Erstnennung: 2000

## Walter-von-Cube-Weg

## Walther-Bathe-Weg

## Walther-Meißner-Straße

## Waltherstraße

## Waltramstraße

## Wamslerstraße

## Wandeltstraße

## Wangener Straße

## Wankstraße

## Wardeinstraße

## Warnberg

## Warnbergstraße

## Warngauer Straße



## Warschauer Straße

Stadt an der Weichsel

Frühere Bezeichnung: Warschauer Straße

## Wartburgplatz

## Warthestraße

## Warthofstraße

## Washingtonstraße

Straße ist benannt nach: Washington George Washington George 22.2.1732 (Virginia, USA) - 14.12.1799 (Virginia, USA)

Aus Anlass&nbsp;des 200-jährigen Geburtstages von George Washington wurde die Straße nach ihm benannt.

Erstnennung: 1932

## Waskestraße

## Wasserburger Landstraße

## Wasserturmstraße

## Wastelbauerstraße

## Wastl-Witt-Straße

## Waterbergstraße

Am Waterberg (ehemalige Kolonie Deutsch-Südwestafrika) wurden 1904 in einem&nbsp;Vernichtungsfeldzug die aufständischen Herero eingekesselt, in die wasserlose Wüste&nbsp;Omaheke getrieben und dort dem Tod preisgegeben.

Erstnennung: 1933

## Waterloostraße

## Watteaustraße

## Wattplatz

## Watzmannstraße

## Waxensteinstraße

## Weberstraße

## Weckerweg

## Weddigenstraße

Straße ist benannt nach: Weddingen Eduard Weddingen Eduard 15.9.1882 (Herford) - 18.3.1915 (auf See vor Schottland)

Otto Eduard Weddingen (1882-1915) war Kapitänleutnant und U-Boot-Kommandant im Ersten Weltkrieg. Bei einem Angriff auf die britische Flotte wurde die U 29 vom Schlachtschiff "Dreadnought" 1915 gerammt. Daraufhin sank das U-Boot und Weddingen und die gesamte Mannschaft fanden den Tod. Er wurde in der wilhelminischen Ära, aber auch noch unter der Naziherrschaft als Kriegsheld gefeiert!

Erstnennung: 1931

## Wedekindplatz

Straße ist benannt nach: Wedekind Frank Wedekind Frank 24.7.1864 (Hannover) - 9.3.1918 (München)

Frank Wedekind (eigentlich Benjamin Franklin Wedekind, \* 24. Juli 1864 in Hannover; † 9. März 1918 in München) war ein deutscher Schriftsteller, Dramatiker und Schauspieler. Mit seinen gesellschaftskritischen Theaterstücken gehörte er zu den meistgespielten Dramatikern seiner Epoche.

## Wegenerstraße

## Wegscheider Straße

## Wehnerstraße

Straße ist benannt nach: Wehner Anton von Wehner Anton von 16.11.1850 (Schillingsfürst) - 10.3.1915 (München)  
Frühere Bezeichnung: Hermannstraße

## Wehrlestraße

## Weichselbaumerstraße

## Weichselgartenstraße

## Weichselstraße

## Weidener Straße

Weiden, die zweitgrößte Stadt in der Oberpfalz mit 41.700 Einwohner an der Waldnaab am Oberpfälzer Wald. Weiden ist weithin bekannt als Vaterstadt des berühmten Komponisten Max Reger, &nbsp;aber auch durch die

Firma Bauscher, die Porzellan für Hotels und Gastronomie in aller Welt herstellt und in 120 Ländern & exportiert.

Weidmannstraße

Weiglstraße

Weihenstephaner Straße

Weiherweg

Weilerstraße

Weilheimer Straße

Weimarer Straße

Weimar, kreisfreie Stadt in Thüringen; zum kulturellen Erbe der Stadt gehört neben der Weimarer Klassik um Wieland, Goethe, Herder und Schiller und der Ausrufung der Weimarer Republik auch die Gründung des Bauhauses im Jahr 1919 durch Walter Gropius.

Erstnennung: 2013

Weinbauernstraße

Weinbergerstraße

Weingartnerstraße

Weinschenkstraße

Weinstraße

Erstnennung: 1353

Weisgerberstraße

Weishauptstraße

Weiskopfstraße

Weiß-Ferdl-Straße

Weißdornstraße

Weißböckstraße

Weißburger Platz

Weißburger Straße

Weißfelderplatz

Weißfelderstraße

Weißhofweg

Weißhofweg, benannt nach der ?Weißhofsiedlung? in Stuttgart, Markstein des neuen Bauens, 1927 vom Deutschen Werkbund während der Ägide von Ludwig Mies van der Rohe unter Mitwirkung zahlreicher namhafter Architekten erbaut.

Erstnennung: 2014

Weißenseestraße

Weißensteinstraße

Weißkirchner Straße

Weißpfennigweg

Weißtannenweg

Weitlstraße

Weizenfeldstraße

Welfenstraße

Wellenkampstraße

Straße ist benannt nach: Wellenkamp Jürgen 1930 - 1956

Welschstraße

Welserstraße

Weltenburger Straße

Weltstraße

Welzenbachstraße

Straße ist benannt nach: Welzenbach Wilhelm Welzenbach Wilhelm 13.10.1900 (München) - 14.7.1934 (am Nanga Parbat)

Stadtbaurat Dr. Wilhelm Welzenbach, geboren 10.11.1900 in München, Teilnehmer an der deutschen Himalaya Expedition 1934, gestorben in Lager VII am Nanga-Parbat 11. oder 12.7.1934

Erstnennung: 1934

Wemdinaer Straße

Wendelsteinstraße

Wendl-Dietrich-Straße

Wengleinstraße

Weningstraße

Wensauerplatz

Frühere Bezeichnung: Marktplatz

Wenzelstraße

Werdenfelsstraße

Werinherstraße

Werkbundstraße

Der Deutsche Werkbund wurde 1907 in München gegründet mit dem Ziel, die ge-werbliche Arbeit im Zusammenwirken von Kunst, Industrie und Handwerk zu veredeln. &nbsp;

Erstnennung: 2013

Werlingstraße

Werneckstraße

Werner-Eckert-Straße

Straße ist benannt nach: Eckert Werner 26.1.1936 (Annaberg/Erzgebirge) - 1.2.1993 (München)

Werner Eckert, geb. 26.01.1936 in Annaberg/Erzgebirge, gest. 01.02.1993 in München. Dipl.-Ing. (FH) für Werkzeugmaschinenbau und Feinwerktechnik. 1972-1990 Mitglied des Münchner Stadtrats, besonders für den Osten Münchens aktiv. Schwerpunkte seiner Rathausarbeit: Stadtplanung, U-Bahnbau, öffentlicher Verkehr, Familienförderung, Grün in der Stadt und Kleingärten.

Erstnennung: 1998

## Werner-Egk-Bogen

## Werner-Finck-Weg

## Werner-Friedmann-Bogen

Straße ist benannt nach: Friedmann Werner 12.5.1909 (München) - 23.4.1969 (München)

## Werner-Heisenberg-Allee

Straße ist benannt nach: Werner Karl Heisenberg 5.12.1901 (Würzburg) - 1.2.1976 (München)

Werner Karl Heisenberg, geb. 05.12.1901 in Würzburg, gest. 01.02.1976 in München, Atomphysiker und Philosoph. Zusammen mit Max Born und Pascal Jordan begründete er die moderne Quantenmechanik. 1932 erhielt er den Nobelpreis für Physik. 1941 wurde er zum Direktor am Kaiser-Wilhelm-Institut für Physik (dem späteren Max-Planck-Institut) in Berlin berufen. 1958 wurde er Direktor des Max-Planck-Instituts für Physik und Astrophysik in München. Er wurde durch zahlreiche in- und ausländische Auszeichnungen geehrt, u.a. mit dem Großen Bundesverdienstkreuz mit Stern und Schulterband, dem Bayerischen Verdienstorden und dem Kulturpreis der Stadt München. Von ihm sind u.a. erschienen Wandlungen in den exakten Naturwissenschaften ; Der Teil und das Ganze - Gespräche im Umkreis der Atomphysik.

Erstnennung: 1996

## Werner-Schlierf-Straße

Straße ist benannt nach: Schlierf Werner 17.5.1936 (München) - 1.3.2007 (München)

Werner Schlierf, geboren am 17.05.1936 und gestorben am 01.03.2007 in München, Schriftsteller. Verfasser zahlreicher Romane, Bühnenstücke und Hörspiele, in denen sich meistens alles um ?sein? Giesing dreht. Sein Werk wurde mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht.

Erstnennung: 2011

## Werner-Seelenbinder-Weg

## Werner-von-Siemens-Straße

Straße ist benannt nach: Siemens Werner von 13.12.1816 (Gehrden, Niedersachsen) - 6.12.1892 (Berlin)

Werner von Siemens, geb. 13.12.1816 in Leuthe bei Hannover, gest. 06.12.1892 in Berlin, Pionier der Nachrichtentechnik, Schöpfer der modernen Dynamomaschine, Mitbegründer der Firma Siemens und herausragende Unternehmerpersönlichkeit.

Erstnennung: 2016

Wernerstraße

Wertachplatz

Wertheimer Straße

Wertherstraße

Wesendonkstraße

Weserstraße

Wesselystraße

Weßlinger Straße

Wessobrunner Platz

Wessobrunner Straße

Westendstraße

Westenriederstraße

Westerhamer Straße

Westerholzstraße

Westerlandanger

Westermeierstraße

Westermühlstraße

Westfalenstraße

Westpreußenstraße

Wettersteinplatz

Wettersteinstraße

Wetzelstraße

Weyarner Straße

Weyprechtstraße

Straße ist benannt nach: Weyprecht Carl

Carl (Karl) Georg Ludwig Wilhelm Weyprecht (\* 8. September 1838 in Darmstadt; † 29. März 1881 in Michelstadt) war Marineoffizier, Polarforscher und Geophysiker in österreichisch-ungarischen Diensten. Frühere Bezeichnung: Ernst vom Rath-Straße

Whistlerweg

Wichernweg

Straße ist benannt nach: Wichern Johann Hinrich 21.4.1808 (Hamburg) - 7.4.1881 (Hamburg)

Johann Hinrich Wichern (1808-1881) war ein evangelischer Theologe und Erzieher und der bedeutendste Sozialreformer der Evangelischen Kirche. Er schuf 1833 zunächst Rettungshäuser für bedürftige Kinder und 1848 kam es zur Gründung der Inneren Mission. Wichern führte 1839 den ersten Adventskranz in Europa ein.

Der Wichernweg führte früher bis zur Holzwiesenstraße. Durch den Bau von Neuperlach wurden Teile des Weges durch die Wilhelm-Hoegner-Straße und Heinrich-Lübke-Straße überbaut.

Erstnennung: 1936

Wichertstraße

Wichnantstraße

Wickenstraße

Widarkisstraße

Widdersteinstraße

Widderstraße



## Widenmayerstraße

Die Straße ist nach dem ersten Bürgermeister von München Johannes von Widenmayer (\* 18. April 1838 in Lindau; † 5. März 1893) benannt.

## Widmannstraße

Straße ist benannt nach: Widmann Johann

1937 benannt nach dem Bürgermeister der ehemals selbständigen Gemeinde Dornach-Riem Johann Widmann (1840–1907)

Erstnennung: 1937

## Widweg

## Wiebekingstraße

## Wiedehopfweg

## Wiegandweg

## Wiener Platz

## Wiesbachhornstraße

## Wiesbadener Straße

## Wiesengrund

## Wiesenstraße

## Wiesentfelser Straße

## Wiesenthauer Straße

## Wieskirchstraße

Nach der berühmten Rokokokirche in der Wies vor Neuschwanstein

## Wieslocher Straße

## Wiguläus-Hundt-Weg

Wikingerstraße

Wilbrechtstraße

Wildalpjochstraße

Wildanger

Wildenburgstraße

Wildenfelser Straße

Wildenholzener Straße

Wildenrother Straße

Wildenwarter Straße

Wilderich-Lang-Straße

Wilderuthstraße

Wildrosenweg

Wildtaubenweg

Wilhelm-Hav-Straße

Wilhelm-Busch-Straße

Straße ist benannt nach: Busch Wilhelm 15.4.1832 (Wiedensahl) - 9.1.1908 (Mechtshausen)

Wilhelm-Dieß-Weg

Wilhelm-Dörpfeld-Weg

Wilhelm-Düll-Straße

Wilhelm-Hale-Straße

Straße ist benannt nach: Hale Wilhelm 1869 - 1924  
Erstnennung: 1930

## Wilhelm-Herbert-Weg

Straße ist benannt nach: Herbert Wilhelm

## Wilhelm-Hertz-Straße

Straße ist benannt nach: Hertz Wilhelm 24.9.1835 (Stuttgart) - 7.1.1902 (München)

## Wilhelm-Hey-Straße

Straße ist benannt nach: Hey Wilhelm  
Frühere Bezeichnung: Hainstraße

## Wilhelm-Hoegner-Straße

Straße ist benannt nach: Hoegner Wilhelm 23.9.1887 (München) - 5.3.1980 (München)

Wilhelm Hoegner (\* 23. September 1887 in München; † 5. März 1980 ebenda) war ein deutscher Jurist und Politiker (SPD). Er war von 1945 bis 1946 und 1954 bis 1957 Bayerischer Ministerpräsident. Damit ist er der einzige Ministerpräsident Bayerns nach dem Zweiten Weltkrieg, der nicht der CSU angehörte. Hoegner ist außerdem Ehrenbürger der Stadt München, der Stadt Burghausen und der Stadt Vohburg.

Erstnennung: 1981

## Wilhelm-Kuhnert-Straße

Straße ist benannt nach: Kuhnert Wilhelm 28.9.1865 (Oppeln) - 11.2.1926 (Flims/Graubünden)

## Wilhelm-Leibl-Platz

## Wilhelm-Leibl-Straße

Straße ist benannt nach: Leibl Wilhelm 23.10.1844 (Köln) - 4.12.1900 (Würzburg)

## Wilhelm-Mayr-Straße

Straße ist benannt nach: Mayr Wilhelm 1877 - 1916

## Wilhelm-Meister-Straße

## Wilhelm-Ostwald-Straße

## Wilhelm-Raabe-Straße

Wilhelm-Rabe (1831-1910), war ein bedeutender Erzähler des Realismus.

Erstnennung: 1924

## Wilhelm-Riehl-Straße

## Wilhelm-Tell-Straße

## Wilhelm-Wagenfeld-Straße

Straße ist benannt nach: Wagenfeld Wilhelm 15.4.1900 (Bremen) - 28.5.1990 (Stuttgart)

benannt nach dem Produktdesigner Wilhelm Wagenfeld (1900?1990)

Wilhelm Wagenfeld, geb. 15.04.1900 in Bremen, gest. 1990 in Stuttgart, Industrie-Designer, war von 1923-1925 am Bauhaus. Danach Lehrer an der Staatlichen Bauhochschule in Weimar. 1954 Gründung der Werkstatt Wagenfeld zur Entwicklung von Industriemodellen in Stuttgart.

Erstnennung: 2001

## Wilhelm-Weigand-Straße

## Wilhelm-Weitling-Straße

## Wilhelm-Zwölfer-Straße

## Wilhelmshavener Straße

## Wilhelmstraße

## Will-Dohm-Weg

Straße ist benannt nach: Dohm Will 8.4.1897 (Köln) - 28.11.1948 (München)

benannt nach dem Schauspieler Will Dohm (1897?1948)

Erstnennung: 1982

## Willi-Daume-Platz

Straße ist benannt nach: Daume Willi 23.5.1913 (Hückeswagen, Kreis Lennep) - 20.5.1996 (München)

## Willi-Gebhardt-Ufer

Straße ist benannt nach: Gebhardt Willi 20.6.1901 (Niedersynderstedt) - 12.5.1973 (Erfurt)

## Willi-Graf-Straße

Straße ist benannt nach: Graf Willi 2.1.1918 (Euskirchen-Kuchenheim;) - 12.10.1943 (München-Stadelheim)

## Willi-Wien-Straße

Straße ist benannt nach: Wien Willi Wien Willi 13.1.1864 (Ostpreußen) - 30.8.1928 (München)

## Willibaldplatz

Frühere Bezeichnung: Schakylplatz

## Willibaldstraße

Frühere Bezeichnung: Lehmgrubenweg

## Willinger Weg

## Willroiderstraße

## Willstätterstraße

## Willy-Brandt-Allee

Straße ist benannt nach: Brandt Willy 18.12.1913 (Lübeck) - 8.10.1992 (Unkel)

Willy Brandt, geb. 18.12.1913 in Lübeck, gest. 08.10.1992 in Unkel, Politiker. 1933 emigrierte er nach Norwegen und 1940 nach Schweden. Von 1949-1957 war er als Berliner Abgeordneter für die SPD im Deutschen Bundestag, von 1957-1966 Regierender Bürgermeister von Berlin. 1964 wurde er Vorsitzender der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag. 1964 wurde er Vorsitzender der SPD. Als Außenminister (1966-1969) in der Großen Koalition setzte er sich für die Unterzeichnung des Kernwaffensperrvertrages ein. Von 1969-1974 war er Bundeskanzler, in dieser Zeit leitete er die Politik der Öffnung nach Osten ein, die auf Entspannung und Aussöhnung mit den Staaten des Warschauer Pakts ausgerichtet war. Für diese Bemühungen wurde er 1971 mit dem Friedensnobelpreis geehrt. 1976 wurde er zum Präsidenten der Sozialistischen Internationale gewählt. 1977 übernahm er den Vorsitz in der Nord-Süd-Kommission, die sich mit dem Verhältnis zwischen Industriestaaten und Entwicklungsländern befasste.

Erstnennung: 1996

## Willy-Brandt-Platz

Straße ist benannt nach: Brandt Willy 18.12.1913 (Lübeck) - 8.10.1992 (Unkel)

Willy Brandt, geb. 18.12.1913 in Lübeck, gest. 08.10.1992 in Unkel, Politiker. 1933 emigrierte er nach Norwegen und 1940 nach Schweden. Von 1949-1957 war er als Berliner Abgeordneter für die SPD im Deutschen Bundestag, von 1957-1966 Regierender Bürgermeister von Berlin. 1964 wurde er Vorsitzender der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag. 1964 wurde er Vorsitzender der SPD. Als Außenminister (1966-1969) in der Großen Koalition setzte er sich für die Unterzeichnung des Kernwaffensperrvertrages ein. Von 1969-1974 war er Bundeskanzler, in dieser Zeit leitete er die Politik der Öffnung nach Osten ein, die auf Entspannung und Aussöhnung mit den Staaten des Warschauer Pakts ausgerichtet war. Für diese Bemühungen wurde er 1971 mit dem Friedensnobelpreis geehrt. 1976 wurde er zum Präsidenten der Sozialistischen Internationale gewählt. 1977 übernahm er den Vorsitz in der Nord-Süd-Kommission, die sich mit dem Verhältnis zwischen Industriestaaten und Entwicklungsländern befasste.

Erstnennung: 1996

## Wilramstraße

Wiltrudenstraße

Wimbachtalstraße

Wimmerstraße

Wimpfener Straße

Winckelmannweg

Winckelstraße

Straße ist benannt nach:

Windbauerstraße

Windeckstraße

Windelbandweg

Frühere Bezeichnung: Dietrich-Eckardt-Weg

Windenmacherstraße

Windhuker Straße

Windhuk, Hauptstadt von Südwestafrika, Handels- und Verkehrszentrum

Erstnennung: 1933

Windröschenstraße

Winfriedstraße

Winkelmooser Straße

Winkstraße

Winlandstraße

Winniger Straße

Wie im Ortsbuch Bayern von 1952 steht, hatte der Ort Winning 23 Häuser und 248 Einwohner. Winning gehörte immer schon zum Gemeindegebiet Taufkirchen. Der Ortsname heißt ursprünglich Winden "Bei den Wenden",

denn im 8. Jahrhundert haben sich dort die Wenden angesiedelt, ein slawischer Volksstamm,

Erstnennung: 1930

Winsauerstraße

Winterhalterstraße

Winternitzstraße

Straße ist benannt nach: Winternitz Richard 20.5.1861 (Stuttgart) - 22.10.1929 (München)

Richard Winternitz (1861-1929) war ein Maler und Professor an der Kunstakademie in München. Er zählt 1892 zu den Gründungsmitgliedern der Münchner Secession, deren Hauptvertreter Franz von Stuck und Lovis Corinth gewesen sind. Einige Bilder hängen auch in der Neuen Pinakothek und in der Lenbach-Galerie in München sowie in der Secession-Galerie in Schloß Schleißheim.

Wintersteinstraße

Straße ist benannt nach: Winterstein Heinrich 1585 - 1634

1) Heinrich und David Winterstein, Goldschmiede, nachweisbar in Augsburg 1585 bis 1634 beziehungsweise 1664 bis 1690,

2) Georg Winterstein, Holzschnitzer, nachweisbar 1772

Winterstraße

Winterthurer Straße

Winthirplatz

Winthirstraße

Wintrichring

Winzererstraße

Wirtsbreite

Wirtshofweg

Wirtstraße

Wißmannstraße

Straße ist benannt nach: Wißmann Hermann von 4.9.1853 (Frankfurt (Oder)) - 15.6.1905 (Steiermark)

Hermann von Wißmann (1853 ? 1905), Afrikaforscher und Fachschriftsteller, stellte eine gefürchtete Söldnertruppe in der Kolonie Deutsch-Ostafrika auf, wo er 1895/96 Gouverneur war.

Erstnennung: 1932

Wittelsbacherbrücke

Erstnennung: 1876

Wittelsbacherplatz

Erstnennung: 1827

Wittelsbacherstraße

Erstnennung: 1988

Wittenberger Straße

Witzlebenstraße

Woferlstraße

Wöhlerstraße

Wohlfahrtstraße

Wolf-Ferrari-Weg

Wolf-Huber-Weg

Wolfgang-Borchert-Weg

Straße ist benannt nach: Borchert Wolfgang 20.5.1921 (Hamburg) - 20.11.1947 (Basel)

Wolfgang-Früchtli-Straße

Straße ist benannt nach: Früchtli Wolfgang

Wolfgangstraße

Wolftstraße

Wolframstraße



Straße ist benannt nach: Wolfram Jakob 1825 - 1891

Jakob Wolfram (1825-1891) stammt aus einer der ältesten Familien in Perlach, die bereits seit dem Dreißigjährigen Krieg hier ansässig ist. Jakob Wolfram kaufte 1847 den Schwaigerhof und betrieb Landwirtschaft. 1869 gehörte er zu den Mitbegründern der Freiwilligen Feuerwehr in Periach. 1866 wurde er Ortsvorsteher bis er am 1.1.1870 zum ersten Bürgermeister der damals eigenständigen Gemeinde Periach gewählt wurde. Dieses Amt übte er bis zum 31.12.1875 aus. Ein Jahr später kaufte er den Daubenbergerhof und erhielt 1878 die Wirtskonzession. So war er nicht nur der Schwaigerbauer sondern auch der Schwaigerwirt. Die Gemeinde ehrte ihn 1928 mit einer Straße.

Erstnennung: 1928

Wolfratshauser Straße

Wolfsberger Straße

Wolfskehlstraße

Wolgemutstraße

Wolkensteinstraße

Wolkerweg

Wollanistraße

Wollnystraße

Wölzlstraße

Wopfnerweg

Wormser Straße

Wörnbrunner Platz

Frühere Bezeichnung: Schlageterplatz

Wörnzhofenstraße

Frühere Bezeichnung: Lützener Straße

Wörthstraße

Wotanstraße

Wredestraße

Wugg-Retzer-Straße

Wunderhornstraße

Wunderlichstraße

Wundtstraße

Wünscherstraße

Würmhölzlstraße

Würmseepplatz

Würmseestraße

Würmstraße

Würmtalstraße

Würzburger Straße

Wurzerstraße

Wurzgartenweg

Würzstraße

Wüstensteiner Straße

Xaver-Weismor-Straße

Straße ist benannt nach: Weismor Xaver

Yorckstraße

Ysenburgstraße

## Zaberner Straße

Erstnennung: 1931

## Zacharias-Werner-Straße

Erstnennung: 1947

Frühere Bezeichnung: Gartenstraße

## Zacherlweg

Straße ist benannt nach: Zacherl Franz Xaver 1772 (München) - 16.9.1849 (München)

Erstnennung: 1928

## Zahnbrecherweg

## Zamboninistraße

## Zamdorfer Straße

## Zamilastraße

## Zanderstraße

## Zänglweg

Erstnennung: 1964

## Zapfweg

## Zasingerstraße

## Zauberwaldstraße

## Zaubzerstraße

Straße ist benannt nach: Zaubzer Ignaz 4.9.1801 (München) - 8.11.1866 (München)

benannt nach Ignaz Zaubzer (1801-1866), Stadtapotheker und Vorstand des Kollegiums der Gemeindebevollmächtigten.

Erstnennung: 1899

## Zauneidechsenweg

Zauneidechse, Eidechsenart, die Trockenstandorte als Lebensraum bevorzugt. Die Münchner Nordhaiden

besitzen für das Vorkommen dieser Art eine landesweite Bedeutung.

Erstnennung: 2001

## Zaunerstraße

Franz Paul Zauner (\* 29. März 1876 in Fising, Waginger See; † 1943) war ein deutscher Kunsthistoriker und Schriftsteller.

Zauner wurde als Sohn des Landwirts Donat Zauner und der Margaretha Feil geboren. Seine Schulbildung erhielt er an den Gymnasien in Schäftlarn, Scheyern und Freising. Er studierte zunächst Theologie in Freising und von 1910 bis 1914 Kunstgeschichte in München. Auslandsreisen führten ihn nach Italien, wo er am privaten kunsthistorischen Institut in Florenz seine Studien fortsetzte.

Sein Werk umfasst Beschreibungen der Kunstdenkmäler München und des Oberlandes. 1959 ehrte die Stadt München sein Andenken mit der Benennung einer Straße.

## Zaunkönigweg

## Zaunweg

## Zauserweg

## Zavelsteinstraße

## Zechstraße

## Zedernweg

## Zegginstraße

## Zehentbauernstraße

## Zehentstadelweg

## Zehetmeierstraße

## Zehntfeldstraße

## Zeisigweg

## Zeismeringer Straße

## Zeißstraße

Zeitblomstraße

Zeitlerstraße

Zellerhornstraße

Zellstraße

Zenettiplatz

Zenettistraße

Frühere Bezeichnung: Schlachthausstraße

Zennerstraße

Zeno-Diemer-Straße

Zentnerstraße

Zentralländstraße

Zeppelinstraße

Zettlerstraße

Zickweg

Zieblandstraße

Ziegeleistraße

Ziegelhofstraße

Zieglerstraße

Ziehrerstraße

Zielstattstraße

Ziemssenstraße

Zietenstraße

Zillertalstraße

Zimmermannweg

Zinckgrafstraße

Zinnebergstraße

Zinnienstraße

Zirbelweg

Zirkus-Krone-Straße

Zirler Straße

Zita-Zehner-Platz

Straße ist benannt nach: Zehner Zita 8.11.1900 (Rannungen/Ufr) - 10.9.1978 (München)

Zita Zehner, geb. am 08.11.1900 in Rannungen/Ufr. gest. am 10.09.1978, Wirtschaftslehrerin. Mitglied des katholischen Frauenbundes. 1933 Berufsverbot wegen ihrer Gegnerschaft zur NSDAP, 1935 kurzzeitig inhaftiert. Nach Kriegsende wurde sie von der Militärregierung in den Münchner Stadtrat eingesetzt. 1946 Wahl in den Bayerischen Landtag, dem sie bis 1970 angehörte.

Erstnennung: 1999

Zittauer Straße

Zittelstraße

Zitzelsbergerstraße

Zöllerstraße

Zollstraße

Zoppoter Straße

Zornedinger Straße

Zschokkestraße

Zuccalistraße

Straße ist benannt nach: Zuccalli Enrico 1642 (Roveredo) - 18.3.1724 (München)

Zuckerhütlnstraße

Zuger Straße

Zugspitzstraße

Zum Hirtengütl

Zum Künstlerhof

Zum Schwabenbächl

Zum Stefflacker

Zumbuschweg

Zumpestraße

Zündterstraße

Zur Allacher Mühle

Im Jahre 1517 wurde die "Allacher Mühle" zum erstenmal erwähnt. 1911 brannte die Mühle vollständig ab und wurde anschließend in ihrer heutigen Form neu aufgebaut. 1955 folgte die endgültige Stilllegung der Mühle. Das denkmalgeschützte Mühlengebäude wurde in den letzten Jahren saniert und in Eigentumswohnungen umgewandelt.

Erstnennung: 2008

Zur Alten Ziegelei

Erstnennung: 2013

Zur Deutschen Einheit

Zur Grünen Eiche

Zur Hängbreite

Züricher Straße

Zweibrückenstraße

Zweigstraße

Zwicklgasse

Zwillergasse

Zwingerstraße

Nach dem Innenraum der doppelten Stadtmauer, Zwinger genannt.

Erstnennung: 1868